



Rheinfelden

Lebenswert. Liebenswert.

Geschäftsbericht und Verwaltungsrechnungen 2014

Einwohnergemeinde der Stadt Rheinfelden



Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Einleitung	3	Kulturprojekte	42
00 Allgemeine Verwaltung	4	• Vermietungen	43
Gemeindeversammlungen (Legislative)	4	Sport	44
Gemeinderat (Exekutive)	5	04 Gesundheit	45
• Allgemeines, Schwerpunkte, Ziele	6	Alters- und Pflegeheim Kloos	45
• Organigramm	8	Spitex Fricktal AG	45
• Veranstaltungen	9	Pilzkontrolle	45
• Wahlen, Abstimmungen	12	05 Soziale Wohlfahrt	46
• Kommissionswesen Gesamtübersicht	14	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	46
• Kommissionswesen GPFK	14	Alimentenbevorschussung	46
Personal und Lehrlingswesen	15	Jugendschutz und Prävention	46
• Stellenplan	17	Arbeitslosigkeit	47
Kanzlei	18	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	47
• Kanzleidienste	18	Asylwesen	47
• Bestattungsamt, Erbschaftsamt (Statistik)	18	Elternschaftsbeihilfe	48
Stadtbauamt	19	Fürsorge übriges	48
Zentrale Dienste	19	• Sozialkommission	48
Stadtbüro	19	• Sozialausschuss	48
Liegenschaften	20	• Berufsbeistandschaft	48
01 Öffentliche Sicherheit	23	• Prämienverbilligungen	48
Regionalpolizei	23	06 Verkehr	49
Rechtswesen allgemein	26	Kantonsstrassen	49
• Einbürgerungskommission	26	Gemeindestrassen	49
Einwohnerkontrolle (Statistik)	27	Parkhaus, Parkplätze, Gebühren	50
Betreibungsamt Rheinfelden-Magden (Statistik)	28	Regionalverkehr, öffentlicher Verkehr	50
Regionales Zivilstandsamt (Statistik)	29	07 Umwelt und Raumordnung	51
Feuerwehr	30	Wasserversorgung, Wasserwerk	51
• Jugendfeuerwehr	32	Wasserstatistik	51
• Rheinrettung	32	Abwasserbeseitigung	52
Regionale Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal	32	Abfallbewirtschaftung	52
Regionales Führungsorgan Unteres Fricktal	34	Arten- und Landschaftsschutz (Naturschutz)	52
02 Bildung	35	Übrige Umwelt (inkl. Kommission)	53
Kindergarten	35	• Friedhof	54
Primarstufe (inkl. Schüler- und Lehrerstatistik)	36	Raumordnung (Raumplanung, Stadteigene Projekte, Bewilligungen, Vollzug, Statistiken, Unterhalt (Werkhof))	55
Oberstufe (inkl. Schüler – und Lehrerstatistik)	38	08 Volkswirtschaft	60
Heilpädagogische Schule	39	Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei siehe Geschäftsbericht Ortsbürger	60
03 Kultur und Freizeit	40	Tourismus	60
Museen + bildende Kunst	40	Industrie, Gewerbe, Handel	61
Stadtbibliothek inkl. Statistik	40	Energie (Elektrizität, Gas)	63
Konzerte und Theater	42	09 Finanzen und Steuern	64
Kulturförderung	42	Steuerwesen	64
• Kulturkommission	42	Finanzwesen	65
• Kulturbüro	42	Verwaltungsrechnungen 2014	71
• Kulturpolitik	42		



Herausgeber: Einwohnergemeinde Rheinfelden
 Layout: Traktor Grafikatelier, Basel
 Fotos: Henri Leuzinger, Rheinfelden & Stadt Rheinfelden
 Druck: Sparn Druck AG, Magden. Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier.
 Auflage: 420 Exemplare. Zu beziehen bei: Kanzlei, Rathaus
 Auskünfte, Anregungen: Kanzlei, Tel. 061 835 52 32, kanzlei@rheinfelden.ch

www.rheinfelden.ch



Liebe Rheinfelderinnen, liebe Rheinfelder

Organisation

Das Jahr 1 in der Legislaturperiode 2014 – 2017 beinhaltete in der ersten Jahreshälfte viele konstituierende Aufgaben. Die neue stadträtliche Ressortleitung in den zwei Bereichen Bau und Sicherheit durch Hans Gloor und Walter Jucker brachte Kennenlern-, Einarbeitungs- und Strukturbildungszeit für die entsprechenden Abteilungen und Mitarbeitenden.

Das Jahr 1 einer Legislaturperiode heisst bei uns immer auch Pulsfühlzzeit: die Bevölkerungsbefragung, jetzt gar ergänzt mit einer spezifischen Zuzüger- und Wegzögerbefragung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Klausur des Gemeinderates mitsamt Abteilungsleitungen ein und führten zur Legislaturplanung. Ebenfalls werden im ersten Jahr einer Legislaturperiode die städtischen Kommissionen gebildet und in die Pflicht genommen.

Am 30. März 2014 hat sich die stimmberechtigte Einwohnerschaft Rheinfeldens mehrheitlich für die bisherige Organisationsform der Gemeinde – Entscheidungen durch die Einwohnergemeindeversammlung und nicht durch einen Einwohnerrat – ausgesprochen und somit eine weitere Grundlage für das Wirken in den nächsten Jahren gegeben.

Öffentlichkeit

Die Rheinfelder Grünräume erfuhren durch die gemeinsam mit Rheinfelden/Baden erfolgte Teilnahme am deutschen Wettbewerb Entente Florale grosse Aufmerksamkeit und wurden erfreulicherweise mit dem Gewinn der Goldmedaille und der Qualifizierung für den europäischen Wettbewerb gewürdigt. Die Verleihung des international geachteten IEEE-Milestones, eine Art Oscar für Industriedenkmäler, an den Pavillon des Kraftwerkes Rheinfelden war eine grosse Anerkennung, die auch die langjährige und ehrenamtliche Forschungsarbeit von involvierten Rheinfelderinnen und Rheinfeldern würdigte.

Ebenfalls starke und positive Öffentlichkeits- und Medienbeachtung fand die erste Rheinfelder Kulturnacht sowie die ebenfalls durch unser Kulturbüro-Team organisierte zweite Kunstausstellung «Kunstlokal».

Abgeschlossene Projekte

Wichtige Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen: so fand die Eröffnung des neuen Stegs beim Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt statt, der Neubau des Kindergartens im Hard wurde bezogen, ebenso das sanierte Schützenmatt-Schulhaus und das Fritz-Brunner-Parkhaus an der Schiffflände. Wichtig war auch die erfolgreiche Integration der neuen Sektion Berufsbeistandschaft in den Rathaus-Betrieb.

Weiterentwicklung wichtiger Projekte

Wesentliche Projekte für die Entwicklung von Rheinfelden konnten im 2014 weiterentwickelt oder gestartet werden: so erfolgte die Eröffnung der Internationalen Schule im Gebäude «Drei Könige», die Grundsteinlegung des Salmenparks fand statt, die Spitex Fricktal startete erfolgreich in ihr erstes Betriebsjahr, der Wärmeverbund Rheinfelden ging in Betrieb und der Umbau der neuen Stadtbibliothek im Salmen wurde begonnen und inzwischen abgeschlossen.

Ich danke an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rheinfelden. Sie haben während dem ganzen Jahr einsatzfreudig und motiviert viel geleistet. Dieser Geschäftsbericht und die erzielten guten Resultate zeigen dies in aller Deutlichkeit.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt danke ich im Namen des Stadtrates für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit herzlichen Grüssen
Franco Mazzi, Stadtmann

00 Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Im Berichtsjahr 2014 wurden zwei ordentliche Einwohnergemeinde-Versammlungen durchgeführt:

18. Juni 2014; anwesende Stimmberechtigte: 135 (1,84%) Zustimmung zu allen Geschäften
Traktanden
1. Protokollgenehmigung der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 11. Dezember 2013
2. Einbürgerungen; Zusicherung des Einwohnerbürgerrechts an 21 BürgerrechtsbewerberInnen
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013
4. Kenntnisnahme vom Geschäftsbericht 2013
5. Schulanlage Engerfeld; Genehmigung eines Verpflichtungskredits über 2.15 Mio. Franken für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung
6. Verschiedenes

10. Dezember 2014; anwesende Stimmberechtigte: 140 (1,89%) Zustimmung zu allen Geschäften
Traktanden
1. Protokollgenehmigung der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 18. Juni 2014
2. Einbürgerungen, Zusicherung des Einwohnerbürgerrechts an 42 BürgerrechtsbewerberInnen
3. Zustimmung zur Änderung der Gemeindeordnung; Delegation der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an den Gemeinderat
4. Genehmigung des Budgets 2015
5. Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses (Süd) im Rathaus; Genehmigung eines Verpflichtungskredits über 1.13 Mio. Franken
6. Generelle Entwässerungsplanung (GEP); Genehmigung eines Verpflichtungskredits über CHF 950'000.00
7. Genehmigung von 5 Kreditabrechnungen
8. Verschiedenes

Gemeinderat, Legislatur 2014/2017



Vorne v.l.n.r.: Hans Gloor, Stadtrat; Franco Mazzi, Stadtmann; Brigitte Rüedin, Vizeammann.
Hinten: Béa Bieber, Stadträtin; Roger Erdin, Stadtschreiber; Walter Jucker, Stadtrat

Neue Legislaturperiode

Zum Beginn der neuen Legislaturperiode kam es auf den 1. Januar 2014 im Rathaus zu einem Wechsel im Stadtrat. Walter Jucker, SVP, ersetzte den zurückgetretenen Oliver Tschudin (SP). Neben dem personellen Wechsel wurde auch eine Rochade der Ressorts vollzogen. Stadtmann Franco Mazzi behält sein Ressort Finanzen und Ressourcen, zu dem auch die präsidialen Aufgaben der Verwaltungsorganisation und des Personalwesens sowie das Ortsbürgerwesen gehören. Keine Änderung gab es auch bei Vizeammann Brigitte Rüedin, die ihr bisheriges Ressort Soziales und Gesundheit behält. Stadträtin Béa Bieber (GLP) zeichnet weiterhin für das Ressort Bildung, Jugend, Kultur und Sport verantwortlich. Der bis dahin für das Ressort Sicherheit und Verkehr zuständige Stadtrat Hans Gloor (parteionabhängig) wechselte das Ressort und übernahm das Ressort Bau und Planung vom zurückgetretenen Oliver Tschudin. Der neue Stadtrat Walter Jucker zeichnet seit 1. Januar 2014 für das Ressort Sicherheit und Verkehr verantwortlich.

Ressortverteilung

Stadtmann Franco Mazzi: Finanzen und Ressourcen

Vizeammann Brigitte Rüedin: Soziales und Gesundheit

Stadtrat Hans Gloor: Planung und Bau

Stadträtin Béa Bieber: Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Stadtrat Walter Jucker: Sicherheit und Verkehr

Der Gemeinderat hat im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung im Juni zusammen mit den Verwaltungsspitzen seine Strategien und Zielsetzungen für die Legislatur 2014/17 festgelegt und in einem Legislaturprogramm festgehalten. Grundlage war unter anderem die Bevölkerungsbefragung 2014.

Bevölkerungsbefragung

Rheinfelden ist für 98% der Einwohnerinnen und Einwohner eine beliebte Wohngemeinde. Dieser grosse Vertrauensbeweis zeigte sich im Rahmen der 2014 durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsbefragung des Instituts LINK. Nach den Jahren 2006 und 2010 hat der Stadtrat Rheinfelden seiner Bevölkerung zum dritten Mal bei Beginn einer neuen Amtsperiode auf den Zahn gefühlt. In einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung wollte die Stadtregierung wissen, wie zufrieden die Einwohnerinnen und Einwohner mit den Angeboten der Stadt sind und wo der Schuh drückt. Befragt wurden insgesamt 503 Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren, die mindestens 1 Jahr in Rheinfelden wohnen. Das mit der Befragung beauftragte Link-Institut wählte eine die Bevölkerung repräsentierende Stichprobe aus, d. h. es wurden in repräsentativem Verhältnis zur Bevölkerung Männer und Frauen, Junge und Alte, Schweizer und Ausländer befragt.

• Grünflächen und Verkehrsverbindungen besonders positiv

Am meisten schätzen die Rheinfelderinnen und Rheinfelder die Lage und die Verkehrsverbindungen ihrer Stadt. Die Frage, was in Rheinfelden sehr positiv ist, beantworteten fast 50% als Erstes spontan mit verschiedenen Elementen der geografischen Lage. Rheinfelden zeichnet sich für einen Grossteil vor allem durch die Lage allgemein, seine Grünflächen und die Nähe zu Basel und Zürich aus.

• Sorgen bereiten Verkehrsbelastung und Baustellen

Wie schon 2010 sind die am häufigsten genannten Probleme aus Sicht der Befragten auch 2014 die hohe Verkehrsbelastung (19%) und die dichte Überbauung (9%). Hinzu kommen neu mit signifikant mehr Nennungen gegenüber 2010 und 2006 die Baustellen (von 1% auf 17%). Dies dürfte nicht zuletzt mit den vielen Strassenabbrüchen für den Wärmeverbund Rheinfelden zusammenhängen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, bewegt sich die Problemwahrnehmung auf einem sehr ähnlichen Niveau wie 2010.

• Befragung offenbart auch Widersprüche

Vergleicht man die erwähnten positiven Aspekte mit den genannten Problemen in Rheinfelden, zeigen sich auch Widersprüche. Die Verkehrssituation in Rheinfelden birgt aus Sicht der Befragten im Jahr 2014 weiterhin sowohl Vor- als auch Nachteile: Gut ein Fünftel (21%) lobt die guten Verkehrsverbindungen, während gleichzeitig 19% die hohe Belastung durch den Verkehr als grosses Problem empfinden. Punkto Einkaufsmöglichkeiten intensiviert sich ein früher bereits beobachteter Widerspruch erneut: 2014 schätzen 13% der Bevölkerung die Einkaufsmöglichkeiten in Rheinfelden als positiven Aspekt, während 16% die Einkaufsmöglichkeiten allgemein und das Ladensterben speziell als Problem einordnen.

• Qualität von Schulen und Kindergärten sind am wichtigsten

Befragt wurden die Einwohnerinnen und Einwohner auch nach der Wichtigkeit verschiedener Wohnortseigenschaften. Wie schon bei den Befragungen 2006 und 2010 ist die Qualität der Schulen und Kindergärten den Rheinfelderinnen und Rheinfeldern auch 2014 am wichtigsten. Dieser Aspekt erreicht auf einer Skala von 1 (= überhaupt nicht wichtig) bis 6 (= sehr wichtig) einen Mittelwert von 5.4 (2010 und 2006: 5.6). Mit diesem Rückgang bewegt sich dieses Element nun auf einer Stufe mit den (nahezu) unverändert wichtigen Eigenschaften Grünanlagen und Pärke, öffentliche Sicherheit und Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln. Signifikant zugenommen hat hingegen die Wichtigkeit der Erreichbarkeiten mit dem Auto: Lag der Mittelwert 2010 bei 4.6, ist er nun auf 4.8 gestiegen.

• Höchste Zufriedenheit mit dem öV und der Erreichbarkeit

Die Betrachtung der aktuellen Zufriedenheit mit verschiedenen Wohnortseigenschaften zeigt den höchsten Wert für die Erreichbarkeiten mit dem Auto, der an der Spitze einer kontinuierlichen Entwicklung über die letzten 8 Jahre liegt. Die Zufriedenheit mit dem öV-Angebot hat sich auf sehr hohem Niveau stabilisiert. Den grössten Sprung gab es bei der Zufriedenheit mit Grünanlagen und Pärken. Ebenfalls positiv entwickelt hat sich die Zufriedenheit mit den Wohnortseigenschaften Luftqualität, Angebot an Arbeitsstellen in der näheren Umgebung, Höhe der Steuern im Vergleich zu anderen Orten und geringe Belastung durch Lärm. Auch mit dem Spitex-Angebot, der öffentlichen Sicherheit und Sauberkeit sowie der Qualität von Schulen und Kindergärten sind die Befragten wie schon 2010 sehr zufrieden.

• Bevölkerung mit der Arbeit der Verwaltung zufrieden

Von zehn Bewohnerinnen und Bewohnern haben rund sechs (59%) während der 12 Monate vor der Befragung Kontakt mit der Stadtverwaltung gehabt. Die Kontaktaufnahme erfolgte überwiegend persönlich (43%). Über 90% waren in diesem Zusammenhang mit der Leistung der Verwaltung sehr (58%) oder eher (34%) zufrieden. 6% geben an, eher unzufrieden gewesen zu sein, 2% waren sehr unzufrieden.

• Kommunikation der Stadt wird gut bewertet

Insgesamt sind 90% mit der Kommunikation und dem Informationsangebot der Stadt Rheinfelden sehr oder eher zufrieden. Knapp jede/r Fünfte stimmt der Aussage voll und ganz zu, dass die Stadt Rheinfelden in gutem Umfang über aktuelle stadtpolitische Themen informiert. Weitere 60% stimmen dieser Aussage eher zu. Etwa 14% lehnen diese Aussage ab und sehen Optimierungspotenzial. Neben der Aussage über die aktive Kommunikation der Stadt stimmen neun von zehn Befragten der Aussage voll oder eher zu, dass sie alle nötigen Informationen selbst finden, wenn sie sich für etwas in Rheinfelden interessieren. Etwa jede/r Fünfte kennt die Smartphone-App «Rheinfelden».

- Die von der Gemeinde lancierte Kampagne «Rheinfelden. Lebenswert. Liebenswert.» erreicht gut ein Jahr nach der offiziellen Implementierung bereits vergleichsweise hohe spontane und gestützte Bekanntheitswerte.



Befassten sich mit der grenzüberschreitenden städtebaulichen Zukunft: Oberbürgermeister, Fraktionsvorsitzende und Verwaltungsspitzen von Rheinfelden Baden sowie Gemeinderat, Stadtbaumeister und Stadtschreiber von Rheinfelden Aargau vor dem Haus Salmegg.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der deutschen Schwesterstadt nahm auch im Berichtsjahr eine bedeutende Stellung ein. Neben den monatlichen Sitzungen, bei denen aktuelle grenzüberschreitende Projekte bearbeitet werden, fand am 10. März 2014 ein Behördentreffen statt, an dem Handlungsfelder bei künftigen städteplanerischen Anliegen festgelegt wurden. Das jedes Jahr stattfindende Behördentreffen, an dem auch Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien und verschiedener Kommissionen teilnehmen, führte am 14. November 2014 in verschiedene Ortschaften in Rheinfelden Baden.

Einwohnerratsinitiative

Am 1. Oktober 2013 wurde eine Initiative eingereicht, wonach an der Urne ein Grundsatzbeschluss darüber zu fassen sei, ob in der Stadt Rheinfelden anstelle der Gemeindeversammlung ein Einwohnerrat eingeführt werden solle. An der Urnenabstimmung vom 30. März 2014 hat die Rheinfelder Stimmbevölkerung die Volksinitiative auf Einführung eines Einwohnerrates mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 59% abgelehnt. Damit bleibt in Rheinfelden die Organisation mit Gemeindeversammlung bestehen.

Referendum «Rotes Haus»

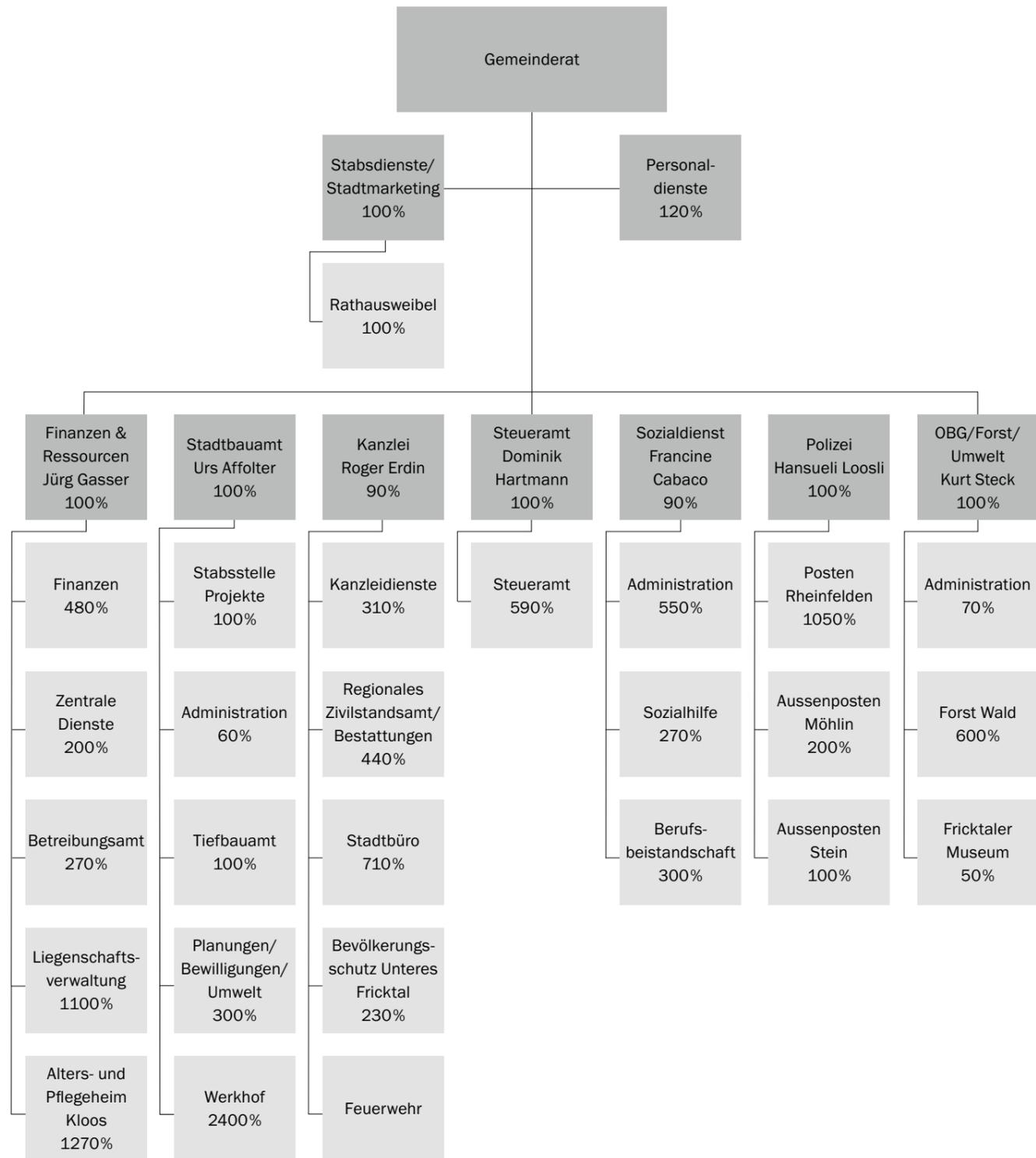
Die Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2013 hatte für die Sanierung des «Roten Hauses» inkl. Anbau mit Mehrzweckraum und Nebenräumen einen Verpflichtungskredit über 4.36 Mio. Franken genehmigt. Dagegen wurde das Referendum ergriffen. An der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 hat sich eine knappe Mehrheit von 50.7% gegen den Verpflichtungskredit ausgesprochen. Nach

der Ablehnung des Kredites hat der Gemeinderat Projektvarianten betreffend die Unterbringung der verschiedenen Institutionen für ein Zentrum für Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Jugend, Familien und Alter prüfen lassen. Konkret geht es darum, bauliche Varianten mit tieferen Investitionskosten zu evaluieren. Die Abklärungen erfolgen durch Fachleute der Verwaltung und das Architekturbüro. Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2015 wird sich voraussichtlich mit einer neuen Vorlage beschäftigen können.

Reglement Nutzung öffentlicher Grund

Der öffentliche Raum macht einen wichtigen Teil der Lebensqualität von Rheinfelden aus. Er ist ein wichtiger Standortfaktor und muss entsprechend geplant, gestaltet, geregelt und bewirtschaftet werden. Der Nutzungsdruck auf den öffentlichen Raum hat in den letzten Jahren zugenommen. Immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit im öffentlichen Raum, was negative Begleiterscheinungen wie Littering, Lärm, Vandalismus und Gewalt nach sich zieht. Die unterschiedlichsten Interessen treffen hier aufeinander und sorgen für Konflikte. Da steht auf der einen Seite das Streben nach einer lebendigen, attraktiven Stadt mit guten Einkaufs- und vielen Begegnungsmöglichkeiten sowie einem breiten, pulsierenden Kulturangebot. Auf der anderen Seite gilt es, die Anliegen der Bevölkerung nach einer qualitativ hochwertigen Wohnstadt zu berücksichtigen. Die neuen gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern klare Regeln. Vor diesem Hintergrund wurde im Berichtsjahr ein neues Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grundes erarbeitet. Das Reglement soll nach einer öffentlichen Mitwirkung und Bereinigung im Jahre 2015 in Kraft treten.

Organigramm



Veranstaltungen im Jahr 2014

Das Jahr 2014 – lebendig, kreativ, naturverbunden

Das Jahr 2014 war geprägt von Veranstaltungen, die bleibende Erinnerungen geschaffen haben. Projekte konnten abgeschlossen und neue initiiert, gute Anlässe organisiert und schöne Ereignisse gefeiert werden.

Neujahrsempfang im Bürgersaal

Der Bahnhofsaal in Rheinfelden (Aargau) war mit 500 Personen gut besetzt, als die beiden Stadtoberhäupter der beiden Städte Rheinfelden in ihren Ansprachen auf das Jahr 2013 zurückblickten und einen Ausblick auf das Jahr 2014 gaben. Dabei spielte Stadtmann Franco Mazzi den Ball dem Oberbürgermeister Klaus Eberhardt zu. Und dies im wörtlichen Sinne: Er übergab ihm einen offiziellen «Brazuca»-WM-Ball, der für «Emotionen, Stolz und Herzlichkeit» stehen soll. Dies als Zeichen der engen Verbundenheit der beiden Schwesterstädte. Ein abwechslungsreiches, musikalisch hochstehendes Begleitprogramm mit dem Barockorchester Capriccio sorgte für eine harmonische Stimmung. Beim anschliessenden Stehapéro konnten die Kontakte und die Geselligkeit gepflegt und vertieft werden.

Jahresmotto 2014: «Entente florale» – eine Erfolgsgeschichte

Zum Jahresmotto passend, fanden im Jahr 2014 rund 30 verschiedene Veranstaltungen zum Thema «Entente florale» statt. Das bedeutet – frei übersetzt – so viel wie «gemeinsam aufblühen». Ein entsprechendes Logo mit dem Slogan «Rheinfelden floriert» ziert Banner und Flaggen. Bei der «Entente florale» handelt es sich um einen bundesdeutschen Grün-Wettbewerb, an dem sich Städte und Gemeinden beteiligen können. Dabei sollen die Kommunen grüner und schöner gestaltet werden. Badisch Rheinfelden beteiligte sich am Wettbewerb und wurde dabei von der Schwesterstadt unterstützt. Das Ergebnis Ende Oktober war für alle eine Überraschung. Die zahlreichen Aktivitäten von Vereinen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen waren beidseits dem Rhein sehr gut besucht. Ein erstmals durchgeführter «Rheinerlebnistag» entlang des Rheinufer-Weges, der von zahlreichen Vereinen aus beiden Städten gestaltet wurde, rundete das vielfältige Angebot rund um die «Entente florale» ab. Die Jury besuchte die beiden Städte Ende Juni und zeigte sich beeindruckt. Bei der Prämierung im September in Giessen durften die beiden Städte verschiedene Preise entgegennehmen. Eine Goldmedaille für den Gesamteindruck und das Engagement als Ganzes, einen Sonderpreis für den Bereich «Grüne Räume, die verbinden» und damit für die grenzüberschreitende Grünkonzeption des



Führung durch den Stadtpark aus Anlass der «Entente florale»

Projektes. Zudem konnten sich die beiden Rheinfelden für die europäische Ausscheidung im Jahr 2015 qualifizieren. Für beide Städte war nach kurzer Bedenkzeit klar, dass sie diese Ehre und Herausforderung annehmen und das Motto «Entente florale Europe 2015» wiederum mit viel Freude, Herzblut und Engagement vorantreiben wollen.

«Querfeldeins», die Entdeckungsreise zum Zuhören endet in Rheinfelden

Radio SRF 1 lancierte im Sommer 2014 die dritte Ausgabe der beliebten Wandersendung «Querfeldeins». Reto Scherrer führte die täglich wechselnde Wandergruppe von Brugg in fünf Etappen zum Endpunkt nach Rheinfelden, in die Kurbrunnenanlage. Von grossem Wetterglück begünstigt, boten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher Reto Scherrer mit den Wandernden, die auf Pferdefuhrwerken vom Feldschlösschen die letzten Kilometer zum Kurbrunnen absolvierten, einen herzlichen Empfang. New Orleans Jazz umrahmte die Festivitäten.

Regierungsrat trifft Gemeindeammänner des Bezirks

Ende September trafen sich die Regierungsräte des Kantons Aargau mit den Gemeindeammännern des Bezirks Rheinfelden zu einem wichtigen Informationsaustausch in den Räumlichkeiten des Rheinfelder Rathauses, wie dies einmal pro Amtsperiode üblich ist.

Rheinfelden heizt mit Bierwärme

Rund 15 Millionen Franken investieren die Stadt Rheinfelden und die AEW Energie AG in den Wärmeverbund Rheinfelden-Mitte, der die Abwärme aus der Bierproduktion der Brauerei Feldschlösschen nutzt. Ende September wurde die Heizzentrale offiziell in Betrieb genommen, gefolgt von einem Tag der offenen Türe. Das Medieninteresse war sehr gross; in der Tagesschau von SRF sowie auch in zahlreichen internationalen Medien, bis nach Japan, wurde über diese Besonderheit (Heizen mit Bierwärme) berichtet.



Inbetriebnahme Wärmeverbund Rheinfelden Mitte

Etablierte Jahresanlässe

Die **Rheinfelder Fasnacht** ging im traditionellen Rahmen, mit dem Füllball als Auftakt, dem grossen Guggenkoncert im Städtli, dem grenzüberschreitenden Umzug und der traditionellen Beizenfasnacht mit einem «Schnitzelbank-Obe» erfolgreich über die Bühne. Die **1. Augustfeier** auf dem Kurbrunnenareal mit der Festansprache von Sonja Wunderlin, Naturärztin aus Laufenburg, einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und imposanten Feuerwerk wurde vom Tourismusbüro wiederum ausgezeichnet organisiert, was mit Wetterglück und vielen Besuchenden belohnt wurde.

Das **Open-Air Kino** auf dem Feldschlösschenareal ist mit seinem abwechslungsreichen Film- und Kulturprogramm zur festen Grösse geworden. Der offizielle Teil der **Jungbürgerfeier** fand erneut im Rathaussaal statt, mit anschliessendem Nachtessen in der Markt-gasse bei der traditionellen **«Useschtuehlete»**. Dieser Anlass zog viele Leute an und sorgte mit dem längsten Tisch zwischen Albrechtsplatz und Fröschweid für eine einzigartige Stimmung. Auf der alten Rheinbrücke und dem Inseli bis zum Kurbrunnen fand der grenzüberschreitende Anlass **«Brückensensationen»** statt, der jedes Mal eine tolle Atmosphäre erzeugt, die von den Gauklern, Artisten und Sängern herbeigezaubert wird. In sechs Reisebussen führte der dies-jährige **Seniorenausflug** die rund 300 Seniorinnen und Senioren aus Rheinfelden nach Neuenburg am Rhein, einer befreundeten Zähringerstadt zwischen Basel und Freiburg. Zuvor gab es einen Abstecher nach Ottmarsheim im Elsass, wo die einmalig schöne Abteikirche besichtigt wurde. Der mitgereiste Arzt sowie die Angehörigen des Samaritervereins hatten glücklicherweise keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden. Der **Slow-Up Basel Dreiland** brachte am Buss- und Bettag wegen des feuchten Wetters etwas weniger Menschen, die mit Muskelkraft die Schlaufe in die beiden Städte Rheinfelden bewältigten, auf die Strasse.



Traditionelle Bundesfeier beim Kurbrunnen



Grenzüberschreitender Fasnachtsumzug

Der traditionelle **Herbstwarenmarkt**, organisiert vom Verein Rheinfelden Pro Altstadt, zog anfangs Oktober wiederum sehr viel Volk nach Rheinfelden. Im Jahr 2014 war zum zweiten Mal ein schön gestalteter Mittelaltermarkt auf der alten Rheinbrücke und dem Inseli integriert. Der «Rhyfälder Wuchemärt» hat in der oberen Markt-gasse nun seinen definitiven Standort gefunden und erfreut sich dort zunehmender Beliebtheit. Ende November begann mit dem besinnlichen und stimmigen Weihnachtsfunkteln in der Markt-gasse die Adventszeit.

Regionale und internationale Kontakte

Die Kontakte auf regionaler Ebene, in der Schweiz und im nahen Ausland wurden gepflegt; insbesondere auch mit den Nachbargemeinden Möhlin, Magden, Kaiseraugst und Olsberg.

Zahlreiche Aktivitäten im Jahr 2014 betrafen **beide Städte Rheinfelden**: Nebst den bilateralen Kontakten auf Behörden- und Verwaltungsebene stand beim Behördentreffen ein Kennenlernen der an Rheinfelden Baden angrenzenden Ortschaften für die Schweizer Delegation im Mittelpunkt.

Gratulationen im Jahr 2014

Im Jahr 2014 durfte eine Delegation der Stadt Rheinfelden abermals den älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern zu einem hohen Geburtstag oder einem Jubiläum an Ehejahren gratulieren und ihnen ein kleines Geschenk überbringen:

	2014	2013
Geburtstage		
90 – 99 Jahre:	41	55
100 Jahre und älter	6	4
Hochzeiten		
50 Jahre (Goldene)	34	26
60 Jahre (Diamantene)	5	7
65 Jahre (Eiserne)	0	3
70 Jahre (Gnadenhochzeit)	1	0

2014 Älteste Einwohnerin:

Franziska Renneberg, 102 Jahre (15. Oktober)

2014 Ältester Einwohner:

Wilhelm Albiez, 96 Jahre (24. März)

2014 Längste Ehe:

Wilhelm und Gertrud Albiez-Probst (70 Jahre)

Wahlen und Abstimmungen

Ergebnisse der Urnengänge 2014 in Rheinfelden

A) Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

9. Februar 2014 – Stimmbeteiligung 51.64 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung und den Ausbau der Eisenbahnstruktur	Ja 2'463	Nein 1'215	Ja	Ja	
Volksinitiative vom 4. Juli 2011 «Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache» – Entlastung der Krankenkassenversicherung	Ja 1'101	Nein 2'590	Nein	Nein	
Volksinitiative vom 14. Februar 2012 «Gegen Masseneinwanderung»	Ja 1'706	Nein 2'010	Ja	Ja	

18. Mai 2014 – Stimmbeteiligung 54.50 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung	Ja 3'428	Nein 349	Ja	Ja	
Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»	Ja 2'381	Nein 1'474	Ja	Ja	
Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»	Ja 1'048	Nein 2'862	Nein	Nein	
Bundesgesetz vom 27. September 2013 über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeugs Gripen	Ja 1'571	Nein 2'326	Ja	Nein	
Aargauische Volksinitiative vom 31. Mai 2012 «JA für Mundart im Kindergarten»	Ja 2'105	Nein 1'694	Ja	-	

28. September 2014 – Stimmbeteiligung 40.66 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		Ja	Nein
Volksinitiative vom 21. September 2011 «Schluss mit der MwSt.-Diskriminierung des Gastgewerbes»	Ja 846	Nein 2'083	Nein	Nein	
Volksinitiative vom 23. Mai 2012 «Für eine öffentliche Krankenkasse»	Ja 1'147	Nein 1'819	Nein	Nein	
Aargauische Volksinitiative «Für die Offenlegung der Politikfinanzierung» vom 17. April 2012	Ja 1'511	Nein 1'304	Nein	-	

30. November 2014 – Stimmbeteiligung 47.82 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		Ja	Nein
Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre»	Ja 1'566	Nein 1'871	Nein	Nein	
Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»	Ja 845	Nein 2'607	Nein	Nein	
Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold»	Ja 740	Nein 2'681	Nein	Nein	

B) Abstimmungen der Stadt Rheinfelden

30. März 2014 – Stimmbeteiligung 36.02 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		-	-
Urnabstimmung betreffend Volksinitiative über die Einführung eines Einwohnerrates	Ja 1'084	Nein 1'540	-	-	

18. Mai 2014 – Stimmbeteiligung 52.29 %

Vorlage	Rheinfelden		Aargau	Schweiz	
	Ja	Nein		-	-
Referendumsabstimmung über einen Kredit von 4.36 Millionen Franken für die Sanierung des «Roten Hauses» und einen Erweiterungsbau	Ja 1'863	Nein 1'919	-	-	

C) Wahlen Stadt Rheinfelden

Im Berichtsjahr fanden keine Wahlen statt.

Kommissionswesen

Gesamtübersicht

Art	Anzahl
Durch Volkswahl für die Amtsperiode 2014/2017 gewählte Behörden und Kommissionen	7
Beratende Fachkommissionen	15
Projekt- und Arbeitsgruppen	11

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht wurden alle «Projekt-Kommissionen/Arbeitsgruppen» sowie «verwaltungsinterne Arbeitsgruppen» zusammengefasst in «Projekt- und Arbeitsgruppen».

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission GPFK (Volkswahl)

Mit dem Jahr 2014 geht das erste Jahr der neuen Legislaturperiode 2014/2017 zu Ende. Die GPFK hat sich in diesem Jahr in der nahezu neuen Zusammensetzung sehr gut eingespield. Viel Zeit blieb dazu nicht, denn bereits im Februar beginnen jeweils die Vorbereitungen und Prüfungshandlungen mit Blick auf die Einwohnergemeinde-Versammlung im Juni.

Fester Bestandteil in der ersten Jahreshälfte ist die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Rheinfelden und der Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Ortsantenne). Mit der Prüfung der Jahresbilanz wird zusätzlich auch das Treuhandbüro Gruber & Partner beauftragt. Jeweils im Frühling stellen Gruber & Partner der GPFK ihre Ergebnisse und Empfehlungen vor und stehen für fachspezifische Fragen zur Verfügung.

Die zweite Jahreshälfte wird von der Prüfung des Voranschlages und des Finanzplanes geprägt. Im Berichtsjahr erfolgte diese erstmals nach den Vorgaben des HRM 2.

An der Einwohnergemeindeversammlung im Dezember 2014 hat die GPFK zum Verpflichtungskredit für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Engerfeld ausführlich Stellung genommen sowie fünf Kreditabrechnungen geprüft und zur Annahme empfohlen.

Zu den weiteren jährlich wiederkehrenden Aufgaben der GPFK gehören auch die Revision und Kontrolle der Jahresrechnungen des Abwasserverbandes (ARA) und der Kreisschule Unteres Fricktal (KUF) sowie die Durchführung mindestens einer Geldverkehrsprüfung bei der Finanzverwaltung.

Erstmalig hat die GPFK, gestützt auf den erweiterten Prüfungskatalog des Gemeindeinspektorats des Kantons Aargau, eine Themenprüfung zur Sicherheit im Informatikbereich durchgeführt und entsprechende Empfehlungen ausgesprochen.

Die GPFK-Mitglieder haben verschiedene Weiterbildungskurse besucht, welche vom Gemeindeinspektorat angeboten werden. Mit Blick auf die durch HRM 2 ausgelösten Neuerungen waren die Kurse sehr wertvoll, und es konnte das Rüstzeug für eine ordentliche Prüfung erworben werden. Gegen Ende des Jahres erhielt die GPFK während einem halbtägigen Seminar vertiefende Einblicke in die Abläufe und künftigen Herausforderungen im Stadtbauamt und den Zentralen Diensten (Informatik).

Personal- und Lehrlingswesen

Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr konnten folgende Mitarbeitende mit 10 oder mehr Dienstjahren ihr Dienstjubiläum feiern:

Eintritt	Mitarbeitende / aktuelle Funktion	Dienstjahre
01.02.1999	Meier Beatrice, Leiterin Administration, Sozialdienst	15
24.04.1984	Clausen Rolf, Forstwart	30
01.05.2004	Lier Christian, Leiter Tiefbau	10
01.06.1989	Hunn Markus, Polizist	25
01.06.1994	Eichenberger Rolf, Mitarbeiter Werkhof/Friedhofgärtner	20
01.09.2004	Zenuni Skender, Hauswart	10
01.10.1989	Mugavero Maurizio, Mitarbeiter Werkhof	25
01.10.2004	Reiman Sven, Forstwart	10

Pensionierungen / Frühpensionierungen

31.03.2014	Haldemann Werner	Frühpensionierung	Hauswart Schulen Altstadt
31.05.2014	Herzog Nikolaus	Frühpensionierung	Leiter Gärtnergruppe Werkhof
31.07.2014	Gisler Ernst	Pensionierung	Vorarbeiter Werkhof
30.11.2014	Oertig Peter	Frühpensionierung	Platzwart Schiffacker

Aktueller Personalbestand / Fluktuationsrate / Stellenplan

Per 31. Dezember 2014 sind 146 (31.12.2013: 144) Personen bei der Einwohnergemeinde fest angestellt (öffentlich-rechtliche Anstellung). Dazu kommen rund 140 (31.12.2013: 140) Personen mit einer obligationenrechtlichen Anstellung und 12 (31.12.2013: 12) Lehrlinge und Praktikanten. Bei den obligationenrechtlich Angestellten handelt es sich vor allem um Aushilfen oder Kleinstpensen. Die durchschnittliche Austrittsrate (Fluktuationsrate) im 2014 betrug in diesem Bereich rund 5.5% (2013: 3.4%).

Per 31. Dezember 2014 sind von den im Stellenplan bewilligten 120.25 (31.12.2013: 120.25) Feststellen 125.96 (31.12.2013: 123.11) belegt.

Personalsuche

Im Berichtsjahr werden 17 (2013: 17) Eintritte und 9 (2013: 5) Austritte verzeichnet. Im Laufe des Jahres gingen rund 658 (2013: 409) Bewerbungen (ohne Lehrstellen) bei den Personaldiensten ein. Die eingestellten Personen wurden anlässlich von insgesamt rund 45 (2013: 44) Vorstellungsgesprächen durch die Personaldienste und die zuständige/n Abteilungsleiter/in oder Sektionsleiter/in evaluiert.

Personalausflug

Der Personalausflug für das aktive und ehemalige Personal der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde hat am 19. September 2014 stattgefunden. Eine Führung durch das Kloster St. Peter im Schwarzwald vermittelte einen geschichtlichen Streifzug zurück bis ins Jahr 1093 zum Gründer Bertold II aus dem Geschlecht der Zähringer. Weiter führte die Reise in Richtung Freiburg im Breisgau, in das Herz Europas. Im Freizeitpark in Rust, im Schloss Balthasar, wurde ein zünftiges Landsknechtsessen serviert, begleitet von mittelalterlichen Klängen, höfischem Tanz und fahrenden Gauklern. Nach dem festlichen Mahl konnte der Nachmittag im Park frei genutzt werden.

Verschiedenes

Um auch in diesem Jahr die grippebedingten Krankheitsabwesenheiten möglichst gering zu halten, wurde in Zusammenarbeit mit der Kapuziner-Apotheke Rheinfelden die Gelegenheit geboten, sich vom 13. - 29. November 2014 mittels Impfung schützen zu lassen.

Der jährliche Weihnachtsapéro des Personals fand im Kurbrunnensaal statt. Stadtmannmann Franco Mazzi führte rückblickend durch das Jahr 2014 und dankte den Jubilaren für ihre Dienste. Während des offiziellen Teils begeisterte bereits zum zweiten Mal die Gruppe SanySaidap das Personal mit ihrer musikalischen Unterhaltung.

Lehrlingsausbildung

Mirjam Flückiger aus Möhlin hat im Sommer 2014 mit Erfolg die Lehrabschlussprüfung als Kauffrau M-Profil abgeschlossen. Sie übernahm bis Ende 2014 eine befristete Anstellung in der Verwaltung. Die Ausbildung begonnen haben im August 2014 Sinja Wunderlin und Elena Wiedmer, beide aus Zuzgen.

Insgesamt werden seit August 2014 bei der Stadtverwaltung Rheinfelden 9 Lehrlinge ausgebildet, davon 6 im kaufmännischen Bereich, 2 Lehrlinge im Werkhof und 1 Lehrling im Schulhaus Engerfeld.



Besuch Bibliothek in der Klosterkirche St. Peter

Stellenplan per 31.12.2014

Feste Stellen

Abteilung	Stellen	Pensen per 31.12.2014	bewilligte Pensen EWGV 10.12.2003
Stadtkanzlei	Kanzleidienste	3.00	
	Reg. Zivilstandsamt 1)	3.00	
	Bestattungen u. Nachlass	1.40	
	Stadtbüro	3.30	
	Tourismusbüro	2.70	
	Kulturbüro	1.10	
	Stadtbibliothek	1.00	
	Bevölkerungsschutz 1)	2.30	
	Feuerwehrkommando	0.00	
	Total Kanzlei		17.80
Stabsdienste	Stadtmarketing/Weibel	2.00	
	Personaldienste	1.20	
Total Stabsdienste		3.20	
Schule		1.00	
HPS 1)		5.66	
Finanzen & Ressourcen	Sektion Finanzen	5.80	
	Zentrale Dienste	2.00	
	Betreibungsamt	2.70	
	Liegenschaftsverwaltung	11.00	
	Altersheim Kloos	12.70	
Total Finanzen & Ressourcen		34.20	
Steueramt		6.90	
REPOL 1)		14.50	
Sozialdienst	inkl. AHV-Zweigstelle	12.10	
Total Sozialdienst		12.10	
Stadtbauamt	Leitung, Sachbearb., Sekretariat	6.60	
	Werkhofpersonal	24.00	
Total Stadtbauamt		30.60	
Total Einwohnergemeinde		125.96	120.25

1) in diesen Bereichen ist ein Teil der Stellen refinanziert

Kanzlei

Kanzleidienste

Durch die Stadtkanzlei wurden 12 (2013: 9) Leumundszeugnisse ausgestellt. Infolge Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts per 1.1.2013 ist die Kanzlei nicht mehr ermächtigt, Handlungsfähigkeitszeugnisse auszustellen. Dafür zuständig ist neu die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB).

Das Theater-Abo des Stadttheaters Basel, welches bei der Kanzlei nach erfolgter Publikation in der Lokalpresse bezogen werden kann, erfreut sich ebenfalls nach wie vor grosser Beliebtheit. 23 Vorstellungen konnten 2014 von interessierten Personen gratis besucht werden. Die Stadt gibt pro Vorstellung jeweils 2 Theaterkarten ab.

Bestattungsamt, Erbschaftsamt

Erbschafts- und Inventurwesen	2014	2013
Nachlassinventare	104	120

Bestattungswesen / Friedhof	2014	2013
total Einsargungen / Überführungen des städtischen Bestattungsdienstes (aufgelöst per 31.12.2013)		168
davon in Rheinfelden wohnhaft gewesene		111
davon auswärts wohnhaft gewesene		57
total Verstorbene mit letztem Wohnsitz Rheinfelden	106	121
davon Erdbestattungen z.T. auswärts	6 (5.66%)	9 (7.44%)
davon Urnenbestattungen z.T. auswärts/ privat	100 (94.34%)	112 (92.56%)
Bestattungen auswärts wohnhaft gewesener Verstorbener auf dem Waldfriedhof Rheinfelden	9	6

Stadtbauamt

Im Zusammenhang mit personellen Veränderungen (Pensionierung, krankheitsbedingte Ausfälle etc.) und der Fülle der anspruchsvollen anstehenden Aufgaben im Stadtbauamt hat der Gemeinderat die Organisationsstruktur des Stadtbauamtes angepasst. Die neuen Mitarbeitenden für die vakanten Stellen konnten im Berichtsjahr angestellt werden, so dass das Stadtbauamt ab Mai 2015 personell wieder Vollbestand haben wird.

Zentrale Dienste

Wie in den Vorjahren war auch das Jahr 2014 neben den ordentlichen Support- und Wartungsarbeiten von vielfältigen Projekten begleitet. Zu Beginn des Jahres mussten für die Berufsbeistandschaft als Erweiterung des Sozialdienstes neue Arbeitsplätze eingerichtet werden. Ebenso wurde die neue Steuerveranlagungslösung «DigiTax» eingeführt, was mit Anpassungen beim Zugang zum Rechenzentrum des Kantons verbunden war. Beide Projekte mussten innert kurzer Zeit realisiert werden.

Die letzten Arbeitsstationen mit Windows XP wurden im Jahre 2014 auf Windows 7 umgestellt.

Ein weiteres Projekt war die Migration der Anwendung Nest 2009 (Einwohnerkontrolle, Gebührenfakturierung, etc.) auf die neue Version Nest 2014. Damit verbunden war die Integration einer neuen Datenbank, was gleichzeitig die Einführung der elektronischen Hundekontrolle ermöglichte.

Das Schützenmattschulhaus, wo neu die 5. und 6. Primarschule unterrichtet werden, wurde in das Netzwerk der Primarschule integriert. Die lokal installierte Informatiklösung für Baugesuche «Gemdat» wurde auf die webbasierende Version «Gemdat Rubin» umgestellt. Im Stadtbüro erfolgte die Installation der Software «NAVIG» für die Bearbeitung von Anträgen für Identitätskarten.

Für die Projekte «Umzug der Stadtbibliothek» und «Umzug der Regionalpolizei und Zivilschutzorganisation» waren frühzeitig Abklärungen und Planungsarbeiten zu tätigen. Die eigentlichen Umzüge werden im Jahre 2015 erfolgen.

Im Herbst wurden die Arbeitsplatz- und Grossdrucker gemäss ordentlicher Unterhaltsplanung ersetzt. Die neue Konfiguration beinhaltete gleichzeitig die Einführung der automatischen Zählerstand- und Verbrauchsmaterial-Meldung. Die Arbeitsprozesse konnten damit optimiert werden.

Das neue Rechnungsmodell HRM 2 wurde per 1. Januar 2014 bei allen Aargauer Gemeinden eingeführt. Bei den Anwendungen Axioma (Geschäftskontrolle) und Abacus (Buchhaltung) mussten in diesem Zusammenhang kurzfristig neue Versionen installiert werden.

Die Einführung der neuen Backup-Lösung, welche aufgrund der Virtualisierung der Server notwendig wurde, war mit technischen Problemen behaftet. Diese konnten erst nach geraumer Zeit schrittweise gelöst werden.

Einzelne Projekte waren in der ursprünglichen Jahresplanung nicht vorgesehen. Dies hatte zur Folge, dass die geplante Umstellung auf Terminalserver und der Wechsel der Mailserver auf Exchange 2013 noch nicht erfolgen konnten. Diese Arbeiten mussten auf das Jahr 2015 verschoben werden.

Stadtbüro

Seit der Eröffnung im 2008 ist das Stadtbüro für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wie auch von Besuchenden die zentrale Anlaufstelle. Die rege Nutzung wird auch in der nachfolgenden Statistik ersichtlich.

Jahr	Anzahl Schalterkontakte
2014	13'685
2013	13'473
2012	13'246
2011	10'919

Im Herbst 2014 erhielt die Einwohnerkontrolle, welche in das Stadtbüro integriert ist, ein neues Programm, um Identitätskarten neu auf dem elektronischen Weg zur Weiterverarbeitung an das Passamt zu übermitteln. Nun muss das benötigte Passfoto nicht mehr zwingend in Papierform mitgebracht werden, sondern kann dem Stadtbüro direkt per E-Mail zur Weiterleitung an das Passamt zugestellt werden.

Liegenschaften

Sanierung Schulanlage Schützenmatt (neues Mittelstufenzentrum)

Per Ende des Schuljahres 2013/2014 zog die Sekundarstufe in die Schulanlage Engerfeld. Während den Sommerferien erfolgten Umbau- und Sanierungsmassnahmen, um das Oberstufenschulhaus an die Ansprüche eines Mittelstufenzentrums anzupassen. Eine weitere Etappe Fenster wurde ersetzt. Das Chemie- und Physikzimmer wurde zurückgebaut, so dass jetzt zwei ordentliche Schulzimmer mit Gruppenräumen zur Verfügung stehen. In allen Schulzimmern, Korridoren und Nasszellen wurde eine neue energieeffiziente Beleuchtung eingebaut. Zusammen mit den Sanierungsarbeiten wurden auch diverse Maler- und Schreinerarbeiten in Auftrag gegeben. Zum Schulbeginn 2014/2015 erfolgte der Einzug der Mittelstufe (5. + 6. Primarstufe) in die Schulanlage Schützenmatt.



Sanierter Kindergarten Robersten

Rathaus

Die Arbeitsplatzplanung im Rathaus musste vorangetrieben werden. Die Übernahme der Berufsbeistandschaft, der Umzug der Zivilschutzorganisation in den Neubau Kohlplatz, die Vergrösserung der Zentralen Dienste und der Ausbau des Stadtbauamtes bedingten eine rasche Planung. Verschiedene Lösungsszenarien wurden erarbeitet. Die geplanten Umbauprojekte sollen nun im Jahr 2015 ausgeführt werden.



Kindergarten «Im Hard» fertig umgebaut

Sanierung und Anbau Kindergarten Robersten

In den Sommerferien 2014 wurde der Kindergarten Robersten um einen Gruppenraum sowie ein Büro für die Kindergartenlehrperson erweitert. Der Anbau erfolgte in Holzelementbauweise. Beim bestehenden Kindergarten wurde das Dach isoliert und neu eingedeckt. Die Gasheizung musste ersetzt werden und im Kindergartenraum wurde ein neuer Bodenbelag eingebaut. Die Umgebung wurde umgestaltet, Fallschütze angepasst und ein neuer Kletterbaum montiert. Das Schuljahr 2014/2015 konnte bereits im neuen Kindergarten starten.



Kindergarten «Im Holder» im Bau

Rück- und Neubau Kindergärten Im Hard und Im Holder

Der Neubau des Kindergartens im Hard wurde im Frühling 2014 fertiggestellt und konnte während den Ferien bezogen werden. Am Tag der offenen Türe durfte die interessierte Bevölkerung den Kindergarten besichtigen, was auf grosse Begeisterung stiess. Bereits im Juli wurde mit der zweiten Etappe begonnen. Der Kindergarten im Holder wurde komplett rückgebaut und mittels Holzelementbau neu gestaltet. Im Anschluss erfolgten die Innenausbauarbeiten. Während den Frühlingsferien 2015 hat der Umzug vom Provisorium in den neuen Kindergarten stattgefunden.

Anschluss der städtischen Liegenschaften an das Fernwärmenetz

Am grossen Fernwärmeprojekt «Wärmeverbund Rheinfelden Mitte» ist die Stadt mit eigenen Liegenschaften ebenfalls beteiligt. Seit dem Jahre 2014 sind sämtliche Schulanlagen an einem Fernwärmenetz angeschlossen. Im letzten Jahr konnten folgende Objekte angeschlossen werden: Mädchenschulhaus, Schulanlage Hugelfeld, Kapuzinerkapelle, Schulanlage Schützenmatt, alte Turnhalle Schützenweg, Alters- und Pflegeheim Kloos, Schützenweg 7 (Asylantenwohnheim) sowie das Objekt am Zollrain 1 (Kinderhort Zottelbär). In einzelnen Liegenschaften wurde ein «Blindanschluss» eingebaut mit der Absicht, diese zu einem späteren Zeitpunkt anzuschliessen.

Neubau Staatsanwaltschaft

Die Ortsbürgergemeinde Rheinfelden realisiert für und zusammen mit dem Kanton Aargau und der Einwohnergemeinde Rheinfelden ein neues Verwaltungsgebäude für die regionale Staatsanwaltschaft, die Kantons- und Regionalpolizei sowie die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal. Am 28. Mai 2014 erfolgte im Beisein von Landammann Roland Brogli der Spatenstich auf dem Areal des Rheinfelder

Werkhofs. Bis im Herbst 2015 sollen die neuen Arbeitsplätze bezogen werden. Insgesamt werden rund 11.4 Millionen Franken in das Verwaltungsgebäude investiert.

Der Neubau bietet die Möglichkeit, dass gleichzeitig die Kantonspolizei Rheinfelden und die Regionalpolizei Unteres Fricktal ins neue Gebäude umziehen können und zeitgemässe Arbeitsplätze mit moderner Infrastruktur erhalten. Die beiden Polizeikorps sind bereits heute gemeinsam in einer Altstadtliegenschaft untergebracht, die Staatsanwaltschaft befindet sich an zwei Standorten in Rheinfelden und Laufenburg. Mit der Unterbringung von Polizei und Staatsanwaltschaft im gleichen Gebäude ergeben sich Synergien durch Mehrfachnutzungen und kürzere Kommunikations- und Dienstwege.

Schliesslich wird auch die Zivilschutzorganisation (ZSO) Unteres Fricktal vom Rathaus ins neue Verwaltungsgebäude umziehen. Zusammen mit der benachbarten Feuerwehr werden die drei Sicherheitseinrichtungen Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz künftig als Organe des gemeinsamen Bevölkerungsschutzes von einem Standort aus operieren.



Spatenstich Neubau Staatsanwaltschaft



Ansprache des Regierungsrats Roland Brogli

Schulraumerweiterung Engerfeld

Rund 25 bis 30 Millionen Franken will die Stadt Rheinfelden in den nächsten Jahren in die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Engerfeld investieren. Damit ist es das grösste Investitionsvorhaben der näheren Zukunft. Für die Projektierungsarbeiten genehmigte die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2014 einen Verpflichtungskredit über 2.15 Mio. Franken.

Neben der Sanierung der 33jährigen Schulanlagen hätte für den zusätzlichen Raumbedarf für die Kreisschule Unteres Fricktal (KUF), das Berufsbildungszentrum Fricktal (BZF) sowie die Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB) eine Erweiterung und Aufstockung der bestehenden Gebäude realisiert werden sollen. Eine von der Stadt in Auftrag gegebene Studie über verschiedene Entwicklungsszenarien kam zu diesem Schluss. Das Konzept sah vor, den Zwischenraum der westlich gelegenen Trakte zu schliessen und über die gesamte Gebäudelänge eine eingeschossige Aufstockung in Leichtbauweise zu realisieren. Die kompakte räumliche Ausdehnung, die Erschlies-

sung sowie die Schonung der Landreserven versprachen eine ideale Lösung. Bei der weiteren Planung und detaillierten Analysen der bestehenden Gebäude erwies sich später ein Annexbau im Westen der Anlage als optimale Lösung. Der zusätzliche Raumbedarf soll nun mit einem neuen Baukörper auf dem Areal realisiert werden. Den Baukredit will der Stadtrat der Einwohnergemeindeversammlung im Dezember 2015 zur Beschlussfassung unterbreiten. Auf den Schuljahresbeginn im Sommer 2018 wären die neuen Räumlichkeiten sodann bezugsbereit.

Neue Stadtbibliothek

Für den Umbau der Liegenschaft «Restaurant Salmen» zur Stadtbibliothek hat die Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Dezember 2013 einen Verpflichtungskredit über 1.96 Mio. Franken genehmigt. Zuvor hatte die Stadt das Restaurant im Herzen der Altstadt für 1.1 Mio. Franken übernommen. Im Berichtsjahr erfolgte der Umbau, so dass Anfang 2015 das neue Bistro und die Bibliothek in Betrieb gehen können.



Einweihungsfeier der neuen Stadtbibliothek

01 Öffentliche Sicherheit

Regionalpolizei Unteres Fricktal

Allgemeine Situation

Das Jahr 2014 darf rückblickend als ruhig eingestuft werden, was teilweise auf die schlechten Witterungsverhältnisse in den Sommermonaten zurückzuführen ist. Insgesamt bewegen sich Meldungen wegen Vandalismus und Nachtruhestörungen auf tiefem Niveau.

Bei den Kriminaldelikten wird erfreulicherweise eine Entschärfung festgestellt. Die verschiedenen Aktionen der Regionalpolizei und der Kantonspolizei – insbesondere die verstärkte Präsenz in den kritischen Stunden – zeigen offenbar eine gewisse Wirkung.

Patrouillen / Polizeipräsenz

Ein wichtiges Element zur Prävention von Straftaten ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Diese konnte weiter ausgebaut werden.

Ausgewiesene Polizeipräsenz in Stunden								
	2014	2013	2012	2011	2010	Veränderungen 2014 / 2013 absolut	Veränderungen 2014 / 2013 in %	Gemeinde in %
Rheinfelden	3'443	3'109	2'424	2'294	2'350	334	11	36.6
übrige Repol	5'970	5'963	4'740	4'230	4'346	7	0	63.4
Total	9'413	9'072	7'164	6'524	6'696	341	4	100.0

Polizeiaufgebote

Bei den Aufgeböten ist weiterhin eine steigende Tendenz feststellbar.

Anzahl Polizeiaufgeböte								
	2014	2013	2012	2011	2010	Veränderungen 2014 / 2013 absolut	Veränderungen 2014 / 2013 in %	Gemeinde in %
Rheinfelden	631	610	543	543	406	21	3	38.3
übrige Repol	1'017	970	978	849	780	47	5	61.7
Total	1'648	1'580	1'521	1'392	1'186	68	4	100.0

Anhaltungen, Anzeigen, Berichte

Bei den Anzeigen ist der Rückgang bei den Betäubungsmitteldelikten sowie den Schüleranzeigen auffällig. Seit Herbst 2013 können Betäubungsmittelübertretungen durch Erwachsene mittels Ordnungsbussen erledigt werden. Der Rückgang bei den Schüleranzeigen ist auf die reduzierte Anzahl von Kontrollen sowie die bessere Disziplin der kontrollierten Schülerinnen und Schüler zurückzuführen.

Anhaltungen, Anzeigen, Berichte							
	2014	2013	2012	2011	2010	Veränderungen 2014 / 2013 absolut	Veränderungen 2014 / 2013 in %
Anhaltungen und Festnahmen	21	17	14	48	58	4	23.5
Anzeigen nach StGB	96	103	89	118	96	-7	-6.8
Anzeigen nach Nebengesetzen	245	212	240	228	212	33	15.6
davon Fahren in nicht fahrfähigem Zustand	17	34	29	13	18	17	-50.0
davon Betäubungsmittel	20	30	23	16	17	-10	-33.3
davon Schüleranzeigen	20	54	24	6	24	-34	-63.0
Berichte Häusliche Gewalt	50	57	30	n.e.	n.e.	-7	-12.3
Berichte und Einvernahmen	680	684	590	597	575	-4	-0.6
Total	1'112	1'127	987	997	965	-15	-1.3

1) ohne Ordnungsbussen

2) nur Ordnungsbussentatbestände

Geschwindigkeits- und Ordnungsbussen

Die Bussenerträge haben total um 7 % zugenommen. In Rheinfelden betrug der Zuwachs 19%. Die Mehrerträge sind auf das neue Parkierungsreglement, den Personalvollbestand und die während des ganzen Jahres einsetzbaren technischen Geräte zurückzuführen.

Bussenerträge									
	Ordnungsbussen		Geschwindigkeitsbussen		Total		Veränderungen 2014 / 2013		2014
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	absolut	in %	Anteil
Rheinfelden	190'780	185'000	214'110	154'710	404'890	339'710	65'180	19	39
übrige Repol	128'830	91'610	497'660	534'640	626'490	626'250	240	0	61
Total	319'610	276'610	711'770	689'350	1'031'380	965'960	65'420	7	100

Sonstige Dienstleistungen

Die Aufträge anderer Amtsstellen haben leicht abgenommen. Eine Zunahme musste bei den Velodiebstählen verzeichnet werden. Der Verkehrsunterricht bewegt sich auf Vorjahresniveau. Die ruhige Situation im Jugendbereich erlaubte es, die Jugendpatrouillen zu reduzieren. Infolge einer Neuorganisation des Einbürgerungswesens mussten lediglich drei Gesuche durch die Polizei bearbeitet werden. Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern für eine erleichterte Einbürgerung führt neu die Verwaltung. Die Regionalpolizei wird nur noch dann involviert, wenn dies besonders angezeigt ist.

Übrige Dienstleistungen							
	2014	2013	2012	2011	2010	Veränderungen 2014 / 2013 absolut	Veränderungen 2014 / 2013 in %
Aufträge anderer Amtsstellen	1'230	1'289	1'216	1'357	1'506	59	4.6
Anzeigen Fahrraddiebstähle	310	271	244	282	294	39	14.4
Aufgefundene Fahrräder	130	151	118	169	150	-21	13.9
Verkehrsunterricht Lektionen	411	395	293	323	508	16	4.1
Jugendarbeit in Stunden	49	84	48	117	115	-35	-41.7
Gesuche erleichterte Einbürgerungen	3	27	26	16	15	-24	-88.9
Gesuche nach Gastgewerbegesetz	107	101	87	114	97	6	5.9
Total	2'240	2'318	2'032	2'378	2'685	-78	-3.4

Rechtswesen allgemein

Einbürgerungskommission (vom Gemeinderat gewählt)

Statistik 2014

Kommissionsbearbeitung	Empfohlen durch EBK und GR	Zustimmung EWG-Versammlung gemäss Antrag Gemeinderat	
		Dossiers	Personen
18 Dossiers für 18.6.2014 21 Personen	18 Dossiers (100%) 21 BewerberInnen (100%)	100%	100%
29 Dossiers für 10.12.2014 45 Personen	28 Dossiers (96%) 42 BewerberInnen (93%)	100%	100%
47 Dossiers total 66 Personen total	46 Dossiers (98%) 63 BewerberInnen (95%)	100%	100%

Herkunftsländer

Die EinbürgerungsbewerberInnen, welche von den beiden Gemeindeversammlungen im Jahr 2014 die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erhalten haben, stammen aus folgenden 14 Nationen:

Herkunftsland	Anzahl Personen	Herkunftsland	Anzahl Personen
Bosnien und Herzegowina	6	Mazedonien	2
Brasilien	1	Portugal	1
Deutschland	14	Slowenien	1
Irak	1	Spanien	4
Italien	9	Sri Lanka	4
Kolumbien	1	Türkei	9
Kosovo	6	Vereinigtes Königreich	1
Kroatien	1	Vereinigte Staaten	1
Lybien	1		

Vergleich Einwohnerzahl – Anzahl Einbürgerungen in Rheinfelden		
Total Einwohner per 31.12.2014:	12'941	
davon Ausländer:	4'050	31.3%
Eingebürgerte Personen im 2014:	63	
Anteil in % von Einwohnern (12'941):		0.48%
Anteil in % von Ausländern (4'050):		1.55%

Einwohnerkontrolle (Statistik)

Einwohnerzahl	Schweizer	Ausländer	Total
am 31.12.2014	8'886	4'055	12'941
am 31.12.2013	8'750	3'851	12'601
Zahl der Stimmberechtigten	Frauen	Männer	Total
Ende 2014	3'930	3'489	7'419
Ende 2013	3'879	3'436	7'315
Zuzüge inkl. Geburten	1'147*	(Vorjahr: 1'207*)	
Wegzüge inkl. Todesfälle	904*	(Vorjahr: 901*)	
Ausweisankträge			
Identitätskarten	580	(Vorjahr: 575)	
Wohnsitzbescheinigungen	730	(Vorjahr: 601)	
Nationalitäten	94	(Vorjahr: 95)	

* Zahlen nicht effektiv, da hier die Anzahl Mutationen (inkl. Wochenaufenthalter) ausgewiesen wird.

Betriebsamt Rheinfelden-Magden

Betriebsstatistik	2014	2013
Betriebsbegehren eingegangen; davon:	3'316	3'128
- ordentliche Betreuung auf Pfändung oder Konkurs	3'098	3'017
- auf Faustpfandverwertung	1	2
- auf Grundpfandverwertung	4	0
- auf Wechselbetreuung	0	0
- Zurückgewiesene Betreibungen	213	109
Rechtsvorschläge	324	326
Pfändungen angekündigt	2'084	1'932
Pfändungen vollzogen	1'488	1'443
Verlustscheine gemäss Art.115 SchKG	543	379
Verlustscheine gemäss Art.149 SchKG	595	580
Konkursandrohungen	72	88
Abschluss Betreuung aufgrund Tilgung	1'201	1'120
Pfandausfallschein	0	0
Retentionen	1	2
Arrestverfahren	5	8
Eintragungen im Eigentumsvorbehaltsregister	3	1
Total aller Forderungsbeträge	*	10'129'341.71

*aufgrund Installation einer neuen Betriebssoftware kann die Anzahl der «Total aller Forderungsbeiträge» leider nicht mehr ermittelt werden.

Regionales Zivilstandsamt (Statistik)

Geburten im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	Knaben	Mädchen	Total	davon Ausländer
2014	232	206	438	161
2013	212	208	420	159

Todesfälle im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	männlich	weiblich	Total
2014	124	125	249
2013	121	128	249

Trauungen im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	Total
2014	244
2013	209

Eingetragene Partnerschaften im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	Total
2014	3
2013	3

Anerkennungen im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	Total
2014	83
2013	72

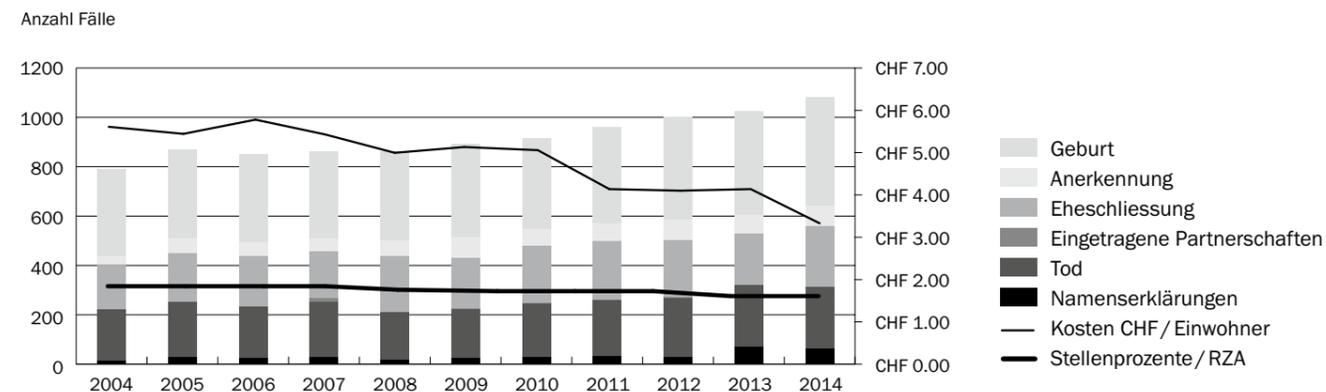
Namenserklärungen im Zivilstandskreis Rheinfelden

Jahr	Total
2014	63
2013	72*

* 1.1.2013 Inkrafttreten neues Namensrecht

Regionales Zivilstandsamt Rheinfelden

Entwicklung Fallzahlen und Kosten pro Einwohner



Rekrutierung

2014 wurde die Rekrutierung analog 2013 durchgeführt. Die Rückmeldungen auf das erste Anschreiben der Neuzuzüger waren ermutigend. Nur etwa 5 Personen hatten Interesse, in der Feuerwehr mitzuwirken. In einem zweiten Versuch wurde der ganze Jahrgang 1991 angeschrieben und eingeladen. Hier war der Erfolg in etwa gleich, aber dank beider Aktionen entschieden sich insgesamt doch 15 Personen für einen Beitritt zur Feuerwehr.

Jugendfeuerwehr

Durch die Regionalisierung der Jugendfeuerwehren waren im letzten Jahr insgesamt 21 Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren bei der Jugendarbeit eingeteilt. Die Regio Jugendfeuerwehr Rheinfelden ist so breiter abgestützt und wird von folgenden Gemeinden finanziell unterstützt: Rheinfelden, Möhlin, Magden, Kaiseraugst/Augst und Stein. In allen Gemeinden wurde jeweils ein Personentransporter mit dem neuen Logo der Regio Jugendfeuerwehr Rheinfelden ausgestattet, so dass jetzt alle Gemeinden mit dem gleichen Erscheinungsbild auftreten.

Ein Dank geht wiederum an alle Feuerwehrfrauen und -männer, welche sich rund um die Uhr zum Wohle der Bevölkerung und deren Sicherheit engagieren.

Rheinrettung

Glücklicherweise ergaben sich für den Rheinrettungsdienst nur wenige Einsätze. Beim grössten Teil ging es um das Suchen von Personen. Nach Abklärung mit den Partnerorganisationen stellte sich jedoch heraus, dass es sich um Falschmeldungen handelte und die Personen wohlauf waren.



Mannschaftsfoto 2014

Regionale Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal

Allgemein

Auch im siebten Jahr nach dem Zusammenschluss konnten weitere Vorgaben der Gemeinden, des Kantons und des Bundes umgesetzt oder abgeschlossen werden. Dazu gehörten die Beschaffung von zusätzlichem Material für die Unterstützung und die Umsetzung auf das neue Alarmierungssystem POLYALERT. Die Umstellung, Erneuerung und Anpassung neuer Sirenen in allen Gemeinden bedeutete einen massiven Mehraufwand und erforderte zahlreiche Absprachen. Insgesamt konnte die Arbeit an 28 Sirenenstandorten abgeschlossen werden.

48 Wiederholungskurse (WK's) und Einsätze (2013: 51)

Der Schwerpunkt der Ausbildung wurde auch in diesem Jahr auf die Durchführung von Wiederholungskursen gelegt. Total 48 Kurse hat die Leitung mit Unterstützung der Milizkaderleute erfolgreich durchgeführt. Speziell war, dass die WK's mit allen Pionieren (rund 220) im Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken stattfanden. Insgesamt leisteten 608 Pflichtige während den WK's total 1'673 Dienstage (2013: 1'246). Der Rückgang der geleisteten Dienstage hängt mit weniger Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft zusammen.

• Unterstützung

Die Sektion Ausbildung des ZAZ Eiken unterstützt pro Jahr 4 – 5 Organisationen hinsichtlich der WK's. Die Pioniere der Region Stein waren im Frühjahr im Einsatz, die Pioniere der Region Rheinfelden und Möhlin im November. Der WK fand im Kantonalen Zivilschutzausbildungszentrum Eiken statt. Der grosse Vorteil hier



Einsatz Pioniere im ZAZ Eiken

sind die zahlreichen Gebäude und Einrichtungen, welche genutzt werden können. Der Schwerpunkt der Ausbildung lag nicht in der Vermittlung von Lektionen zur Handhabung der Materialkenntnisse, sondern in der Schulung der Kader.

• Nothilfeinsatz in Wallbach

Am 23./24. Juli mussten aufgrund eines Alarms Pioniere zur Hochwasserbewältigung in der Gemeinde Wallbach aufgebieten werden. Zur Unterstützung der Feuerwehren, der Armee und des Kantonalen Katastrophen Einselelements (KKE) standen 25 Pflichtige beim Rückbau der Beaverschläuche im Einsatz. Geleistet wurden bei diesem Einsatz 33 Dienstage.

• Betreuung

Wiederum fanden zahlreiche Einsätze in verschiedenen Institutionen (Altersheime, Spital Rheinfelden, REHA-Klinik Rheinfelden bzw. REHA Salina, Kindergarten Kaiseraugst und Stiftung MBF Stein) statt. Unterstützt wurde zudem das Altersheim Laufenburg beim Umzug der Demenzabteilung. In der Fachausbildung stand das Thema «Pandemie» im Vordergrund. Im Kurbrunnensaal Rheinfelden wurden zwei Impfstellen aufgestellt. Auch im Bereich Betreuung wurden die Kader vom Kantonalen Ausbildungschef Edi Herzog unterstützt. Am 2. Kurstag haben die Zivilschutz-Sanitäter in Gruppen die Betreuer im Bereich «Erste Hilfe» unterstützt und ausgebildet.

• Kontrollen von Schutzräumen

Infolge der Einführung eines neuen EDV-Programmes für die Kontrollen der Schutzräume beschränkte sich die ZSO auf Nachkontrollen bei Mängeln. Total wurden im Herbst in der Region Rheinfelden 34 Schutzräume mit total 1'769 Schutzplätzen kontrolliert. Bei einigen Nachkontrollen sind leider die Mängel auch nach mehreren Ermahnungen nicht behoben worden.



Unterstützung beim Patientensporttag in der Rehaklinik

• Kulturgüterschutz

Die Erfassung der Kulturgüter beim Depot der ehemaligen Stadtmauer in Rheinfelden konnte abgeschlossen werden.

• Führungsunterstützung

Bei der Führungsunterstützung fanden Ausbildungen in Kartenführung im Funk- und Nachrichtendienst statt. Innerhalb des WK's wurde eine gemeinsame Übung mit dem Stab des Regionalen Führungsorgans im Kommandoposten Kaiseraugst absolviert. Bei der Durchführung des Sirenentests am 1. Mittwoch im Februar wurde wiederum auch Personal der ZSO aufgebieten.

• Logistik

Die Küchenmannschaft hat während der WK's in Eiken in der Militärküche im Restaurant Rössli gekocht. Anschliessend wurden die Mahlzeiten ins Gelände des ZAZ geliefert. Die höchste Zahl an ausgegebenen warmen Mahlzeiten betrug 110 am Tag. Es wurden Kontrollen der ZS-Anlagen gemäss Checklisten durchgeführt. In mehreren WK's und Einsätzen fanden Kontrollen und Wartungen von Werkzeugen und Einsatzgeräten statt.

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Erneut wurden im 2014 weniger Gesuche um Unterstützung eingereicht. Insgesamt wurden drei Einsätze durchgeführt. Es waren dies: Festival Schupfart, Römerfest Augst und ein Fahrwettkampf des Aargauischen Motorfahrerverbands in Eiken. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Dienstage um 278 auf 130 ab.

Parkdienstgruppe

Es wurden Einsätze für das «Go for 5» und den Weihnachtsmarkt Wegenstetten geleistet. Im Rahmen der Weiterbildung wurde die Einsatz-Zentrale der Kantonspolizei in Aarau besucht.

Rückgang bei den Neuausgebildeten

Im kantonalen Ausbildungszentrum Eiken haben 24 Pioniere (2013: 36), 10 Betreuer (2013: 20), 4 Stabsassistenten (2013: 3), 4 Anlagewarte, (2013: 2), 2 Köche (2013: 1) und 2 Materialwarte (2013: 1) die 12-tägige Grund- und Fachausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ab 2014 stehen somit weitere 46 (2013: 63) junge und motivierte Angehörige der ZSO für WK's und Einsätze zur Verfügung. Insgesamt wurden bei der Grund- und Weiterausbildung 558 (2013: 805) Diensttage geleistet. Die Rückgänge kamen einerseits durch Dispensationen und andererseits durch eine generelle Verkleinerung der Zuteilungen zustande.

Beförderungen

Zu den Herausforderungen der ZSO gehört es auch, die Nachfolge von austretenden Kaderleuten für die Zukunft zu regeln. Erfreulicherweise konnten folgende Personen befördert werden: Michael Haselbeck, Zugführer Unterstützung; Florian Hürbin und Pascal Ziegler, Gruppenführer Unterstützung; Falk Merz, Gruppenführer Betreuung. Des Weiteren wurden Samuel Weber zum Chef Telematik und Aeneas Stocker zum Gruppenführer Kulturgüterschutz (KGS) befördert.

Verwarnungen und Verzeigungen

Insgesamt 28 (2013: 33) Zivilschutzpflichtige leisteten den Aufgeböten nicht Folge. Bei Strafen von mehr als 30 Tagen erfolgt ein Antrag auf Ausschluss. Gegenüber den Vorjahren ist diesmal erfreulicherweise ein Rückgang zu verzeichnen.

Personelles ZS-Angehörige

Per Ende 2014 wurden insgesamt 42 Personen mit Jahrgang 1974 oder älter aus der ordentlichen Pflicht entlassen. Insgesamt haben diese Pflichtigen während der Dienstzeit total 1'426 Diensttage für den Zivilschutz geleistet. Ein Angehöriger hat in den 20 Jahren der Dienstpflicht total 301 Diensttage geleistet.

Schutzdienstpflichtige per Ende 2014: Aktiv 591

Schutzdienstpflichtige per Ende 2013: Aktiv 599

Abrechnung 2014

Abgeschlossen wurde das Rechnungsjahr mit Nettokosten von CHF 506'566.85 (2013: CHF 590'930.90) aus dem ordentlichen Budget und CHF 278'950.90 (2013: CHF 178'720.10) aus dem Konto Ersatzbeiträge. Die totalen Gesamtkosten inkl. Regionales Führungsorgan betragen pro Einwohner CHF 14.80 (2013: CHF 14.70). Im Budget waren Gesamtkosten von CHF 16.15 (2013: CHF 14.95) vorgesehen. Hauptgrund für die Nichtausschöpfung sind vor allem Rückstellungen für Anschaffungen von Material und Geräten.

Regionales Führungsorgan Unteres Fricktal

Im vergangenen Jahr bewältigten die Mitglieder des Regionalen Führungsorgans (RFO) Unteres Fricktal zwei grössere Stabsübungen und unterstützten die Partnerorganisationen während der erhöhten Hochwassergefahr am Rheinufer.

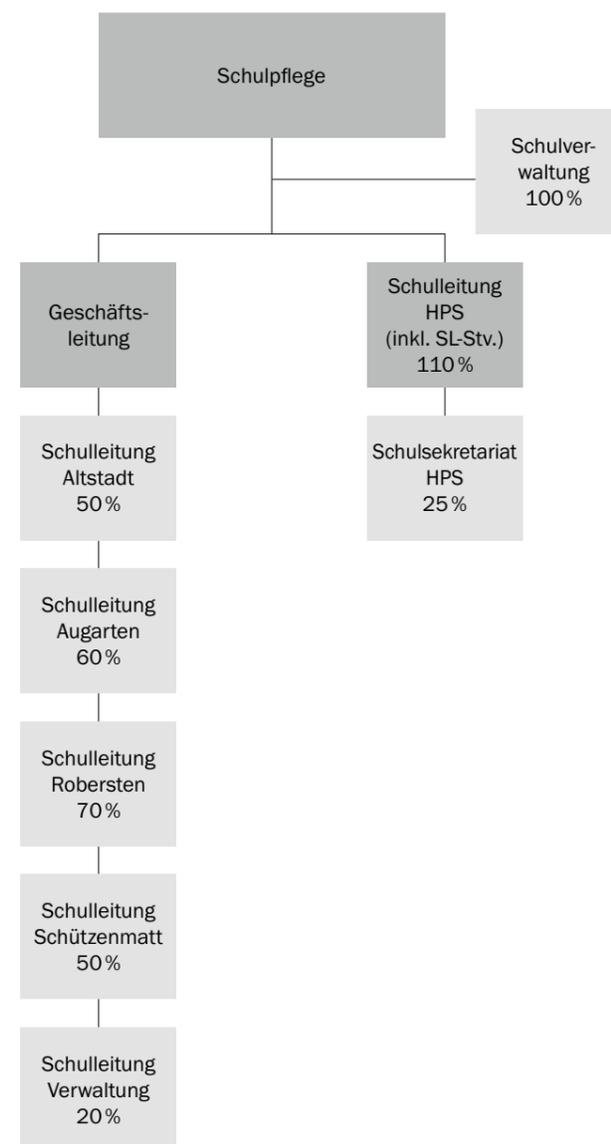
Am 26. März 2014 beteiligte sich das RFO Unteres Fricktal an einem Übungsszenario des Kantonalen Führungsstabs Aargau. Geprüft wurde insbesondere die Einsatzbereitschaft, die Belastbarkeit der RFO Mitglieder sowie die Fähigkeit, den Stabsbetrieb im Zeughaus in Aarau ereignisbezogen zu strukturieren. Das RFO Unteres Fricktal war in der ungewohnten Umgebung rasch einsatzbereit und erhielt von der Übungsleitung insgesamt eine sehr positive Rückmeldung. Die Lehren und Erkenntnisse der Übung dienen als optimale Vorbereitung der Stabsmitglieder auf den Ernstfall.

Ein Teilaufgebot des RFO Unteres Fricktal stand am 22. Juli des vergangenen Jahres im Einsatz. Infolge eines intensiven Dauerregens stieg das Überschwemmungsrisiko am Rheinufer. Wie bereits im Juni 2013 erfolgte in Wallbach vorsorglich der Aufbau mobiler Hochwassersperren durch das Kantonale Katastrophen Einsatzelement (KKE). Zwar trat der Rhein in Wallbach nicht über die Ufer, die Ein-

satzkräfte waren allerdings rechtzeitig auf eine Überschwemmung vorbereitet. In Rheinfelden rechnete man aufgrund der prognostizierten Abflussmenge mit keinen Überflutungen, es bestand allerdings ein gesteigertes Risiko, dass Wasser in die Keller am Rheinufer eindringen könnte. Mit Unterstützung des RFO Unteres Fricktal wurden Flugblätter mit empfohlenen Massnahmen für die Bevölkerung verteilt. Die rasche Information der Bevölkerung zur aktuellen Hochwasserlage in Wallbach und Rheinfelden hat sich bewährt.

In einer ganztägigen Stabsübung wurde am 12. September 2014 die Zusammenarbeit der Zivilschutzorganisation (ZSO) und des RFO Unteres Fricktal gestärkt. Als Szenario diente ein Pandemieereignis. In drei parallelen Kommandoposten galt es, unter Zeitdruck eingehende Meldungen zu verarbeiten, die Lage zu skizzieren und einzuschätzen sowie Aufträge zu erarbeiten. Ein Teil der Zivilschutzangehörigen wurde zudem im Leitungsbau und in der Medienarbeit geschult. Die Erkenntnisse aus der interessanten und abwechslungsreichen Stabsübung werden innerhalb der Organisationen in die künftige Stabsarbeit einfließen. Weitere Informationen finden Sie unter www.rfo-unteresfricktal.ch.

02 Bildung



Kindergarten

Herausforderung Klassen- und Schulraumplanung

Aufgrund der gestaffelten Verschiebung des Stichtages für den Kindergartenentritt auf den 31. Juli und der regen Bautätigkeit in Rheinfelden steigen die Schülerzahlen im Kindergarten stetig an. Im Schuljahr 2014/15 musste deshalb im Schulkreis Altstadt, konkret im Schulhaus Hugenfeld, eine zusätzliche Kindergartenabteilung eröffnet werden.

Die Klassenplanung an den öffentlichen Schulen in Rheinfelden, insbesondere an den Kindergärten, stellt die Schulführung jedes Jahr vor eine grosse Herausforderung; eine vorausschauende zuverlässige Schülerzahlenerhebung ist sehr schwierig. Grosse Wohnquartiere mit regem Mieterwechsel, wie Dianapark, Kohlplatz und Augarten, neue Überbauungen mit noch unbekannter Mieterschaft und Privatschulen (International School und Rudolf Steiner Kindergarten), die jedes Jahr eine unbekannte Anzahl an Schülerinnen und Schülern aus Rheinfelden aufnehmen, machen die erhobenen Schülerzahlen unberechenbar. Die vom Kanton vorgegebene Schülerzahlenverordnung schreibt zudem Mindest- bzw. Höchstklassengrössen vor und nimmt daher direkten Einfluss auf die Klassen- und somit auch auf die Schulraum- und Personalplanung.

Die bestehenden Kindergärten in Rheinfelden werden nach und nach den steigenden Anforderungen angepasst. So durften die Kindergärten im Hard nach einer längeren Bauphase im Frühling 2014 neue Kindergartenräumlichkeiten beziehen und auch der Neubau für die Kindergärten im Holder läuft bereits auf Hochtouren. Die Kindergärten Flosslande und Robersten wurden bereits erweitert und saniert, die Sanierung weiterer Kindergärten ist in Planung. Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich über die neuen Räumlichkeiten und haben sich gut eingelebt.



Kindergartenbetrieb Augarten «im Hard»

Primarstufe

Schützenmatt

Mit dem Schuljahresbeginn 2014/15 wurde das Schulhaus Schützenmatt mit der zentralisierten Mittelstufe 2, d.h. 5. und 6. Primarschulklassen, in Betrieb genommen. Die Sanierung fand während der Sommerferien innert kürzester Frist statt; der Einzug der Primarstufe erfolgte in der letzten Woche der Schulferien. Dank dem unermüdlichen Einsatz von allen Beteiligten konnte der Schulbetrieb pünktlich am Montag, 11. August 2014, aufgenommen werden.

Die neue Schulleiterin der Primarschule Schützenmatt, Astrid Zeiner, hat mit ihrem motivierten Team das Schulhaus nach den Bedürfnissen der Primarschule eingerichtet und eine Schulhauskultur aufgebaut. Der gelungene Start wurde am 25. September 2014 mit einem bunten Schulhausfest gefeiert.

Systemwechsel Oberstufenübertritt

Der Oberstufenübertritt findet im aktuellen Schuljahr erstmals nach der 6. Klasse statt. Viele Eltern hatten aufgrund des Systemwechsels grössere Bedenken bezüglich der Übertrittsempfehlung für ihr Kind. Der Ablauf wurde im Vorfeld von der Schulführung seriös geplant und aufgeleitet, so dass die Empfehlungen breit abgestützt sind. Mit einem Elterninformationsanlass Ende August 2014 mit detaillierten Informationen zum Thema Oberstufenübertritt ist es gelungen, die Bedenken der Eltern weitgehend auszuräumen.

Klassenmusizieren – Projektende

Das Projekt Klassenmusizieren wurde seit dem Schuljahr 2005/06 an den 4. und 5. Klassen der Primarschule angeboten. Nach neunjähriger Laufzeit hat die Schulpflege nach vorangegangener Evaluation beschlossen, ab Schuljahr 2014/15 auf das schulergänzende Angebot zu verzichten. Alternative Projekte zur Musikförderung der Schülerinnen und Schüler werden geprüft.

Schülerzahlen (ohne KUF)	August 2014	August 2013
Kindergarten	233	216
Primarschule	546	450
Einschulungsklasse	32	31
Kleinklasse	14	10
Heilpädagogische Schule	61	52
Total	886	759

Lehrkräfte		
Primarschulen, Einführungsklassen, Kleinklassen Primarstufe	11 Lehrer	39 Lehrerinnen
Textiles Werken		6 Lehrerinnen
Englisch Primarstufe	1 Lehrer	3 Lehrerinnen
Deutsch als Zweitsprache Primarstufe		5 Lehrerinnen
Musikalischer Grundkurs		3 Lehrerinnen
Kindergarten		20 Lehrerinnen
Deutsch als Zweitsprache Kindergartenstufe		8 Lehrerinnen
Heilpädagogische Schule	2 Lehrer	8 Lehrerinnen 2 Logopädinnen 1 Ergotherapeutin 1 Physiotherapeutin 10 SozialpädagogInnen 8 Klassenhilfen/ Mittagsbetreuung Schwimmhilfen/ Busfahrerinnen 8 Praktikanten/ Zivildienstleistende



Schulhaus Schützenmatt; Schulhausfest nach Sanierung

Schulleitung	
Robersten	1 Schulleiterin 70 % (inkl. Koordination der Geschäftsleitung)
Altstadt	1 Schulleiterin 50 %
Augarten	1 Schulleiter 60 %
Schützenmatt	1 Schulleiterin 50 %
Schulverwaltung	1 Schulleiterin 20 %
Heilpädagogische Schule	1 Schulleiter 80 % / 1 Schulleiterin 25 % (Stellvertretung)

Unterbringung der Schulstufen	
Kindergärten	13 Abteilungen quartierweise aufgeteilt
Einschulungsklasse	3 Abteilungen Mädchenschulhaus
Kleinklasse Primarstufe	1 Abteilung Hugenfeldschulhaus
Schulkreis Robersten	8 Abteilungen Schulhaus Robersten
Schulkreis Altstadt	6 Abteilungen Mädchen- und Hugenfeldschulhaus
Schulkreis Augarten	6 Abteilungen Schulhaus Augarten
Schulkreis Schützenmatt	8 Abteilungen Schulhaus Schützenmatt
Heilpädagogische Schule	6 Abteilungen Dr. Max Wüthrich-Strasse 2 Abteilungen Schützenmattschulhaus

Oberstufe (Kreisschule Unteres Fricktal)

Für die Kreisschule Unteres Fricktal brachte der Wechsel vom vergangenen ins laufende Schuljahr die wohl deutlichste Veränderung in ihrer rund zehnjährigen Geschichte mit sich: Aufgrund der Strukturreform 6/3 wird nun ein ganzer Jahrgang weniger in der KUF beschult, was einschneidende Folgen hatte. Dadurch musste der Lehrkörper beträchtlich reduziert werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Primarschulen konnten faire Lösungen für die Lehrpersonen gefunden werden. Das Schulhaus Schützenmatt in Rheinfelden, in dem bisher die Sekundarschule geführt wurde, wird neu für die Mittelstufe 2 der Primarschule genutzt. Die Sekundarschule ist vor den Sommerferien im Schulhaus Engerfeld eingezogen.

Im Schuljahr 13/14 konnte erstmals ein Pensum für eine Springerstelle an der KUF beim Departement Bildung, Kultur und Sport beantragt werden. Springerinnen und Springer sind Lehrpersonen, die mit einem Teilzeitpensum an einer Schule angestellt sind, aber keine fix zugeteilten Lektionen unterrichten. Sie können bei unvorhergesehenen Ausfällen einer Lehrperson kurzfristig von der Schulleitung eingesetzt werden. Ziel dieser Anstellung ist in erster Linie, Unterrichtsausfälle zu vermeiden. Die Schulleitung beschloss, das Modell einzuführen und beantragte ein Pensum von 50%. Die Stelle konnte durch eine erfahrene Lehrperson besetzt werden. Das Modell ist für die Schule eine Bereicherung.

In Zusammenarbeit mit dem Schulsozialdienst wurde im laufenden Schuljahr 14/15 das Projekt Cybermobbing mit allen Klassen der Kreisschule Unteres Fricktal durchgeführt. Ziel des Projekts ist die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für das Thema und ein einheitlicher Umgang in der Klasse mit Cybermobbing. Als wichtiger Bestandteil des Projekts wurden alle Klassen der Kreisschule Unteres Fricktal dazu eingeladen, ein Plakat zum Thema Cybermob-

bing zu gestalten. Die Schülerplakate wurden am 10. Februar 2015 mit einer Vernissage im Schulhaus Engerfeld vorgestellt. Eine Jury aus Mitgliedern der Schulbehörden und der Schulleitung wählte ein Gewinner-Plakat aus, welches nun in den Schulhäusern der KUF ausgestellt ist.

Die Stiftung MINT Education und die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) möchten mit ausgewählten Schulen eine Kooperation mit relevanten Institutionen aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft aufbauen. Ziel ist es, die Verbesserung der naturwissenschaftlich-technischen Grundkenntnisse auf allen Schulstufen des Bildungssystems zu unterstützen. Die Kreisschule Unteres Fricktal wurde von der Stiftung MINT Education zur Kooperation eingeladen. Die Kreisschule Unteres Fricktal nutzt diese Chance, als SEK I-Stufe mit konkreten und umsetzbaren Projekten an die Lehrpersonen heranzutreten. Die Rückmeldungen sowohl von Schülerinnen und Schülern wie auch von den Fachlehrpersonen waren bisher äusserst positiv. Die Projekte sind geschlechterunabhängig und die Lernerfolge direkt sichtbar.

Mit dem erfolgreichen Informationsanlass im Oktober 2014 zur Berufswahl konnte ein weiteres wichtiges Projekt der Kreisschule Unteres Fricktal realisiert werden. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbeverein Rheinfelden und der Standortleitung der RBK Rheinfelden wurde ein für alle Seiten befriedigender Anlass durchgeführt. Der Informationsanlass konnte bereits zum dritten Mal stattfinden. 19 Berufe wurden von 13 Lehrbetrieben präsentiert. Die rund 80 Schülerinnen und Schüler der Real- und Sekundar- und der Bezirksschule konnten sich direkt und persönlich über die Berufe informieren. Es wurden Berufe aus allen Bereichen vorgestellt. Die Kooperation mit dem Gewerbeverein Rheinfelden wird auch im Schuljahr 15/16 weitergeführt.

Schülerzahlen KUF	August 2014	August 2013
Sekundarschule	101	159
Bezirksschule	292	392
Realschule	52	72
Kleinklasse Oberstufe	46	42
Berufswahljahr BWJ Rheinfelden	32	23

Lehrpersonen KUF	August 2014	August 2013
Realschule / BWJ / KKO	25	24
Sekundarschule	16	25
Bezirksschule	31	42
Hauswirtschaft	4	6
Werken/Textiles Werken	2	6
Deutsch für Fremdsprachige	2	2

Unterbringung der Schulstufen	August 2014	August 2013
Realschule / BWJ / KKO / WJ	10	10
Sekundarschule	5	8
Bezirksschule	14	19

Heilpädagogische Schule

In der Heilpädagogischen Schule wurde mit dem Schuljahreswechsel 2014/2015 die Leiterin Frau Renate Brunner Peck durch Herrn Alexander Zürcher abgelöst. Er steht vor neuen Herausforderungen; unter anderem der Umsetzung eines Präventionskonzeptes und der Vorbereitung einer externen Schulevaluation.

Nach wie vor werden steigende Schülerzahlen verzeichnet. Auffallend ist die Zunahme von Schülerinnen und Schülern mit hoher Betreuungsintensität. So weit wie möglich werden Fachpersonen beschäftigt, die mit spezifischem Wissen, pädagogischen Fähigkeiten und reflektierter Berufserfahrung den Lernenden helfen, ihre Entwicklungsziele zu erreichen.

Der Ausbau eines standardisierten schulinternen Qualitätsmanagements wird fortgesetzt, um hohe Qualitätsziele verfolgen und eine dynamische Qualitätsentwicklung weiterführen zu können. Die HPS richtet ihre Förderplanung nach ICF aus und schult ihr Personal entsprechend. Überdies arbeitet die HPS integrativ nach innen und ausen. Sehr positiv manifestiert sich eine Mitwirkungskultur im Rahmen von Projekten und Netzwerken.

Eine effektive Schulraumplanung gewinnt immer mehr Relevanz. Der Liegenschaftsverwaltung, dem Stadtbauamt, der kantonalen Abteilung «Sonderschulung, Heime und Werkstätten» und der HPS liegt sehr daran, die Schulraumplanung zu einem konkreten Abschluss zu bringen. Dieser Abschluss wird eine viel besser individuell abgestimmte Arbeit an der sozialen Integration der Schülerinnen und Schülern ermöglichen.

Das Projekt HZWB (Heilpädagogisches Zentrum für Werkstufe und Berufsvorbereitung) nimmt klarere Formen und Strukturen an – noch nicht als Baustelle, aber als Planungsarbeit. Das Projekt wird voraussichtlich eine Zusammenarbeit mit der HPS Frick werden und einen anderen Namen erhalten. Auf jeden Fall aber sieht seine Umsetzung die Sonderschulung auf Ebene Werkstufe vor. Alle Massnahmen an der Schnittstelle von Sonderschulung zur beruflichen Ausbildung sollen gebündelt und anderen HZWB angeglichen werden.

03 Kultur und Freizeit

Museen und bildende Kunst

Hierzu verweisen wir auf den Geschäftsbericht der Ortsbürgergemeinde.

Stadtbibliothek

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2014 fanden wiederum diverse Anlässe in der Stadtbibliothek statt oder wurden durch das Bibliotheksteam organisiert. So zierten im Februar prominente Persönlichkeiten die Fenster der Bibliothek und empfahlen nicht ganz ernst gemeinte Buchtipps. Ebenso fand im Februar ein Literaturpéro mit Alois Deuber statt. Er berichtete auf packende Weise von seiner grossen «Nordlandreise». Erneut erzählten Esther Walz und Sylvia Biedert an Mittwochnachmittagen Märchen im Familienzentrum FIZ und verzauberten Kinder, Eltern und Grosseltern.

Seit Juni 2013 haben die Kunden der Stadtbibliothek die Möglichkeit, E-Books elektronisch auf ihre privaten Medien (z.B. Tablets) herunterzuladen. Um für diese neue Möglichkeit zu werben, wurde in der Marktgassee eine PR-Aktion durchgeführt.

Vor den Sommerferien startete die zweite Durchführung des Projektes «Easy Lesesommer» in Kooperation mit Barbara Bitterlin von der Schulbibliothek Engerfeld. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe konnten sich erneut am Projekt beteiligen und während der Ferien drei Bücher aus einer vorgegebenen Liste aussuchen und lesen. Nach den Ferien wurden sie von Studierenden über den Inhalt der Bücher befragt. Alle Beteiligten erhielten ein Attest, das sie ihren zukünftigen Bewerbungen beilegen können. Gleichzeitig nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem Wettbewerb teil. Die Gewinner wurden in einer kleinen Feier nach den Sommerferien gewürdigt.

Während der Badesaison konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Bibliotheksdependance im Strandbad abermals Bücher ausleihen. Weiter im Betrieb ist auch die Bibliotheksdependance in der Telefonkabine auf dem Perron des Rheinfelder Bahnhofs. Das Bringen und Ausleihen der Bücher findet nach wie vor grossen Anklang und wird von den Bahnreisenden sehr geschätzt. Gleichzeitig kann damit auf die Stadtbibliothek aufmerksam gemacht werden. Gemeinsam mit Liliane Regitz, Geschäftsführerin des Vereins Schjkk, organisierte die Bibliothekskommission die Erzählnacht in vier Restaurants in der Altstadt. Dank sehr engagierten Erzählerinnen und Erzählern konnte wiederum ein kurzweiliges Programm geboten werden, welches viel Publikum anzog. Im Dezember wirkte die Bibliothek bei den Adventsfenstern mit. Das Bibliotheksteam gestaltete ein wunderschönes weihnachtliches Bibliotheksfenster.

Kommission

Die Kommission traf sich zu sieben Sitzungen. Das Hauptthema war der Umbau des ehemaligen Restaurants Salmen zur neuen Stadtbibliothek. Barbara Scholer informierte jeweils detailliert über die Baufortschritte. Die Kommission befasste sich intensiv mit der künftigen Nutzung der Bibliothek gemäss neuem Konzept. Mit dem Fortschreiten des Umbaus galt es, immer wieder diverse Details vertieft zu diskutieren, um für die Benutzenden und die Mitarbeiterinnen optimale Lösungen zu finden. In der zweiten Jahreshälfte beschäftigte sich die Kommission mit dem Programm zur Eröffnung der Bibliothek im März 2015.

Finanzen

Als anerkannte Regionalbibliothek erhielt die Stadtbibliothek 2014 vom Kanton Aargau wiederum einen Beitrag von CHF 6'000.00 zugesprochen. Dieser Beitrag wurde für benutzerfreundliche, platzsparende Hüllen für sämtliche Nonbooks eingesetzt. Im Zuge der Umstellung auf RFID konnten die Mitarbeiterinnen während der Sommerferien sämtliche Nonbooks umpacken und im selben Arbeitsschritt die RFID Etiketten anbringen.

Statistik

Die Zahl der aktiven Kundinnen und Kunden nahm um 3.3% leicht ab. Es zeigt sich somit, dass eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit von grosser Wichtigkeit ist, um die Stadtbibliothek mit ihrem ausgezeichneten Angebot in der Bevölkerung weiterhin bekannt zu machen. Die im Juni 2013 eingeführte Digitale E-Medien Onleihe erfreut sich reger Nutzung. Im Jahr 2014 wurden 2'221 Downloads durchgeführt, was eine Zunahme von unglaublichen 233% bedeutet.

Stadtbibliothek Rheinfelden Medienart	Ausleihen 2014	Ausleihen 2013	Veränderung prozentual	%- Anteil an den Gesamtausleihen
Erwachsene				
Belletristik	13'614	14'487	- 6.0%	22.5%
Sachbücher	5'751	5'854	- 1.8%	9.5%
Total	19'365	20'341	- 4.8%	32.0%
Jugend				
Belletristik	8'648	8'367	3.4%	14.3%
Sachbücher	1'477	1'409	4.8%	2.4%
Total	10'125	9'776	3.6%	16.7%
Kinder				
Kinder-, Bilder- und Sachbücher	13'736	13'760	- 0.2%	22.7%
Oster- und Weihnachtsbücher	485	488	- 0.6%	0.8%
Mehrfachexemplare	479	432	10.9%	0.8%
Total Bücher	44'190	44'797	- 1.4%	73.0%
Weitere Medien				
Zeitschriften	395	564	- 30.0%	0.7%
Tonkassetten	1'544	1'628	- 5.2%	2.6%
CDs	10'893	10'643	2.3%	18.0%
DVDs	2'671	3'200	- 16.5%	4.4%
CD-ROMs	217	319	- 32.0%	0.4%
Konsole Spiele	515	400	28.8%	0.4%
TipToi Stifte	64	20	220.0%	0.1%
Total weitere Medien	16'299	16'774	- 2.8%	26.9%
Fernleihe	16	17	- 5.9%	0.0%
Gesamttotal	60'505	61'588	- 1.8%	100.0%

Rund 5,3% der Ausleihen wurden von Kunden aus Badisch Rheinfelden getätigt (Vorjahr 5,4%)

e-Medien (eingeführt am 18.6.2013)				
Downloads	2'221	666	233%	
Munzinger Datenbank (eingeführt am 1.1.2013, gemeinsam mit Badisch Rhf.)				
Suchanfragen Länder	151	350	- 57%	
Suchanfragen Personen	211	494	- 57%	

Konzerte und Theater

Auch 2014 wurde in Rheinfelden klassische Musik auf höchstem Niveau geboten. Das Capriccio Barockorchester spielte in seiner Rheinfelder Konzertreihe 4 Konzerte und ebenfalls für 4 Konzerte brachten die Klassiksterne Rheinfelden hochkarätige Namen der Klassikszene nach Rheinfelden. Anlässlich des Solsberg Festivals 2014 fanden 2 Konzerte in der Stadtkirche St. Martin statt. Seltenheitswert haben Theater-Freilichtvorstellungen; im September bespielte das ex/ex Theater den Zähringerplatz mit 4 Vorstellungen.

Kulturförderung

Kulturkommission

Zu Beginn der Legislaturperiode 2014/2017 konstituierte sich die Kommission neu; Carola Steinegger wurde als neue Kommissionspräsidentin gewählt.

Die Kulturkommission behandelte an 7 (2013: 12) ordentlichen Sitzungen unter anderem 19 Unterstützungsgesuche für Kulturveranstaltungen oder Programmreihen. Der Gemeinderat stimmte 11 (2013: 22) Gesuchen zu und bewilligte finanzielle Beiträge an Anlässe von rund CHF 70'000.00 (2013: CHF 84'000.00) und Beiträge an Vereine inklusive Leistungsvereinbarungen von CHF 99'000.00 (2013: CHF 60'000.00).

Die Kulturkommission bewilligte für die Johanniterkapelle 4 (2013: 4) Kunstausstellungen.

Kulturbüro

Sämtliche Unterstützungsgesuche wurden vom Kulturbüro formal geprüft und die entsprechende Korrespondenz mit den Beteiligten geführt. Viele Gesuchstellenden wurden durch das Kulturbüro zusätzlich beraten und betreut, vor allem bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Mit Hilfe der im Vorjahr angelegten Datenbank «Kunst im öffentlichen Raum» wurde ein Handbuch über Zuständigkeiten, Pflege und Unterhalt der Objekte erstellt.

Kulturpolitik

Die Kulturraumplanung bzw. günstige Räume für Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker sowie Vereine sind nach wie vor ein Thema, mit welchem sich das Kulturbüro beschäftigt.

Kulturprojekte

• Kulturnacht

Ein Highlight in kultureller Hinsicht bildete die 1. grenzüberschreitende «Rheinfelder Kulturnacht», welche am Freitag, 9. Mai 2014, an über 40 Schauplätzen stattfand. Mehr als 120 Einzelakteurinnen und -akteure, Gruppen und Vereine beteiligten sich an diesem einzigartigen Anlass und überraschten das Publikum mit den verschiedensten Auftritten.

• Brückensensation

Einen Publikumsmagneten bildeten auch die Brückensensationen, welche ebenfalls gemeinsam mit dem Kulturamt Rheinfelden Baden organisiert wurden und über 9000 Besuchende anzogen. Während einem Wochenende konnte an verschiedenen Plätzen rund um die verbindende Rheinbrücke gestaunt und gelacht werden.

• Gitarrenfestival am Hochrhein

Im Herbst organisierte das Kulturbüro anlässlich des 14. Akkorde Gitarrenfestivals am Hochrhein mit den Kummerbuben aus Bern und Rude Tins aus der Region ein Doppelkonzert in der Trinkhalle der Kurbrunnenanlage. Neben sechs deutschen Kulturämtern ist das Kulturbüro einziger Projektpartner auf Schweizer Seite.

• KunstLokal

Ende Jahr fand die 2. «kunst lokal rheinfelden» statt, eine jurierete Ausstellung in der Kurbrunnenanlage mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, welche von über 600 Kunstinteressierten besucht wurde.



Künstlerische Darbietung anlässlich der Brückensensation



Objekt Ausstellung «KunstLokal»

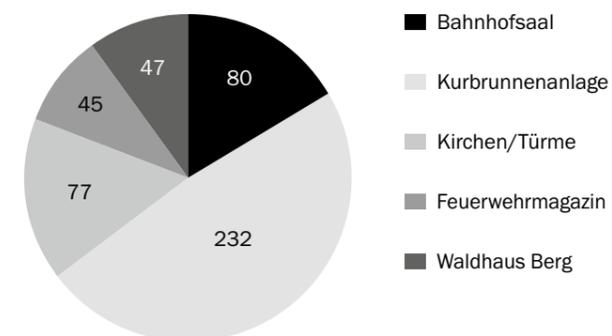


Die Kummerbuben aus Bern

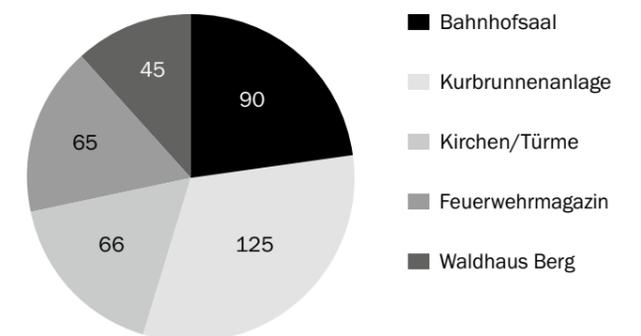
Vermietungen

Der Bahnhofsaal war, wie alle 2 Jahre, wieder während 2 Monaten durch die Operettenaufführungen der Fricktaler Bühne besetzt. Auffallend oft konnte der Kurbrunnensaal vermietet werden.

Vermietungen 2014 (in Tagen)



Vermietungen 2013 (in Tagen)



Sport

Kommission

Nach dem Rücktritt von Remo Jotti wurde das bisherige Mitglied Jürg Arnold zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2014/17 zum neuen Präsidenten der Sportkommission und Adriane Stadler als neues Mitglied gewählt.

Die Sportkommission hat mit dem Stadtsportausschuss in der Schwesterstadt Rheinfelden (Baden) die Kontakte zu neuem Leben erweckt. Es wird versucht, wieder vermehrt gemeinsame grenzüberschreitende Aktivitäten durchzuführen, so z.B. das Rheinschwimmen und auch die Bewegungswoche. Künftige Projekte sollen folgen. Des Weiteren folgt ein gegenseitiger Informationsaustausch. Die Kick-Off Sitzung fand im Oktober 2014 in Rheinfelden (Aargau) statt.

Die Sportkommission durfte auch 2014 wieder verschiedenen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sowie Vereinen zu herausragenden Leistungen gratulieren.

Die Sportkommission dankt den Vereinen für ihre aktive und sehr wichtige Arbeit, oft im Ehrenamt ausgeübt, zugunsten unserer Bevölkerung. Die Stadt Rheinfelden ist sich bewusst, dass die Vereine auch im sozialen Bereich eine sehr wichtige Funktion ausüben und für die Gemeinde unverzichtbar sind.

Sportanlagen

Die Zuteilung der Turnhallen und Aussenanlagen auf einzelne Sportkommissionsmitglieder haben sich auch im 2014 bewährt. Auf dem «kurzen Dienstweg» können kleinere Probleme direkt zwischen dem Hallenwart und dem zuständigen Sportkommissionsmitglied besprochen und oftmals unbürokratisch erledigt werden.

Bei verschiedenen öffentlichen Sportanlagen besteht ein Verbot, wonach der Aufenthalt auf diesen Anlagen zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr sowie der Konsum von Alkohol untersagt sind. Diese Regelung gibt der Regionalpolizei die Möglichkeit, bei festgestellten Übertretungen aktiv zu werden, und hat sich in den letzten Jahren bewährt.

Das von der Sektion Liegenschaften federführend überarbeitete Reglement zur Benützung der Sportanlagen und Fussballplätze im Schiffacker wurde von der Sportkommission verabschiedet und vom Gemeinderat per 1. Januar 2014 in Kraft gesetzt.

Die Belegung der Sportanlagen im Schiffacker ist nach wie vor an der oberen Grenze. Die Anlagen befinden sich nach der umfassenden Sanierung in einem guten Zustand. Sie werden von den Schulen sowie für Trainings und Wettspiele von den über 30 Fussballteams (Junioren/Aktive/Senioren/Firmensport) benützt und stehen bei guter Witterung der Bevölkerung zur Verfügung. Nach über 25 Jahren trat Ende November 2014 der langjährige Platzwart, Peter Oertig, in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Anlass «Go for 5» war auch 2014 mit über 1'000 Teilnehmenden ein grosser Erfolg. Künftig sollen vermehrt alle Stufen bei den Schulen aus den diversen Schulkreisen zur Teilnahme motiviert werden. Die Bewegungswoche hatte wiederum ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot auszuweisen. Der Besuch der einzelnen Aktivitäten fiel jedoch eher enttäuschend aus. Die Sportkommission wird eine detaillierte Analyse dieses Trends durchführen und versuchen, Gegenmassnahmen einzuleiten. Die Gemeinde Wettingen hat den Städtewettstreit mit Rheinfelden 2014 recht deutlich gewonnen.

Schulsport

Dank grossen Anstrengungen von verschiedenen Seiten und der vorgenommenen umfassenden und bestens gelungenen Sanierung des Strandbads konnten im Sommer 2014 durch den freiwilligen Schulsport erstmals Schwimmkurse für Kinder angeboten werden, die überaus stark besucht wurden. Ein lang gehegtes Bedürfnis konnte damit umgesetzt werden.

Die Angebote im freiwilligen Schulsport auf allen Stufen konnten vielfältig und attraktiv gestaltet werden und wurden sehr gut besucht. Über 250 Kinder nutzten das Angebot regelmässig. Die Kreisschule unteres Fricktal führt eine eigene Sektion mit über 60 Kinder.



Yoga, frühmorgens bei kühlen Temperaturen, im Rahmen der Bewegungswoche 2014

04 Gesundheit

Alters- und Pflegeheim Kloos

Das Alters- und Pflegeheim Kloos wird im Herbst 2015 in das neue Wohn- und Pflegezentrum Salmenpark überführt. Dieses bevorstehende Ereignis hatte zur Folge, dass die Wiederbesetzung von freigewordenen Pflegebetten mit mehr Aufwand verbunden war. Den Neueintretenden musste aufgezeigt werden, dass die Betreuung im Kloos nur eine Übergangslösung darstellen würde. Den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen wurde der bestehende Betrieb des Alters- und Pflegeheims Kloos gezeigt, gleichzeitig wurde aber auch die geplante Organisation des zukünftigen Wohn- und Pflegeheims Salmenpark erörtert. Nach dem Umzug werden die Bewohnerinnen und Bewohner eine grundsätzlich andere Infrastruktur antreffen und auch beim Pflege- und Betreuungspersonal werden teilweise neue Gesichter zugegen sein. Der bevorstehende Umzug verursachte vereinzelt Unsicherheiten und hatte zur Folge, dass einige Betten länger unbesetzt blieben.

Die ersten Gespräche mit dem zu übernehmenden Personal wurden durch die neue Trägerschaft geführt. Dass derartige Veränderungen beim Personal mit Fragen bezüglich der persönlichen Zukunft verbunden sind, ist naheliegend. Trotzdem ist auch die Vorfreude aller auf die neue Infrastruktur des Salmenparks spürbar. Der Baufortschritt kann aus dem Fenster des Kloos direkt verfolgt werden und somit warten Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personal gespannt auf den Herbst 2015.

Spitex Fricktal AG

Auf den 1. Januar 2014 hat die neu gegründete Spitex Fricktal AG ihren Betrieb aufgenommen und sich bereits im ersten Betriebsjahr überaus erfreulich entwickelt. Die Einwohnergemeindeversammlung Rheinfelden hatte dem Zusammenschluss und einer Kapitalbeteiligung über CHF 118'000 an der neuen Gesellschaft im Dezember 2012 zugestimmt. Die Spitex Fricktal AG ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft, welche im Auftrag von 21 Gemeinden im Fricktal Dienstleistungen erbringt. Die Einsätze erfolgen aus sechs dezentralen Standorten. Die Geschäftsstelle befindet sich in Stein. Das Versorgungsgebiet umfasst 45'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Pilzkontrolle

2014 war leider keine gute Pilzsaison. Pilze lieben feuchtes und warmes Wetter. Wasser war zwar zur Genüge vorhanden, jedoch fehlte den beliebten Speisepilzen wie Steinpilz und anderen schmackhaften Röhrlingen die Wärme. Deshalb wurden sie nur in bescheidenem Rahmen gefunden. Sonstige Pilzarten, wie Milchlinge und unbekömmliche Täublinge sind mit dem Wetter nicht so wählerisch, sodass vermehrt ungeniessbare Pilze zur Kontrolle vorgelegt wurden. Einzig Eierschwämme (Pfifferlinge) und Herbsttrompeten wurden in grösseren Mengen gefunden.

	2014	2013	2012
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	28 kg	22 kg	29 kg
Zum Verzehr freigegeben	11 kg	18 kg	25 kg
Giftige und ungeniessbare Pilze	17 kg	4 kg	4 kg

05 Soziale Wohlfahrt

Alters- & Hinterlassenenversicherung AHV

Im Berichtsjahr erkundigten sich 98 (2013: 93) Personen nach den Voraussetzungen für den Bezug von Ergänzungsleistungen. Deren 62 (2013: 77) Personen reichten bis Ende 2014 einen Antrag ein; davon wurden 26 (2013: 30) Anträge gutgeheissen. Alle 4 Jahre werden bei verschiedenen EL-Bezüglern Revisionen durchgeführt. Bei den betroffenen EL-Bezüglern wird geprüft, ob sich die Einkommens- und Vermögensverhältnisse während dieser Zeit verändert haben. Die Ergänzungsleistungen werden der neuen finanziellen Situation des EL-Bezüglers angepasst. Im Berichtsjahr wurden 64 (2013: 100) EL-Revisionen durchgeführt.

Die Anmeldungen für die Krankenkassenprämien-Verbilligung sind im Berichtsjahr leicht angestiegen. Es wurden 1'567 (2013: 1'493) Anmeldungen eingereicht.

Zu betreuende Fälle im Jahr 2014

Leistungen (AHV)	2014	2013
AHV-Rentenfälle	959	910
IV-Rentenfälle	244	255
Ergänzungsleistungen	378	371
Hilflosenentschädigungen	71	63

Beitragspflichtige (AHV)	2014	2013
Erfassung von Betrieben und Selbstständigerwerbenden	120	109
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtige Arbeitgeber	0	1
Nichterwerbstätige Personen	84	101
Erfassung nach vereinfachtem Verfahren	10	13
Landwirte	0	0
Hausbedienstete	34	24
Kapitalertrag	2	1

Alimentenbevorschussung

In der Alimentenbevorschussung und beim Inkasso wurden 78 Fälle verwaltet. Die Anzahl Dossiers ist gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

Alimentenbevorschussung und Inkasso in Franken	Rg 2014	BU 2014	Rg 2013
Aufwand für Alimentenbevorschussung und Inkasso	473'563	561'900	477'029
Rückerstattung Alimente Kinder und Erwachsene	260'756	306'000	272'671
Nettoaufwand	212'807	255'900	204'358

Jugendschutz und Prävention

Die Stadt Rheinfelden hat sich für eine professionelle Beratung im Bereich Sucht entschieden. Deswegen ist die Suchtberatung ags in diesem Bereich zuständig.

Angebote der ags Suchtberatung der Bezirke Rheinfelden und Laufenburg

Die ags Suchtberatung bietet Information, Beratung, Kurzberatung per Email, psychosoziale Begleitung, Psychotherapie, Kriseninterventionen und die Vermittlung von anderen Behandlungsangeboten an. Sie richtet

et sich an betroffene Personen mit einem Risikokonsum von Suchtmitteln und auch an ihre Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen.

Im Jahr 2014 haben sich insgesamt 164 Klientinnen und Klienten (2013: 145) neu auf der Beratungsstelle gemeldet. Bei den Suchtformen machten Alkohol und Cannabis den grössten Anteil aus. Es meldeten sich 126 Betroffene und 38 Angehörige für eine Beratung.

Gruppenangebote

Die ags bietet folgende Gruppenangebote an: Kindergruppe, Jugendgruppe, Elternkurs, Umgang mit Rückfall, Angehörigengruppe

Spielsuchtberatung

In Aarau steht Betroffenen und Angehörigen ein spezialisiertes Beratungsangebot zu Glückspiel-, Computerspiel- und Internet-Sucht zur Verfügung.

Rauschzeit

Speziell an Jugendliche wendet sich die Homepage: www.rauschzeit.ch. Hier findet man Antworten auf viele Fragen, die Jugendliche im Zusammenhang mit Suchtmitteln beschäftigen.

Sucht im Alter

Da die Bevölkerung der Schweiz immer älter wird, geht man davon aus, dass es auch vermehrt abhängige ältere Menschen geben wird. Deshalb entwickelte die Suchtberatung ags zusammen mit der Suchtprävention Aargau Angebote für Sucht im Alter. Insbesondere gehören dazu Schulungen für Fachpersonen und freiwillige Helferinnen und Helfer.

Jugendarbeit

Der Verein Schjkk ist mit der Kinder- und Jugendarbeit sowie auch der Prävention beauftragt. Der Jahresbericht kann beim Verein Schjkk bestellt werden.

Arbeitslosigkeit

Im Jahr 2014 haben sich beim Gemeindearbeitsamt 490 (2013: 514) Personen zur Stellenvermittlung angemeldet. Die meisten Stellensuchenden waren im Monat November 2014 mit jeweils 57

(2013: 59) Personen zu verzeichnen. 18 Personen wurden 2014 durch den Sozialdienst in ein Beschäftigungsprogramm vermittelt. Die Gesamtkosten betragen CHF 148'459.00.

Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Seit bald zwei Jahren muss die Sozialhilfe vermehrt subsidiär einspringen, um die finanzielle Überbrückung zu gewährleisten, welche im Falle der Verzögerungen der Leistungsausrichtung der Sozialversicherungen nötig ist. Gleichzeitig haben auch die Verschärfungen der Sozialversicherungsgesetze und deren Umsetzung zu einer deutlichen Verlagerung in die Sozialhilfe geführt. Aufgrund dieser Fakten sind die Fallzahlen

in der materiellen Hilfe seit Oktober 2013 steigend. Im Jahr 2014 haben 272 Personen oder Familien Sozialhilfe in Anspruch nehmen müssen. Das bedeutet eine Fallzunahme von 5% gegenüber dem Vorjahr. Die unterstützten Personen sind schwieriger zu vermitteln und benötigen daher länger Sozialhilfe. Als Konsequenz steigen die Kosten pro Fall.

Im Jahr 2014 wurden CHF 126'006.00 an Rückerstattungen von ehemaligen Sozialhilfebezüglerinnen und -bezüglern eingenommen.

Materielle Hilfe	2014	2013	2012
Sozialhilfedossiers mit Bezug im Jahr	272	259	260

Sozialhilfe; Gesamtaufwand in CHF	Rg 2014	BU 2014	Rg 2013
Aufwand für Sozialhilfe (ohne Asyl, inkl. Beschäftigungsprogramm)	6'056'665	5'304'000	5'597'888 *
Ertrag für Sozialhilfe (ohne Asyl, inkl. Kantonsbeitrag)	3'180'533	3'660'100	3'059'729 *
Aufwand total zu Lasten Einwohnergemeinde	2'876'132	1'643'900	2'538'159

*Flüchtlinge mit B-Bewilligung, die mit materieller Hilfe unterstützt werden, sind bis 2013 in der Sozialhilfe berücksichtigt. Mit HRM 2 sind diese Kosten unter Asyl aufgeführt.

Asylwesen

Ab 2014 werden die Kosten für Flüchtlinge mit B-Bewilligung, welche mit Sozialhilfe unterstützt werden, im Bereich Asylwesen budgetiert. Der Sozialdienst hat 2014 6 Dossiers mit Verrechnung mit dem Bund bewirtschaftet. Der Nettoaufwand betrug CHF 40'398.00.

Zwischen 30 und 40 Asylbewerbende sind in Rheinfelden wohnhaft. Die Betreuung ist an den Kantonalen Sozialdienst delegiert.

Die Gesamtkosten für die materielle Hilfe, die Miete und die Betreuung betrug CHF 76'592.00 inklusive der Entschädigungen durch den Bund.

Elternschaftsbeihilfe

11 Familien wurden 2014 im Bereich der Elternschaftsbeihilfe unterstützt. Die gesamte Unterstützung betrug CHF 49'795.00.

Elternschaftsbeihilfe	2014	2013	2012
Dossiers mit Bezug im Jahr	11	7	6

Elternschaftsbeihilfe in Franken	Rg 2014	BU 2014	Rg 2013
Aufwand	48'795	62'400	44'969
Ertrag	0	0	263
Nettoaufwand	48'795	62'400	44'706

Fürsorge Übriges

Sozialkommission

Die Sozialkommission ist ein beratendes Organ des Stadtrates für die sozialpolitischen Themen und Geschäfte. Sie beobachtet die Entwicklungen und Trends im Sozialbereich und erarbeitet bei Bedarf Vorschläge und Anträge mit dem Ziel, dass Rheinfelden für alle Bewohnerinnen und Bewohner heute und in Zukunft ein lebenswertes Zuhause sein kann. Zudem fördert sie die Vernetzung der im Sozialbereich tätigen professionellen und ehrenamtlichen Organisationen. Im Dezember 2014 hat die Kommission im Rahmen einer halbtägigen Retraite die bisherige Arbeit reflektiert und die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse eingeleitet.

Schwerpunkt für den Sozialdienst war 2014 neben dem Tagesgeschäft die auf Antrag des Stadtrats von der Gemeindeversammlung beschlossene Übernahme der Berufsbeistandschaft vom Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden. Der Aufbau dieses Fachbereichs (inkl. der dafür notwendigen personellen Ressourcen) zu einem Zeitpunkt, bevor die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen vorhanden waren, stellte sich als eigentliche Herkules-Aufgabe heraus, die vom Team des Sozialdienstes unter Leitung von Frau Francine Cabaco-Rouiller termingerecht abgewickelt werden konnte. Dazu war von allen Beteiligten grosse Flexibilität und sehr viel zusätzliches Engagement erforderlich. Die Sozialkommission bedankt sich bei allen Mitarbeitenden des Sozialdienstes und hofft, dass in den Bereichen Sozialdienst und Berufsbeistandschaft nach der Sanierung des Dachgeschosses (Süd) des Rathauses und dem Bezug der zusätzlichen Büroräumlichkeiten möglichst bald die notwendige Konsolidierung stattfinden kann.

Ein weiteres Schwerpunktthema der Sozialkommission war 2014 die Konzeption eines Projekts zur beruflichen Integration von Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern. Im Migrationsbereich wurden der seit vielen Jahren regelmässig stattfindende «Runde Tisch Integration» fortgeführt und der Aufbau eines Pilotprojekts «Schlüsselpersonen» angeregt, bei dem die Begleitung und Unterstützung von Migrantinnen und Migranten bei der Bewältigung von Alltagssituationen im für sie neuen Lebensraum im Zentrum steht.

Sozialausschuss

Der Sozialausschuss, bestehend aus einem Mitglied der Sozialkommission, der Ressortvorsteherin des Gemeinderates und der Leiterin des Sozialdienstes, trifft sich alle drei Wochen, um die Verwaltungsentscheide betreffend Sozialhilfe zu beurteilen und zu verabschieden. Er nimmt Kenntnis von allfälligen Beschwerden und trifft Grundsatzzentscheide hinsichtlich materieller und immaterieller Hilfe. Er versteht Sozialhilfe als rechtstaatlich geregelte Hilfe für Armutsbetroffene, deren Würde stets gewahrt werden soll. Der Sozialausschuss berücksichtigt bei seinen Entscheiden die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen und setzt Anreize, damit unterstützte Personen wenn immer möglich aus der Sozialhilfe herausfinden.

Berufsbeistandschaft der Stadt Rheinfelden

Per 1. Januar 2014 wurden insgesamt 107 Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz an den Sozialdienst übertragen. Für die Berufsbeistandschaft, eine neue Sektion in der Abteilung Sozialdienst, standen insgesamt 300 Stellenprozent zur Verfügung. Das Team wurde mit zwei Sachbearbeiterinnen für die Administration und Buchhaltung, insgesamt 150 Stellenprozent, ergänzt.

Eine zentrale Aufgabe der Berufsbeistandschaft war die Definition und Errichtung von internen Strukturen und Abläufen. So wurden eine Sektionsleitung eingesetzt und die notwendigen Prozessbeschreibungen erarbeitet. Weiter waren die Zusammenarbeit mit dem Familiengericht und die Vernetzung mit Fachstellen wichtig. Im Laufe des Jahres wurden dem Sozialdienst weitere Mandate übertragen. Per 31. Dezember 2014 führte das Team der Berufsbeistandschaft insgesamt 167 Mandate.

Individuelle Prämienverbilligungen

Die Anmeldungen für die Krankenkassenprämien-Verbilligung sind im Berichtsjahr leicht angestiegen. Es wurden 1'567 (2013: 1'493) Anmeldungen eingereicht. Der Anmeldeschluss für die Prämienverbilligung ist jeweils der 31. Mai des laufenden Jahres.

06 Verkehr

Kantonsstrassen

Ende 2013 wurde das Stadtbauamt vom Stadtrat, im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Projektes «Sanierung und Umgestaltung Kaiserstrasse (K292)» und dem erwogenen ergebnisoffenen Versuchsbetrieb, mit der Durchführung eines «Runden Tisches» beauftragt. Für den «Runden Tisch», welcher am 15. Mai 2014 stattfand, wurden die politischen Parteien, Interessenorganisationen und betroffene Anrainerinnen und Anrainer der Kaiserstrasse eingeladen. Aufgrund der äusserst kontroversen Diskussionen konnte aus dem «Runden Tisch» kein eindeutiges Fazit gezogen werden. Vor allem die Diskussion über einen Versuchsbetrieb mit einem grösseren Kreislauf am Knoten «Coop» und dem Mehrzweckstreifen zwischen dem Knoten «Ochsen» und dem Knoten «Coop» war zum Teil konfliktgeladen. Der Stadtrat hat daher beschlossen, auf einen ergebnisoffenen Versuchsbetrieb des geplanten Verkehrsregimes zu verzichten und das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau gebeten, ein Strassenprojekt mit einem Kreislauf beim Knoten «Ochsen» und einer neuen Lichtsignalanlage beim Knoten «Coop» auszuarbeiten.

Gemeindestrassen

Im Sommer wurde in der Quellenstrasse zwischen Q37 und der Baslerstrasse der Deckbelag eingebaut. Damit ist die Sanierung der gesamten Quellenstrasse abgeschlossen.

In der Dianastrasse wurden, als Vorbereitungsarbeiten für das im Sommer 2015 vorgesehene Aufbringen eines vollflächigen Dünnschichtbelages, die schadhafte Belagsstellen mit einem Totalersatz saniert. Die im November 2013 begonnenen Strassenbauarbeiten im Bereich Schiffflände konnten im Herbst 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. Der geplante Endtermin verzögerte sich infolge der Arbeiten für den Wärmeverbund Rheinfelden Mitte um ca. 4 Monate.

Im Sommer wurde die neue Fuss- und Radwegverbindung entlang des Bahndamms, zwischen Wendeplatz Kieshübelweg und Ende der Überbauung «Sonnenfeld», fertiggestellt. Die öffentliche Beleuchtung wird mit modernen und energieeffizienten LED-Leuchten sichergestellt. Der Zustand des Belages der Zufahrt zum Erlenhof verschlechterte sich jedes Jahr zusehends. Mit dem Totalersatz des Belages ist die Zufahrt für die nächsten 30 bis 40 Jahre wieder gewährleistet.

Da Strassenrandabschlüsse starken mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen ausgesetzt sind, führen die im Laufe der Zeit entstandenen Schäden (an der Vermörtelung, Risse, Abplatzungen) zu Mehraufwendungen beim Reinigungsunterhalt und zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit. Daher sind am Stadtweg Teile der Randabschlüsse instandgesetzt worden.

Im Zuge der Instandsetzungsarbeiten für die Tiefbauarbeiten für den Wärmeverbund Rheinfelden Mitte wurde in der Kloosfeldstrasse vollflächig ein Deckbelag eingebaut.

Für die Sanierung und Umgestaltung der Roberstenstrasse, von der Hermann-Keller-Strasse bis zur Rheinlust, hat die Einwohnergemeindeversammlung vom Juni 2013 einen Verpflichtungskredit über 5.48 Mio. Franken beschlossen. Den Strassenbauarbeiten gingen im Berichtsjahr die Arbeiten an den Abwasserleitungen voraus. Gegen das Strassenbauprojekt gingen verschiedene Einwendungen ein. Der Gemeinderat geht davon aus, dass mit der eigentlichen Strassensanierung nach Erteilung der Baubewilligung und nach Detaillierung und Ausschreibung der Arbeiten voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2015 begonnen werden kann.

Strassenbeleuchtung

Ursprünglich war beabsichtigt, die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung mit Natrium-Hochdrucklampen vorzunehmen. Inzwischen kann die LED-Technologie in diesem Bereich als ausgereift betrachtet werden. Das Angebot von hochwertigen LED-Leuchten seitens der AEW Energie AG traf deshalb erst kurz vor Jahresende ein. Die geplante 8. Modernisierungs-Etappe bei der Strassenbeleuchtung für 2014 wurde somit zurückgestellt und wird zusammen mit der 9. Modernisierungs-Etappe im Jahre 2015 umgesetzt.

Bei den Sprayereien an öffentlichen Einrichtungen konnte glücklicherweise ein Rückgang festgestellt werden. Die notwendigen Aufwendungen für das Entfernen der Graffiti und das Ergänzen des Graffitischutzes haben sich gegenüber dem letzten Jahr massiv reduziert. Alle Schäden durch die Sprayereien sind bei der Kantonspolizei zur Anzeige gebracht worden.

Parkhäuser, Parkplätze, Gebühren

Die Einnahmen der Parkgebühren haben total um 16.5% zugenommen. Die im Jahr 2014 mehrheitlich störungsfrei laufenden Schrankenanlagen, die in der Altstadt aufgrund der Umsetzung des neuen Parkregimes montierten Parkuhren sowie weitere Faktoren haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Gebührenvergleich 2010 bis 2014							
	2014	2013	2012	2011	2010	Veränderungen 2013/2014 absolut	Veränderungen 2013/2014 in %
Nächtliche Dauerparkierer	74'733	64'876	70'410	68'461	58'580	9'857	15.19
Storchennest	142'512	112'360	118'945	135'944	122'194	30'152	26.84
Robersten	26'711	25'097	21'225	22'931	25'740	1'614	6.43
Drei Könige	22'992	24'681	23'642	32'527	11'267	-1'689	-6.84
Schützen Parkplatz	174'793	157'471	171'609	183'059	127'759	17'322	11.00
Postplatz	12'089	12'150	12'195	12'774	12'109	-61	-0.50
Altstadt	9'616	1'236	0	0	0	8'380	677.99
Total	463'446	397'871	418'026	455'696	357'649	65'575	16.48

Regionalverkehr; öffentlicher Verkehr

Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) verzichtete für 2014 auf Tarifmassnahmen, d.h. die Preise für Billette blieben unverändert. Auf den Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2014 gab es für Rheinfelden kleinere Verbesserungen im Fahrplanangebot. Auf der Linie 84 (Rheinfelden-Augarten-Liebrüti-Kaiseraugst) wurde am Samstag der Halbstundentakt um eine Stunde vorverlegt und startet neu um 06.30 Uhr. Mit dieser Vorverlegung besteht zwischen Rheinfelden Bahnhof und Augarten ein Viertelstundentakt von 06.30 bis 18.30 Uhr. PostAuto Schweiz AG bietet auf allen Haltestellen die Möglichkeit, über einen QR-Code relevante Informationen rund um die jeweilige Haltestelle zu erhalten: die nächsten Abfahrtszeiten in Echtzeit, aktuelle News, etc.

Im Raum Gelterkinden, Rheinfelden und Möhlin wurden bis Ende 2014 vier Gelenkbusse und sechs Maxi-Busse des neuen Typs Solaris Urbino eingesetzt. Die Fahrzeuge sind Niederflrbusse der neuesten Generation und erfüllen modernste technologische Anforderungen sowie die anspruchsvolle Abgasvorschrift Euro 6. Dabei befindet sich der Auspuff, der deutlich weniger Emissionen ausstösst, oben auf den Bussen. Dank der asymmetrischen Windschutzscheibe haben die Chauffeure einen noch besseren Blick auf das Trottoir. Dies erhöht die Sicherheit der Fahrgäste an den Haltestellen.

Aus Bewohnerkreisen des Kapuzinerbergs wurde der Wunsch nach einer eigenen Buslinie schon mehrfach an den Stadtrat herangetragen. Hauptargument für eine Kapuzinerberglinie ist der kurze, ruppige Anstieg südlich der Bahn, der vor allem älteren Leuten zu schaffen macht. Der Stadtrat hat daher im Oktober 2014 beschlossen, einen Versuchsbetrieb für eine Ortsbuslinie Kapuzinerberg und Engerfeld einzurichten. Der Versuchsbetrieb soll auf den Fahrplanwechsel 2015 / 2016 umgesetzt werden und minimal zwei Jahre dauern.

07 Umwelt und Raumordnung

Wasserversorgung / Wasserwerk

Die Wasserförderung blieb im Jahr 2014 rund 2% unter dem Wert des Vorjahres. Die Herkunft ist zu 62% von der Grundwasserfassung Heimeholz und zu 38% aus der Quellwasserfassung Weiherfeld. Die 56 Wasserproben waren ohne Befund, das Wasser somit ohne Einschränkungen zu geniessen.

Im Jahr 2014 wurde mit dem Neubau des Wärmeverbundes Mitte auch die Chance genutzt, die Wasserleitungen auf dem Gustav-Kalenbach-Platz sowie in Kirch- und Kapuzinergasse zu ersetzen. Die Anzahl der Leitungsbrüche lag mit insgesamt 10 Stück genau im Dreijahresschnitt.

Statistik	2014	2013
Wasserförderung		
Gemeindeeigene Pumpwerke	1'282'917 m ³	1'308'175 m ³
Wasserbezug von Dritten (Gemeinde Möhlin)	830 m ³	771 m ³
Total Wasserförderung	1'283'747 m ³	1'308'946 m ³
Wasserverkauf		
Wasserverkauf generell	990'809 m ³	1'005'157 m ³
Wasserverkauf an Industrie	16'217 m ³	14'878 m ³
Wasserverkauf Fremdgemeinde	155'868 m ³	188'947 m ³
Bauwasser	17'234 m ³	5'878 m ³
Total Wasserverkauf	1'180'128 m ³	1'216'107 m ³
Verluste		
Nicht messbare Wassermenge (Brunnen/Provisorien/etc.)	56'390 m ³	56'390 m ³
Verluste	47'229 m ³	36'449 m ³
Verluste in %	3.7 %	2.8 %
Leitungslänge		
Verlust in Liter / min / km	1.73 Liter	1.35 Liter
Wasserleitungsbrüche		
Hauptleitungen, d > 100 mm	6	4
Wasserhausleitungen	4	5
Total Wasserleitungsbrüche	10	9

Abwasserbeseitigung

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) ist die Grundlage für die Entwässerungsart der einzelnen Parzellen. Der GEP einer Gemeinde ist jedoch eine Momentaufnahme. Beim GEP-Check vom 07. Dezember 2012 zeigte sich, dass der GEP 1. Generation in die Jahre gekommen und nicht mehr aktuell ist. An der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2014 wurde daher ein Verpflichtungskredit über CHF 950'000.00 für die Erarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) der zweiten Generation beantragt und genehmigt. Die Grundlage für die Erarbeitung des GEP 2. Generation ist das Pflichtenheft, welches durch ein Fachingenieurbüro in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau und der Sektion Tiefbau der Stadt Rheinfelden erarbeitet wurde. Die Zustimmung zum Pflichtenheft GEP 2. Generation seitens des Kantons erfolgte kurz vor Ende 2014. Damit ist auch der Staatsbeitrag sichergestellt. Anfangs 2015 werden die verschiedenen Arbeiten gemäss Submissionsdekret (Submd) des Kantons Aargau ausgeschrieben.

Als Vorarbeiten für die Sanierung und Umgestaltung der Roberstenstrasse wurde zwischen der L'Orsa-Strasse und dem Parkweg eine rund 205.00 m lange Entlastungsleitung zur bestehenden Abwasserleitung erstellt. Mit dieser Massnahme ist die notwendige Abflusskapazität aus dem Gebiet Robersten wieder gewährleistet.

Abfallbewirtschaftung

Anfangs April 2014 feierte der Gemeindeverband Unteres Fricktal (GAF) sein 40-Jahr-Jubiläum. Der Grundstein wurde am 15. März 1974 gelegt. Beim Start umfasste der Verband acht Gemeinden mit 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Heute sind es 15 Gemeinden mit 45'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

An der Abgeordnetenversammlung vom 2. April 2014 wurde das Beitritts-gesuch der Gemeinde Wintersingen einstimmig angenommen. Die Gemeinde Wintersingen wird damit ab 1. Januar 2015 bereits die sechste Baselbieter Gemeinde im GAF. Die Abgeordnetenversammlung in Rheinfelden war gleichzeitig auch die Wahlversammlung für die Amtsperiode 2014 bis 2018. Anstelle von Alt-Stadtrat Oliver Tschudin wurde Stadtrat Walter Jucker in den Vorstand gewählt.

2014 erfolgte eine Submission der Entsorgungsdienstleistungen. Nach der Auswertung der öffentlichen Ausschreibungen stehen seit 1. Januar 2015 folgende Entsorgungsfirmen im Einsatz:

- **Kehricht und Kleinsperrgut**
wie bisher: Firma Vogelsanger, Arlesheim
- **Altglas, ALU, WB, Altöl**
wie bisher: Firma Vogelsanger, Arlesheim
- **Altmetall**
wie bisher: Firma Klein, Hornussen
- **Betrieb der Kehrichtpresscontainer**
neu: Firma Lottner, Basel
- **Altpapier und Karton**
neu: Firma Lottner, Basel

Das erfreuliche Wachstum des GAF bedeutet auch Mehrarbeit für die Geschäftsstelle. Daher stehen im Jahr 2015 grössere Veränderungen an.

Seit 2014 wird in Rheinfelden jeweils im September die Aktion «Sauberes Fricktal» unterstützt. 5 Schulklassen aus Rheinfelden haben in Zusammenarbeit mit dem Werkhof am 10. September 2014 alles eingesammelt, was unsachgemäss entsorgt worden ist. Das Sammelergebnis wurde auf dem Hauptwachplatz beim Mädchenschulhaus der Bevölkerung präsentiert.

Arten- und Landschaftsschutz (Naturschutz)

Umsetzung kommunaler Richtplan Landschaft und Erholung

Im Herbst 2014 wurde zur Umsetzung des kommunalen Richtplans «Rheinufer West» der Uferwald unterhalb der ARA Rheinfelden durch den Forstbetrieb stark durchforstet und ausgelichtet. Im südexponierten Waldrandbereich wurden anschliessend an einem öffentlichen Naturschutztag mit freiwilligen Helferinnen und Helfern rund 650 Wildsträucher und ökologisch wertvolle heimische Bäume gepflanzt. Die Arbeiten des Forstbetriebs wurden als Rheinufersperrmassnahmen und als Naturschutzprojekt durch das Kraftwerk Augst-Wyhlen bzw. durch die Abteilung Wald des Kantons, die Pflanzensetzlinge durch das Trinationale Umweltzentrum (TRUZ) in Weil am Rhein finanziert. Aufgrund dieser Fremdfinanzierung und der gemeinnützigen Pflanzaktion mussten die budgetierten Mittel nur zu einem kleinen Teil beansprucht werden (vgl. auch Ausführungen unter 7690, Umwelt- und Landschaftskommission).

Realisierung eines grossflächigen Eichenwaldreservats im Stadtwald

Am 8. Dezember 2014 stimmte die Ortsbürgergemeinde den Verträgen zur Ausscheidung eines 486 ha grossen Eichenwaldreservats in den Waldungen der Stadt Rheinfelden zu. In der Region Rheinfelden sind in den Gemeinden Kaiseraugst, Olsberg, Magden, Möhlin und Rheinfelden nun über 1'100 ha Eichenwaldreservate ausgeschieden. Das Eichenwaldreservat Rheinfelden ist die Grundlage für eine langfristige Förderung der Eiche in den Stadtwaldungen. Alteichenreiche Waldungen sind besonders artenreich und attraktive Naherholungsräume.

Übrige Umwelt

Umwelt- und Landschaftskommission (ULK)

Die beratende Fachkommission führte fünf Sitzungen im Berichtsjahr durch.

Neophytenbekämpfung

Rheinfelden beteiligt sich am kantonalen Pilotprojekt Neobiota. Der Rheinfelder Aktionsplan konzentriert sich auf eine chemische Bekämpfung der Staudenknöterichvorkommen auf Grundstücken der Ortsbürger- und Einwohnergemeinde im Siedlungsgebiet der Stadt mit dem Ziel, diese Vorkommen durch eine gezielte und wiederholte Behandlung innerhalb von 5 bis 6 Jahren zu eliminieren. Die Bevölkerung soll durch wiederholte Information für die Neobiota-Problematik sensibilisiert werden.

Am Samstag, 28. Juni 2014, führte der Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden einen gemeinnützigen Arbeitseinsatz zur Rodung von Sommerfliederbeständen im Gebiet Chleigrüt-Wäberhölzli durch. Unter Leitung des Forstbetriebs säuberten am Montag, 30. Juni und Dienstag, 1. Juli 2014, Oberstufenschülerinnen und -schüler von vier Schulklassen je einen halben Tag zugewiesene Waldstücke von Beständen des Drüsigen Springkrauts. Vom 15. bis 17. September 2014 waren jeden Tag rund 60 Syngenta-Mitarbeitende in den Rhein-



felder Waldungen im Einsatz. Auch sie säuberten unter Anleitung des Forstbetriebs viele Waldbestände vom Drüsigen Springkraut und halfen mit bei der Räumung von Naturschutzflächen.

Vernetzungskorridore, Aufwertungen im Gebiet «Rheinufer-West»

Im September/Oktober 2014 wurden im Abschnitt zwischen der Kläranlage Augarten und der neuen Rheinbrücke umfangreiche Holzerearbeiten auf der Grundlage des kommunalen Richtplans Landschaft und Erholung sowie dem Bericht zur Gebietsentwicklung «Rheinufer-West» zum Schutz besonders wertvoller Naturabschnitte und Lenkung der Erholungsnutzung ausgeführt. Der Holzschlag ermöglicht den verbleibenden Eichen und Buchen eine gesunde Weiterentwicklung und die Auslichtung fördert am Boden eine Naturverjüngung. Durch die Eingriffe wird die Biodiversität des grenzüberschreitenden Vernetzungskorridors gestärkt. Die Umsetzung wurde durch den Kanton Aargau unterstützt und vom Kraftwerk Augst-Wyhlen mitfinanziert.

Der Naturschutztag vom 25. Oktober 2014 des lokalen Natur- und Vogelschutzvereins Rheinfelden (NVVR) stand im Zeichen von Aufwertungs-massnahmen im Bereich des Rheinuferabschnittes westlich der Siedlung Augarten. Der Tag wurde gemeinsam vom NVVR, der Forstverwaltung, dem Trinationalen Umweltzentrum (TRUZ) in Weil am Rhein und der ULK bestritten. Die grenzüberschreitende Mitmachaktion war ein voller Erfolg.



Eindrücke vom Naturschutztag des Natur- und Vogelschutzvereins (NVVR)

Vernetzungskorridore, Kleintierdurchlass im Gebiet «Rheinfelden-Ost»

Zusammen mit der Erneuerung der Kantonsstrasse K495 im Gebiet der Industrie Rheinfelden konnte, gestützt auf den kommunalen Richtplan Landschaft und Erholung, der Bau einer Querung (Q2 = Kleintierdurchlass) unter der K495 bewirkt werden. Dadurch können die Vernetzungskorridore untereinander verbunden werden. Die Kosten wurden zwischen Bund, Kanton und Gemeinde aufgeteilt.

Ablagerungsstandorte

Mit dem ersten Untersuchungsschritt, umfassend die historische Untersuchung der drei ehemaligen Ablagerungsstandorte mit vermutetem wesentlichem Anteil an Siedlungsabfällen, wurde ein spezialisiertes Fachbüro bereits im 2013 beauftragt. Die historische Untersuchung mit Pflichtenheft für eine technische Untersuchung ist beim Standort «Grossgrütgraben» vorgezogen und abgeschlossen worden. In der Zwischenzeit ist die technische Untersuchung in Bearbeitung. Dazu musste eine neue Grundwassermessstelle im Abströmbereich des Standortes errichtet werden. Die ersten Messungen haben stattgefunden. Die Resultate werden im 2015 vorliegen und damit ein zeit- und zielgerichtetes weiteres Vorgehen ermöglichen.

Mobilfunkanlagen

Im Rahmen der «Vereinbarung über die Standortevaluation und -koordination von Mobilfunkanlagen» vom Mai 2009 wurden die Datenlieferungen zur Netzplanung eingereicht. Im Gebiet Rheinfelden, Auggarten Ost und Rheinfelden Zentrum wurden zusätzliche Anlagen von Seiten der Mobilfunkanlagenbetreiber angemeldet.

Kontrolle Feuerungsanlagen

Im Jahr 2014 konnten alle Kaminfeugarbeiten termingerecht ausgeführt werden. Die Rauchgaskontrollen wurden an 599 kontrollpflichtigen Feuerungsanlagen unter 1 MW durchgeführt. Davon mussten 57 Anlagen beanstandet und teilweise entsprechende Sanierungsverfügungen erlassen werden. 46 Altanlagen wurden 2013 saniert. Die Baukontrollen für Feuerungs- und Abluftanlagen wurden vorgenommen. Die vorgeschriebene periodische Feuerschau konnte noch nicht begonnen werden.

Mit dem Einbezug des Geltungsbereiches auf Wohnraumfeuerungen und Heizkessel, die mit Holz betrieben werden und eine Feuerungswärmeleistung kleiner 70 kW aufweisen, wurde die Kontrolltätigkeit im Berichtsjahr fortgesetzt. Es wurden 48 Holz-Feuerungen kontrolliert und 1 Anlage beanstandet. Aktuell sind 1'129 installierte Anlagen erfasst. Davon entfallen 294 Anlagen auf Ölheizungen und 835 Anlagen auf Gasheizungen. Der Rückgang von 83 Feuerungen ist grössten Teils auf die Ausweitung der Wärmeverbünde zurückzuführen.

Friedhof

Das «Entwicklungsleitbild» zum Waldfriedhof wurde der interessierten Bevölkerung und den Medien anlässlich einer Orientierung vor Ort am 22. November 2014 präsentiert. Anschliessend fand eine Führung durch den Waldfriedhof mit dem Landschaftsarchitekten Rainer Zulauf statt.

Im Zusammenhang mit der Entente Florale beider Rheinfelden wurde auch der Waldfriedhof besucht. Der Gehweg um den zentralen Brunnen war stark verunkrautet, wies vermooste Flächen auf und wurde instandgesetzt. Bei den beiden Treppenaufgängen (zum Gemeinschaftsgrab) waren die Treppentritte lose und es bestand eine erhebliche Unfallgefahr. Beide Treppenaufgänge wurden inkl. Fundamente fachgerecht in Ordnung gebracht. Anlässlich der periodischen Kontrolle des Baumbestandes (grössere Kronenteile abgestorben) mussten zwei mächtigere Buchen aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse und der Nähe zu Gräberstellen und Wasserbrunnen mittels Spezialholzerei (Helikopterflug) gefällt werden.

Der Grabstein des ehemaligen Stadtoberförsters Fritz Wunderlin gilt als eines von mehreren künstlerisch wertvollen Objekten auf dem Waldfriedhof. Als Pflegemassnahme wurde der Grabstein vom starken Bewuchs gereinigt.

Die geplanten Arbeiten am Belegungsplan sowie am Pflegeplan mit ökologischen Aufwertungen und der Anpassung des Friedhof- und Bestattungsreglements der Stadt Rheinfelden mussten verschoben werden. Die Bauarbeiten konnten weitgehend abgeschlossen werden. Im März 2015 wird die Eröffnung am neuen Standort erfolgen.



Führung durch den Waldfriedhof anlässlich der Informationsveranstaltung

Raumordnung

Raumplanung

Neuer Rheinesteg

Als Ersatz für den 2010 abgebrochenen Kraftwerkssteg führten die beiden Rheinfelden einen Planungswettbewerb für einen neuen Rheinesteg zwischen den beiden Städten durch. 8 Planungsteams aus 56 internationalen Bewerbungen qualifizierten sich für den Wettbewerb. Die Jurierung der Arbeiten erfolgt im 2015. Das Wettbewerbsergebnis wird im Frühling 2015 vorliegen.

Zum Standort des Steges ist festzustellen, dass in erster Priorität mehrere Varianten am historischen Standort des alten Kraftwerkssteges geprüft wurden. Sie tangierten allerdings alle mehr oder weniger das im Zuge des Kraftwerksneubaus als Ausgleichsmassnahme angelegte Umgehungsgewässer. Dies ist aus Sicht der Natur- und Umweltschutzorganisationen ein nicht verhandelbares Ausschlusskriterium. Von deutscher Seite wurde signalisiert, dass ein Projekt unter diesen Umständen in Rheinfelden Baden keine Mehrheit finden würde. Die beiden Städte haben sich deshalb gemeinsam auf einen neuen Standort ca. 250 m rheinabwärts festgelegt. Der neue Steg würde am Schweizer Ufer nun an den Flossländeweg anbinden, am deutschen Ufer im Bereich zwischen Evonik-Pumpwerk und neuem Pavillon. Wie die beiden Brückenköpfe mit den übergeordneten Verkehrswegen sinnvoll verknüpft werden können, ist Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe.

Die neue Brücke wurde auf Schweizer Seite ins Agglomerationsprogramm Basel aufgenommen, was einen Bundesbeitrag von rund 2 Mio. Franken bringt. Weitere Fördermittel werden beim Interregprogramm «Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein» sowie beim Bundesland Baden-Württemberg und dem Kanton Aargau beantragt. Im 2015 wird die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Die Einwohnergemeindeversammlung wird voraussichtlich im Dezember 2015 über den Investitionsanteil der Stadt Rheinfelden (CH) beschliessen können. Der Steg wird ca. 7 – 7.5 Mio. Franken kosten. Die Stadt hat derzeit im Investitionsprogramm 1.5 Mio. Franken eingestellt.

Restauffüllung Wäberhölzli

Im Gebiet Wäberhölzli im Wald nahe dem neuen Kraftwerk besteht eine ehemalige Kiesgrube, welche nach Beendigung des rund 25 Jahre dauernden Kiesabbaus Ende der Achtzigerjahre nur teilweise wiederaufgefüllt wurde. Im Rahmen des Neubaus Wasserkraftwerk Rheinfelden war eine Restauffüllung des Grubenareals Wäberhölzli zur Ablagerung von Rheinausbruchmaterial vorgesehen. Die Bauherin hat schliesslich darauf verzichtet. Gemäss kantonaler Planung besteht im Unteren Fricktal in den nächsten 5 – 7 Jahren zu wenig Raum für die Deponierung von sauberem Aushubmaterial. Deshalb soll nun die deutlich wahrnehmbare Geländemulde im Wäberhölzli vollständig aufgefüllt, mit Eichen rekultiviert und in das geplante Eichenwaldreservat integriert werden. Der Zugang zum Wäberhölzli erfolgt über die NK495, Waldstrassen und vorübergehend zu erstellende Zufahrten. Bis zum 27. November 2014 lagen ein Gesuch um Nutzungsplanänderung sowie ein temporäres Rodungsgesuch zur öffentlichen Mitwirkung auf. Die Nutzungsplanänderung wird voraussichtlich 2015 der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Stadteigene Projekte

• Stadtbibliothek

Die Bauarbeiten konnten weitgehend abgeschlossen werden. Die Eröffnung am neuen Standort erfolgte am 7. März 2015.

• Stadtpark West, Gottesacker

Das Sandsteinkreuz auf dem Gottesacker im Stadtpark West war stark verwittert und musste vor einiger Zeit entfernt und zwischengelagert werden, um den vollständigen Zerfall zu verhindern. Im Berichtsjahr konnte das Sandsteinkreuz, welches die für das 19. Jahrhundert eher seltene Form des Antoniuskreuzes (T-Balkenform) aufweist, fachgerecht restauriert und in einem historischen Kontext wieder aufgestellt werden.



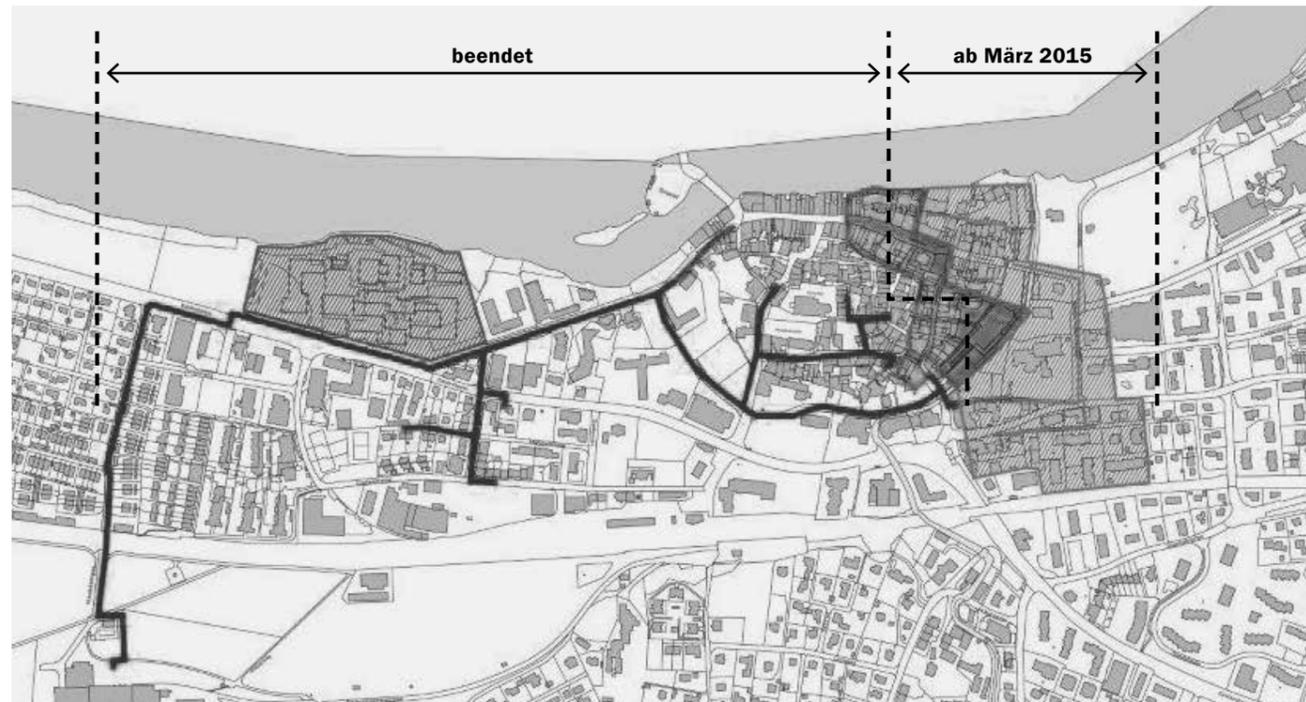
Grabstein ehemaliger Stadtoberförster F. Wunderlin

Fritz Brunner AG, Parkhaus-Neubau – Oberflächengestaltung

Die Gestaltung der Oberflächen des Parkhauses konnte im Berichtsjahr weitgehend abgeschlossen werden. Die letzten Arbeiten werden im Frühjahr 2015, sobald es die Witterung zulässt, vorgenommen. Die Umgebung des Roten Hauses kann bis auf weiteres nur provisorisch hergerichtet werden, da sich dieses Umbauprojekt durch den ablehnenden Volksentscheid verzögert.

Wärmeverbund Rheinfelden Mitte

Die beabsichtigte Jahresbauetappe 2014 konnte wie geplant umgesetzt werden. Im nächsten Jahr soll die Etappe im Bereich Hermann-Keller-Strasse – Johannitergasse realisiert werden. Die Planung der Instandstellung und Umgestaltung der Oberflächen in der Oberen Altstadt wird im kommenden Jahr abgeschlossen, die Ausführung ist ab 2016 geplant.



Übersicht Bauzeit Wärmeverbund

Bereich Bewilligungen und Vollzug Baubewilligungsverfahren

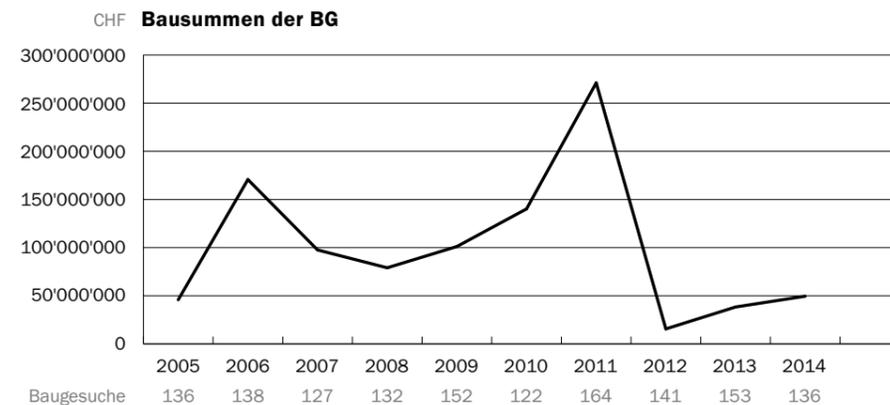
Die Bausumme der Bauvorhaben im Berichtsjahr beträgt rund 49.5 Mio. Franken (2013: 38.3 Mio.). Im Berichtsjahr sind 136 (2013: 153) Baugesuche behandelt worden.

Von den 136 Baugesuchen wurden 96 publiziert und öffentlich aufgelegt. Die weiteren Baugesuche konnten im vereinfachten Verfahren behandelt werden. Ein Baugesuch wurde zurückgezogen und eines musste abgewiesen werden. Zu vier Baugesuchen wurden Einwendungen erhoben. Nach wie vor werden zahlreiche Baugesuche unvollständig eingereicht, was zu Verzögerungen im Baubewilligungsverfahren führt. Das ordentliche Baubewilligungsverfahren für vollständig eingereichte Baugesuche dauerte im Durchschnitt 8 Wochen vom Eingang des Baugesuchs bis zur Eröffnung des Bauentscheids.

Die Vernehmlassungen zu mehreren Beschwerdeverfahren vor dem kantonalen Departement, dem Regierungsrat, dem Verwaltungsgericht und in einem einzelnen Fall vor Bundesgericht wurden durchgeführt.

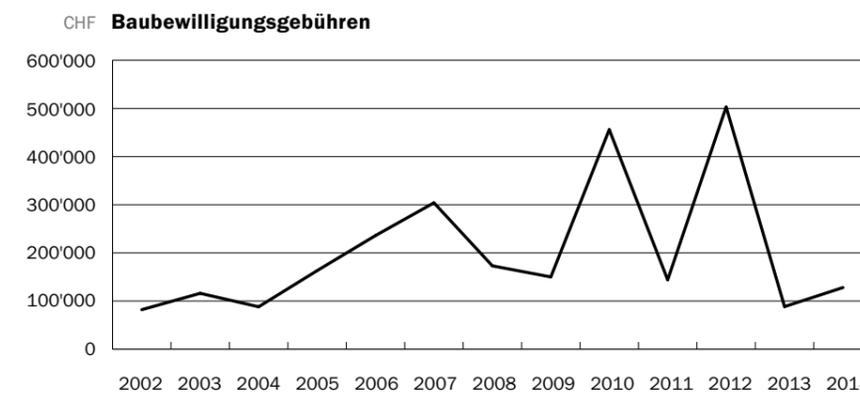
Von den zu bearbeitenden Baugesuchen befanden sich:

In Wohnzonen	75 Baugesuche (2013: 73)
In Arbeitszonen	21 Baugesuche (2013: 37)
In der Altstadt und im Stadtgraben	26 Baugesuche (2013: 25)
In den ÖBA-Zonen	11 Baugesuche (2013: 12)
ausserhalb Bauzonen	3 Baugesuche (2013: 6)



Bausummen (CHF)

2005:	45'788'000
2006:	170'653'000
2007:	97'553'000
2008:	79'010'500
2009:	101'096'800
2010:	140'160'985
2011:	271'092'792
2012:	15'531'600
2013:	38'270'773
2014:	49'500'000



Gebühren (CHF)

2002:	82'000
2003:	116'000
2004:	88'000
2005:	163'000
2006:	236'000
2007:	304'000
2008:	173'000
2009:	150'000
2010:	456'000
2011:	144'000
2012:	503'000
2013:	88'366
2014:	128'000

Bauaufsicht

Im Berichtsjahr wurden von der Bauaufsicht folgende Haupttätigkeiten vorgenommen:

- Bauprofile kontrollieren
- Kontrolle der Schnurgerüstprotokolle
- Kanalisationskontrollen und Abnahmen Versickerungsanlagen
- Kontrolle Ausführungspläne
- Rohbaukontrollen bei An-, Um- und Neubauten
- Zwischenkontrollen *
- Schlusskontrollen aller Baugesuche mit Endaufnahme der Anschlusseinheiten
- Zusammenstellen der Anschlussgebühren zur Verrechnung
- Baukostenabrechnung für allfällige Nachforderung im Bereich Bau- und Brandschutzbewilligungsgebühren
- Bewilligung der Gesuche für die Benützung von öffentlichem Grund

**Jeweils bei den Rohbaukontrollen wurde ebenfalls die Wärmedämmung kontrolliert. Auch bei Bauten in Minergie-Standard, für welche die kantonale Fachstelle Energie zuständig ist, wurden vermehrt Kontrollen im Rahmen der Rohbaukontrolle durchgeführt. Bei Unstimmigkeiten gegenüber dem genehmigten Energienachweis oder wenn die Wärmedämmung vor Ort nicht mehr nachvollzogen werden konnte, wurde dies mit dem verantwortlichen Bauleiter besprochen und die entsprechenden Nachweise in Form von Werkverträgen, Auftragsbestätigungen oder Lieferscheinen verlangt.*



Beirat Stadtgestaltung

Die Mitglieder des Beirats Stadtgestaltung hatten an sieben Sitzungen und mehreren Ausschusssitzungen zahlreiche Projekte zu beurteilen und Empfehlungen zur weiteren Bearbeitung abzugeben. Insbesondere sind zu erwähnen:

- Salmenpark 1.Etappe: Fassadengestaltung und -materialisierung, Aussenbeleuchtung und Signaletik
- Neubebauung Areal ehem. Zahnradfabrik
- Gestaltungs- und Bebauungsstudie Kloosplatz
- Densa Areal, künftige Arealentwicklung
- Hotel-Klinik Schiff, Testplanung Ersatzneubau
- Klinik Schützen, Erweiterung – Vorprojektstudie
- Waldfriedhof, Entwicklungsleitbild
- Roberstenstrasse, Neugestaltung und Neuanpflanzung
- Gestaltungsplan Rehaklinik
- Schulanlage Engerfeld, Variantenstudie «Erweiterungsbau»

Bau- und Planungskommission (BPK) und Fachausschuss Altstadt (FAA)

An 18 Sitzungen wurden neben den aktuellen Bauvorhaben und Einwendungen auch diverse Anfragen und Abklärungen behandelt. Die bewilligungspflichtigen Bauabsichten und -massnahmen in der Altstadt und an geschützten Gebäuden ausserhalb der Altstadt erforderten zahlreiche Ortsbesichtigungen.



Kirchgässli 11 vor und nach der Sanierung

Unterhalt

In diesem Jahr erbrachten die Werkhofmitarbeiter 42'162 (2013: 43'440) Stunden an Dienstleistungen.

	2014	2013
Gruppe Allgemein und Strassen	13'684	14'190
Gruppe Gärtner	19'345	20'330
Gruppe Wasser	5'506	5'010
Stabstelle Werkstatt	1'882	1'800
Stabstelle Material + Logistik (inkl. 70% Feuerwehr)	1'745	1'710
Total	42'162	43'040

Folgende Kostenstellen waren dabei am meisten betroffen:

	2014	2013
Strassen- und Parkplatzunterhalt (Reinigung, Oberbau-sanierungen, Winterdienst)	7'214	7'631
Parkanlagen, Wanderwege, Robidog, öffentliche Spielplätze	5'960	7'106
Werkhof (Magazin, Fahrzeugunterhalt und AVOR)	7'214	6'740
Friedhof und Bestattung	3'075	3'836
Sportanlagen (Unterhalt, Rasenschnitt) Unterhalt Finnenbahn & Vitaparcours	2'874	2'444
Feuerwehr (Materialwart und Beihilfen)	1'400	1'231
Wasserversorgung	4'384	4'315
Kommunale Werbung	1'620	1'852
Bildung (Unterhalt diverser Schulanlagen und Kindergärten)	3'932	3'443

• Umgestaltung Werkhof

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Staatsanwaltschaft an der Riburgerstrasse musste das Werkhofareal Richtung Waldfriedhof verschoben werden. Durch das etappenweise Umstellen des Holzunterstandes konnte die Aufrechterhaltung des Betriebes sichergestellt werden. Nach Abschluss der Umbau- und Umzugsarbeiten im Frühjahr 2014 konnte der Werkhof seine Aufgaben wieder ohne Beeinträchtigung wahrnehmen.

• Personelles

Mit Nik Herzog (Leiter Gärtnergruppe), Ernst Gisler (Leiter Werkhof) und Peter Oertig (Platzwart Sportanlage Schiffacker) sind drei langjährige Mitarbeiter des Stadtbauamtes in Pension gegangen. Die dadurch entstandenen Lücken konnten (teilweise nach längerem Suchen) mit neuen kompetenten Fachleuten wieder geschlossen werden.

Seit August 2014 wird im Werkhof eine zweite Lehrstelle zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, angeboten. Mit Fabian Werthmüller aus Rheinfelden konnte auch diese Stelle besetzt werden.

• Anschaffungen und Ersatz von Fahrzeugen

Bei der Piaggio-Flotte, diese Fahrzeuge bewähren sich bestens für den Einsatz im Altstadtbereich, musste ein seit 15 Jahren im Einsatz stehendes Fahrzeug ersetzt werden.

Anlässlich der vorgeschriebenen Sicherheitskontrolle der Anhängerleiter des Werkhofs (Baujahr 1970) stellte sich heraus, dass diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden darf. Um die effiziente und sichere Ausführung der Unterhaltsarbeiten an den Bäumen sowie den stadt-eigenen Liegenschaften zu gewährleisten, ist die Anhängerleiter ersetzt worden.

Auf der Sportanlage Schiffacker ist der Grossflächenmäher in die Jahre gekommen und musste ersetzt werden. Aufgrund der langen Lieferzeit des neuen Mähers kann dieser erst Anfang 2015 zugestellt werden.

08 Volkswirtschaft

Landwirtschaft, Wald, Jagd und Fischerei

Wir verweisen auf den Geschäftsbericht der Ortsbürgergemeinde.

Tourismus

Brückensilvester und Feuerwerk

Das Jahr 2014 wurde wiederum auf der Rheinbrücke eingeläutet. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Rheinfelden nahmen am grenzüberschreitenden Brückensilvester teil und genossen das schöne Feuerwerk, das von gängigen Melodien von Filmklassikern untermalt und begleitet wurde. Jung und Alt konnten in lockerer Atmosphäre auf ein gutes neues Jahr anstossen.

Stadtführungen

Die Stadtführungen von Tourismus Rheinfelden sind weiterhin beliebt bei Gruppen, Vereinen und Firmen. Besonders der Bier-Beizen-Bummel, welcher seit 2010 im Angebot von Tourismus Rheinfelden ist, wird geschätzt.

Jahr	Anzahl Führungen
2014	260
2013	295
2012	267
2011	255

Öffentlichkeitsarbeit

Im September war Tourismus Rheinfelden mit einem Standauftritt am kantonalen Wandertag in Wettingen vor Ort und präsentierte den Interessierten das touristische Angebot. Im Oktober war Rheinfelden Gastaussteller an der «hela Laufenburg» und stellte mit Laufenburg Tourismus die Highlights der beiden Städte vor.

Vorverkäufe

Seit Anfang 2014 ist Tourismus Rheinfelden offizielle Vorverkaufsstelle von «Starticket». Nebst den Tickets für die Fricktaler Bühne können somit Eintrittskarten für zahlreiche weitere Veranstaltungen in der ganzen Schweiz im Stadtbüro gekauft werden. Weiterhin können die Konzertkarten für die Klassiksterne Rheinfelden, die Solsberg-Konzerte wie auch für das Capriccio Barockorchester bezogen werden.



Stadtführung – Nanette Kalenbach Treppe



Stand an der «hela Laufenburg»

Industrie, Gewerbe, Handel (Wirtschaftsförderung)

Die Qualität des Wirtschaftsstandorts Rheinfelden mit ausgezeichneter Verkehrslage, besten Bahn- und Strassenverbindungen, der Nähe zum Euro-Airport usw. ist nach wie vor intakt. Neueste Studien zeigen, dass die Nordwestschweiz, insbesondere mit dem Fricktal, gute Wirtschaftsentwicklungen aufweist. In diesem Umfeld sehen sich Interessenten gerne nach Standortmöglichkeiten um.

Die Nachfragesituation für den Standort Rheinfelden

Über das Jahr verteilt wurden Interessentenanfragen aus Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen verzeichnet. Einige Beispiele:

- **Basel Area suchte:**
 - Grundstück 3'500 m² für Neubau von Büro- und Produktionsanlagen
 - 1'200 – 2'000 m² für Industrieflächen oder eine Halle für Holzbetrieb
 - 1'700 m² Bauland oder Gewerbeobjekt für Systemgastronomie
 - 400 m² für Industrie-Produktionshalle / Schreinerei
 - 1'000 m² Produktionshalle mit Büros für Lüftungssystem-Unternehmen
 - 1'100 m² für Büro, Produktionshalle und Lager für Baubranche
- **Aargau Services:**
 - Investor für eine Produktionshalle für Zulieferer der Pharma-Industrie
 - 4'000 bis 5'000 m² Industriebauland für Ingenieur-Unternehmen
 - 15'000 m² für Neubau einer Produktionsanlage für Nahrungsmittel-Industrie
- **Regionalplanungsgruppe Fricktal:**
 - Gewerbegrundstück für Unternehmen im Rohrleitungsbau
 - 1'100 m² für Büro, Halle und Lager für Kunden der Baubranche

Wo immer möglich wurden auf konkrete Offerten hingewiesen oder direkte Kontakte vermittelt. Meistens war es aufgrund fehlender Angebote nicht möglich, näher auf Anfragen einzutreten, und die Interessenten wurden von Fall zu Fall auf Chancen in der Agglomeration oder generell im Fricktal hingewiesen.

Seit der Eurokrise kann eine gewisse Zurückhaltung betreffend Anmietungsanfragen, vor allem aus Deutschland, festgestellt werden. Sowohl Aargau Services wie auch Basel Area bestätigen diesen Trend.

Die Rheinfelder Dienstleistungs-Industrie und Gewerbestruktur

Die Statistik der Unternehmensstruktur zeigt aufgrund neuester Erhebungsmethoden Folgendes auf:

Rheinfelden 2012	Unternehmen	Arbeitsplätze
Primärer Sektor	4	10
Sekundärer Sektor	113	1'496
Tertiärer Sektor	728	5'127
Total	845	6'633

Im Vergleich mit den definitiven Zahlen von 2011 und den provisorischen Resultaten 2012 weist Rheinfelden eine deutliche Zunahme bei den Unternehmen (plus 29) und bei den Arbeitsplätzen (plus 50) auf. Hauptsächlich der tertiäre Sektor trägt zu diesen positiven Veränderungen bei.

Die neuesten Erhebungen bestätigen, dass Rheinfelden im 2012 mit 77.3% einen sehr starken Dienstleistungssektor aufwies. Im Vergleich: Aargau 66.7% und Schweiz 74.4%

Die grössten Arbeitgebenden sind:

- Brauerei Feldschlösschen
- Die Gesamtheit aller Gesundheits- und Wellnessbetriebe, welche unter der Marke «Rheinfelden Medical» zusammenarbeiten
- Saline Riburg
- Tillotts Pharma AG

Eine spezielle Infrastruktur für Dienstleistende und Gewerbeunternehmen bieten die folgenden Zentren:

Gewerbezentrum	Anzahl Firmen	Anz. Arbeitsplätze
Chiarello	18	116
Q37	38	140
B15	27	250
Total	83	506

Firmen und Arbeitsplatz-Zugang

- Die neu gegründete «Altius-Sportklinik» hat an der Schiffflände Räumlichkeiten reserviert, die zurzeit im Umbau sind
- A3 Flachdach GmbH
- Smartphone GmbH Planungsbüro
- RMP Media Production GmbH

Wohnbautätigkeit

Die Wohnbautätigkeit in Rheinfelden ist zurzeit sehr intensiv. Verstärkt wird diese Entwicklung durch den Neubau des Projektes «Salmen-Park», in dem neben Wohnungen, Gewerberäumen und Detailhandelsgeschäften auch ein Alterszentrum vorgesehen ist.

Bedeutende Veränderungen im Immobilienbereich

- Anfang des Jahres wurde das beliebte Hotel Restaurant Ochsen geschlossen. Verschiedene Kreise versuchten, bei der Eigentümerin Credit Suisse eine Wiedervermietung zu erreichen. Diese Bemühungen blieben bis heute erfolglos.
- Im bisherigen Hotel-Restaurant Drei Könige hat die International School Rheinfelden ihren Betrieb aufgenommen.
- Die Tillotts Pharma hat zur vorläufigen Sicherung des steigenden Raumbedarfes die Liegenschaft am Erlenweg zusätzlich zum B15 für 5 Jahre gemietet. Sie sucht aber weiterhin Bauland für die Erstellung eines eigenen Neubaus.

Wirtschaftsforum Fricktal

des Regionalplanungsverbandes Fricktal

Der Regionalplanungsverband Fricktal führte 2014 das Wirtschaftsforum mit Referenten aus Wirtschaft und Politik zum Thema «Strukturen, Visionen und Trends» im Kurbrunnen Rheinfelden durch.

Die Immobilienbörse –

das aktuelle Immobilienangebot der Stadt

Im Trimester-Rhythmus wird die Immobilienbörse, mit der interessierte Kreise ihre Angebote an Kauf-, Verkaufs-, Miet- und Vermietungs-Offerten publizieren können, aktualisiert. Damit die Immobilienbörse ab Januar 2015 ausschliesslich über E-Mail publiziert werden kann, wurden im Konzept Veränderungen vorgenommen. Neu erscheint die Immobilienbörse nur noch in den zwei Sparten «Gewerbe/Industrie/Handel» und «Büro/Praxisräume». Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) werden durch den Gewerbeverein bedient und alle weiteren Adressaten durch den Wirtschaftsförderer.

Angesichts des starken Wohnungsbaus in Rheinfelden wurde die Immobilienbörse seit einiger Zeit mit einem so genannten Wohnbau-Index versehen, wo Interessenten Kontaktadressen zu neuen Wohnungen finden können. Die Immobilienbörse ist auf www.rheinfelden.ch jederzeit einsehbar.

Generelle Dienstleistungen

Wie in den vergangenen Jahren wurden neben den bereits beschriebenen Geschäftsfällen folgende «Alltagsaufgaben» wahrgenommen:

- Auskünfte zu ortsüblichen Landpreisen, Zinsniveaus und zu Fragen der Firmengründung
- Ansiedlungsformalitäten und Steuerfragen
- Kontakte zu diversen Amtsstellen z.B. Stadtbauamt, Kanzlei etc.
- Zusammenarbeit mit übergeordneten Netzwerken wie «Aargau Services», «Planungsverband Fricktal Regio», «Basel Area»
- Kontakte zu den Wirtschaftsförderern Rheinfelden-Baden
- Beobachtung der Aktivitäten der Organisation Stadtmarketing Schweiz

Energie (Elektrizität, Gas)

Energiestadt-Projekte; Energieregion Fricktal

Während des Jahres wurden während dreier Besprechungen zu den Inhalten «Erhebung von Kennzahlen zur Weiterführung und Aktualisierung der Daten zur Energiebilanz, PV-Anlagen, Strommix und Strombeschaffung» das Jahresprogramm konkretisiert und der Erfahrungsaustausch unter den neun Gemeinden gepflegt. Am 20. August 2014 fand eine Informationsveranstaltung mit dem Thema «Energie in der Ortsplanung» statt.

Gewerbeverein Rheinfelden

Die Arbeitsgruppe organisierte zum fünften Mal in Folge das Energie- und Umweltforum. Am 19. Mai 2014 fand dieses unter reger Beteiligung und mit hochkarätigen Referenten zum Thema «Die Energiewende-Chancen und Risiken für das Gewerbe» im Hotel Schützen statt.

Energie in Schulen

Die Schulen sollen bei ihren Aktivitäten im Bereich «Energie» unterstützt werden. Dazu wurde eine Projektskizze ausgearbeitet. Diese umfasst die Angebote zum Thema Energie in einer Übersicht dargestellt und mit einem Umsetzungs- und Vorgehensvorschlag ergänzt. Das Unterstützungsangebot konnte der Gesamtschulleitung und den Standortleitern der Kreisschule Unteres Fricktal vorgestellt werden. In einer nächsten Phase werden auch die weiteren Schulen informiert und in das Thema eingebunden werden.

Beschaffungsstandard 2013

Die Einführung des Beschaffungsstandards wird beim Massnahmenkatalog für Energiestädte berücksichtigt und bewertet. EnergieSchweiz für Gemeinden empfiehlt, den Beschaffungsstandard gemeinsam mit dem Gebäudestandard umzusetzen. Der Beschaffungsstandard 2013 von Energiestadt ist ein praktisches Hilfsmittel zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung bei Papierprodukten, Elektrogeräten, Fahrzeugen und Geräten, Reinigungsmitteln, Leuchtmitteln in Gebäuden und bei der öffentlichen Beleuchtung. Eine nach ökologischen Kriterien ausgerichtete Beschaffung reduziert die Umweltbelastung und schont die Ressourcen. Die öffentliche Hand kann bei der Beschaffung eine Vorbildfunktion übernehmen und ihre Möglichkeiten zur Minderung der Umweltbelastung ausschöpfen.

Im Verlaufe des Jahres 2014 haben die verschiedenen Beschaffungsverantwortlichen den IST-Zustand ohne Beschaffungsstandard mit dem SOLL-Zustand mit Beschaffungsstandard verglichen. Die Einführung des Beschaffungsstandards 2013 im Sinne einer Selbstverpflichtung soll im 2015 erfolgen. Eine Anpassung von bestehenden Reglementen ist nicht notwendig.

Bike to work

Die Stadtverwaltung hat mit einer kleineren Gruppe an der Aktion «bike to work» im Juni 2014 teilgenommen.

Homepage

Nach vier Jahren wurde die Homepage-Seite zur Energiestadt Rheinfelden überarbeitet. Eine neue Gliederung und ein optimierter Aufbau sowie die periodische Aktualisierung in Zusammenarbeit mit der Energiekommission sollen das Auffinden von Informationen erleichtern und die Kommunikation verbessern.

Informationsanlass, Wirkung

Am rege besuchten Informationsanlass «Jetzt – energetisch modernisieren» vom 7. November 2013 haben sich 42 HauseigentümerInnen für eine kostenlose Kurzberatung angemeldet. Bei 37 HauseigentümerInnen wurde eine Kurzberatung durchgeführt, bei den Übrigen war eine telefonische Beratung ausreichend. Von den besuchten HauseigentümerInnen entschieden sich 11 für eine weiterführende Beratung im Sinne eines GEAK® Plus (Gebäudeenergieausweis der Kantone) oder einer Planungsberatung. Der Bedarf an Beratung ist gross. Das Ziel, die privaten Gebäudebesitzerinnen und -besitzer für eine vertiefte weiterführende Beratung und Umsetzung der energetischen Sanierung zu motivieren, wurde erreicht.

Wärmeverbände (WV)

Ein grosser Teil der Siedlungsfläche befindet sich mittlerweile im Versorgungssperimeter von Wärmeverbänden. Die Wärmeverbände tragen wesentlich dazu bei, dass der Anteil der erneuerbaren Energieträger und Abwärme am Wärmebedarf deutlich gesteigert werden konnte. Zudem führte dies auch zur Reduktion des Einsatzes von fossilen Brennstoffen und zur CO² Reduktion. Die weitere Optimierung und Nachverdichtung bleibt ein wichtiges Ziel.

Ökostrom

Die Stadt Rheinfelden bezieht von der AEW Energie AG für die öffentliche Beleuchtung, für die Wasserversorgung und für diverse Gemeindeanlagen das Produkt AEW Zertifikat Wasser-CH (Energieträger Wasserkraft Schweiz). Im 2014 betrug die Energiemenge rund 2'727 MWh Strom.

Die öffentliche Beleuchtung wird seit 2006/07 in Etappen modernisiert. Der Ersatz von Quecksilberdampflampen durch Natrium-Hochdrucklampen respektive der Einsatz von LED bei Neuerschliessungen, Strassenraumgestaltungen und Sanierungen ist mittlerweile abgeschlossen. Zusammen mit der Nachtabsenkung von 22.00 bis 5.00 Uhr betrug der Stromverbrauch im 2006/07 rund 604 MWh/a und der spezifische Verbrauch belief sich auf 12.96 MWh/m und Jahr. Im 2012/13 betrug der Stromverbrauch rund 514.5 MWh/a und der spezifische Verbrauch ging auf 10.92 MWh/m und Jahr zurück. Gemäss den Angaben von EnergieSchweiz gilt für mittelgrosse Gemeinden ein Grenzwert von 12 MWh/m und Jahr. Die öffentliche Beleuchtung ist sicher und effizient. Trotzdem sollen die Anlagen weiterhin bei Bedarf optimiert werden.

09 Finanzen, Steuern

Steuerwesen

Für die Vornahme der Steuerveranlagungen ist die Steuerkommission zuständig. Die Steuerveranlagungen werden in der Regel durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär und dem Leiter des Steueramtes, vorgenommen. In Ausnahmefällen erfolgt die Veranlagung durch die Gesamtsteuerkommission. Bei Veranlagungen, die von der Gesamtsteuerkommission vorgenommen werden, sind drei Kategorien zu unterscheiden:

- in der Verordnung vorgesehene Fälle (Einsprachen)
- Fälle, welche die Steuerkommission im Voraus bestimmt hat
- Fälle, welche die Delegation vorlegt

Im Jahr 2014 hat die Gesamtsteuerkommission 4 Sitzungen abgehalten.

Mittels Richtlinie «Behandlungsfristen Steuerverwaltung» legt der Regierungsrat des Kantons Aargau, in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Steueramt, jeweils die Jahresziele in Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren fest. Per 31. Dezember 2014 wurde folgender Veranlagungsstand erreicht:

Steuerperiode 2013

Taxiert	Ziel	Total	5'767	73.6%	Vorjahr	73.6%
Taxiert	Ist	Total	6'492	82.9%	Vorjahr	84.5%

Steuerperiode 2012

Taxiert	Ziel	Total	7'159	94.3%	Vorjahr	94.0%
Taxiert	Ist	Total	7'436	98.0%	Vorjahr	97.9%

Per 31. Dezember 2014 waren in Rheinfelden 7'833 (31.12.2012: 7'591) Steuerpflichtige (natürliche Personen) im Steuerregister. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung Steuerpflichtige	2014	2013
Unselbstständigerwerbende	6'947	6'709
Selbstständigerwerbende	374	384
sekundär Ausserkantonale	322	321
Landwirte	7	8

Zusätzlich wurden 183 unterjährige Steuererklärungen 2013 (2012: 158) wie Todesfälle, Zuzug/Wegzug Ausland, Eintritt/Austritt Quellensteuer verarbeitet.

weitere Verwaltungstätigkeiten	2014	2013
erledigte Einsprachen	78	77
Bussenanträge (Steuererklärung/Aktenergänzung nicht eingereicht)	210	191

Finanzwesen

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde Rheinfelden basiert auf einem Steuerfuss von 100%. Der vorliegende Abschluss wurde erstmals nach den neuen Richtlinien für das Rechnungswesen «Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM 2)» gestaltet. Die wesentlichen Merkmale von HRM 2 können wie folgt zusammengefasst werden:

- dreistufige Erfolgsrechnung
- Präzisierung von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen grundsätzlich über Nutzungsdauer
- Bewertung des Finanzvermögens zu Verkehrswerten
- klare Definition von Rückstellungen
- Anhang als wesentliches neues Element der Jahresrechnung

Der erstmalige Abschluss nach HRM 2 hat zur Folge, dass keine Vergleichszahlen aus der Jahresrechnung 2013 (HRM 1) vorliegen. Der Zahlenvergleich der Rechnung 2014 ist nur zum Budget 2014 möglich. Die Ergebnisübersicht ohne Spezialfinanzierungen gestaltet sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (in CHF 1'000)	Rechnung 2014	Budget 2014	Abweichung
Betrieblicher Aufwand	56'559'	56'422'	136'
Betrieblicher Ertrag	58'618'	58'152'	466'
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'059'	1'730'	329'
Ergebnis aus Finanzierung	3'749'	3'425'	324'
Operatives Ergebnis	5'808'	5'155'	653'
Ausserordentliches Ergebnis	2'031'	2'304'	-273'
Ergebnis Erfolgsrechnung (Überschuss+ / Fehlbetrag-)	7'838'	7'459'	380'

Investitionsrechnung (in CHF 1'000)	Rechnung 2014	Budget 2014	Abweichung
Investitionsausgaben	11'158'	15'555'	-4'397'
Investitionseinnahmen	998'	370'	628'
Ergebnis Investitionsrechnung	10'160'	15'185'	-5'025'
Selbstfinanzierung	7'884'	7'407'	476'
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag-)	-2'276'	-7'778'	5'501'

Rundungsabweichungen möglich

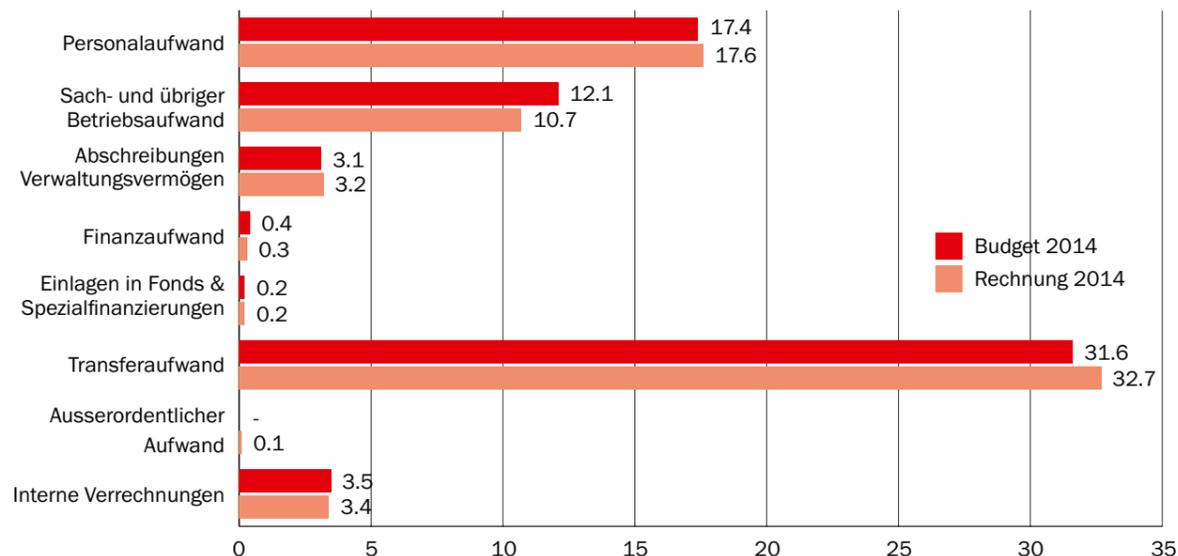
Der Finanzierungsfehlbetrag in der Jahresrechnung 2014 beträgt CHF 2.3 Mio. Gegenüber dem budgetierten Fehlbetrag von CHF 7.8 Mio. schliesst die Rechnung um CHF 5.5 Mio. besser ab.

Erfolgsrechnung

Aus der Erfolgsrechnung resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 7.8 Mio. Der Überschuss ist somit um CHF 0.4 Mio. höher als budgetiert (CHF 7.4 Mio.).

Ein Vergleich nach Kostenarten ergibt folgende Übersicht (inkl. Spezialfinanzierungen):

Aufwand in CHF Mio.



Der **Personalaufwand** beträgt CHF 17.6 Mio. und liegt 0.9% oder CHF 0.2 Mio. über Budget. Bei einzelnen Verwaltungsabteilungen führte die hohe Arbeitslast zur befristeten Anstellung von Aushilfen. Die Angliederung der Berufsbeistandschaft beim Sozialdienst verursachte während der Einführungsphase Mehrkosten. Im Weiteren lag der Aufwand für die Personalsuche deutlich über Budget.

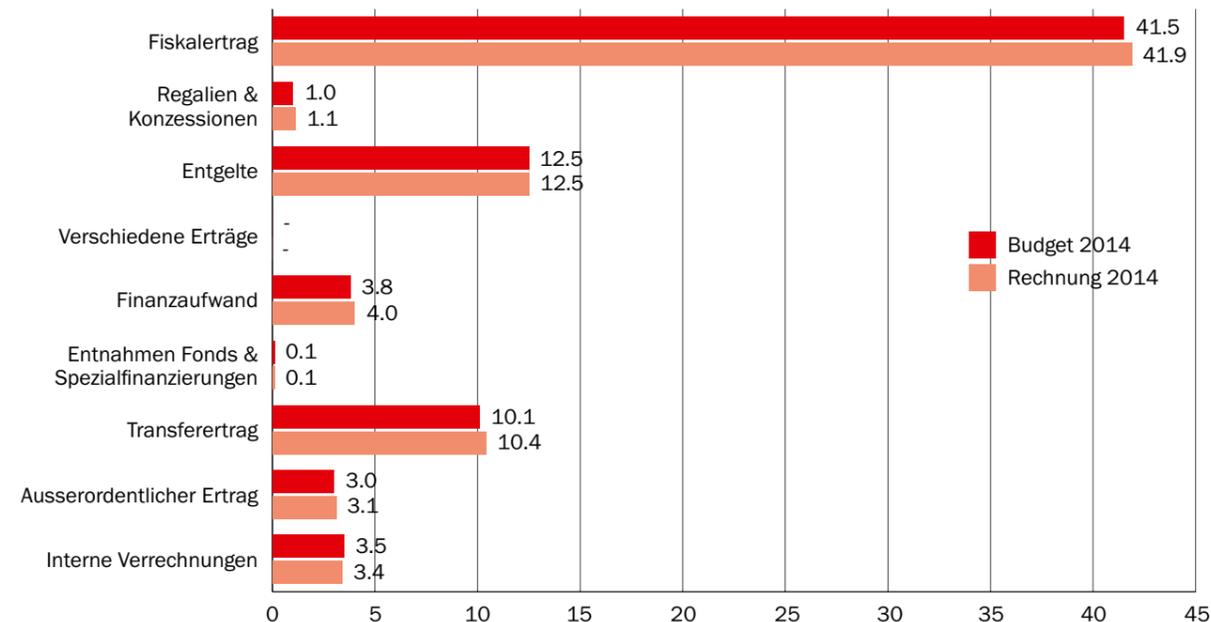
Beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** wird eine Budgetunterschreitung von 11.7% oder CHF 1.4 Mio. erzielt. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 10.7 Mio. in der Jahresrechnung 2014. Der bauliche Unterhalt liegt deutlich unter Budget (Tiefbauten - CHF 0.6 Mio. und Hochbauten - CHF 0.5 Mio.). Ebenso fielen die Kosten für Strom, Wasser und Heizmaterialien tiefer aus als budgetiert. Demgegenüber resultierte bei den Gemeindesteuern ein höherer Abschreibungsaufwand (Forderungsverluste) und das Delkredere musste erhöht werden.

Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen betragen gesamthaft CHF 3.2 Mio. Sie ergeben sich aus der Aufwertung des Verwaltungsvermögens per anfangs 2014. Die einzelnen Anlagen wurden einer Kategorie zugeordnet und haben eine individuelle Abschreibungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen linear auf dem Buchwert.

Der **Finanzaufwand** beträgt CHF 0.3 Mio. und liegt infolge des anhaltend tiefen Zinsniveaus leicht unter Budget.

Im **Transferaufwand** sind die Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie der Abschreibungsaufwand auf Investitionsbeiträgen enthalten. Er beträgt gesamthaft CHF 32.7 Mio. und liegt somit CHF 1.1 Mio. oder 3.3% über Budget. Im Bereich der Sozialhilfe ist ein deutlicher Mehraufwand zu verzeichnen. Demgegenüber sind die Beiträge an den Kanton für den Regionalverkehr und die Kantonsstrassen sowie der Defizitbeitrag an die Regionalpolizei geringer ausgefallen als budgetiert.

Ertrag in CHF Mio.



Die **Fiskalerträge** betragen gesamthaft CHF 41.9 Mio. und liegen damit CHF 0.4 Mio. oder 0.9% über Budget. Es wird auf die nachstehende Übersicht verwiesen:

in CHF Mio.	Rechnung 2014	Budget 2014	Abweichung
Einkommenssteuern Rechnungsjahr natürliche Personen	25.5	25.4	0.3%
Einkommenssteuern Vorjahre natürliche Personen	3.5	3.0	16.4%
Vermögenssteuern Rechnungsjahr natürliche Personen	2.9	2.8	3.7%
Vermögenssteuern Vorjahre natürliche Personen	0.4	0.3	34.3%
Quellensteuern	3.7	3.4	10.4%
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	4.8	6.2	-22.9%
Sondersteuern	1.1	0.4	155.5%
Total	41.9	41.5	0.9%

Die **Entgelte** belaufen sich auf CHF 12.5 Mio. und entsprechen damit den Budgeterwartungen. Beim Finanzertrag ist mit CHF 4.0 Mio. ein leicht besseres Ergebnis festzustellen. In diesem Bereich sind erstmals die Zinsen der Darlehen an den Abwasserverband Rheinfelden-Magden und an die KuBa Freizeitcenter AG enthalten.

Im **Transferertrag** sind die Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen enthalten. Mit CHF 10.4 Mio. liegen sie 2.6% über Budget.

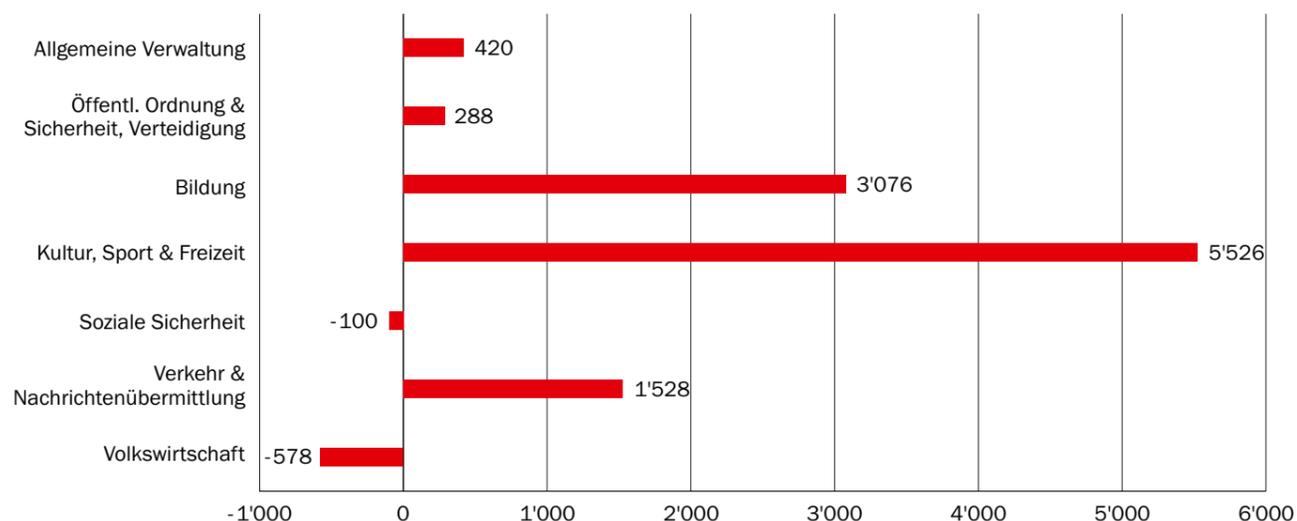
Der Kanton leistete höhere Beiträge an die Heilpädagogische Schule und im Bereich der Sozialhilfe.

Der **ausserordentliche Ertrag** beinhaltet die Entnahme aus der Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens. Im Umfang der neu anfallenden Abschreibungen gemäss HRM 2 kann eine Entnahme aus dieser Reserve verbucht werden.

Investitionsrechnung

Die **Nettoinvestitionen** (exkl. Spezialfinanzierungen) in der Jahresrechnung 2014 erreichen eine Höhe von gesamthaft CHF 10.2 Mio. Im Budget waren Investitionen von CHF 15.2 Mio. vorgesehen, also rund CHF 5.0 Mio. mehr, als effektiv realisiert wurden. Sie verteilen sich wie folgt:

Ausgaben in Mio. Franken



Bei der allgemeinen Verwaltung sind die Ausgaben für den Mieterausbau der Regionalpolizei und der Regionalen Zivilschutzorganisation an der Riburgerstrasse 4 enthalten.

Im Bereich der Öffentlichen Sicherheit wurde eine erste Akontozahlung für den Ersatz der Autodrehleiter der Feuerwehr geleistet.

Der Projektierungskredit für die Schulanlage Engerfeld, Sanierungen und Erweiterungen der Schul- und Kindergartenanlagen sind bei der Bildung enthalten.

Der Kulturbereich umfasst in erster Linie die Darlehensgewährung an die KuBa Freizeitcenter AG sowie einen Teil der Kosten für den Umbau der neuen Stadtbibliothek in der Liegenschaft Salmen.

Im Bereich der sozialen Sicherheit hat die Zähringer Wohnbaugenossenschaft die Rückzahlung einer Kapitalbeteiligung vorgenommen.

Verschiedene Strassenbauprojekte (Neugestaltung Schiffflände, Strassensanierungen im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund, Fuss- und Radweg Weiherfeld-Ost, u.a.) haben Investitionsausgaben beim Verkehr zur Folge.

Der Bereich Volkswirtschaft umfasst die Erträge aus der Deponie und dem Kiesabbau Chleigrüt.

Bilanz

Die Auswirkungen auf die Bilanz der Einwohnergemeinde durch die neuen Rechnungslegungsvorschriften HRM 2 sind bedeutsam. Die Auswirkungen der Neu- und Aufwertungen sowie der Bildung neuer Rückstellungen sind in der nachstehenden Übersicht zusammengefasst (in CHF 1'000):

Nr.	Bezeichnung	Bewertung HRM1	Veränderung	Bewertung HRM2
	Aktiven			
1012	Wertberichtigung Forderung Gemeindesteuern	0'	-187'	-187'
1080	Grundstücke Finanzvermögen	14'500'	26'116'	40'616'
1084	Gebäude Finanzvermögen	0'	3'068'	3'068'
1400	Grundstücke Verwaltungsvermögen	0'	74'534'	74'534'
1401	Strassen/Verkehrswege	0'	9'588'	9'588'
1402	Wasserbau	0'	706'	706'
1403	Tiefbauten	0'	16'872'	16'872'
1404	Hochbauten	46'	43'598'	43'644'
1406	Mobilien	216'	368'	584'
1409	Übrige Sachanlagen	0'	46'	46'
1454	Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	2'618'	2'350'	4'968'
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	49'	390'	439'
1460	Investitionsbeiträge an Bund	0'	4'329'	4'329'
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden	0'	186'	186'
1464	Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen	0'	339'	339'
	Passiven			
2050	Rückstellungen Mehrleistungen Personal	0'	429'	429'
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	0'	164'623'	164'623'
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0'	29'184'	29'184'

Rundungsabweichungen möglich

Über die Anpassung der Bilanz per 1.1.2014 wurde ein spezieller Restatementbericht verfasst. Der Bericht und die Bilanzveränderungen wurden durch die externe Revisionsstelle im Herbst 2014 eingehend geprüft und für korrekt befunden.

Die Bilanzhauptgruppen haben sich im Rechnungsjahr 2014 wie folgt entwickelt:

in CHF Mio.	1.1.2014	Zuwachs	Abgang	31.12.2014
Finanzvermögen	85.8	564.9	537.0	113.7
Verwaltungsvermögen	17.8	508.3	334.4	191.8
Total Aktiven	103.6	1'073.2	871.4	305.5
Fremdkapital	27.6	181.2	177.7	31.1
Eigenkapital	76.0	252.3	53.9	274.4
Total Passiven	103.6	433.5	231.6	305.5

Rundungsabweichungen möglich

Der Bilanzüberschuss per 1.1.2014 hat CHF 47.9 Mio. betragen. Er erhöht sich mit dem Jahresergebnis 2014 um CHF 7.8 Mio. auf CHF 55.7 Mio. per 31.12.2014.

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich in irgendeiner Form zugunsten der Belange der Stadt Rheinfelden engagiert haben und beantragt, vom vorliegenden Geschäftsbericht für das Jahr 2014 sei Kenntnis zu nehmen.

Antrag des Gemeinderates

Vom Geschäftsbericht 2014 sei Kenntnis zu nehmen und die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Rheinfelden für das Jahr 2014 sei zu genehmigen.

Stadt Rheinfelden
Gemeinderat
Franco Mazzi, Stadttammann
Roger Erdin, Stadtschreiber

Mai 2015

Inhaltsverzeichnis Verwaltungsrechnungen

Einwohnergemeinde: Ergebnisübersicht		ARA Rheinfelden-Magden:	
Einwohnergemeinde sowie Spezialfinanzierungen	72 – 83	Beteiligungs- & Gewährleistungsspiegel	173
Einwohnergemeinde: Erfolgsrechnung	84 – 119	ARA Rheinfelden-Magden: Anlagespiegel	174
Einwohnergemeinde: Artengliederung Erfolgsrechnung	120 – 125	Kreisschule Unteres Fricktal: Ergebnisübersicht	175 – 177
Einwohnergemeinde: Investitionsrechnung	126 – 129	Kreisschule Unteres Fricktal: Erfolgsrechnung	178 – 180
Einwohnergemeinde:		Kreisschule Unteres Fricktal:	
Artengliederung Investitionsrechnung	130 – 131	Artengliederung Erfolgsrechnung	181 – 182
Einwohnergemeinde: Bilanz	132 – 143	Kreisschule Unteres Fricktal: Bilanz	183 – 184
Einwohnergemeinde: Geldflussrechnung	144	Kreisschule Unteres Fricktal: Geldflussrechnung	185
Einwohnergemeinde: Eigenkapitalnachweis	145	Kreisschule Unteres Fricktal: Eigenkapitalnachweis	186
Einwohnergemeinde: Rückstellungsspiegel	146	Kreisschule Unteres Fricktal: Rückstellungsspiegel	187
Einwohnergemeinde:		Kreisschule Unteres Fricktal:	
Beteiligungs- & Gewährleistungsspiegel	147 – 154	Beteiligungs- & Gewährleistungsspiegel	188
Einwohnergemeinde: Kreditkontrolle	155 – 157	Berufsbildungszentrum Fricktal: Erfolgsrechnung	189 – 193
Einwohnergemeinde: Anlagespiegel Einwohnergemeinde VV & FV sowie Spezialfinanzierungen	158 – 160	Berufsbildungszentrum Fricktal: Artengliederung Erfolgsrechnung	194 – 196
ARA Rheinfelden-Magden: Ergebnisübersicht	161 – 163	Berufsbildungszentrum Fricktal: Bilanz	197 – 199
ARA Rheinfelden-Magden: Erfolgsrechnung	164 – 165	Berufsbildungszentrum Fricktal: Geldflussrechnung	200
ARA Rheinfelden-Magden:		Berufsbildungszentrum Fricktal: Eigenkapitalnachweis	201
Artengliederung Erfolgsrechnung	165 – 167	Berufsbildungszentrum Fricktal:	
ARA Rheinfelden-Magden: Bilanz	168 – 169	Beteiligungs- & Gewährleistungsspiegel	202
ARA Rheinfelden-Magden: Geldflussrechnung	170	Berufsbildungszentrum Fricktal: Anlagespiegel	203
ARA Rheinfelden-Magden: Eigenkapitalnachweis	171	Antrag des Gemeinderates	204
ARA Rheinfelden-Magden: Rückstellungsspiegel	172		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

EINWOHNERGEMEINDE
(OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN)

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	16'411'987.30	16'334'700.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'183'388.14	9'889'800.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'130'776.25	2'193'300.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	240'730.10	238'200.00	0.00
36 Transferaufwand	28'591'883.33	27'766'400.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>56'558'765.12</i>	<i>56'422'400.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	41'903'074.05	41'518'500.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	928'388.37	848'300.00	0.00
42 Entgelte	8'611'159.59	8'613'300.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	46'933.43	25'000.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	146'002.73	129'600.00	0.00
46 Transferertrag	6'982'195.17	7'017'500.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>58'617'753.34</i>	<i>58'152'200.00</i>	<i>0.00</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'058'988.22	1'729'800.00	0.00
34 Finanzaufwand	234'706.10	335'300.00	0.00
44 Finanzertrag	3'983'477.92	3'760'000.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>3'748'771.82</i>	<i>3'424'700.00</i>	<i>0.00</i>
Operatives Ergebnis	5'807'760.04	5'154'500.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	100'700.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	2'131'876.25	2'304'200.00	0.00
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	<i>2'031'176.25</i>	<i>2'304'200.00</i>	<i>0.00</i>
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	7'838'936.29	7'458'700.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

EINWOHNERGEMEINDE
(OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN)

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	6'658'632.45	12'805'000.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	99'580.60	50'000.00	0.00
54 Darlehen	4'400'000.00	2'500'000.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	200'000.00	0.00
<i>Total Investitionsausgaben</i>	<i>11'158'213.05</i>	<i>15'555'000.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	898'349.90	370'000.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	100'000.00	0.00	0.00
<i>Total Investitionseinnahmen</i>	<i>998'349.90</i>	<i>370'000.00</i>	<i>0.00</i>
Ergebnis Investitionsrechnung	-10'159'863.15	-15'185'000.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	7'883'789.21	7'511'900.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-2'276'073.94	-7'673'100.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	7'838'936.29		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'130'776.25		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	15'000.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	163'631.75		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	-133'778.83		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-2'130'776.25		
	<u>7'883'789.21</u>		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	1'174'623.67	1'103'900.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	387'469.27	475'100.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	163'058.25	171'500.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'522'669.40	1'317'900.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	3'247'820.59	3'068'400.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	53'573.00	52'700.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	3'183'490.60	2'887'200.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	3'237'063.60	2'939'900.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-10'756.99	-128'500.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>			
34 Finanzaufwand	51'974.45	51'400.00	0.00
44 Finanzertrag	3'478.90	3'400.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	-48'495.55	-48'000.00	0.00
Operatives Ergebnis	-59'252.54	-176'500.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-59'252.54	-176'500.00	0.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	103'805.71	-5'000.00	0.00
Finanzierungsergebnis	103'805.71	-5'000.00	0.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-59'252.54		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	163'058.25		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	.00		
	103'805.71		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ORTSANTENNENANLAGE

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	397'835.95	437'200.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	259'762.95	106'100.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	84'088.75	84'700.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	741'687.65	628'000.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	140'494.70	142'800.00	0.00
42 Entgelte	576'924.40	495'900.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	717'419.10	638'700.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-24'268.55	10'700.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	609.95	500.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	609.95	500.00	0.00
Operatives Ergebnis	-23'658.60	11'200.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	259'762.95	106'100.00	0.00
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	259'762.95	106'100.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	236'104.35	117'300.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ORTSANTENNENANLAGE

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Investitionsausgaben</i>	0.00	0.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
<i>Total Investitionseinnahmen</i>	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	236'104.35	117'300.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	236'104.35	117'300.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	236'104.35		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	259'762.95		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-259'762.95		
	<u>236'104.35</u>		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

WASSERWERK

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	6'252.90	6'700.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	410'852.00	619'900.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	438'186.90	366'000.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	594'156.50	543'300.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	1'449'448.30	1'535'900.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	834'616.30	877'100.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	40'800.00	41'200.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	875'416.30	918'300.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-574'032.00	-617'600.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	11'175.05	10'400.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	11'175.05	10'400.00	0.00
Operatives Ergebnis	-562'856.95	-607'200.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	438'186.90	366'000.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	438'186.90	366'000.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-124'670.05	-241'200.00	0.00
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

WASSERWERK

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	152'391.70	400'000.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	152'391.70	400'000.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	86'429.20	100'000.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	86'429.20	100'000.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-65'962.50	-300'000.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	-124'670.05	-241'200.00	0.00
Finanzierungsergebnis	-190'632.55	-541'200.00	0.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-124'670.05		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	438'186.90		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-438'186.90		
	<u>-124'670.05</u>		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ABWASSERBESEITIGUNG

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	300'697.05	675'400.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	248'170.90	248'300.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	1'875'833.80	1'895'800.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	2'424'701.75	2'819'500.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	2'387'184.65	2'501'700.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	197'339.15	197'400.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	2'584'523.80	2'699'100.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	159'822.05	-120'400.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	9'297.95	4'300.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	9'297.95	4'300.00	0.00
Operatives Ergebnis	169'120.00	-116'100.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	248'170.90	248'300.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	248'170.90	248'300.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	417'290.90	132'200.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ABWASSERBESEITIGUNG

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	528'532.20	600'000.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	35'995.00	150'000.00	0.00
54 Darlehen	1'500'000.00	2'500'000.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	2'064'527.20	3'250'000.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	337'266.35	200'000.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	337'266.35	200'000.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'727'260.85	-3'050'000.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	417'290.90	132'200.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-1'309'969.95	-2'917'800.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	417'290.90		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	248'170.90		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-248'170.90		
	<u>417'290.90</u>		

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

EINWOHNERGEMEINDE
(MIT SPEZIALFINANZIERUNGEN)

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	17'592'863.87	17'445'300.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'680'242.41	12'097'400.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'239'955.25	3'085'200.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	240'730.10	238'200.00	0.00
36 Transferaufwand	32'668'631.78	30'338'100.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	64'422'423.41	63'204'200.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	41'903'074.05	41'518'500.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	1'068'883.07	991'100.00	0.00
42 Entgelte	12'463'457.94	12'540'700.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	46'933.43	25'000.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	146'002.73	129'600.00	0.00
46 Transferertrag	10'403'824.92	8'873'300.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	66'032'176.14	64'078'200.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'609'752.73	874'000.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>			
34 Finanzaufwand	286'680.55	386'700.00	0.00
44 Finanzertrag	4'008'039.77	3'778'600.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	3'721'359.22	3'391'900.00	0.00
Operatives Ergebnis	5'331'111.95	4'265'900.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	100'700.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	3'077'997.00	3'024'600.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	2'977'297.00	3'024'600.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	8'308'408.95	7'290'500.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

EINWOHNERGEMEINDE
(MIT SPEZIALFINANZIERUNGEN)

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	7'339'556.35	13'805'000.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	135'575.60	200'000.00	0.00
54 Darlehen	5'900'000.00	5'000'000.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	200'000.00	0.00
Total Investitionsausgaben	13'375'131.95	19'205'000.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	1'322'045.45	670'000.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	100'000.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	1'422'045.45	670'000.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	-11'953'086.50	-18'535'000.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	8'516'320.12	7'515'200.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-3'436'766.38	-11'019'800.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	8'308'408.95		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Artengliederung)	3'239'955.25		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	15'000.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	163'631.75		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	-133'778.83		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-3'076'897.00		
	8'516'320.12		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	76'694'715.23	76'694'715.23	76'023'600.00	76'023'600.00	.00	.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	7'777'544.06	2'454'780.86	7'939'100.00	2'594'800.00	.00	.00
Nettoergebnis		5'322'763.20		5'344'300.00		
1 ÖFFENTL. ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	6'644'309.68	5'272'595.26	6'706'500.00	4'896'000.00	.00	.00
Nettoergebnis		1'371'714.42		1'810'500.00		
2 BILDUNG	16'188'797.75	6'281'168.14	16'185'300.00	6'105'500.00	.00	.00
Nettoergebnis		9'907'629.61		10'079'800.00		
3 KULTUR, SPORT & FREIZEIT	4'861'683.48	1'495'340.68	4'598'100.00	1'170'900.00	.00	.00
Nettoergebnis		3'366'342.80		3'427'200.00		
4 GESUNDHEIT	4'207'641.35	1'986'979.70	4'235'000.00	1'920'000.00	.00	.00
Nettoergebnis		2'220'661.65		2'315'000.00		
5 SOZIALE SICHERHEIT	12'840'944.65	4'712'132.50	11'850'100.00	5'107'500.00	.00	.00
Nettoergebnis		8'128'812.15		6'742'600.00		
6 VERKEHR & NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	4'344'362.32	653'592.49	4'718'400.00	622'900.00	.00	.00
Nettoergebnis		3'690'769.83		4'095'500.00		
7 UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	5'593'007.07	4'675'679.95	5'883'000.00	4'904'600.00	.00	.00
Nettoergebnis		917'327.12		978'400.00		
8 VOLKSWIRTSCHAFT	618'644.72	906'150.50	729'500.00	832'000.00	.00	.00
Nettoergebnis	287'505.78		102'500.00			
9 FINANZEN & STEUERN	13'617'780.15	48'256'295.15	13'178'600.00	47'869'400.00	.00	.00
Nettoergebnis	34'638'515.00		34'690'800.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	76'694'715.23	76'694'715.23	76'023'600.00	76'023'600.00	.00	.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	7'777'544.06	2'454'780.86	7'939'100.00	2'594'800.00	.00	.00
Nettoergebnis		5'322'763.20		5'344'300.00		
011 Legislative	231'594.67		199'900.00			
Nettoergebnis		231'594.67		199'900.00		
0110 Legislative	231'594.67		199'900.00			
3000.00 Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	27'000.60		20'000.00			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16.45					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	95'975.05		88'500.00			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'025.50		6'500.00			
3130.03 Frankaturen & Versandkosten	48'919.17		38'000.00			
3130.05 Mitglieder- & Verbandsbeiträge	9'704.40		9'900.00			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	25'812.00		16'000.00			
3160.00 Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften			5'000.00			
3161.00 Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	550.00		1'000.00			
3170.00 Reisekosten & Spesen	923.65		1'000.00			
3634.00 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'000.00		2'000.00			
3910.03 Interne Verrechnung Werkhof	13'667.85		12'000.00			
012 Exekutive	661'624.71	690.90	640'000.00			
Nettoergebnis		660'933.81		640'000.00		
0120 Exekutive	661'624.71	690.90	640'000.00			
3000.00 Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	340.00		1'500.00			
3000.01 Löhne Stadtrat	403'376.55		406'200.00			
3010.03 Löhne übriges Personal	2'706.20					
3010.09 EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-304.20					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	24'787.20		28'600.00			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	46'764.90		51'500.00			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'642.30		5'300.00			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'824.10		3'000.00			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'418.55		2'400.00			
3112.00 Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	1'910.50		4'000.00			
3130.05 Mitglieder- & Verbandsbeiträge	6'024.56		5'500.00			
3130.06 Absenzenmanagement (SIZ)	363.70		500.00			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	102'704.20		75'000.00			
3134.00 Sachversicherungsprämien	376.20		500.00			
3170.00 Reisekosten & Spesen	12'363.15		10'000.00			
3170.01 Kompetenzsumme, Repräsentationskosten	43'024.30		40'000.00			
3171.02 Gemeindeanlässe	6'302.50		6'000.00			
4260.00 Rückerstattungen Dritter		690.90				
021 Finanzverwaltung & Steueramt	1'807'295.50	268'555.07	1'741'800.00	277'400.00		
Nettoergebnis		1'538'740.43		1'464'400.00		
0211 Finanzverwaltung	911'526.97	207'095.12	901'400.00	213'400.00		
3010.00 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	614'151.92		600'400.00			
3010.02 Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	4'910.65					
3010.09 EO- & Versicherungstaggeldleistungen	426.80					
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	39'225.90		42'700.00			
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	54'423.50		65'900.00			
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'417.10		7'900.00			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	9'003.65		4'000.00			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	3'404.15		3'600.00			
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'704.30					
3100.00 Büromaterial	6'165.90		6'800.00			
3100.01 Fotokopierkosten	3'924.00		5'500.00			
3102.00 Drucksachen, Publikationen	749.00		700.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0211	Finanzverwaltung (2. Teil)						
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	519.00		500.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	11'555.85		12'000.00			
3113.00	Hardware	626.30		1'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	284.60					
3130.02	Betreibungsgebühren	53'410.55		44'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	16'394.12		13'000.00			
3130.04	Bank- & Postkontospesen	20'063.04		20'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	220.00		200.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	636.45		600.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	19.45					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	2'300.00		2'300.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	590.19		300.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	62'400.55		69'500.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		91'463.70		99'800.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen				500.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		4'250.00		3'000.00		
4290.00	Übrige Entgelte		1'381.42		100.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	105'000.00		105'000.00			
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		5'000.00		5'000.00		
0212	Steueramt	895'768.53	61'459.95	840'400.00	64'000.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	1'442.50		2'000.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	604'159.55		596'300.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-6'660.00					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	37'882.20		42'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	58'612.20		57'300.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'416.65		7'300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'734.40		4'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	3'614.20		3'600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	920.00		2'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	494.00					
3100.00	Büromaterial	6'127.90		6'500.00			
3100.01	Fotokopierkosten	4'188.75		5'400.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	318.60					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	562.00		800.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	16'723.45		16'500.00			
3113.00	Hardware	24'515.25		25'300.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	20'802.28		24'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	280.00		300.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	727.40		800.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	2'659.00		2'600.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	105'248.20		43'300.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		416.25		4'000.00		
4270.00	Bussen		61'043.70		60'000.00		
022	Allgemeine Dienste, übrige Nettoergebnis	4'094'186.59	1'365'793.49	4'113'500.00	1'501'600.00		
			2'728'393.10		2'611'900.00		
0220	Allgemeine Dienste, übrige	719'005.89	357'199.05	629'300.00	354'100.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	274'660.00		266'400.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	69'939.95		70'500.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-56.40					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	19'490.55		20'700.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'992.80		32'600.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'990.60		4'300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'502.30		2'400.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'037.00		2'000.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	7'734.10		8'600.00			
3091.00	Personalwerbung	133'854.25		40'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	30'226.20		19'700.00			
3099.01	Ärztliche Untersuchungen, Impfungen	401.15					
3099.02	Reka-Checks (Arbeitgeber-Anteil)	22'734.00		23'000.00			
3100.00	Büromaterial	3'121.55		1'500.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0220	Allgemeine Dienste, übrige (2. Teil)						
3100.01	Fotokopierkosten	1'082.50		1'100.00			
3101.01	Treibstoffe	1'621.05		2'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'221.35		16'900.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	836.99		2'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	15'778.20		19'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	180.00					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	19'934.38		15'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	250.00					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	818.30		300.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	15'225.00		15'700.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	496.00		1'100.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	914.20		1'000.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	735.75		4'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	900.00		900.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	5'641.65		5'000.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	1'800.00		1'600.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	7'735.95		7'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	26'434.57		30'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	3'771.95		15'000.00			
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		9'000.00		8'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'901.90		11'000.00		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		7'397.15				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden	215'900.00		216'100.00			
4612.01	Entschädigungen von Gemeindeverbände	119'000.00		119'000.00			
0221	Gemeindekanzlei	530'281.20	38'397.10	535'700.00	33'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	355'196.10		351'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	22'190.45		24'800.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	39'996.00		39'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'545.05		4'500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'140.30		2'500.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'127.20		2'100.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand			200.00			
3100.00	Büromaterial	41'501.60		38'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	13'553.20		12'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.20					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'079.50					
3110.00	Büromöbel & -geräte	2'296.50		1'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	14'002.00		13'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	9'725.10		10'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	250.00		500.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	363.70		400.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	2'300.00		6'200.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	17'944.30		29'200.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		1'168.00		7'000.00		
4250.00	Verkäufe		36'801.60		25'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		227.50		1'000.00		
4270.00	Bussen		200.00				
0222	Stadtbauamt	1'431'338.70	671'003.00	1'461'500.00	806'000.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	19'861.50		22'500.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	927'725.10		979'000.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	61'857.20					
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-24'535.40					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	60'718.95		69'200.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	125'666.85		127'400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	9'533.40		16'400.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	14'119.45		7'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	5'471.55		5'900.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	10'126.40		10'400.00			
3100.00	Büromaterial	11'861.70		2'500.00			
3100.01	Fotokopierkosten	9'359.40		7'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	26.85					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0222	Stadtbauamt (2. Teil)						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'028.15		8'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	3'496.00		2'500.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	10'169.40		19'200.00			
3113.00	Hardware	2'583.50		4'700.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	49'272.95		61'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	180.00					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	6'577.00		5'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	2'160.00		1'900.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	727.40		900.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	87'076.95		70'000.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	1'908.15		3'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	3'829.25		7'500.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	25'935.00		25'700.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	2'359.45		2'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	1'242.55		2'300.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		128'517.10		250'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		8'964.70		25'000.00		
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		421.20				
4270.00	Bussen		2'100.00				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		275'000.00		275'000.00		
4612.01	Entschädigungen von Gemeindeverbände		63'000.00		63'000.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		193'000.00		193'000.00		
0223	Zentrale Dienste (Informatik)	743'424.90	32'124.80	826'300.00	32'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	237'233.85		234'600.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	14'876.85		16'300.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'269.80		32'400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'752.65		3'100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'429.95		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'419.60		1'400.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	5'513.40		8'400.00			
3100.00	Büromaterial	70.60		400.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	57.00		100.00			
3113.00	Hardware	40'518.60		61'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	43'657.00		46'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	39'481.75		40'500.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	181.85		200.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	3'217.05		10'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	88'619.95		83'800.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	230'845.80		232'400.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	279.20		500.00			
3320.00	Abschreibungen immat. Anlagen allg. Haushalt			53'200.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		32'124.80		32'000.00		
0224	Stadtbüro	285'930.20	189'747.04	280'500.00	186'500.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	206'188.45		208'200.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	10'686.95					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	13'614.60		14'700.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	13'232.80		13'300.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'623.05		2'400.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'132.80		1'500.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'239.15		1'200.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	860.00					
3099.00	Übriger Personalaufwand	650.00					
3100.00	Büromaterial	4'934.25		10'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	5'254.40					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	595.50					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	6'093.85		3'500.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			200.00			
3113.00	Hardware	1'300.60		7'200.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	10'913.95		10'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	363.70		400.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	187.90					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0224	Stadtbüro (2. Teil)						
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	4'000.00		4'000.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	91.10		2'400.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	100.00					
3610.00	Entschädigungen an Bund	24.00					
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	843.15		1'500.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		2'681.00				
4250.00	Verkäufe		1'622.04		800.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		11'044.00		11'300.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		174'400.00		174'400.00		
0225	Liegenschaften	384'205.70	77'322.50	380'200.00	90'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	279'241.40		275'100.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	602.80					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	17'506.55		19'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	31'177.80		29'900.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'087.10		3'200.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'028.65		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'663.40		1'700.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	9'450.00		9'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	283.00					
3100.00	Büromaterial	959.80		3'200.00			
3100.01	Fotokopierkosten	2'716.95					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	62.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	602.00		300.00			
3113.00	Hardware	438.00		600.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	2'321.85		1'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	360.00					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	969.65		600.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	320.00					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	272.75		300.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	15'446.95		20'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	2'200.00		2'200.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	9'720.00		10'800.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	1'775.05		900.00			
4310.00	Aktivierbare Eigenenleistungen auf Sachanlagen		20'000.00		20'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		57'322.50		70'000.00		
029	Verwaltungsliegenschaften, übriges Nettoergebnis	982'842.59	819'741.40	1'243'900.00	815'800.00		
			163'101.19		428'100.00		
0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges	347'981.99	725'753.40	561'500.00	720'300.00		
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	1'474.15		1'900.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	92.70		100.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10.60					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	21.30					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	49'656.80		38'800.00			
3130.08	Entsorgungskosten	2'651.30					
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'472.10		8'300.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	129'223.49		248'300.00			
3144.01	Unterhalt Hochbauten übrige Anlagen	11'014.65		13'600.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	102'479.10		110'000.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	21'188.95		133'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	23'696.85		7'500.00			
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		57'692.50		51'600.00		
4290.00	Übrige Entgelte		821.70				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		435'333.90		431'000.00		
4470.01	Baurechtszinsen Liegenschaften VV		137'105.30		137'100.00		
4470.09	Erläss Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		-5'800.00				
4920.00	Interne Verrechnung Mieten, Pacht		100'600.00		100'600.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
0291	Rathaus	634'860.60	93'988.00	682'400.00	95'500.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	88'539.65		86'600.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	45'524.40		46'400.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	8'029.10		9'300.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	10'851.60		10'300.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	931.95		1'500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'847.50		1'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	518.70		500.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	52'239.10		59'500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'478.40		2'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	90.90		100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	136.10					
3134.00	Sachversicherungsprämien	15'214.10		14'200.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	74'387.90		122'200.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	319'045.30		319'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	12'025.90		9'800.00			
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		15'980.00		16'000.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		76'008.00		76'000.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV				1'500.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		2'000.00		2'000.00		
1	ÖFFENTL. ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	6'644'309.68	5'272'595.26	6'706'500.00	4'896'000.00	.00	.00
			1'371'714.42		1'810'500.00		
111	Polizei Nettoergebnis	2'658'696.98	2'303'824.01	2'674'100.00	2'214'100.00		
			354'872.97		460'000.00		
1110	Polizei	374'412.97	19'540.00	470'000.00	10'000.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	374'412.97		470'000.00			
4270.00	Bussen		19'540.00		10'000.00		
1116	Regionalpolizei Unteres Fricktal	2'284'284.01	2'284'284.01	2'204'100.00	2'204'100.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	1'279'043.10		1'269'600.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	20'451.90		27'900.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	22'217.00		28'000.00			
3010.08	Pikettentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	60'625.90		69'700.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-22'771.70					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	84'758.55		98'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	138'309.15		138'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10'104.20		16'000.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	19'512.10		10'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	7'935.90		8'100.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	20'883.10		21'300.00			
3091.00	Personalwerbung			10'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	762.05					
3100.00	Büromaterial	5'519.45		1'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	5'103.55					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'294.60		8'000.00			
3101.01	Treibstoffe	18'758.55		21'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'349.00		23'500.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	168.65		500.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	199.00					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	10'412.95		5'300.00			
3111.01	Fahrzeuge	80'837.35		85'000.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	23'734.00		22'300.00			
3113.00	Hardware	876.05		1'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	10'826.30		11'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	14'337.65		10'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	5'937.75		12'000.00			
3130.02	Betriebsgebühren	68.00					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	15'909.76		12'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1116	Regionalpolizei Unteres Fricktal (2. Teil)						
3130.04	Bank- & Postkontospesen	8'720.53			9'000.00		
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	6'205.00			5'500.00		
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	1'272.95			1'500.00		
3130.07	Verkehrserziehung	7'607.65			7'500.00		
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'205.05			8'400.00		
3137.00	Steuern & Abgaben	2'110.00			2'000.00		
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	579.75			1'500.00		
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	43'844.57			14'500.00		
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	13'704.20			14'000.00		
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	3'100.00			3'100.00		
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	26'342.05			25'700.00		
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	79'210.00			79'800.00		
3170.00	Reisekosten & Spesen	11'575.80			8'000.00		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'485.00					
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	43'991.85			44'000.00		
3409.01	Vorschussverzinsung	1'715.75			3'000.00		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	7'700.00			7'700.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	67'340.00			57'800.00		
3811.00	Ausserord. Sach- & Betriebsaufwand	100'700.00					
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	710.00			1'100.00		
4231.00	Kursgelder		20'050.00			4'000.00	
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		15'691.00				
4260.00	Rückerstattungen Dritter		21'011.95			20'000.00	
4270.00	Bussen		1'113'238.99			800'000.00	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		25'600.00			21'000.00	
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		1'088'692.07			1'359'100.00	
0140	Allgemeines Rechtswesen Nettoergebnis	1'884'898.45	1'351'368.43	1'817'900.00	1'117'300.00		
			533'530.02		700'600.00		
1400	Allgemeines Rechtswesen	739'018.50	229'539.10	729'900.00	101'800.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	5'107.50			3'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	130'300.85			124'800.00		
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	13'775.25					
3010.03	Löhne übriges Personal	1'398.55			2'700.00		
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-9'818.25					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	8'086.70			8'900.00		
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	12'436.55			12'400.00		
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	871.25			1'500.00		
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'723.55			1'000.00		
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	640.95			700.00		
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	650.00					
3100.00	Büromaterial	1'674.75			1'500.00		
3113.00	Hardware	169.00					
3130.02	Betriebsgebühren	493.00			1'000.00		
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	1'577.25			1'400.00		
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	181.85			200.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	24'947.35			19'000.00		
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	200.00			200.00		
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen	227.95			2'700.00		
3170.00	Reisekosten & Spesen	303.60					
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	50'780.80			48'500.00		
3632.00	Beiträge an Gemeinden	25'000.00			25'000.00		
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	11'515.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000.00			5'000.00		
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	1'775.05			6'400.00		
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	450'000.00			464'000.00		
4120.00	Konzessionen		26'921.30			19'000.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		186'747.70			58'000.00	
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		4'969.75			7'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'500.35			13'800.00	
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		5'400.00			4'000.00	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1401	Einwohnerkontrolle	331'229.25	237'925.19	286'600.00	180'000.00		
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	210.00		200.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	163.00		200.00			
3601.00	Ertragsanteil an den Kanton	134'465.40		90'000.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	24'478.00		25'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	4'712.85		4'000.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	167'200.00		167'200.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		237'558.54		180'000.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		366.65				
1402	Betreibungsamt Rheinfelden-Magden	437'489.60	506'743.04	421'900.00	456'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	247'724.55		248'100.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	4'083.40		3'900.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	20'423.25					
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-366.40					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	17'338.20		17'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	23'034.90		22'400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'012.15		2'900.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'989.95		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'503.75		1'600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	1'760.00		3'000.00			
3100.00	Büromaterial	6'424.50		7'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	1'548.20					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	70.00		2'000.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	4'782.35					
3113.00	Hardware	326.10					
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	36'421.85		38'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	741.20		2'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	616.70					
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'925.45		3'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	21'000.00		25'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	150.00		400.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	363.70		400.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	248.00		300.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	5'059.15		4'800.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	314.25		1'000.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	270.00					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	900.00		900.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	3'846.60		4'400.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	18'240.00		18'200.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	2'950.30		3'000.00			
3300.90	Abschreibungen übr. Sachanlagen allg. HH	9'190.00		9'200.00			
3409.01	Vorschussverzinsung	597.50		600.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof			200.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		500'315.14		450'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		22.90				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		6'405.00		6'000.00		
1406	Regionales Zivilstandsamt	377'161.10	377'161.10	379'500.00	379'500.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	247'294.25		249'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	15'842.30		17'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	23'403.60		19'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'964.00		2'900.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'782.80		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'559.15		1'500.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal			1'900.00			
3100.00	Büromaterial	5'045.10		8'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'980.00		7'500.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	561.60					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	229.45					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	4'617.00		4'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	300.00		300.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	272.75		300.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	223.05		300.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1406	Regionales Zivilstandsamt (2. Teil)						
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	221.40		500.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	900.00		900.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	17'603.50		16'500.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	29'990.00		30'000.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	134.80		700.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'427.90		500.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	2'743.40		2'500.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	10'000.00		10'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	1'065.05					
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	2'000.00		2'000.00			
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		199'930.40		185'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		540.00		2'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		151'690.70		153'500.00		
4632.00	Beiträge von Gemeinden		25'000.00		25'000.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung				14'000.00		
150	Feuerwehr	1'038'044.45	690'822.77	1'076'600.00	595'700.00		
	Nettoergebnis		347'221.68		480'900.00		
1500	Feuerwehr	1'021'983.57	688'022.77	1'065'100.00	595'700.00		
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	4'016.95		4'500.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	21'481.15		22'900.00			
3010.04	Sold Feuerwehr bzw. Zivilschutz	213'211.80		215'700.00			
3010.08	Piketentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	73'300.00		73'300.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	4'617.85		7'100.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	582.60		600.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	190.20		300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'062.45		800.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	43.75					
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	21'002.80		25'900.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'594.50		5'100.00			
3099.01	Ärztliche Untersuchungen, Impfungen	3'408.00		5'700.00			
3100.00	Büromaterial	1'365.35		2'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	1'749.60		1'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	10'218.95		6'400.00			
3101.01	Treibstoffe	7'595.15		8'500.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'462.05		1'700.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'175.07		2'900.00			
3106.00	Medizinisches Material	59.20		3'300.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	115'454.35		178'900.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	38'919.80		12'900.00			
3113.00	Hardware	2'090.75		4'900.00			
3116.00	Medizinische Geräte	451.85					
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	1'413.00					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	21'859.65		17'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	16'171.50		15'500.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	5'221.90		9'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	503.35		1'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	2'983.00		3'100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	346.10					
3134.00	Sachversicherungsprämien	15'414.70		16'400.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	212.00		400.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'657.70		29'400.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	22'740.75		19'900.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	19'586.60		16'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	1'200.00		1'200.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	173.80		200.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	17'203.35		13'300.00			
3180.09	Wertber. auf Forderungen (Senkung Delkreder)	-499.25					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	3'264.50		5'000.00			
3190.01	Schadenersatzleistungen	685.50					
3192.00	Abgeltung von Rechten	2'268.00					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1500	Feuerwehr (2. Teil)						
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	177'286.20		177'300.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	7'920.00		7'200.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	44'064.00		43'700.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	124'253.05		105'100.00			
4200.00	Ersatzabgaben		544'787.45		480'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		48'644.92		30'000.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		7'200.00		7'200.00		
4290.00	Übrige Entgelte				200.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		11'360.00		10'800.00		
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		4'100.00		3'000.00		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		3'410.40		11'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		68'520.00		53'500.00		
1501	Jugendfeuerwehr	9'588.53	2'800.00	6'000.00			
3100.00	Büromaterial		11.85				
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen		751.85				
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung		2'293.99		1'000.00		
3130.03	Frankaturen & Versandkosten		11.00				
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge		50.00				
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge		980.00				
3170.00	Reisekosten & Spesen		3'748.99		5'000.00		
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager		1'740.85				
4631.00	Beiträge vom Kanton		800.00				
4632.00	Beiträge von Gemeinden		2'000.00				
1502	Rheinrettungsdienst	6'472.35		5'500.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal				1'000.00		
3099.00	Übriger Personalaufwand		100.00				
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		175.70				
3101.01	Treibstoffe		358.75				
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen		797.80				
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung				800.00		
3130.01	Telefon & Kommunikation		278.85				
3137.00	Steuern & Abgaben		331.50				
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge		4'019.75		3'700.00		
3192.00	Abgeltung von Rechten		144.00				
3611.00	Entschädigungen an Kanton		266.00				
161	Militärische Verteidigung	22'984.10		23'300.00			
	Nettoergebnis		22'984.10		23'300.00		
1610	Militärische Verteidigung	22'984.10		23'300.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter				1'000.00		
3134.00	Sachversicherungsprämien		61.05		100.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden		13'620.00		14'000.00		
3660.10	Abschreib. Investitionsbeiträge an Kanton		9'303.05		8'200.00		
162	Zivile Verteidigung	1'039'685.70	926'580.05	1'114'600.00	968'900.00		
	Nettoergebnis		113'105.65		145'700.00		
1620	Zivilschutz	187'639.10	74'533.45	195'700.00	50'000.00		
3010.03	Löhne übriges Personal		658.00		1'000.00		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV		41.50		100.00		
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung		1.85				
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse		9.55				
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien		150.85		500.00		
3130.01	Telefon & Kommunikation		304.20				
3144.00	Unterhalt Hochbauten		245.55		2'100.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden		185'695.10		192'000.00		
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof		532.50				
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'530.00				
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		3'041.50				
4511.00	Entnahmen aus Fonds des EK		65'961.95		50'000.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1626	Regionale Zivilschutzorganisation (ZSO)	831'130.10	831'130.10	891'900.00	891'900.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	231'990.25		229'600.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	2'621.55					
3010.04	Sold Feuerwehr bzw. Zivilschutz	11'381.25		15'000.00			
3010.08	Piketentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	12'400.00		15'000.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-12'355.20					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	14'677.15		15'900.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	24'660.60		24'700.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'647.75		2'700.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'377.70		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'382.15		1'400.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	2'500.00		6'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	183.60					
3099.01	Ärztliche Untersuchungen, Impfungen	292.60		2'000.00			
3100.00	Büromaterial	2'826.55		5'200.00			
3100.01	Fotokopierkosten	3'436.85					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	6'466.15		6'000.00			
3101.01	Treibstoffe	3'974.90		9'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'857.60		800.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	75.00					
3105.00	Lebensmittel	18'582.35		30'000.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	424.10					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	62'834.05		80'500.00			
3111.01	Fahrzeuge	52'162.00		60'000.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	49'114.45		44'800.00			
3113.00	Hardware	2'148.00		2'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	14'165.60		21'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'234.05					
3130.01	Telefon & Kommunikation	16'785.70		10'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	2'029.85		3'300.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	3'624.45		1'100.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	272.75		300.00			
3130.08	Entsorgungskosten	558.55					
3134.00	Sachversicherungsprämien	13'943.10		17'000.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	1'244.65					
3144.01	Unterhalt Hochbauten übrige Anlagen	10'328.80		26'000.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	27'382.10		24'200.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	7'753.15					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	700.00		700.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	7'010.00		6'200.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	33'122.00		32'800.00			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	490.00					
3170.00	Reisekosten & Spesen	10'667.00		15'500.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	161'313.80		155'200.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	18'000.00		21'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	843.15		4'500.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'764.80		25'700.00		
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		2'780.10				
4610.00	Entschädigungen vom Bund				6'000.00		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		422.10				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		764'601.25		818'200.00		
4630.00	Beiträge vom Bund		53'561.85		42'000.00		
1627	Regionales Führungsorgan (RFO)	20'916.50	20'916.50	27'000.00	27'000.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	18'616.80		21'500.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen			5'500.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'620.00					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	103.70					
3170.00	Reisekosten & Spesen	576.00					
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		20'916.50		27'000.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	BILDUNG	16'188'797.75	6'281'168.14	16'185'300.00	6'105'500.00	.00	.00
	Nettoergebnis		9'907'629.61		10'079'800.00		
211	Eingangsstufe	790'931.69	3'200.00	790'100.00	18'200.00		
	Nettoergebnis		787'731.69		771'900.00		
2110	Kindergarten	790'931.69	3'200.00	790'100.00	18'200.00		
3020.00	Löhne Lehrkräfte	90'107.35		90'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	6'400.00		6'600.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	400.00		400.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	900.00		700.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	300.00		1'200.00			
3104.01	Lehrmittel Kindergarten	35'331.39		33'800.00			
3110.01	Schulmobiliar	23'217.10		14'800.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	8'500.00		8'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	266.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	514.95					
3150.01	Unterhalt Schulmobiliar	607.00					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	3'000.00		3'000.00			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager	8'983.00		9'300.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	5'150.00		20'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	604'770.90		581'800.00			
3632.00	Beiträge an Gemeinden	2'484.00		20'000.00			
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		3'200.00		3'200.00		
4632.00	Beiträge von Gemeinden				15'000.00		
212	Primarschule	2'837'366.30	34'114.40	2'865'900.00	12'000.00		
	Nettoergebnis		2'803'251.90		2'853'900.00		
2120	Primarstufe	2'837'366.30	34'114.40	2'865'900.00	12'000.00		
3020.00	Löhne Lehrkräfte	218'902.25		212'800.00			
3020.03	Löhne Informatik Schulbereich	54'402.10		50'900.00			
3020.04	Löhne übrige Lehrkräfte	34'275.75		28'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	21'308.15		20'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'000.00		5'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'059.65		2'900.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'721.95		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'400.00		1'400.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal			1'000.00			
3091.00	Personalwerbung	8'329.10		6'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	66.00					
3100.00	Büromaterial	11'060.20		8'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	17'358.00		24'500.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	57.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	915.50					
3104.03	Lehrmittel Altstadt	57'168.69		56'800.00			
3104.04	Lehrmittel Robersten	65'934.31		64'400.00			
3104.05	Lehrmittel Augarten	47'902.75		46'100.00			
3104.06	Lehrmittel Schützenmatt	107'994.50		120'600.00			
3104.07	Lehrmittel Schulsport	1'108.45		1'700.00			
3104.08	Lehrmittel Aufgabenhilfe	19.80					
3106.00	Medizinisches Material	270.80					
3110.03	Schulmobiliar Altstadt	12'089.50		11'700.00			
3110.04	Schulmobiliar Robersten	10'360.25		8'100.00			
3110.05	Schulmobiliar Augarten	19'881.90		23'000.00			
3110.06	Schulmobiliar Schützenmatt	131'435.50		130'000.00			
3113.00	Hardware	111'934.75		111'800.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	5'447.75					
3130.01	Telefon & Kommunikation	4'245.60		4'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	979.40		1'800.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)			100.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'496.80		5'300.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	1'706.30		1'700.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	1'030.00		2'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2120	Primarstufe (2. Teil)						
3150.01	Unterhalt Schulmobiliar	3'455.50		10'100.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	205.20		5'500.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	10'283.10		9'900.00			
3171.01	Schulveranstaltungen	1'083.65		1'000.00			
3171.03	Exkursionen, Reisen, Lager Altstadt	9'101.15		9'200.00			
3171.04	Exkursionen, Reisen, Lager Robersten	8'759.70		8'900.00			
3171.05	Exkursionen, Reisen, Lager Augarten	8'102.70		9'000.00			
3171.06	Exkursionen, Reisen, Lager Schützenmatt	10'872.00		12'100.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	17'250.00		20'000.00			
3614.00	Entschädigungen an öffentl. Unternehmungen	20'850.00		37'600.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	1'729'340.60		1'737'700.00			
3910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen	49'700.00		49'700.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	1'500.00		1'500.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		10'696.50		10'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		15'450.00				
4632.00	Beiträge von Gemeinden		7'967.90		2'000.00		
213	Oberstufe	3'758'664.25		3'715'000.00			
	Nettoergebnis		3'758'664.25		3'715'000.00		
2130	Oberstufe	3'758'664.25		3'715'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	20'600.00		20'000.00			
3612.01	Entschädigungen an Gemeindeverbände	1'903'353.60		1'851'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton			76'500.00			
3632.00	Beiträge an Gemeinden	23'413.65					
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	1'811'297.00		1'767'500.00			
214	Musikschule	635'532.22		648'600.00			
	Nettoergebnis		635'532.22		648'600.00		
2140	Musikschule	635'532.22		648'600.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	18'494.50		18'400.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'165.55		1'300.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	139.25		200.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	268.25		100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	7'807.85		9'800.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten			4'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	412.05		400.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	17'375.85		19'000.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	53'500.00		53'500.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	10'368.45		10'400.00			
3614.00	Entschädigungen an öffentl. Unternehmungen	523'337.92		530'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	2'662.55		1'500.00			
217	Schulliegenschaften	3'025'515.85	2'662'694.70	3'288'700.00	2'680'500.00		
	Nettoergebnis		362'821.15		608'200.00		
2170	Schulliegenschaften Engerfeld	1'057'559.45	2'518'696.75	1'178'400.00	2'555'700.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	299'536.70		324'000.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	103'268.50		104'100.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	14'711.95		12'800.00			
3010.08	Pikettentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	2'397.25		2'000.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-248.90					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	25'388.70		31'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	32'525.05		35'400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	3'032.10		5'100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'843.95		3'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'918.15		2'000.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	4'128.30		4'100.00			
3091.00	Personalwerbung	3'820.80					
3099.00	Übriger Personalaufwand	196.40		1'400.00			
3113.00	Hardware	123.25					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2170	Schulliegenschaften Engerfeld (2. Teil)						
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	152'885.85		222'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	270.85		700.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	400.00					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	363.70		400.00			
3130.08	Entsorgungskosten	8'557.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	29'032.50		27'600.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	145'456.70		198'700.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	5'574.70		5'600.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	106'217.95		111'400.00			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	56'377.25		46'100.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	55'780.75		40'500.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		364.40		1'000.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		1'407'800.00		1'407'800.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		5'460.00		5'000.00		
4632.01	Beiträge von Gemeindeverbänden		705'600.00		691'900.00		
4634.00	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen		399'472.35		450'000.00		
2171	Schulliegenschaften Schützenmatt	447'396.10	63'740.40	460'100.00	62'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	79'042.60		79'700.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	33'999.10		34'200.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	7'219.50		7'900.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'163.20		9'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	807.60		1'300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'661.05		1'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	483.25		500.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	310.60					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	27'395.30		58'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	90.90		100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	2'032.10					
3134.00	Sachversicherungsprämien	9'129.15		8'700.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	120'303.35		101'800.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	33'864.40		33'800.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	12'623.95					
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	90'720.85		103'200.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	18'549.20		20'700.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		680.40		5'000.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		17'400.00		12'400.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		44'560.00		44'600.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		1'100.00				
2172	Schulliegenschaften Altstadt	445'793.00	51'203.45	484'000.00	38'200.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	172'610.30		150'400.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	28'433.35		29'100.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	11'226.40		8'900.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	13'715.10		4'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'243.10		1'300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'614.40		1'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	911.05		500.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	310.60		5'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	200.00					
3113.00	Hardware	1'040.00		1'100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	66'620.75		78'700.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	90.90		200.00			
3130.08	Entsorgungskosten	2'132.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	11'885.60		12'500.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	48'284.55		105'700.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	72'271.45		72'300.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	12'203.45		12'500.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		14'363.45		1'000.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		3'240.00		2'200.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		33'600.00		33'600.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		1'000.00		1'400.00		
4472.09	Erläss Vergütung Benützunggebühren		-1'000.00				

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2173	Schulliegenschaften Robersten	467'759.60	2'800.00	480'200.00	1'600.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	88'839.90		92'200.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	22'704.10		28'300.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	7'183.05		8'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	12'214.20		12'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	856.30		1'200.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'653.00		1'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	552.45		600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	310.60		1'300.00			
3113.00	Hardware	1'040.00		1'100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	49'459.05		60'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	152.20					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	90.90		100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	2'218.85					
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'825.60		8'400.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	80'061.15		105'900.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	138'258.20		143'200.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	53'340.05		15'800.00			
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		1'200.00		1'200.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		1'600.00		400.00		
2174	Schulliegenschaften Augarten	377'954.15	23'534.10	381'600.00	20'300.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	72'481.25		80'100.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	37'467.65		34'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	7'406.15		7'900.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'213.00		9'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	785.70		500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'704.05		1'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	480.35		1'000.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	310.60					
3113.00	Hardware	1'040.00		1'100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	49'838.75		57'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	136.50		100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	3'122.35					
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'998.95		8'700.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	79'339.25		76'000.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	76'119.50		76'100.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	29'510.10		28'100.00			
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		3'534.10		3'400.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		14'240.00		13'500.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		5'760.00		3'400.00		
2175	Schulliegenschaften Kindergarten	229'053.55	2'720.00	304'400.00	2'700.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	4'063.65		4'100.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	65'163.85		63'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	3'994.50		4'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'796.05					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	425.25		100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	892.25		500.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	24.55		500.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	621.40					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	43'130.75		63'100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	2'276.80					
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'192.10		5'200.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	46'258.40		85'700.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	10'906.00		10'900.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	45'308.00		66'000.00			
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		2'720.00		2'700.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
218	Tagesbetreuung	163'678.10	8'364.00	138'000.00			
	Nettoergebnis		155'314.10		138'000.00		
2180	Tagesbetreuung	163'678.10	8'364.00	138'000.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	10'872.50		8'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	152'805.60		130'000.00			
4631.00	Beiträge vom Kanton		8'364.00				
219	Obligatorische Schule, übriges	516'971.20		523'800.00			
	Nettoergebnis		516'971.20		523'800.00		
2190	Schulleitung & Schulverwaltung	361'707.90		341'500.00			
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	2'920.00		4'000.00			
3000.02	Entschädigung Schulpflege	35'000.00		35'000.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	92'319.00		93'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	7'333.95		7'000.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'456.60		5'700.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	704.70		1'000.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'687.65		900.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	563.50		600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	9'240.00		8'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'310.05		2'000.00			
3100.00	Büromaterial	1'600.90		2'500.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	654.00		1'300.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	463.00		200.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	9'481.50		10'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	1'708.20		1'500.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	120.00					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	181.85		200.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	200.75		200.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	500.00		500.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	3'283.80		6'000.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	6'302.60		5'500.00			
3170.01	Kompetenzsumme, Repräsentationskosten	1'659.05		4'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	174'016.80		151'600.00			
2191	Volksschule, sonstiges	135'263.30		161'700.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	37'480.10		42'700.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	2'361.55		2'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	112.50		100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	543.45		100.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	36.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	585.60		1'500.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	876.00		1'000.00			
3170.02	Transportkosten SchülerInnen	4'197.60		4'800.00			
3612.01	Entschädigungen an Gemeindeverbände	84'390.50		99'100.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'680.00		10'400.00			
2192	Jugendfest	20'000.00		20'600.00			
3171.01	Schulveranstaltungen	20'000.00		20'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof			600.00			
220	Sonderschulen	3'378'174.74	3'299'795.04	3'130'200.00	3'119'800.00		
	Nettoergebnis		78'379.70		10'400.00		
2200	Sonderschulen	78'379.70		10'400.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	68'336.00					
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	7'803.00		7'800.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	2'240.70		2'600.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2201	Heilpädagogische Schule (Gemeindebetrieb)	3'299'795.04	3'299'795.04	3'119'800.00	3'119'800.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	77'244.70		80'500.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	14'703.40		6'700.00			
3010.05	Löhne SchulbusfahrerInnen	138'833.80		128'000.00			
3020.01	Löhne Betreuung & Therapie	544'444.50		577'900.00			
3020.02	Löhne Aushilfen, Lehrende, Praktikanten	166'759.20		84'600.00			
3020.03	Löhne Informatik Schulbereich			7'500.00			
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	41'947.80		39'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	59'408.75		58'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	69'717.40		71'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	6'721.50		9'800.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	13'671.20		6'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	12'405.75		9'900.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	11'882.35		11'700.00			
3091.00	Personalwerbung	12'624.77		5'500.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'411.50		1'000.00			
3099.01	Ärztliche Untersuchungen, Impfungen	847.05		5'500.00			
3100.00	Büromaterial	1'934.10		1'500.00			
3100.01	Fotokopierkosten	5'294.75					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	18.90					
3101.01	Treibstoffe	13'094.85		18'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	274.45					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'462.41		1'100.00			
3104.00	Lehrmittel	45'673.66		44'500.00			
3105.00	Lebensmittel	76'036.95		84'400.00			
3106.00	Medizinisches Material	2'388.60		500.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	3'782.50		3'600.00			
3110.01	Schulmobiliar	4'545.80		4'000.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	2'581.10		1'000.00			
3113.00	Hardware	5'727.00		5'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	4'250.00					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	16'578.85		28'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'939.40		8'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	3'772.60		4'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	700.20		1'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	50.00		200.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	954.80		900.00			
3130.08	Entsorgungskosten	1'909.60					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	3'819.80		3'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	10'001.50		10'300.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	1'210.20		1'500.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	39'781.60		117'100.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	448.40		600.00			
3150.01	Unterhalt Schulmobiliar	200.00		2'900.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	11'980.00		15'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	367.20		5'200.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	2'354.40		3'700.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	60'960.00		60'900.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	2'017.00					
3170.02	Transportkosten SchülerInnen	34'637.20		23'300.00			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager	23'467.35		25'900.00			
3171.01	Schulveranstaltungen	254.10					
3300.41	Abschreibungen Hochbauten Spezialfinanz.	127'514.65		140'500.00			
3300.61	Abschreibungen Mobilien Spezialfinanz.	35'543.60		31'000.00			
3409.01	Vorschussverzinsung	51'974.45		51'400.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	1'472'292.95		1'270'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	42'300.00		42'500.00			
3612.03	Entschädigungen an Gemeinden (Werkhof)	8'076.45		5'400.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		52'373.00		51'500.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		1'200.00		1'200.00		
4409.01	Verpflichtungsverzinsung		388.90		300.00		
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		3'090.00		3'100.00		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		1'472'292.95		1'270'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		416'640.00		394'300.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2201	Heilpädagogische Schule (Gemeindebetrieb), 2. Teil						
4631.01	Beiträge vom Kanton, Basispauschale		636'845.05		571'200.00		
4631.02	Beiträge vom Kanton, Verwaltungspauschale		66'300.00		68'900.00		
4631.03	Beiträge vom Kanton, Transportpauschale		216'412.60		207'800.00		
4631.04	Beiträge vom Kanton, Immobilienkosten		375'000.00		375'000.00		
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierungen im EK		59'252.54		176'500.00		
230	Berufliche Grundbildung Nettoergebnis	1'081'963.40	273'000.00	1'085'000.00	275'000.00		
			808'963.40		810'000.00		810'000.00
2300	Berufliche Grundbildung	808'963.40		810'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	584'380.00		500'000.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	224'583.40		310'000.00			
2301	Berufsschulen	273'000.00	273'000.00	275'000.00	275'000.00		
3409.01	Vorschussverzinsung	48'916.70		50'000.00			
3500.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des FK	224'083.30		225'000.00			
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		273'000.00		275'000.00		
3	KULTUR, SPORT & FREIZEIT Nettoergebnis	4'861'683.48	1'495'340.68	4'598'100.00	1'170'900.00	.00	.00
			3'366'342.80		3'427'200.00		
311	Museen & bildende Kunst Nettoergebnis	32'606.50		32'600.00			
			32'606.50		32'600.00		
3110	Museen & bildende Kunst	32'606.50		32'600.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	32'606.50		32'600.00			
312	Denkmalpflege & Heimatschutz Nettoergebnis	860.00		1'100.00			
			860.00		1'100.00		
3120	Denkmalpflege & Heimatschutz	860.00		1'100.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	60.00		100.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	800.00		1'000.00			
321	Bibliotheken Nettoergebnis	458'795.49	75'167.55	398'300.00	56'600.00		
			383'627.94		341'700.00		
3211	Stadtbibliothek	458'795.49	75'167.55	398'300.00	56'600.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	1'860.00		2'100.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	97'302.25		82'800.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	5'910.90		5'800.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	87'812.15		77'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	11'924.90		11'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	12'428.40		10'600.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'394.30		1'500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'743.95		1'500.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	583.65		600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	540.00					
3100.00	Büromaterial	1'485.10		2'100.00			
3100.01	Fotokopierkosten	50.20					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'093.80		3'300.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'291.70		1'600.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	65'791.00		64'400.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	1'585.90		1'500.00			
3113.00	Hardware	20.85		2'200.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	12'780.14		12'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	5'376.49		3'300.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'910.30		3'700.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'800.60		2'700.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	1'029.00		1'500.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3211	Stadtbibliothek (2. Teil)						
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	487.00		700.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	181.85		200.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	946.25		1'000.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	954.20		1'200.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	45'292.70		9'800.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	13'018.81		12'700.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	55'300.00		55'300.00			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	324.00					
3170.00	Reisekosten & Spesen	1'029.75		1'300.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste			400.00			
3199.03	Aufwand Fonds/Spendenkonten	12'456.60		11'000.00			
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	6'000.00		11'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	88.75		1'100.00			
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		26'139.05		31'300.00		
4250.00	Verkäufe		5'471.90		2'800.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		600.00				
4310.00	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		20'000.00				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		4'500.00				
4511.00	Entnahmen aus Fonds des EK		12'456.60		11'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		6'000.00		11'500.00		
322	Konzert & Theater Nettoergebnis	86'910.00		71'900.00			
			86'910.00		71'900.00		71'900.00
3220	Konzert & Theater	86'910.00		71'900.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	17'800.00		20'800.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	3'320.00		3'100.00			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	32'000.00		32'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	33'790.00		16'000.00			
329	Kultur, übriges Nettoergebnis	981'196.24	324'046.53	1'079'000.00	238'700.00		
			657'149.71		840'300.00		
3290	Kultur, übriges	457'045.84	46'533.88	503'700.00	37'100.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	2'593.30		5'000.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	95'733.20		92'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	6'072.80		6'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	8'727.00		10'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	785.25		1'100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'523.45		700.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	617.45		600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	240.00					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	28'398.76		25'000.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	2'846.40					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	11'458.95		12'500.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	520.00		1'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	181.85		200.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	6'544.15		4'800.00			
3171.02	Gemeindeanlässe	36'876.40		31'500.00			
3199.02	Plattformprojekte Kulturfonds	40'153.18		37'100.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	57'870.00		99'300.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	48'103.70		67'600.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	7'200.00		7'200.00			
3920.00	Interne Verrechnung Mieten, Pacht	100'600.00		100'600.00			
4250.00	Verkäufe		6'288.00				
4260.00	Rückerstattungen Dritter		92.70				
4511.00	Entnahmen aus Fonds des EK		40'153.18		37'100.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3291	Bahnhofsaal	214'587.00	135'345.40	241'800.00	86'700.00		
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	11'789.35		16'500.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	8'847.30		10'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'300.55		1'900.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	85.30		100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	299.20		200.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	10'440.10		15'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	30'409.00		33'500.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	180.00					
3130.08	Entsorgungskosten	3'440.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	198.05		200.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	13'061.65		29'500.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	134'004.00		134'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	532.50		400.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		49'263.40		16'000.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		1'160.00				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		7'680.00		5'700.00		
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		129'982.00		105'000.00		
4472.09	Erläss Vergütung Benützungsgebühren		-52'740.00		-40'000.00		
3292	Kurbrunnenanlage inkl. Restaurant	309'563.40	142'167.25	333'500.00	114'900.00		
3010.03	Löhne übriges Personal	20'435.50		24'400.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'287.65		1'700.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	150.45		300.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	296.40		200.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	20'404.45		20'600.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	576.60		1'600.00			
3130.08	Entsorgungskosten	944.80					
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'951.85		8'000.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	110'075.35		128'900.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	111'817.90		111'800.00			
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	30'386.05		30'400.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	5'236.40		5'600.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		25'277.25		21'800.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		1'800.00				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		43'060.00		43'100.00		
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		102'170.00		90'000.00		
4472.09	Erläss Vergütung Benützungsgebühren		-30'140.00		-40'000.00		
332	Massenmedien	977'792.00	977'792.00	745'300.00	745'300.00		
3321	Ortsantennenanlage (Gemeindebetrieb)	977'792.00	977'792.00	745'300.00	745'300.00		
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	4'856.25		8'200.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	16'657.20		64'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten			1'000.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	18'104.00		6'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	8'082.20		8'300.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	151'178.10		144'700.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	156'809.60		165'000.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	41'364.00		39'500.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	318.00		500.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	466.60					
3300.31	Abschreibungen Tiefbauten Spezialfinanz.	259'762.95		106'100.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	84'000.00		84'000.00			
3612.03	Entschädigungen an Gemeinden (Werkhof)	88.75		700.00			
4120.00	Konzessionen		140'494.70		142'800.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		433'553.10		445'900.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		14.60				
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		143'356.70		50'000.00		
4409.01	Verpflichtungsverzinsung		609.95		500.00		
4895.01	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		259'762.95		106'100.00		
9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen im EK	236'104.35		117'300.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
341	Sport	1'325'421.50	95'834.60	1'275'000.00	96'300.00		
	Nettoergebnis		1'229'586.90		1'178'700.00		
3410	Sport	1'325'421.50	95'834.60	1'275'000.00	96'300.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	1'200.00		2'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'141.35		38'100.00			
3101.01	Treibstoffe	2'228.00		2'700.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	2'334.75		800.00			
3113.00	Hardware	1'365.20		4'500.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	29'795.20		35'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	2'036.90		1'600.00			
3130.08	Entsorgungskosten	6'859.60					
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'457.90		2'500.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	144.00		200.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	55'361.25		56'400.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	23'174.35		26'100.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen			2'000.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	188.80		1'500.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	17'744.00		17'700.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'095.00		3'500.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	11'312.55		29'500.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	15'652.00		19'200.00			
3632.00	Beiträge an Gemeinden	14'000.00		14'000.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	825'000.00		825'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	20'100.00		20'100.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	254'230.65		172'600.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter				2'000.00		
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		742.10				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		10'190.00		6'600.00		
4472.00	Vergütung Benützungen Liegenschaften VV		7'718.50		10'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		25'984.00		26'500.00		
4910.00	Interne Verrechnung Dienstleistungen		49'700.00		49'700.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		1'500.00		1'500.00		
342	Freizeit	937'393.60	12'200.00	918'300.00	23'500.00		
	Nettoergebnis		925'193.60		894'800.00		
3420	Freizeit	937'393.60	12'200.00	918'300.00	23'500.00		
3010.03	Löhne übriges Personal	56'152.25		62'400.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	3'538.30		4'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'540.10					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	408.55		600.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	814.20		500.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	35'539.10		70'600.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	504.35					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	7'403.85		6'500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	27'193.75		20'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	102.00		100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	21'476.60					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	775.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	596.50		600.00			
3142.00	Unterhalt Wasserbau	2'289.60					
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	55'218.40		92'000.00			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	1'983.70		4'200.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	32'540.25		31'600.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	3'124.60					
3632.00	Beiträge an Gemeinden	5'000.00		5'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'750.00		4'800.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	7'140.00		7'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	669'302.50		608'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3420	Freizeit (2. Teil)						
4250.00	Verkäufe				500.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		200.00		11'000.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		12'000.00		12'000.00		
350	Kirchen & religiöse Angelegenheit	60'708.15	10'300.00	76'600.00	10'500.00		
	Nettoergebnis		50'408.15		66'100.00		
3500	Kirchen & religiöse Angelegenheiten	26'552.25		24'500.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	24'466.55		24'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	2'085.70					
3501	Kapellen, Türme & Stadtmauer	34'155.90	10'300.00	52'100.00	10'500.00		
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	5'000.75		6'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	314.25		400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	34.70		100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	72.65		100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	4'445.00		6'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	317.05					
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'251.45		5'300.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	18'720.05		29'900.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof			3'800.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter				500.00		
4472.00	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		19'380.00		10'000.00		
4472.09	Erläss Vergütung Benützunggebühren		-9'080.00				
4	GESUNDHEIT	4'207'641.35	1'986'979.70	4'235'000.00	1'920'000.00	.00	.00
	Nettoergebnis		2'220'661.65		2'315'000.00		
411	Spitäler		1'100.00				
	Nettoergebnis	1'100.00					
4110	Spitäler		1'100.00				
4830.00	Ausserordentliche Erträge		1'100.00				
412	Alters-, Kranken- & Pflegeheime	3'299'399.70	1'985'254.10	3'289'500.00	1'918'300.00		
	Nettoergebnis		1'314'145.60		1'371'200.00		
4120	Alters-, Kranken- & Pflegeheime	1'569'678.80		1'512'200.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	9'472.85					
3631.00	Beiträge an Kanton	1'547'540.95		1'500'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	706.75		200.00			
3660.40	Abschreib. Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen	11'958.25		12'000.00			
4121	Alters- & Pflegeheim Kloos	1'729'720.90	1'985'254.10	1'777'300.00	1'918'300.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	982'497.50		971'800.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	37'463.15		53'400.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	114'937.10		119'200.00			
3010.08	Pikettentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	36'928.75		36'400.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	73'622.00		82'900.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	98'213.25		99'200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	8'776.70		13'700.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	16'940.60		9'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	5'939.60		5'700.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	11'943.00		19'200.00			
3091.00	Personalwerbung	760.30		5'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	36.00					
3100.00	Büromaterial	1'497.95		4'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	3'414.65					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	36'206.85		43'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	90.00					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4121	Alters- & Pflegeheim Kloos (2. Teil)						
3105.00	Lebensmittel	75'240.65		77'000.00			
3106.00	Medizinisches Material	725.95		2'000.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	4'683.85		3'000.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	1'553.05		1'300.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	38'408.85		30'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	55'426.25		62'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	3'953.30		6'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	323.00		700.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	3'786.00		4'500.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	1'545.75		2'100.00			
3130.08	Entsorgungskosten	5'106.35					
3134.00	Sachversicherungsprämien	3'316.25		3'600.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	63.00					
3144.00	Unterhalt Hochbauten	25'343.60		39'900.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	3'098.80		3'000.00			
3156.00	Unterhalt medizinische Geräte	4'777.95		6'800.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	461.70		1'800.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	2'453.10		3'200.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	14'598.05					
3199.03	Aufwand Fonds/Spendenkonten	13'207.10		18'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	30'000.00		30'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	12'380.95		19'900.00			
4220.00	Steuern & Kostgelder		1'627'561.50		1'580'300.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		58'361.20		42'000.00		
4511.00	Entnahmen aus Fonds des EK		13'207.10		18'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		286'124.30		278'000.00		
421	Ambulante Krankenpflege	851'097.55		875'800.00			
	Nettoergebnis		851'097.55		875'800.00		
4210	Ambulante Krankenpflege	851'097.55		875'800.00			
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	97'249.00		90'400.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	753'848.55		785'400.00			
433	Schulgesundheitsdienst	41'806.35	625.60	51'200.00	1'700.00		
	Nettoergebnis		41'180.75		49'500.00		
4330	Schulgesundheitsdienst	41'806.35	625.60	51'200.00	1'700.00		
3010.03	Löhne übriges Personal	18'672.15		23'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	772.20		500.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	38.30					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	177.70		100.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	364.60					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'626.00		2'000.00			
3105.00	Lebensmittel	867.00		3'000.00			
3136.00	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	19'288.40		21'800.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		625.60		1'400.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton				300.00		
434	Lebensmittelkontrolle	2'005.60		2'300.00			
	Nettoergebnis		2'005.60		2'300.00		
4340	Lebensmittelkontrolle	2'005.60		2'300.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	2'000.00		2'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV			200.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	5.60					
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge			100.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
490	Gesundheitswesen, übriges	13'332.15		16'200.00			
	Nettoergebnis		13'332.15		16'200.00		
4900	Gesundheitswesen, übriges	13'332.15		16'200.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	203.00		1'300.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8'780.30		8'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	4'348.85		6'400.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	12'840'944.65	4'712'132.50	11'850'100.00	5'107'500.00	.00	.00
	Nettoergebnis		8'128'812.15		6'742'600.00		
523	Invalidenheime	8'900.50		11'700.00			
	Nettoergebnis		8'900.50		11'700.00		
5230	Invalidenheime	8'900.50		11'700.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	8'900.50		11'700.00			
531	Alters- & Hinterlassenenversicherung AHV	91'368.30	19'916.00	91'200.00	25'000.00		
	Nettoergebnis		71'452.30		66'200.00		
5310	Alters- & Hinterlassenenversicherung AHV	91'368.30	19'916.00	91'200.00	25'000.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	75'394.05		74'900.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	4'709.30		5'300.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	9'081.00		9'100.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	561.00		900.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'083.55		500.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	448.50		400.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	90.90		100.00			
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		19'916.00		25'000.00		
533	Leistungen an Pensionierte	152'875.90	30'025.80	169'600.00	31'600.00		
	Nettoergebnis		122'850.10		138'000.00		
5330	Leistungen an Pensionierte	152'875.90	30'025.80	169'600.00	31'600.00		
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten & -anteile	152'875.90		169'600.00			
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		30'025.80		31'600.00		
535	Leistungen an das Alter	19'074.85		21'600.00			
	Nettoergebnis		19'074.85		21'600.00		
5350	Leistungen an das Alter	19'074.85		21'600.00			
3171.02	Gemeindeanlässe	16'514.85		19'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'560.00		2'600.00			
543	Alimentenbevorschussung & -inkasso	473'563.17	260'755.85	561'900.00	306'000.00		
	Nettoergebnis		212'807.32		255'900.00		
5430	Alimentenbevorschussung & -inkasso	473'563.17	260'755.85	561'900.00	306'000.00		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	468'563.17		556'900.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	5'000.00		5'000.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		260'755.85		306'000.00		
544	Jugendschutz	1'007'791.85	80'349.15	830'800.00	40'000.00		
	Nettoergebnis		927'442.70		790'800.00		
5440	Jugendschutz	426'017.70		431'600.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	425'218.95		430'100.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	798.75		1'500.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5441	Kinder- & Jugendheime	581'774.15	80'349.15	399'200.00	40'000.00		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	235.00		800.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	84'940.00		100'800.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	496'599.15		297'600.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		80'349.15		40'000.00		
545	Leistungen an Familien	284'838.00		311'600.00			
	Nettoergebnis		284'838.00		311'600.00		
5450	Leistungen an Familien	184'838.00		201'900.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	10'641.00		9'600.00			
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	172'397.00		190'300.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'800.00		2'000.00			
5451	Kinderkrippen & Kinderhorte	100'000.00		109'700.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100'000.00		109'700.00			
559	Arbeitslosigkeit	154'650.20		114'100.00			
	Nettoergebnis		154'650.20		114'100.00		
5590	Arbeitslosigkeit	154'650.20		114'100.00			
3635.00	Beiträge an private Unternehmungen	148'459.20		108'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'191.00		6'100.00			
572	Wirtschaftliche Hilfe	6'061'692.27	3'272'543.70	5'334'200.00	3'771'500.00		
	Nettoergebnis		2'789'148.57		1'562'700.00		
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	6'061'692.27	3'272'543.70	5'334'200.00	3'771'500.00		
3105.00	Lebensmittel				1'000.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	5'026.95					
3611.00	Entschädigungen an Kanton				29'200.00		
3637.00	Beiträge an private Haushalte	6'056'665.32			5'304'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'967'293.55		2'616'000.00		
4610.00	Entschädigungen vom Bund		92'010.25		11'400.00		
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		32'736.90		87'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		1'180'503.00		957'100.00		
573	Asylwesen	357'925.56	229'721.00	308'200.00	192'000.00		
	Nettoergebnis		128'204.56		116'200.00		
5730	Asylwesen	357'925.56	229'721.00	308'200.00	192'000.00		
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	97'200.00		97'200.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	260'725.56		211'000.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		40'175.65		44'000.00		
4610.00	Entschädigungen vom Bund		189'545.35		148'000.00		
579	Fürsorge, übriges	4'226'164.05	818'821.00	4'095'100.00	741'400.00		
	Nettoergebnis		3'407'343.05		3'353'700.00		
5790	Fürsorge, übriges	4'226'164.05	818'821.00	4'095'100.00	741'400.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	2'633.75		5'500.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	943'652.40		910'300.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	47'912.05					
3010.03	Löhne übriges Personal	13'800.00		28'800.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-1'097.40					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	62'861.65		67'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	91'998.65		88'600.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	7'493.50		10'500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	14'464.80		7'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	5'677.55		5'700.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	11'782.00		12'200.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5790	Fürsorge, übriges (2. Teil)						
3091.00	Personalwerbung	8'473.85					
3099.00	Übriger Personalaufwand	116.00					
3100.00	Büromaterial	6'251.95		7'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	3'467.40					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	133.95		4'200.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'898.85		2'800.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	4'467.45		1'000.00			
3113.00	Hardware	1'017.00					
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	17'715.90		26'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	37'320.00					
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'449.05		800.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	8'441.65		10'400.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	3'300.00		1'700.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	863.25		1'200.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	14'937.00		7'900.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'513.80		1'100.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	3'300.00		3'300.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	11'476.60		21'600.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	3'973.20		13'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	2'831'166.15		2'779'100.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	10'644.00		12'000.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	48'794.85		62'400.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	2'263.20		3'400.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		25'321.00		22'400.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		393'500.00		319'000.00		
4910.04	Interne Verrechnung Verwaltung		400'000.00		400'000.00		
592	Hilfsaktionen im Inland Nettoergebnis	100.00	100.00	100.00	100.00		
5920	Hilfsaktionen im Inland	100.00		100.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	100.00		100.00			
593	Hilfsaktionen im Ausland Nettoergebnis	2'000.00	2'000.00				
5930	Hilfsaktionen im Ausland	2'000.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00					
6	VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoergebnis	4'344'362.32	653'592.49	4'718'400.00	622'900.00		
			3'690'769.83		4'095'500.00		
613	Kantonsstrassen, übrige Nettoergebnis	47'715.50		189'800.00		189'800.00	
			47'715.50				
6130	Kantonsstrassen, übrige	47'715.50		189'800.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	15'695.60					
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	2'603.90		6'000.00			
3300.10	Abschreibungen Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt	17'416.00		47'500.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	12'000.00		136'300.00			
615	Gemeindestrassen Nettoergebnis	2'186'608.75	533'736.49	2'229'000.00	501'400.00		
			1'652'872.26		1'727'600.00		
6150	Gemeindestrassen	1'958'293.60	13'507.35	2'039'700.00	5'300.00		
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	37'948.40		49'300.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'369.20					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	9'203.50		5'800.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6150	Gemeindestrassen (2. Teil)						
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	127'206.45		126'000.00			
3130.08	Entsorgungskosten	62'364.35		83'500.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	35'655.10		50'000.00			
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	601'183.15		719'200.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten			17'500.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	270.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	4'721.25		4'000.00			
3190.01	Schadenersatzleistungen	1'029.40					
3300.10	Abschreibungen Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt	280'568.05		250'500.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	227'878.90		111'600.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	134'214.90		111'400.00			
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	72'978.80		23'000.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	170.10					
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	361'532.05		487'900.00			
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		6'684.65				
4260.00	Rückerstattungen Dritter		6'822.70		5'300.00		
6151	Parkhaus / Parkplätze	228'315.15	520'229.14	189'300.00	496'100.00		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'083.40					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	40'871.95					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	1'701.45		1'500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	9'095.00		7'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'158.75		6'000.00			
3130.08	Entsorgungskosten	1'160.25					
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	17'679.65		25'000.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	34'797.65		20'000.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	6'000.00		6'000.00			
3300.10	Abschreibungen Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt	6'220.00					
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	9'000.00					
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	33'734.20		33'700.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	63'812.85		90'100.00			
4200.00	Ersatzabgaben		9'000.00				
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		9'600.00		9'600.00		
4240.01	Gebühren aus Parkkarten		74'733.09		70'000.00		
4240.02	Parkplatzgebühren Storchennest		142'512.11		140'000.00		
4240.03	Parkplatzgebühren Robersten		26'711.60		21'000.00		
4240.04	Parkplatzgebühren Drei Könige		22'992.35		15'000.00		
4240.05	Parkplatzgebühren Rhein-Parking		37'440.00		37'500.00		
4240.06	Parkplatzgebühren Schützen		174'793.99		180'000.00		
4240.07	Parkplatzgebühren Altstadt		9'616.75		11'000.00		
4240.08	Parkplatzgebühren Postplatz		12'089.45		12'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		739.80				
621	Bahninfrastruktur Nettoergebnis	137'309.00		167'000.00	167'000.00		
			137'309.00		167'000.00		
6210	Bahninfrastruktur	137'309.00		167'000.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	6'131.40		52'200.00			
3660.40	Abschreib. Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen	131'177.60		114'800.00			
622	Regionalverkehr Nettoergebnis	1'760'885.30		1'865'000.00	1'865'000.00		
			1'760'885.30		1'865'000.00		
6220	Regionalverkehr	1'760'885.30		1'865'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	1'113'159.00		1'250'000.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	647'726.30		615'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
623	Agglomerationsverkehr	106'521.97	30'852.00	128'000.00	30'900.00		
	Nettoergebnis		75'669.97		97'100.00		
6230	Agglomerationsverkehr	106'521.97	30'852.00	128'000.00	30'900.00		
3111.01	Fahrzeuge			22'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	414.90		1'300.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	245.60					
3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege			5'500.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	500.00		500.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	4'500.00		4'500.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	99'086.42		93'800.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	1'775.05		400.00			
4631.00	Beiträge vom Kanton		30'852.00		30'900.00		
629	Öffentlicher Verkehr, übriges	77'400.00	89'004.00	77'400.00	90'600.00		
	Nettoergebnis	11'604.00		13'200.00			
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	77'400.00	89'004.00	77'400.00	90'600.00		
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	77'400.00		77'400.00			
4120.00	Konzessionen		2'250.00		2'300.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		86'754.00		88'300.00		
631	Schifffahrt	25'996.80		30'200.00			
	Nettoergebnis		25'996.80		30'200.00		
6310	Schifffahrt	25'996.80		30'200.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien			500.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	170.00		200.00			
3142.00	Unterhalt Wasserbau	612.00		2'000.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	400.00					
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	20'000.00		20'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	4'814.80		7'500.00			
634	Verkehrsplanung allgemein	1'925.00		32'000.00			
	Nettoergebnis		1'925.00		32'000.00		
6340	Verkehrsplanung allgemein	1'925.00		32'000.00			
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	1'925.00		2'000.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten			30'000.00			
7	UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	5'593'007.07	4'675'679.95	5'883'000.00	4'904'600.00		
	Nettoergebnis		917'327.12		978'400.00		
710	Wasserversorgung	1'520'626.25	1'449'448.30	1'608'900.00	1'535'900.00		
	Nettoergebnis		71'177.95		73'000.00		
7100	Wasserversorgung	71'177.95		73'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	71'177.95		73'000.00			
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1'449'448.30	1'449'448.30	1'535'900.00	1'535'900.00		
3010.08	Pikettenschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	5'200.00		6'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	327.60		500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	450.15					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	168.55		200.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	75.40					
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	31.20					
3100.00	Büromaterial	528.50					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'739.55		2'500.00			
3101.01	Treibstoffe	2'213.40		3'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen			800.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	21'585.55		25'000.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	58'541.75		88'200.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb), 2. Teil						
3130.01	Telefon & Kommunikation	2'109.85			2'500.00		
3130.03	Frankaturen & Versandkosten				1'500.00		
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	5'245.70			5'400.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	46'122.50			58'000.00		
3134.00	Sachversicherungsprämien	13'571.75			13'500.00		
3137.00	Steuern & Abgaben	842.00			800.00		
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	171'537.00			318'400.00		
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	30'887.10			33'500.00		
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	881.40			1'500.00		
3170.00	Reisekosten & Spesen	452.80			200.00		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	79.40					
3192.00	Abgeltung von Rechten	52'311.05			63'100.00		
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	1'202.70			2'000.00		
3300.31	Abschreibungen Tiefbauten Spezialfinanz.	438'186.90			303'100.00		
3320.91	Abschreibungen übr. immat. Anlagen Spezialfinanzierungen				62'900.00		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	4'066.90			4'500.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	201'000.00			201'000.00		
3612.03	Entschädigungen an Gemeinden (Werkhof)	389'089.60			337'800.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		824'685.20		870'700.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'929.90		2'400.00		
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		6'001.20		4'000.00		
4409.01	Verpflichtungsverzinsung		11'175.05		10'400.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		40'800.00		41'200.00		
4895.01	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		438'186.90		366'000.00		
9011.00	Aufwandüberschuss Spezialfinanzierungen im EK		124'670.05		241'200.00		
720	Abwasserbeseitigung	2'955'310.90	2'841'992.65	3'084'900.00	2'951'700.00		
	Nettoergebnis		113'318.25		133'200.00		
7200	Abwasserbeseitigung	113'318.25		133'200.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	29'787.05			29'800.00		
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	1'188.30			1'300.00		
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	172.25			300.00		
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	273.50			200.00		
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	3'465.10			7'100.00		
3134.00	Sachversicherungsprämien	625.60			600.00		
3144.00	Unterhalt Hochbauten	7'995.80			23'900.00		
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	7'610.65			7'600.00		
3611.00	Entschädigungen an Kanton	200.00					
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof				400.00		
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	62'000.00			62'000.00		
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	2'841'992.65	2'841'992.65	2'951'700.00	2'951'700.00		
3102.00	Drucksachen, Publikationen	182.70					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	5'636.80			25'000.00		
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	15'116.70			19'600.00		
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'983.55			1'900.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	42'600.90			54'500.00		
3134.00	Sachversicherungsprämien	5'113.40			5'200.00		
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	212'166.20			565'700.00		
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	17'484.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	212.80					
3192.00	Abgeltung von Rechten	200.00					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand				3'500.00		
3300.31	Abschreibungen Tiefbauten Spezialfinanz.	248'170.90			248'300.00		
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	141'000.00			141'000.00		
3612.03	Entschädigungen an Gemeinden (Werkhof)	16'152.90			37'500.00		
3632.01	Beiträge an Gemeindeverbände	1'301'730.90			1'300'300.00		
3632.02	Beiträge an Gemeindeverbände (Masterplan)	416'950.00			417'000.00		
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		2'385'511.05		2'501'700.00		
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		1'673.60				

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb), 2. Teil						
4409.01	Verpflichtungsverzinsung		9'297.95		4'300.00		
4635.00	Beiträge von privaten Unternehmungen		197'339.15		197'400.00		
4895.01	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		248'170.90		248'300.00		
9010.00	Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen im EK	417'290.90		132'200.00			
730	Abfallwirtschaft	126'451.35	75'275.95	131'100.00	83'500.00		
	Nettoergebnis		51'175.40		47'600.00		
7300	Abfallwirtschaft	126'451.35	75'275.95	131'100.00	83'500.00		
3130.00	Dienstleistungen Dritter			1'200.00			
3130.08	Entsorgungskosten	940.95					
3140.00	Unterhalt Grundstücke			500.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	4'025.10		10'300.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'876.95		5'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	2'929.85		4'500.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	1'056.80					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	33'321.60		33'500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	79'300.10		75'100.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	1'000.00		1'000.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		35'275.95		33'500.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		40'000.00		50'000.00		
741	Gewässerverbauungen	70'761.40	30'583.50	67'900.00			
	Nettoergebnis		40'177.90		67'900.00		
7410	Gewässerverbauungen	70'761.40	30'583.50	67'900.00			
3130.08	Entsorgungskosten	141.35					
3142.00	Unterhalt Wasserbau	22'923.95		21'600.00			
3300.20	Abschreibungen Wasserbau allg. Haushalt	23'821.75		23'800.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	23'874.35		22'500.00			
4631.00	Beiträge vom Kanton		30'583.50				
750	Arten- & Landschaftsschutz	46'092.70		80'500.00	15'000.00		
	Nettoergebnis		46'092.70		65'500.00		
7500	Arten- & Landschaftsschutz	46'092.70		80'500.00	15'000.00		
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	3'373.30		3'800.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	3.25					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	.80					
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	.35					
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	50.00		300.00			
3130.08	Entsorgungskosten	1'295.35					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten			5'000.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	8'403.25		40'400.00			
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	522.00		500.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	538.00		500.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	31'906.40		30'000.00			
4631.00	Beiträge vom Kanton				15'000.00		
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	110'459.62		75'400.00			
	Nettoergebnis		110'459.62		75'400.00		
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	110'459.62		75'400.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	5'454.00		7'500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'194.97					
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	2'600.00		2'900.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	88'810.65		60'000.00			
3637.00	Beiträge an private Haushalte	8'400.00		5'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
771	Friedhof & Bestattung	585'197.65	278'379.55	601'700.00	318'500.00		
	Nettoergebnis		306'818.10		283'200.00		
7710	Friedhof & Bestattung	585'197.65	278'379.55	601'700.00	318'500.00		
3099.00	Übriger Personalaufwand	449.35					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'398.20		500.00			
3101.01	Treibstoffe	190.35		3'000.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	5'608.55		6'700.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	694.45		500.00			
3113.00	Hardware	1'200.50		2'100.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	5'820.05		8'600.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	63'911.90		55'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	762.00		600.00			
3130.08	Entsorgungskosten	5'251.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	605.00		37'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'801.10		2'900.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	233.15		400.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	77'594.70		70'500.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	9'448.95		14'700.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	157.75					
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	1'126.70		3'500.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	300.00		300.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	1'229.65		1'500.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	9'283.45					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	9'962.35		7'500.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt	10'890.00		9'100.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	1'610.00					
3637.00	Beiträge an private Haushalte	34'214.00		37'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	328'454.10		330'300.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	10'000.00		10'000.00			
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		45'836.20		35'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'470.30		3'500.00		
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		230'073.05		280'000.00		
790	Raumordnung	178'107.20		232'600.00			
	Nettoergebnis		178'107.20		232'600.00		
7900	Raumordnung	178'107.20		232'600.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	1'462.30		1'600.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	59'998.90		115'000.00			
3632.00	Beiträge an Gemeinden	36'646.00		36'000.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	80'000.00		80'000.00			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	618'644.72	906'150.50	729'500.00	832'000.00		
	Nettoergebnis		287'505.78		102'500.00		
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	13'163.65		9'000.00			
	Nettoergebnis		13'163.65		9'000.00		
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	13'163.65		9'000.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	611.35		500.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1.75					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	721.60		1'000.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	100.00					
3637.00	Beiträge an private Haushalte	3'120.00		3'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	8'608.95		4'500.00			
820	Forstwirtschaft	5'514.10		12'300.00			
	Nettoergebnis		5'514.10		12'300.00		
8200	Forstwirtschaft	5'514.10		12'300.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	721.50		1'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	4'792.60		11'300.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
830	Jagd & Fischerei	2'830.00	2'070.00	2'000.00	2'000.00		
	Nettoergebnis		760.00				
8300	Jagd & Fischerei	2'830.00	2'070.00	2'000.00	2'000.00		
3109.00	Übriger Material- & Warenaufwand	2'830.00		2'000.00			
4100.00	Regalien		2'070.00		2'000.00		
840	Tourismus	371'830.10		453'100.00			
	Nettoergebnis		371'830.10		453'100.00		
8400	Tourismus	371'830.10		453'100.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	225'000.90		231'200.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	14'366.25		16'000.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	17'512.80		16'400.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'648.00		2'700.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'179.70		2'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'313.50		1'400.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	857.80		2'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	200.00		200.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	272.75		400.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	753.90		700.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	106'724.50		180'100.00			
850	Industrie, Gewerbe, Handel	208'516.82		206'500.00			
	Nettoergebnis		208'516.82		206'500.00		
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	208'516.82		206'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	255.00					
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	370.00					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	13'409.20		20'000.00			
3199.01	Jahres-Projekte Stadtmarketing	177'039.72		177'000.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'000.00		2'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	15'442.90		7'500.00			
871	Elektrizität		147'400.00		150'000.00		
	Nettoergebnis	147'400.00		150'000.00			
8710	Elektrizität		147'400.00		150'000.00		
4120.00	Konzessionen		147'400.00		150'000.00		
872	Gas		143'681.80		150'000.00		
	Nettoergebnis	143'681.80		150'000.00			
8720	Gas		143'681.80		150'000.00		
4120.00	Konzessionen		143'681.80		150'000.00		
879	Energie, übriges	11'192.85		37'300.00			
	Nettoergebnis		11'192.85		37'300.00		
8790	Energie, übriges	11'192.85		37'300.00			
3660.40	Abschreib. Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen	11'192.85		37'300.00			
890	Sonstige gewerbliche Betriebe	5'597.20	612'998.70	9'300.00	530'000.00		
	Nettoergebnis	607'401.50		520'700.00			
8901	Kiesabbau	5'597.20	612'998.70	9'300.00	530'000.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten			5'000.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	1'869.60		2'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	3'727.60		2'300.00			
4120.00	Konzessionen		606'065.27		525'000.00		
4309.00	Übriger betrieblicher Ertrag		6'933.43		5'000.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN & STEUERN	13'617'780.15	48'256'295.15	13'178'600.00	47'869'400.00		
	Nettoergebnis	34'638'515.00		34'690'800.00			
910	Steuern	336'355.55	41'903'074.05	189'500.00	41'518'500.00		
	Nettoergebnis	41'566'718.50		41'329'000.00			
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	328'420.55	40'817'284.75	180'000.00	41'100'000.00		
3180.00	Wertberichtigung auf Forderungen (Erhöhung Delkreder)	89'221.00					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	289'624.00		200'000.00			
3181.09	Eingang abgeschriebene Forderungen	-50'424.45		-20'000.00			
4000.00	Einkommenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		25'473'695.13		25'410'000.00		
4000.10	Einkommenssteuern nat. Personen Vorjahre		3'549'526.55		3'050'000.00		
4000.30	Pauschale Steueranrechnung nat. Personen		-32'984.10		-50'000.00		
4001.00	Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		2'893'448.67		2'790'000.00		
4001.10	Vermögenssteuern nat. Personen Vorjahre		402'755.35		300'000.00		
4002.00	Quellensteuern nat. Personen		3'752'798.05		3'400'000.00		
4010.00	Gewinn- & Kapitalsteuern jur. Personen		4'778'045.10		6'200'000.00		
9101	Sondersteuern	7'935.00	1'085'789.30	9'500.00	418'500.00		
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste			2'000.00			
3601.00	Ertragsanteil an den Kanton	7'935.00		7'500.00			
4000.20	Nachsteuern & Bussen nat. Personen		106'426.05		60'000.00		
4022.00	Vermögensgewinnsteuern		505'247.50		200'000.00		
4024.00	Erbschafts- & Schenkungssteuern		411'383.25		100'000.00		
4033.00	Hundetaxen		62'732.50		58'500.00		
930	Finanz- & Lastenausgleich	2'317'951.00		2'318'000.00			
	Nettoergebnis		2'317'951.00		2'318'000.00		
9300	Finanz- & Lastenausgleich	2'317'951.00		2'318'000.00			
3621.50	Finanzausgleichsbeitrag an Kanton	1'435'000.00		1'435'000.00			
3622.70	Ausgleichsabgabe Spitalfinanzierung	882'951.00		883'000.00			
961	Zinsen	131'133.70	755'407.92	176'600.00	587'500.00		
	Nettoergebnis	624'274.22		410'900.00			
9610	Zinsen	131'133.70	755'407.92	176'600.00	587'500.00		
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	75'052.25		120'000.00			
3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	24'150.55		30'600.00			
3409.00	Übrige Passivzinsen	10'459.05		10'500.00			
3409.01	Vorschussverzinsung	21'471.85		15'500.00			
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		13'022.93		50'000.00		
4401.00	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		107'061.73		126'800.00		
4402.00	Zinsen Finanzanlagen		426'895.15		300'000.00		
4409.00	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		21'560.00		21'900.00		
4409.01	Verpflichtungsverzinsung		66'075.90		63'300.00		
4419.00	Übrige realisierte Gewinne aus FV		1'925.51				
4450.00	Erträge aus Darlehen VV		90'366.70				
4451.00	Erträge aus Beteiligungen VV		28'500.00		25'500.00		
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	73'035.18	536'213.90	119'000.00	532'400.00		
	Nettoergebnis	463'178.72		413'400.00			
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	73'035.18	536'213.90	119'000.00	532'400.00		
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	1'800.00		1'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	20.75					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3.25					
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	183.40					
3430.00	Baulicher Unterhalt Grundstücke FV	8'797.90		7'200.00			
3430.40	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	5'417.40		25'500.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens (2. Teil)						
3431.40	Mieten, Pacht & Benützungskosten FV	3'490.00		2'400.00			
3439.10	Strom, Wasser, Heizmaterialien FV	11'622.00		10'600.00			
3439.11	Entsorgungskosten FV	259.15					
3439.30	Sachversicherungsprämien FV	6'032.80		5'400.00			
3439.50	Honorare ext. Berater, Gutachter, Fachexperten	16'723.20		54'000.00			
3910.03	Interne Verrechnung Werkhof	16'685.33		10'100.00			
3910.04	Interne Verrechnung Verwaltung	2'000.00		2'000.00			
4430.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften FV		185'014.00		170'700.00		
4430.01	Baurechtzinsen Liegenschaften FV		327'584.50		339'700.00		
4439.00	Übriger Liegenschaftsertrag FV		23'615.40		22'000.00		
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe Nettoergebnis	10'454.60	10'454.60	10'000.00	10'000.00		
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		10'454.60		10'000.00		
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		10'454.60		10'000.00		
990	Nicht aufgeteilte Posten	2'904'497.73	2'904'497.73	2'901'600.00	2'901'600.00		
9901	Werkhof	2'904'497.73	2'904'497.73	2'901'600.00	2'901'600.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	2'058'372.67		2'039'400.00			
3010.01	Löhne Reinigungspersonal	7'750.60		7'000.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	20'260.16		19'800.00			
3010.08	Pikettentschädigungen, Zulagen & übr. Leistungen	3'100.00		5'000.00			
3010.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen	-3'970.60					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	129'216.50		139'500.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	208'926.75		209'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	64'992.75		75'100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	29'812.15		15'000.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	12'213.00		11'800.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	25'332.25		34'000.00			
3091.00	Personalwerbung	26'530.90		20'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	1'079.00		2'500.00			
3099.01	Ärztliche Untersuchungen, Impfungen	300.00					
3100.00	Büromaterial	2'717.35		2'900.00			
3100.01	Fotokopierkosten	1'859.55		1'300.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	12'209.00		15'000.00			
3101.01	Treibstoffe	34'164.15		40'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	135.55					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	399.65		300.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	29'090.60		35'000.00			
3111.01	Fahrzeuge	33'340.00		23'000.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	29'799.95		27'500.00			
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	23'977.35		27'300.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	4'848.30		5'500.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	5'788.20		6'000.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	2'182.20		2'800.00			
3130.08	Entsorgungskosten	11'559.40					
3134.00	Sachversicherungsprämien	22'831.05		21'800.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	8'799.85		10'000.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	13'848.60		21'100.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	3'585.50		3'800.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge	74'806.10		78'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	900.00		900.00			
3160.00	Mieten & Baurechtzinsen Liegenschaften	816.00		900.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	838.20		400.00			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	1'300.00					
3190.01	Schadenersatzleistungen	765.05					
3192.00	Abgeltung von Rechten	20.00					
4240.00	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		24'006.90		15'400.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		5'525.40		1'000.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9901	Werkhof (2. Teil)						
4260.02	Rückerstattungen Dritter Nebenkosten		600.00				
4470.00	Miet- & Pachtzinsen Liegenschaften VV		2'520.00				
4611.00	Entschädigungen vom Kanton		519.50				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		3'538.50		1'500.00		
4612.03	Entschädigungen von Gemeinden (Werkhof)		413'407.70		381'400.00		
4910.03	Interne Verrechnung Werkhof		2'454'379.73		2'502'300.00		
995	Neutrale Aufwendungen & Erträge	15'870.70	15'870.70	15'200.00	15'200.00		
9951	Stiftungen	15'870.70	15'870.70	15'200.00	15'200.00		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	270.00					
3502.00	Einlagen in Legate & Stiftungen des FK	1'646.80		1'700.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	800.00					
3632.00	Beiträge an Gemeinden	9'080.00		9'500.00			
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'073.90		4'000.00			
4409.00	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		1'646.80		1'700.00		
4502.00	Entnahmen aus Legaten & Stiftungen des FK		12'223.90		13'500.00		
4511.00	Entnahmen aus Fonds des EK		2'000.00				
999	Abschluss Nettoergebnis	7'838'936.29	2'130'776.25	7'458'700.00	2'304'200.00		
9990	Abschluss	7'838'936.29	2'130'776.25	7'458'700.00	2'304'200.00		
4895.01	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		2'130'776.25		2'304'200.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	7'838'936.29		7'458'700.00			

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	76'694'715.23	76'694'715.23	76'023'600.00	76'023'600.00		
3	AUFWAND	68'202'383.69		68'315'400.00			
30	Personalaufwand	17'592'863.87		17'445'300.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	10'680'242.41		12'097'400.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'239'955.25		3'077'000.00			
34	Finanzaufwand	286'680.55		386'700.00			
35	Einlagen Fonds & Spezialfinanzierungen	240'730.10		238'200.00			
36	Transferaufwand	32'668'631.78		31'616'300.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	100'700.00					
39	Interne Verrechnungen	3'392'579.73		3'454'500.00			
4	ERTRAG		76'510'792.64		75'605'900.00		
40	Fiskalertrag		41'903'074.05		41'518'500.00		
41	Regalien & Konzession		1'068'883.07		991'100.00		
42	Entgelte		12'463'457.94		12'540'700.00		
43	Verschiedene Erträge		46'933.43		25'000.00		
44	Finanzertrag		4'008'039.77		3'778'600.00		
45	Entnahmen Fonds & Spezialfinanzierungen		146'002.73		129'600.00		
46	Transferertrag		10'403'824.92		10'143'300.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		3'077'997.00		3'024'600.00		
49	Interne Verrechnungen		3'392'579.73		3'454'500.00		
9	ABSCHLUSS	8'492'331.54	183'922.59	7'708'200.00	417'700.00		
90	Abschlusskonten	8'492'331.54	183'922.59	7'708'200.00	417'700.00		

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	76'694'715.23	76'694'715.23	76'023'600.00	76'023'600.00	.00	.00
3	AUFWAND	68'202'383.69		68'315'400.00			
30	Personalaufwand	17'592'863.87		17'445'300.00			
300	Behörden & Kommissionen	527'250.80		536'100.00			
3000	Tag- & Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	527'250.80		536'100.00			
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	12'739'358.80		12'668'100.00			
3010	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	12'739'358.80		12'668'100.00			
302	Löhne Lehrkräfte	1'108'891.15		1'052'500.00			
3020	Löhne Lehrkräfte	1'108'891.15		1'052'500.00			
303	Temporäre Arbeitskräfte	41'947.80		39'000.00			
3030	Temporäre Arbeitskräfte	41'947.80		39'000.00			
305	Arbeitgeberbeiträge	2'594'548.60		2'631'400.00			
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	875'679.05		958'900.00			
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	1'281'094.35		1'275'700.00			
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	153'767.20		213'200.00			
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	201'165.00		101'500.00			
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	82'843.00		82'100.00			
306	Arbeitgeberleistungen	152'875.90		169'600.00			
3062	Teuerungszulagen auf Renten & -anteilen	152'875.90		169'600.00			
309	Übriger Personalaufwand	427'990.82		348'600.00			
3090	Aus- & Weiterbildung des Personals	158'716.10		194'000.00			
3091	Personalwerbung	194'393.97		86'500.00			
3099	Übriger Personalaufwand	74'880.75		68'100.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	10'680'242.41		12'097'400.00			
310	Material- & Warenaufwand	1'278'802.53		1'372'300.00			
3100	Büromaterial	208'048.85		179'400.00			
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	290'398.40		364'700.00			
3102	Drucksachen, Publikationen	159'399.16		178'500.00			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	82'821.07		78'600.00			
3104	Lehrmittel	361'133.55		367'900.00			
3105	Lebensmittel	170'726.95		195'400.00			
3106	Medizinisches Material	3'444.55		5'800.00			
3109	Übriger Material- & Warenaufwand	2'830.00		2'000.00			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'295'115.68		1'382'600.00			
3110	Büromöbel & -geräte, Schulmobiliar	260'362.95		246'400.00			
3111	Apparate, Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	489'131.45		577'500.00			
3112	Dienstkleider, Wäsche	148'020.19		115'100.00			
3113	Hardware	200'100.70		236'600.00			
3116	Medizinische Geräte	451.85					
3118	Immaterielle Anlagen	197'048.54		207'000.00			
312	Ver- & Entsorgung Liegenschaften VV	1'017'331.44		1'230'600.00			
3120	Ver- & Entsorgung Liegenschaften VV	1'017'331.44		1'230'600.00			
313	Dienstleistungen & Honorare	1'961'238.31		1'925'300.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	910'739.21		827'200.00			
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	613'566.55		664'400.00			
3134	Sachversicherungsprämien	248'119.20		247'900.00			
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	19'288.40		21'800.00			
3137	Steuern & Abgaben	169'524.95		164'000.00			
314	Baulicher & betrieblicher Unterhalt	2'470'146.89		3'696'100.00			
3140	Unterhalt Grundstücke			500.00			
3141	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	621'466.70		755'700.00			
3142	Unterhalt Wasserbau	25'825.55		23'600.00			
3143	Unterhalt Tiefbauten	741'115.50		1'336'200.00			
3144	Unterhalt Hochbauten	1'081'739.14		1'580'100.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
315	Unterhalt Mobilien & immat. Anlagen	872'015.78		890'600.00			
3150	Unterhalt Büromobiliar & -geräte	13'072.90		32'600.00			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	343'920.82		297'600.00			
3153	Unterhalt Informatik	119'380.60		132'200.00			
3156	Unterhalt medizinische Geräte	4'777.95		6'800.00			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	390'635.56		418'700.00			
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	227.95		2'700.00			
316	Mieten, Pachten, Leasing, Benützungsgebühren	768'604.45		767'700.00			
3160	Mieten, Pacht Liegenschaften	760'535.50		758'500.00			
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	8'068.95		9'200.00			
317	Spesenentschädigungen	323'564.29		314'100.00			
3170	Reisekosten & Spesen	171'506.04		162'200.00			
3171	Anlässe, Exkursionen, Schulreisen & Lager	152'058.25		151'900.00			
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	373'095.75		189'400.00			
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	88'721.75					
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	284'374.00		189'400.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	320'327.29		328'700.00			
3190	Schadenersatzleistungen	2'479.95					
3192	Abgeltung von Rechten	54'943.05		63'100.00			
3199	Übriger Betriebsaufwand	262'904.29		265'600.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'239'955.25		3'077'000.00			
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	3'239'955.25		2'960'900.00			
3300	Abschreibungen Sachanlagen	3'239'955.25		2'960'900.00			
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen			116'100.00			
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen			116'100.00			
34	Finanzaufwand	286'680.55		386'700.00			
340	Zinsaufwand	234'338.10		281'600.00			
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	75'052.25		120'000.00			
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	24'150.55		30'600.00			
3409	Übrige Passivzinsen	135'135.30		131'000.00			
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	52'342.45		105'100.00			
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	14'215.30		32'700.00			
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'490.00		2'400.00			
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	34'637.15		70'000.00			
35	Einlagen Fonds & Spezialfinanzierungen	240'730.10		238'200.00			
350	Einlagen in Fonds & Spezialfinanz. im FK	225'730.10		226'700.00			
3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen des FK	224'083.30		225'000.00			
3502	Einlagen in Legate & Stiftungen des FK	1'646.80		1'700.00			
351	Einlagen in Fonds & Spezialfinanz. im EK	15'000.00		11'500.00			
3511	Einlagen in Fonds des EK	15'000.00		11'500.00			
36	Transferaufwand	32'668'631.78		31'616'300.00			
360	Ertragsanteile an Dritte	142'400.40		97'500.00			
3601	Ertragsanteile an den Kanton	142'400.40		97'500.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'237'046.21		6'075'500.00			
3610	Entschädigungen an Bund	24.00					
3611	Entschädigungen an Kanton	1'861'342.35		1'616'100.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden & Gemeindeverbände	3'831'491.94		3'891'800.00			
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	544'187.92		567'600.00			
362	Finanz- & Lastenausgleich	2'317'951.00		2'318'000.00			
3621	Finanz- & Lastenausgleich an Kanton	1'435'000.00		1'435'000.00			
3622	Ausgleichsabgaben	882'951.00		883'000.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	23'807'602.42		22'953'000.00			
3631	Beiträge an Kanton	8'676'408.20		8'722'600.00			
3632	Beiträge an Gemeinden & Gemeindeverbände	3'934'565.55		3'882'800.00			
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'932'850.32		1'980'000.00			
3635	Beiträge an private Unternehmungen	236'836.45		186'100.00			
3636	Beiträge an private Organisationen	2'136'278.30		1'991'600.00			
3637	Beiträge an private Haushalte	6'890'663.60		6'189'900.00			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	163'631.75		172'300.00			
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	163'631.75		172'300.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	100'700.00					
381	Ausserordentl. Sach- & Betriebsaufwand	100'700.00					
3811	Ausserord. Sach- & Betriebsaufwand; WB	100'700.00					
39	Interne Verrechnungen	3'392'579.73		3'454'500.00			
391	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten	3'291'979.73		3'353'900.00			
3910	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten	3'291'979.73		3'353'900.00			
392	Int. Verrechnung Mieten, Pacht, Benützungskosten	100'600.00		100'600.00			
3920	Int. Verrechnung Mieten, Pacht, Benützungskosten	100'600.00		100'600.00			
4	ERTRAG		76'510'792.64		75'605'900.00		
40	Fiskalertrag		41'903'074.05		41'518'500.00		
400	Direkte Steuern natürliche Personen (NP)		36'145'665.70		34'960'000.00		
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		29'096'663.63		28'470'000.00		
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		3'296'204.02		3'090'000.00		
4002	Quellensteuern natürliche Personen		3'752'798.05		3'400'000.00		
401	Direkte Steuern juristische Personen (JP)		4'778'045.10		6'200'000.00		
4010	Gewinn- & Kapitalsteuern juristische Personen		4'778'045.10		6'200'000.00		
402	Übrige direkte Steuern		916'630.75		300'000.00		
4022	Vermögensgewinnsteuern		505'247.50		200'000.00		
4024	Erbschafts- & Schenkungssteuern		411'383.25		100'000.00		
403	Besitz- & Aufwandsteuern		62'732.50		58'500.00		
4033	Hundetaxen		62'732.50		58'500.00		
41	Regalien & Konzession		1'068'883.07		991'100.00		
410	Regalien		2'070.00		2'000.00		
4100	Regalien		2'070.00		2'000.00		
412	Konzessionen		1'066'813.07		989'100.00		
4120	Konzessionen		1'066'813.07		989'100.00		
42	Entgelte		12'463'457.94		12'540'700.00		
420	Ersatzabgaben		553'787.45		480'000.00		
4200	Ersatzabgaben		553'787.45		480'000.00		
421	Gebühren für Amtshandlungen		1'348'381.58		1'229'800.00		
4210	Gebühren für Amtshandlungen		1'348'381.58		1'229'800.00		
422	Spital- & Heimtaxen, Kostgelder		1'627'561.50		1'580'300.00		
4220	Spital- & Heimtaxen, Kostgelder		1'627'561.50		1'580'300.00		
423	Schul- & Kursgelder		20'050.00		4'000.00		
4231	Schul- & Kursgelder		20'050.00		4'000.00		
424	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		4'373'686.89		4'499'900.00		
4240	Benützungsgebühren & Dienstleistungen		4'373'686.89		4'499'900.00		
425	Erlös aus Verkäufen		50'183.54		29'100.00		
4250	Verkäufe		50'183.54		29'100.00		

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
426	Rückerstattungen		3'291'481.17		3'847'300.00		
4260	Rückerstattungen Dritter		3'291'481.17		3'847'300.00		
427	Bussen		1'196'122.69		870'000.00		
4270	Bussen		1'196'122.69		870'000.00		
429	Übrige Entgelte		2'203.12		300.00		
4290	Übrige Entgelte		2'203.12		300.00		
43	Verschiedene Erträge		46'933.43		25'000.00		
430	Verschiedene betriebliche Erträge		6'933.43		5'000.00		
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		6'933.43		5'000.00		
431	Aktivierung Eigenleistungen		40'000.00		20'000.00		
4310	Aktivierete Eigenleistungen auf Sachanlagen		40'000.00		20'000.00		
44	Finanzertrag		4'008'039.77		3'778'600.00		
440	Zinsertrag		657'734.36		579'200.00		
4400	Zinsen flüssige Mittel		13'022.93		50'000.00		
4401	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		107'061.73		126'800.00		
4402	Zinsen Finanzanlagen		426'895.15		300'000.00		
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		110'754.55		102'400.00		
441	Realisierte Gewinne FV		1'925.51				
4419	Übrige realisierte Gewinne aus FV		1'925.51				
443	Liegenschaftenertrag FV		536'213.90		532'400.00		
4430	Pacht- & Mietzinsen Liegenschaften FV		512'598.50		510'400.00		
4439	Übriger Liegenschaftsertrag FV		23'615.40		22'000.00		
445	Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV		118'866.70		25'500.00		
4450	Erträge aus Darlehen VV		90'366.70				
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		28'500.00		25'500.00		
447	Liegenschaftenertrag VV		2'693'299.30		2'641'500.00		
4470	Pacht- & Mietzinsen Liegenschaften VV		2'502'167.20		2'491'800.00		
4472	Vergütung Benützung Liegenschaften VV		191'132.10		149'700.00		
45	Entnahmen Fonds & Spezialfinanzierungen		146'002.73		129'600.00		
450	Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierung FK		12'223.90		13'500.00		
4502	Entnahmen aus Legaten & Stiftungen des FK		12'223.90		13'500.00		
451	Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierung EK		133'778.83		116'100.00		
4511	Entnahmen aus Fonds des EK		133'778.83		116'100.00		
46	Transferertrag		10'403'824.92		10'143'300.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		5'702'624.62		5'821'800.00		
4610	Entschädigungen vom Bund		281'555.60		265'400.00		
4611	Entschädigungen von Kantonen		1'567'695.00		1'418'000.00		
4612	Entschädigungen von Gemeinden & Gemeindeverbände		3'853'374.02		4'138'400.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'690'745.70		4'311'500.00		
4630	Beiträge vom Bund		53'561.85		42'000.00		
4631	Beiträge vom Kanton		3'299'804.45		2'888'200.00		
4632	Beiträge von Gemeinden & Gemeindeverbänden		740'567.90		733'900.00		
4634	Beiträge von öffentliche Unternehmungen		399'472.35		450'000.00		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		197'339.15		197'400.00		
469	Verschiedener Transferertrag		10'454.60		10'000.00		
4699	Rückverteilungen		10'454.60		10'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		3'077'997.00		3'024'600.00		
483	Ausserord. verschiedene Erträge		1'100.00				
4830	Ausserord. verschiedene Beiträge		1'100.00				

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		3'076'897.00		3'024'600.00		
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		3'076'897.00		3'024'600.00		
49	Interne Verrechnungen		3'392'579.73		3'454'500.00		
491	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten		3'291'979.73		3'353'900.00		
4910	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten		3'291'979.73		3'353'900.00		
492	Int. Verrechnung Mieten, Pacht, Benützungskosten		100'600.00		100'600.00		
4920	Int. Verrechnung Mieten, Pacht, Benützungskosten		100'600.00		100'600.00		
9	Abschluss	8'492'331.54	183'922.59	7'708'200.00	417'700.00		
90	Abschlusskonten	8'492'331.54	183'922.59	7'708'200.00	417'700.00		
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	7'838'936.29		7'458'700.00			
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	7'838'936.29		7'458'700.00			
901	Abschluss Spezialfinanzierung	653'395.25	183'922.59	249'500.00	417'700.00		
9010	Abschluss Spezialfinanzierung, Ertragsüberschuss	653'395.25		249'500.00			
9011	Abschluss Spezialfinanzierung, Aufwandüberschuss		183'922.59		417'700.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	14'797'177.40	14'797'177.40	19'875'000.00	19'875'000.00	.00	.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	420'000.00		950'000.00			
Nettoergebnis		420'000.00		950'000.00		
1 ÖFFENTL. ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	494'342.15	206'479.00				
Nettoergebnis		287'863.15				
2 BILDUNG	3'076'052.50		3'320'000.00			
Nettoergebnis		3'076'052.50		3'320'000.00		
3 KULTUR, SPORT & FREIZEIT	5'575'596.15	50'000.00	6'130'000.00			
Nettoergebnis		5'525'596.15		6'130'000.00		
5 SOZIALE SICHERHEIT		100'000.00				
Nettoergebnis	100'000.00					
6 VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'527'912.60		4'935'000.00			
Nettoergebnis		1'527'912.60		4'935'000.00		
7 UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	2'216'918.90	423'695.55	3'650'000.00	300'000.00		
Nettoergebnis		1'793'223.35		3'350'000.00		
8 VOLKSWIRTSCHAFT	64'309.65	641'870.90	220'000.00	370'000.00		
Nettoergebnis	577'561.25		150'000.00			
9 FINANZEN UND STEUERN	1'422'045.45	13'375'131.95	670'000.00	19'205'000.00		
Nettoergebnis	11'953'086.50		18'535'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	14'797'177.40	14'797'177.40	19'875'000.00	19'875'000.00	2'954'699.13	2'954'699.13
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	420'000.00		950'000.00			
Nettoergebnis		420'000.00		950'000.00		
0290 Verwaltungsliegenschaften	420'000.00		850'000.00			
5040.01 Neubau Riburgerstrasse, Mieterausbau REPOL & RZO CHF 1'200'000 / GV vom 11.12.2013	420'000.00		700'000.00			
5040.02 Werkhof, Ersatz Salzsilo CHF 150'000 / Budgetkredit 2014			150'000.00			
0291 Rathaus			100'000.00			
5040.00 Rathaus, Sanierung/Ausbau Dachgeschoss Süd CHF 1'130'000 / GV vom 10.12.2014			100'000.00			
1 ÖFFENTL. ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	494'342.15	206'479.00				
Nettoergebnis		287'863.15				
1500 Feuerwehr	317'659.80	206'479.00				
5060.00 Feuerwehr, Autodrehleiter CHF 500'000 / GV vom 19.06.2013	317'659.80					
6310.00 Feuerwehr, Beiträge Kanton GV vom 19.06.2013		206'479.00				
1620 Zivilschutz	176'682.35					
5040.00 Militärschutzbunker; Massnahmen Wärmeverbund Mitte CHF 200'000 / GR vom 12.05.2014	176'682.35					
2 BILDUNG	3'076'052.50		3'320'000.00		715'176.93	
Nettoergebnis		3'076'052.50		3'320'000.00		715'176.93
2170 Schulliegenschaften Engerfeld	402'050.30		500'000.00			
5040.00 Schulanlage Engerfeld, Projektierungskredit CHF 2'150'000 / GV vom 18.06.2014	402'050.30		500'000.00			
2171 Schulliegenschaften Schützenmatt	372'304.55		300'000.00		146'686.95	
5030.00 Platzgestaltung auf Rhein-Parking CHF 830'000 / GV vom 15.12.2010	5'522.35				110.80	
5040.00 Schulanlage Schützenmatt, Sanierung CHF 500'000 / GV vom 12.12.2012	366'782.20		300'000.00		146'576.15	
2175 Schulliegenschaften Kindergarten	2'301'697.65		2'520'000.00		568'489.98	
5040.00 Kindergärten im Hard/im Holder, Rück- /Neubau CHF 3'520'000 / GV vom 12.12.2012	1'903'788.78		2'020'000.00		568'489.98	
5040.01 Kindergarten Robersten, Sanierung & Anbau CHF 500'000 / Budgetkredit 2014	397'908.87		500'000.00			
3 KULTUR, SPORT & FREIZEIT	5'575'596.15	50'000.00	6'130'000.00		563'192.49	
Nettoergebnis		5'525'596.15		6'130'000.00		563'192.49
3111 Fricktaler Museum	5'091.60				88'995.15	
5040.00 Fricktaler Museum CHF 980'000 / GV vom 08.12.2004	5'091.60				88'995.15	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
3211	Stadtbibliothek	836'322.15		1'000'000.00			
5040.00	Liegenschaft Salmen, Gestaltung Bibliothek CHF 1'960'000 / GV vom 11.12.2013	836'322.15		1'000'000.00			
3290	Kultur, übriges	99'580.60		50'000.00		276'217.30	
5290.00	Stadtgeschichte, Neuarbeitung CHF 500'000 / GV vom 17.06.2009 Abgerechnet am 10.12.2014	99'580.60		50'000.00		276'217.30	
3292	Kurbrunnenanlage inkl. Restaurant		50'000.00				
6310.00	Renovation Kurbrunnenanlage, Beiträge Kanton GV vom 12.12.2007		50'000.00				
3410	Sport	4'400'000.00		2'500'000.00		400.15	
5030.00	Sportplatz Schiffacker, Sanierung CHF 2'995'000 / GV vom 18.06.2008 Abgerechnet am 10.12.2014	4'400'000.00		2'500'000.00		400.15	
5440.00	KuBa AG, Darlehen Sanierung Schwimmbad CHF 5'000'000 / GV vom 19.06.2013						
3420	Freizeit	234'601.80		2'580'000.00		197'579.89	
5000.00	Stadtpark Ost, Neugestaltung CHF 3'050'000 / GV vom 16.06.2010	234'601.80		2'580'000.00		197'579.89	
5030.00	Stadtpark West, Umgebung Kapelle & Kreuz CHF 240'000 / Budgetkredit 2014	97'361.55					
5030.01	Müller-Brunner-Areal, Oberflächengestaltung CHF 750'000 / GV vom 22.06.2011	8'605.70		600'000.00		24'776.60	
5040.00	Rotes Haus, Sanierung & Erweiterung CHF xxx / GV Sommer 2015 11.12.2013			1'600'000.00			
5060.00	Park-/Sportanlagen, Ersatz Mähgerät CHF 140'000 / Budgetkredit 2014	110'940.00		140'000.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT		100'000.00				
	Nettoergebnis	100'000.00					
5600	Sozialer Wohnungsbau		100'000.00				
6550.00	Zähriger Wohnbaugen.; Rückzahlung Beteiligung		100'000.00				
6	VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1'527'912.60		4'935'000.00		980'316.05	50'000.00
	Nettoergebnis		1'527'912.60		4'935'000.00	930'316.05	
6130	Kantonsstrassen			200'000.00			
5610.00	Coop-Knoten, Gemeindebeitrag Sanierung CHF 200'000 / Budgetkredit 2014			200'000.00			
6150	Gemeindestrassen	1'433'476.05		4'735'000.00		909'134.30	50'000.00
5010.00	Schiffände, Neugestaltung CHF 695'000 / GV vom 18.06.2008	497'392.10		300'000.00		178'332.80	
5010.01	Habich-Dietschy-Strasse, Neugestaltung CHF 1'055'000 / GV vom 18.06.2008	91'542.90		100'000.00			
5010.02	Strasse K495 Industrie Ost, 2. Etappe CHF 1'322'300 / GV vom 17.06.2009	38'944.95		75'000.00		397'668.30	
5010.03	Roberstenstrasse, Sanierung/Umgestaltung CHF 5'480'000 / GV vom 19.06.2013	53'900.80		1'600'000.00		720.75	
5010.04	Weiherrfeld-Ost, Neubau Fuss- & Radweg CHF 310'000 / Budgetkredit 2014	205'671.65		310'000.00			
5010.05	Bahnhofstr., Schützenweg-Zähringerplatz (WVM) CHF 1'100'000 / GV vom 12.12.2012	8'842.05		1'000'000.00		9'965.60	

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6150	Gemeindestrassen (2. Teil)						
5010.06	Kirchgasse, Kapuzinergasse (WVM) CHF 1'100'000 / GV vom 12.12.2012	9'128.00		800'000.00		74'498.85	
5010.07	Oelwegli (WVM) CHF 400'000 / GV vom 12.12.2012	147'110.70		200'000.00		161'445.60	
5010.08	Schützenweg (WVM) CHF 800'000 / GV vom 12.12.2012	278'020.05		200'000.00		44'133.25	
5010.09	Bahnhof, Neukonzeption Bahnhofplatz, Projekt CHF 150'000 / Budgetkredit 2015			150'000.00			
5010.10	Pflasterung Abschnitt Zoll - Frörschweid CHF 1'175'000 / GV vom 18.06.2008					38'785.90	
5010.13	Quellenstrasse West, 2. Etappe CHF 550'000 / GV vom 09.12.2009	69'142.65				3'583.25	
5010.14	Neuer Rheinsteg (inkl. Wettbewerb) CHF 150'000 / GR vom 25.08.2014	33'780.20					
6310.00	Investitionsbeiträge vom Kanton						50'000.00
6220	Regionalverkehr	94'436.55				71'181.75	
5040.00	Neue Warthallen Bushaltestellen CHF 900'000 / GV vom 14.12.2011	94'436.55				71'181.75	
7	UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	2'216'918.90	423'695.55	3'650'000.00	300'000.00	276'274.10	
	Nettoergebnis		1'793'223.35		3'350'000.00		276'274.10
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	152'391.70	86'429.20	400'000.00	100'000.00	253'363.21	
5030.00	Sanierung Wasserleitungen (WVM) CHF 750'000 / GV vom 12.12.2012	152'391.70		400'000.00		253'363.21	
6370.00	Anschlussgebühren Wasserwerk		86'429.20		100'000.00		
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	2'064'527.20	337'266.35	3'250'000.00	200'000.00	22'910.89	
5030.00	Sanierung Abwasserleitungen (WVM) CHF 250'000 / GV vom 12.12.2012	19'276.30		200'000.00		2'765.23	
5030.01	Roberstenstrasse, Ersatz Abwasserleitung CHF 400'000 / GV vom 19.06.2013	509'255.90		400'000.00		20'145.66	
5290.01	Genereller Entwässerungsplan CHF 950'000 / GV vom 10.12.2014	35'995.00		150'000.00			
5440.01	ARA, Darlehen für Sanierung CHF 4'500'000 / GV vom 19.06.2013	1'500'000.00		2'500'000.00			
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		125'444.95				
6370.00	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		211'821.40		200'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	64'309.65	641'870.90	220'000.00	370'000.00	55'135.80	314'603.76
	Nettoergebnis	577'561.25		150'000.00		259'467.96	
8730	Nichtelektrische Energie			120'000.00			
5030.00	Thermalquelle Schiffacker, Untersuchung CHF 120'000 / Budgetkredit 2014			120'000.00			
8900	Sonstige gewerbliche Betriebe	64'309.65	641'870.90	100'000.00	370'000.00	55'135.80	314'603.76
5000.00	Deponie & Kiesabbau Chleigrütt, Erschliessung	64'309.65		100'000.00		55'135.80	
6370.00	Deponie & Kiesabbau Chleigrütt, Beiträge		641'870.90		370'000.00		314'603.76
9	FINANZEN UND STEUERN	1'422'045.45	13'375'131.95	670'000.00	19'205'000.00	364'603.76	2'590'095.37
	Nettoergebnis	11'953'086.50		18'535'000.00		2'225'491.61	
9990	Abschluss	1'422'045.45	13'375'131.95	670'000.00	19'205'000.00	364'603.76	2'590'095.37
5900.00	Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde	998'349.90		370'000.00		364'603.76	
5900.01	Passivierte Einnahmen Wasserwerk	86'429.20		100'000.00			
5900.02	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	337'266.35		200'000.00			
6900.00	Aktiviert Ausgaben Einwohnergemeinde		11'158'213.05		15'555'000.00		2'313'821.27
6900.01	Aktiviert Ausgaben Wasserwerk		152'391.70		400'000.00		253'363.21
6900.02	Aktiviert Ausgaben Abwasserbeseitigung		2'064'527.20		3'250'000.00		22'910.89

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	INVESTITIONSRECHNUNG	14'797'177.40	14'797'177.40	19'875'000.00	19'875'000.00	2'954'699.13	2'954'699.13
5	INVESTITIONS-AUSGABEN	14'797'177.40		19'875'000.00		2'954'699.13	
50	Sachanlagen	7'339'556.35		13'805'000.00		2'313'878.07	
52	Immaterielle Anlagen	135'575.60		200'000.00		276'217.30	
54	Darlehen	5'900'000.00		5'000'000.00			
56	Eigene Investitionsbeiträge		200'000.00		200'000.00		
59	Übertrag an Bilanz	1'422'045.45		670'000.00		364'603.76	
6	INVESTITIONS-EINNAHMEN		14'797'177.40		19'875'000.00		2'954'699.13
63	Investitionsbeiträge eigene Rechnung		1'322'045.45		670'000.00	364'603.76	
65	Abgang von Beteiligungen		100'000.00				
69	Übertrag an Bilanz		13'375'131.95		19'205'000.00	2'590'095.37	

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	INVESTITIONSRECHNUNG	14'797'177.40	14'797'177.40	19'875'000.00	19'875'000.00	2'954'699.13	2'954'699.13
5	INVESTITIONS-AUSGABEN	14'797'177.40		19'875'000.00		2'954'699.13	
50	Sachanlagen	7'339'556.35		13'805'000.00		2'313'878.07	
500	Grundstücke	82'004.20		100'000.00		227'939.09	
5000	Grundstücke	82'004.20		100'000.00		227'939.09	
501	Strassen/Verkehrswege	1'434'882.97		4'735'000.00		909'134.30	
5010	Strassen/Verkehrswege	1'434'882.97		4'735'000.00		909'134.30	
503	Tiefbauten	792'235.30		1'960'000.00		301'561.65	
5030	Tiefbauten	792'235.30		1'960'000.00		301'561.65	
504	Hochbauten	4'601'834.08		6'870'000.00		875'243.03	
5040	Hochbauten	4'601'834.08		6'870'000.00		875'243.03	
506	Mobilien	428'599.80		140'000.00			
5060	Mobilien	428'599.80		140'000.00			
52	Immaterielle Anlagen	135'575.60		200'000.00		276'217.30	
529	Übrige immaterielle Anlagen	135'575.60		200'000.00		276'217.30	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	135'575.60		200'000.00		276'217.30	
54	Darlehen	5'900'000.00		5'000'000.00			
544	Öffentliche Unternehmungen	5'900'000.00		5'000'000.00			
5440	Darlehen an öffentliche Unternehmungen	5'900'000.00		5'000'000.00			
56	Eigene Investitionsbeiträge			200'000.00			
561	Kantone			200'000.00			
5610	Investitionsbeiträge an Kanton			200'000.00			
59	Übertrag an Bilanz	1'422'045.45		670'000.00		364'603.76	
590	Passivierungen	1'422'045.45		670'000.00		364'603.76	
5900	Passivierte Einnahmen	1'422'045.45		670'000.00		364'603.76	
6	INVESTITIONS-EINNAHMEN		14'797'177.40		19'875'000.00		2'954'699.13
63	Investitionsbeiträge eigene Rechnung		1'322'045.45		670'000.00	364'603.76	
631	Kantone		256'479.00			50'000.00	
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen		256'479.00			50'000.00	
635	Private Unternehmungen		125'444.95				
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		125'444.95				
637	Private Haushalte		940'121.50		670'000.00	314'603.76	
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		940'121.50		670'000.00	314'603.76	
65	Abgang von Beteiligungen		100'000.00				
655	Private Unternehmungen		100'000.00				
6550	Abgang von Beteiligungen an private Unternehmungen		100'000.00				
69	Übertrag an Bilanz		13'375'131.95		19'205'000.00	2'590'095.37	
690	Aktivierungen		13'375'131.95		19'205'000.00	2'590'095.37	
6900	Aktivierete Ausgaben		13'375'131.95		19'205'000.00	2'590'095.37	

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1	AKTIVEN	103'632'909.17	1'073'401'233.94	874'433'570.33	302'600'572.78
10	Finanzvermögen	85'835'639.48	565'067'209.64	540'067'877.58	110'834'971.54
100	Flüssige Mittel & kurzfrist. Geldanlagen	16'078'487.10	180'740'314.29	185'334'172.08	11'484'629.31
1000	Kasse	49'693.10	1'418'776.89	1'406'920.39	61'549.60
10000	Hauptkasse	28'711.25	1'384'604.69	1'367'859.54	45'456.40
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	28'711.25	1'379'039.99	1'362'294.84	45'456.40
10000.51	Kasse Sekretariat BZF		5'564.70	5'564.70	
10001	Nebenkassen	8'431.85		4'888.65	3'543.20
10001.01	Kasse Betriebsamt Rheinfelden-Magden	8'431.85		4'888.65	3'543.20
10002	Kassenvorschüsse	12'550.00	34'172.20	34'172.20	12'550.00
10002.01	Kassenvorschüsse	12'550.00			12'550.00
10002.02	Kassenvorschüsse ZSO		34'172.20	34'172.20	
1001	Post	1'008'743.84	8'370'059.55	8'588'579.44	790'223.95
10010	Postkonten	1'008'743.84	8'370'059.55	8'588'579.44	790'223.95
10010.01	Postkonto 50-520-5	677'923.21	8'346'205.54	8'491'411.83	532'716.92
10010.03	Postkonto 40-23915-7	198'447.71	62.70	75'975.71	122'534.70
10010.04	Postkonto 40-26142-1	26'419.80	7.80	9'628.00	16'799.60
10010.05	Postkonto 40-12706-4	105'953.12	23'783.51	11'563.90	118'172.73
1002	Bank	15'009'010.16	170'847'477.85	175'226'912.25	10'629'575.76
10020	Bankkontokorrente	15'009'010.16	170'847'477.85	175'226'912.25	10'629'575.76
10020.01	KK Aarg. Kantonalbank, Rheinfelden	1'086'670.65	108'699'006.53	103'569'579.65	6'216'097.53
10020.02	KK Aarg. Kantonalbank, Rheinfelden	62'276.02	19'886'890.83	19'879'442.41	69'724.44
10020.03	KK Credit Suisse, Rheinfelden	6'850'720.87	23'737'289.32	29'572'448.97	1'015'561.22
10020.04	KK Neue Aargauer Bank, Rheinfelden	2'784'452.24	2'070'256.46	4'520'848.76	333'859.94
10020.05	KK Raiffeisenbank, Möhlin	3'647'036.15	12'904'182.90	14'071'504.80	2'479'714.25
10020.06	KK UBS AG, Rheinfelden	46'084.95	30'423.30	10'730.65	65'777.60
10020.07	EURO-Konto Aarg. Kantonalbank	11'239.20	280'282.09	260'927.15	30'594.14
10020.08	EURO-Konto Commerzbank AG (REPOL)	173'812.74	93'307.40	164'015.08	103'105.06
10020.09	KK Credit Suisse, Rheinfelden (REPOL)	68'050.81	980'281.84	976'009.55	72'323.10
10020.10	KK Aarg. Kantonalbank, Rheinfelden (BZF)	278'666.53	2'165'557.18	2'201'405.23	242'818.48
1009	Übrige flüssige Mittel	11'040.00	104'000.00	111'760.00	3'280.00
10090	Übrige flüssige Mittel	11'040.00	104'000.00	111'760.00	3'280.00
10090.01	Reka-Checks	11'040.00	104'000.00	111'760.00	3'280.00
101	Forderungen	10'273'448.03	324'874'966.17	321'731'469.99	13'416'944.21
1010	Forderungen aus Lieferung gegenüber Dritten	2'556'698.20	15'713'063.37	14'671'849.42	3'597'912.15
10100	Forderungen aus Lieferung & Leistung	2'499'272.30	15'533'188.77	14'492'923.52	3'539'537.55
10100.02	Forderungen Abwasser, OAA, Wasser		3'142'572.40	2'485'553.85	657'018.55
10100.03	Forderungen Einwohnerdienste		26'347.60	24'430.80	1'916.80
10100.04	Forderungen Finanzverwaltung		4'749'432.50	2'230'881.30	2'518'551.20
10100.05	Forderungen übrige Abteilungen		1'502'714.90	1'333'964.60	168'750.30
10100.06	Forderungen Liegenschaften		3'430'723.00	3'414'801.95	15'921.05
10100.10	Forderungen APH Kloos (VAOF)	251'902.85	1'694'958.55	1'766'786.40	180'075.00
10100.11	Forderungen Abwasser, OAA, Wasser (HRM1)	398'018.75	-592.10	396'359.45	1'067.20
10100.13	Forderungen Einwohnerdienste (HRM1)	1'226.70	-72.00	907.10	247.60
10100.14	Forderungen Finanzverwaltung (HRM1)	1'560'661.25	-3'582.50	1'556'833.05	245.70

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
10100.15	Forderungen übrige Abteilungen (HRM1)	231'142.05	-4'755.25	211'202.65	15'184.15
10100.16	Forderungen Liegenschaften (HRM1)	56'320.70	290.00	56'610.70	
10100.21	Forderungen Forstverwaltung		639'259.25	639'259.25	
10100.22	Forderungen sonstige Rechnungen		102'311.57	102'311.57	
10100.23	Forderungen Forstverwaltung (HRM1)		253'580.85	253'580.85	
10100.99	WB Forderungen aus Lieferung & Leistung			19'440.00	-19'440.00
10101	Forderungen Verrechnungssteuer	57'425.90	179'874.60	178'925.90	58'374.60
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	57'425.90	179'874.60	178'925.90	58'374.60
1011	Kontokorrente mit Dritten	1'247'566.59	5'236'237.90	5'208'816.75	1'274'987.74
10110	Kontokorrente mit Dritten	1'247'566.59	5'236'237.90	5'208'816.75	1'274'987.74
10110.02	KK Fonds Maria Flaig	906'783.19		7'817.35	898'965.84
10110.11	KK PK Renten	340'783.40	3'238'326.25	3'206'804.65	372'305.00
10110.12	KK PK Übrige		1'646'519.85	1'642'802.95	3'716.90
10110.13	KK PK Liegenschaften		351'391.80	351'391.80	
1012	Steuerforderungen	6'235'277.12	203'424'131.14	201'379'574.47	8'279'833.79
10120	Forderungen allg. Gemeindesteuern	5'922'131.42	203'024'640.44	201'066'428.77	7'880'343.09
10120.01	SL Sammelkonto	5'920'134.52	96'298'441.36	94'061'926.79	8'156'649.09
10120.02	SL Direktzahlungen Kasse/Bank/Post		3'079'261.09	3'079'261.09	
10120.03	SL ERS/ASR - Zahlungen		75'475'230.31	75'475'230.31	
10120.04	SL Aktien- & Quellensteuern		8'815'938.70	8'815'938.70	
10120.05	SL Verrechnungen/Umbuchungen		10'388'006.08	10'388'006.08	
10120.06	SL Steuerrückerstattungen		5'923'234.80	5'923'234.80	
10120.08	NSL Verlustscheinbewirtschaftung		110'279.70	110'279.70	
10120.10	SL Direktzahlungen Kanton		81'085.40	81'085.40	
10120.11	SL Abrechnungskonto man. Rückerstattungen	1'996.90	2'810'339.60	2'812'336.50	
10120.12	SL Abrechnungskonto Betriebskosten		25'545.95	25'545.95	
10120.13	NSL Steuern bis Jahr 2000		17'277.45	17'277.45	
10120.99	WB Forderungen allg. Gemeindesteuern			276'306.00	-276'306.00
10121	Forderungen Sondersteuern	313'145.70	399'490.70	313'145.70	399'490.70
10121.11	Forderungen Nachsteuern & Bussen	30'874.70	19'883.70	30'874.70	19'883.70
10121.12	Forderungen Grundstückgewinnsteuern	222'765.00	317'701.00	222'765.00	317'701.00
10121.13	Forderungen Erbschafts- & Schenkungssteuern	59'506.00	61'906.00	59'506.00	61'906.00
1013	Anzahlungen an Dritte	80'223.40	147'517.05	89'884.50	137'855.95
10130	Vorauszahlungen an Dritte	80'223.40	124'318.60	69'069.25	135'472.75
10130.01	Vorauszahlungen HPS Garantieschäden	11'154.15	18'711.00		29'865.15
10130.02	Vorauszahlungen Fernwärme Schiffflände	69'069.25		69'069.25	
10130.03	Vorauszahlungen Ersatz Sirenensteuerung RZO		105'607.60		105'607.60
10131	Lohnvorschüsse	80'223.40	23'198.45	20'815.25	2'383.20
10131.01	Lohnvorschüsse	80'223.40	23'198.45	20'815.25	2'383.20
1015	Interne Kontokorrente	116'148.52	100'041'897.21	100'070'596.20	87'449.53
10153	Abrechnungskonten Löhne	27'727.10	21'658'209.05	21'646'086.15	39'850.00
10153.01	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung		21'552'608.85	21'552'608.85	
10153.02	Abrechnungskonto Löhne Hilfskonto		81'757.65	81'757.65	
10153.04	Abrechnungskonto Löhne Kinderzulage FAK	27'727.10	-60'977.10	-73'100.00	39'850.00
10153.05	Abrechnungskonto Löhne EO & Taggelder		84'819.65	84'819.65	
10155	Weitere Abrechnungskonten	88'421.42	78'383'688.16	78'424'510.05	47'599.53
10155.01	Abrechnungskonto Kassendifferenzen		643.20	643.20	
10155.02	Abrechnungskonto Porti Frankiermaschine	638.80	72'000.00	72'042.90	595.90
10155.03	Abrechnungskonto Bank- & Postüberträge		62'987'828.82	62'987'828.82	
10155.04	Abrechnungskonto Asylbewerberbetreuung	87'782.62	30'082.30	87'372.11	30'492.81
10155.05	Abrechnungskonto KLIB Kasse		660'578.23	660'578.23	
10155.06	Abrechnungskonto KLIB Bank/Post		7'873'735.51	7'873'735.51	

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
10155.07	Abrechnungskonto KLIB Interne Verrechnung		144'247.30	144'247.30	
10155.08	Abrechnungskonto Berufsbeistandschaft		2'594'620.48	2'593'875.51	744.97
10155.09	Abrechnungskonto STWEG Salmen		42'880.00	27'114.15	15'765.85
10155.10	Abrechnungskonto Ausbildung Hauswarte		3'416.90	3'416.90	
10155.90	Abrechnungskonto Sammelbuchungen		3'973'655.42	3'973'655.42	
1016	Vorschüsse für vorl. Verwaltungsaufgaben	105.65	100'780.60	100'836.25	50.00
10160	Vorschüsse	105.65	100'780.60	100'836.25	50.00
10160.01	Vorauszahlungen Betriebskosten		81'410.75	81'410.75	
10160.02	Vorauszahlungen APH Kloos	105.65	19'369.85	19'425.50	50.00
1019	Übrige Forderungen	37'428.55	211'338.90	209'912.40	38'855.05
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	37'428.55	211'338.90	209'912.40	38'855.05
10192.01	MWST-Vorsteuer ER Wasserwerk		-17'882.65	-17'882.65	
10192.04	MWST-Vorsteuer ER OAA		-31.35	-31.35	
10192.07	MWST-Vorsteuer ER Bestattungen		-157.75	-157.75	
10192.08	MWST-Vorsteuer IR Bestattungen		447.95	447.95	
10192.11	MWST-Vorsteuer ER Abwasserbeseitigung		-88.00	-88.00	
10192.12	MWST-Vorsteuer IR Abwasserbeseitigung		-230.50	-230.50	
10192.17	MWST-Vorsteuer ER ARA		69'533.00	69'533.00	
10192.18	MWST-Vorsteuer IR ARA		106'494.05	106'494.05	
10192.37	MWST-Vorsteuer ER Forst Magden		11'201.25	11'201.25	
10192.41	MWST-Vorsteuer ER Forst Wallbach		3'482.10	3'482.10	
10192.43	MWST-Vorsteuer ER EWG Bestattungswesen		-284.25	-284.25	
10192.80	MWST Abrechnungskonto	37'428.55	38'855.05	37'428.55	38'855.05
102	Kurzfristige Finanzanlagen		12'000'000.00	12'000'000.00	
1023	Festgelder		12'000'000.00	12'000'000.00	
10230	Festgeldanlagen		12'000'000.00	12'000'000.00	
10230.21	Einwohnergemeinde, Festgeldanlagen		12'000'000.00	12'000'000.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'185'791.35	3'034'122.08	3'217'562.66	3'002'350.77
1041	Sach- & übriger Betriebsaufwand	3'185'791.35	2'859'562.73	3'217'562.66	2'827'791.42
10410	RA Sach- & übriger Betriebsaufwand	3'185'791.35	2'859'562.73	3'217'562.66	2'827'791.42
10410.01	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand	3'185'791.35	2'854'706.18	3'212'706.11	2'827'791.42
10410.21	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand		4'856.55	4'856.55	
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag		156'954.00		156'954.00
10440	RA Finanzaufwand / Finanzertrag		156'954.00		156'954.00
10440.01	Rechnungsabgrenzung Finanzaufwand/-ertrag		156'954.00		156'954.00
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		17'605.35		17'605.35
10460	RA aktive Rechnungsabgrenzungen IR		17'605.35		17'605.35
10460.01	Aktive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		17'605.35		17'605.35
106	Vorräte	58'047.00	18'351.25	9'675.00	66'723.25
1060	Vorräte	58'047.00	18'351.25	9'675.00	66'723.25
10600	Vorräte allgemeiner Haushalt	17'601.00	15'160.25	9'675.00	23'086.25
10600.01	Abfallgebührenmarken GAF	4'770.00	7'695.00	9'675.00	2'790.00
10600.02	Warenvorräte APH Kloos	12'831.00	7'465.25		20'296.25

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
10601	Vorräte Wasserwerk	40'446.00	3'191.00		43'637.00
10601.01	Vorräte Wasseruhren & -röhren Wasserwerk	40'446.00	3'191.00		43'637.00
107	Finanzanlagen	41'740'000.00	15'000'000.00	17'560'000.00	39'180'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	41'740'000.00	15'000'000.00	17'560'000.00	39'180'000.00
10710	Verzinsliche Anlagen	41'740'000.00	15'000'000.00	17'560'000.00	39'180'000.00
10710.01	Crédit Suisse; Kassenobligation 3 Jahre	10'000'000.00		10'000'000.00	
10710.02	Raiffeisenbank; Festgeld 2 Jahre	1'500'000.00		1'500'000.00	
10710.03	Raiffeisenbank; Festgeld 2 Jahre	6'000'000.00		6'000'000.00	
10710.04	Crédit Suisse; Kassenobligation 4 Jahre	5'000'000.00			5'000'000.00
10710.05	Raiffeisenbank; Festgeld 4 Jahre	5'000'000.00			5'000'000.00
10710.06	UBS AG; Termingeld 6 Jahre	3'000'000.00			3'000'000.00
10710.07	Crédit Suisse; Kassenobligation 6 Jahre	5'000'000.00			5'000'000.00
10710.08	Neue Aargauer Bank; Festgeld 5 Jahre	5'000'000.00			5'000'000.00
10710.09	Crédit Suisse; Festgeld 2 Jahre		10'000'000.00		10'000'000.00
10710.10	Verein für Altersheime, Rhf.; Darlehen	1'000'000.00			1'000'000.00
10710.11	Zähringer Wohnbaugen.; Darlehen I	240'000.00		60'000.00	180'000.00
10710.13	Raiffeisenbank, Termingeld 3 Jahre		5'000'000.00		5'000'000.00
108	Sachanlagen FV	14'499'866.00	29'399'455.85	214'997.85	43'684'324.00
1080	Grundstücke FV	14'499'866.00	26'116'457.00		40'616'323.00
10800	Grundstücke FV	14'499'866.00	26'116'457.00		40'616'323.00
10800.01	Grundstücke FV	14'499'866.00	26'116'457.00		40'616'323.00
1084	Gebäude FV		3'068'001.00		3'068'001.00
10840	Gebäude FV		3'068'001.00		3'068'001.00
10840.01	Gebäude FV		3'068'001.00		3'068'001.00
1087	Anlagen im Bau FV		214'997.85	214'997.85	
10870	Anlagen im Bau FV		214'997.85	214'997.85	
10870.21	Neubau Riburgerstrasse (Staatsanwaltschaft)		14'647.00	14'647.00	
10870.22	Durchlaufkonto Riburgerstrasse (Lagerschopf Werkhof)		168'564.50	168'564.50	
10870.23	Sanierung Jagdgasse 5		31'786.35	31'786.35	
14	Verwaltungsvermögen	17'797'269.69	508'334'024.30	334'365'692.75	191'765'601.24
140	Sachanlagen VV	24'123'971.84	283'570'760.96	136'318'720.81	171'376'011.99
1400	Grundstücke VV		83'459'412.50	8'925'657.00	74'533'755.50
14000	Grundstücke allg. Haushalt		83'459'412.50	8'925'657.00	74'533'755.50
14000.01	Grundstücke allg. Haushalt		83'459'412.50	8'925'657.00	74'533'755.50
1401	Strassen / Verkehrswege		12'168'768.05	2'885'358.05	9'283'410.00
14010	Strassen / Verkehrswege allg. Haushalt		12'168'768.05	2'885'358.05	9'283'410.00
14010.01	Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt		12'168'768.05		12'168'768.05
14010.99	WB Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt			2'885'358.05	-2'885'358.05
1402	Wasserbau		1'190'982.55	508'512.55	682'470.00
14020	Wasserbau allg. Haushalt		1'190'982.55	508'512.55	682'470.00
14020.01	Wasserbau allg. Haushalt		1'190'982.55		1'190'982.55
14020.99	WB Wasserbau allg. Haushalt			508'512.55	-508'512.55

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
1403	Tiefbauten		75'456'697.56	51'094'033.56	24'362'664.00
14030	Tiefbauten allg. Haushalt		25'260'416.55	20'780'245.55	4'480'171.00
14030.01	Tiefbauten allg. Haushalt		24'886'555.60	16'221'501.95	8'665'053.65
14030.99	WB Tiefbauten allg. Haushalt		373'860.95	4'558'743.60	-4'184'882.65
14031	Tiefbauten Wasserwerk		32'599'376.30	22'822'825.30	9'776'551.00
14031.01	Tiefbauten Wasserwerk		29'242'998.45	14'524'876.45	14'718'122.00
14031.99	WB Tiefbauten Wasserwerk		3'356'377.85	8'297'948.85	-4'941'571.00
14032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung		12'290'944.59	2'704'522.59	9'586'422.00
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung		12'290'944.59	327'600.00	11'963'344.59
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung			2'376'922.59	-2'376'922.59
14035	Tiefbauten Ortsantennenanlage		5'305'960.12	4'786'440.12	519'520.00
14035.01	Tiefbauten Ortsantennenanlage		5'305'960.12		5'305'960.12
14035.99	WB Tiefbauten Ortsantennenanlage			4'786'440.12	-4'786'440.12
1404	Hochbauten	45'960.15	103'470'203.72	70'068'777.65	33'447'386.22
14040	Hochbauten allg. Haushalt	45'960.15	81'286'139.07	50'119'663.00	31'212'436.22
14040.01	Hochbauten allg. Haushalt	45'960.15	81'286'139.07	33'443'710.15	47'888'389.07
14040.99	WB Hochbauten allg. Haushalt			16'675'952.85	-16'675'952.85
14041	Hochbauten Wasserwerk		18'881'515.45	18'881'515.45	
14041.01	Hochbauten Wasserwerk		14'086'689.55	14'086'689.55	
14041.99	WB Hochbauten Wasserwerk		4'794'825.90	4'794'825.90	
14046	Hochbauten Heilpädagogische Schule HPS		3'302'549.20	1'067'599.20	2'234'950.00
14046.01	Hochbauten HPS		3'302'549.20		3'302'549.20
14046.99	WB Hochbauten HPS			1'067'599.20	-1'067'599.20
1406	Mobilien	215'556.35	891'753.35	593'224.20	514'085.50
14060	Mobilien allg. Haushalt	131'981.75	695'400.85	450'211.60	377'171.00
14060.01	Mobilien allg. Haushalt	131'981.75	695'400.75		827'382.50
14060.99	WB Mobilien allg. Haushalt		.10	450'211.60	-450'211.50
14066	Mobilien Heilpädagogische Schule HPS	83'574.60	196'352.50	143'012.60	136'914.50
14066.01	Mobilien HPS	83'574.60	196'352.50	4'129.00	275'798.10
14066.99	WB Mobilien HPS			138'883.60	-138'883.60
1407	Anlagen im Bau VV	23'862'455.34	6'841'023.08	2'188'007.65	28'515'470.77
14070	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	18'037'076.02	6'124'104.18	372'211.00	23'788'969.20
14070.10	Anlagen im Bau, Strassen/Verkehrswege allg. Haushalt	4'354'316.90	1'433'476.05		5'787'792.95
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allg. Haushalt	5'881'204.59	244'916.15	115'732.00	6'010'388.74
14070.40	Anlagen im Bau, Hochbauten allg. Haushalt	7'450'585.28	4'028'471.58	50'000.00	11'429'056.86
14070.60	Anlagen im Bau, Mobilien allg. Haushalt		317'659.80	206'479.00	111'180.80
14070.90	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen allg. Haushalt	350'969.25	99'580.60		450'549.85
14071	Anlagen im Bau VV Wasserwerk	1'715'185.26	152'391.70		1'867'576.96
14071.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Wasserwerk	1'715'185.26	152'391.70		1'867'576.96
14072	Anlagen im Bau VV	2'419'842.36	564'527.20	125'444.95	2'858'924.61
14072.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten Abwasserbeseitigung	2'419'842.36	528'532.20	125'444.95	2'822'929.61
14072.90	Anlagen im Bau, übr. Sachanlagen Abwasserbeseit.		35'995.00		35'995.00
14076	Anlagen im Bau VV Heilpädagogische Schule HPS	1'690'351.70		1'690'351.70	
14076.40	Anlagen im Bau, Hochbauten HPS	1'690'351.70		1'690'351.70	

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
1409	Übrige Sachanlagen		91'920.15	55'150.15	36'770.00
14090	Übrige Sachanlagen allg. Haushalt		91'920.15	55'150.15	36'770.00
14090.01	Übr. Sachanlagen allg. Haushalt		91'920.15		91'920.15
14090.99	WB übr. Sachanlagen allg. Haushalt			55'150.15	-55'150.15
144	Darlehen	4'716'750.55	6'834'502.83	1'158'586.13	10'392'667.25
1444	Darlehen an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt	4'716'750.55	6'834'502.83	1'158'586.13	10'392'667.25
14440	Darlehen an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt	4'716'750.55	6'834'502.83	1'158'586.13	10'392'667.25
14440.01	Darlehen an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt		864'503.83	864'503.83	
14440.02	KuBa Freizeitcenter AG; Darlehen	100'000.00			100'000.00
14440.03	Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst	1.00	69'999.00		70'000.00
14440.04	Fritz Brunner-Anlage AG; Darlehen	2'600'000.00			2'600'000.00
14440.05	KuBa Freizeitcenter AG; Darlehen		4'400'000.00		4'400'000.00
14440.30	ARA Rheinfelden-Magden, Darlehen		1'500'000.00		1'500'000.00
14440.50	Investitionsanteil BZF SA Engerfeld; Darlehen	2'016'749.55		224'083.30	1'792'666.25
14440.99	WB Darlehen an öff. Unternehmungen allg. Haushalt			69'999.00	-69'999.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	2'667'009.00	4'260'091.00	1'620'198.00	5'306'902.00
1454	Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen	2'618'004.00	3'869'096.00	1'519'098.00	4'968'002.00
14540	Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt	2'618'004.00	3'869'096.00	1'519'098.00	4'968'002.00
14540.01	Wärmeverbund Rheinfelden AG; Beteiligung	2'500'000.00			2'500'000.00
14540.02	KuBa Freizeitcenter AG	1.00	1'500'099.00		1'500'100.00
14540.03	Rhein-Parking AG	1.00	1'349'999.00		1'350'000.00
14540.04	Mittagstisch Rheinfelden GmbH	1.00	18'999.00		19'000.00
14540.05	Fritz Brunner-Anlage AG; Beteiligung	1.00	999'999.00		1'000'000.00
14540.06	Spitex Fricktal AG; Beteiligung	118'000.00			118'000.00
14540.99	WB Beteiligung an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt			1'519'098.00	-1'519'098.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	49'005.00	390'995.00	101'100.00	338'900.00
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen allg. Haushalt	49'005.00	390'995.00	101'100.00	338'900.00
14550.01	Parkresort Holding AG	1.00	113'999.00		114'000.00
14550.02	Genossenschaft Gewerbehäus Q37	1.00	4'999.00		5'000.00
14550.03	Zähringer Wohnbaugenossenschaft	1.00	199'999.00	100'000.00	100'000.00
14550.04	Baugenossenschaft Riburgerstrasse	1.00	31'999.00		32'000.00
14550.05	Baugenossenschaft Salinen-Park	1.00	39'999.00		40'000.00
14550.06	WPZ Salmenpark AG; Beteiligung	49'000.00			49'000.00
14550.99	WB Beteiligung an priv. Unternehmungen allg. Haushalt			1'100.00	-1'100.00
146	Investitionsbeiträge		5'851'969.80	1'161'949.80	4'690'020.00
1460	Investitionsbeiträge an den Bund		4'591'318.65	393'538.65	4'197'780.00
14600	Investitionsbeiträge an den Bund		4'591'318.65	393'538.65	4'197'780.00
14600.01	Investitionsbeiträge an Bund allg. Haushalt		4'591'318.65		4'591'318.65
14600.99	WB Investitionsbeiträge an Bund			393'538.65	-393'538.65

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden & Gemeindeverbände		328'575.25	152'295.25	176'280.00
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden&Gemeindeverbände allg. Haushalt		328'575.25	152'295.25	176'280.00
14620.01	Investitionsbeiträge an Gemeinden&-verbände allg. Haushalt		328'575.25		328'575.25
14620.99	WB Investitionsbeiträge an Gemeinden&-verbände allg. Haushalt			152'295.25	-152'295.25
1464	Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen		932'075.90	616'115.90	315'960.00
14640	Investitionsbeiträge an öffentl. Unternehmungen allg. Haushalt		932'075.90	616'115.90	315'960.00
14640.01	Investitionsbeiträge an öff. Unternehmungen allg. Haushalt		791'595.25		791'595.25
14640.99	WB Investitionsbeiträge an öff. Unternehmungen allg. Haushalt		140'480.65	616'115.90	-475'635.25
149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	-13'710'461.70	207'816'699.71	194'106'238.01	
1499	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	-13'710'461.70	207'816'699.71	194'106'238.01	
14999	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	-13'710'461.70	207'816'699.71	194'106'238.01	
14999.00	Abzuschreib. Verwaltungsvermögen allg. Haushalt (HRM1)	-13'710'461.70	207'816'699.71	194'106'238.01	
2	PASSIVEN	103'632'909.17	464'224'291.84	265'256'628.23	302'600'572.78
20	Fremdkapital	28'489'800.91	211'895'843.05	211'371'604.16	29'014'039.80
200	Laufende Verbindlichkeiten	12'249'213.30	200'347'584.73	199'597'269.31	12'999'528.72
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen von Dritten	2'686'686.28	71'706'417.20	74'157'587.03	235'516.45
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2'627'698.43	67'498'623.55	69'983'370.13	142'951.85
20000.01	Kreditoren Sammelkonto ABACUS	2'392'921.67	66'950'509.90	69'343'431.57	
20000.02	Kreditoren Betriebsamt Rheinfelden-Magden	234'776.76		91'899.26	142'877.50
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto		548'113.65	548'039.30	74.35
20001	Kreditoren Sozial- & Personalversicherungen	58'987.85	4'207'793.65	4'174'216.90	92'564.60
20001.01	Abrechnungskonto Lohn AHV/IV/ALV/FAK	47'005.25	1'901'566.85	1'868'469.85	80'102.25
20001.02	Abrechnungskonto Lohn UVG	6'630.60	100'283.85	98'173.15	8'741.30
20001.03	Abrechnungskonto Lohn UVG-Zusatz	2'416.05	21'346.10	22'330.90	1'431.25
20001.04	Abrechnungskonto Lohn Krankentaggeld	2'935.95	72'254.50	69'851.35	5'339.10
20001.05	Abrechnungskonto Lohn SUVA		90'956.50	94'005.80	-3'049.30
20001.06	Abrechnungskonto Lohn Pensionskasse		1'949'291.05	1'949'291.05	
20001.22	Abrechnungskonto Lohn SUVA OBG		72'094.80	72'094.80	
2001	Kontokorrente mit Dritten	3'854'677.43	59'890'318.71	57'781'636.35	5'963'359.79
20010	Kontokorrente mit Dritten	3'854'677.43	59'890'318.71	57'781'636.35	5'963'359.79
20010.01	KK Ortsbürgergemeinde	395'070.72	5'802'541.80	4'469'931.84	1'727'680.68
20010.03	KK ARA Rheinfelden-Magden	982'136.36	3'174'798.90	2'880'573.85	1'276'361.41
20010.04	KK Kreisschule Unteres Fricktal	48'216.58	1'563'825.72	1'406'517.89	205'524.41
20010.05	KK Berufsbildungszentrum Fricktal	2'267'485.64	5'623'006.04	5'391'942.42	2'498'549.26
20010.06	KK Rhein-Parking AG	1'241.10	30'147.15	31'388.25	
20010.07	KuBa Freizeitcenter AG	4'771.28	130'296.18	38'978.93	96'088.53
20010.08	KK Pensionskasse	155'755.75	159'155.50	155'755.75	159'155.50
20010.65	KK Allgemein GB 2 (OBG)		8'297'572.65	8'297'572.65	

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
20010.66	KK MWST GB 2 (OBG)		241'611.75	241'611.75	
20010.67	KK Geldkonto GB 2 (OBG)		5'040'525.74	5'040'525.74	
20010.68	KK Debi/Kredi GB 2 (OBG)		2'551'585.42	2'551'585.42	
20010.69	KK Allgemein GB 3 (ARA)		55.55	55.55	
20010.70	KK MWST GB 3 (ARA)		98'655.55	98'655.55	
20010.71	KK Geldkonto GB 3 (ARA)		2'929'933.80	2'929'933.80	
20010.72	KK Debi/Kredi GB 3 (ARA)		3'720'028.25	3'720'028.25	
20010.73	KK Allgemein GB 4 (KUF)		1'695.55	1'695.55	
20010.74	KK MWST GB 4 (KUF)		3'714'924.65	3'714'924.65	
20010.75	KK Geldkonto GB 4 (KUF)		5'824'464.15	5'824'464.15	
20010.76	KK Debi/Kredi GB 4 (KUF)		262'627.55	262'627.55	
20010.77	KK Allgemein GB 5 (BZF)		2'577.50	2'577.50	
20010.78	KK MWST GB 5 (BZF)		723'752.95	723'752.95	
20010.79	KK Geldkonto GB 5 (BZF)		6'434'436.51	6'434'436.51	
20010.80	KK Debi/Kredi GB 5 (BZF)		3'562'099.85	3'562'099.85	
2002	Steuern	4'950'553.75	52'057'732.35	51'188'208.20	5'820'077.90
20020	Verpflichtungen allg. Gemeindesteuern	4'950'553.75	51'131'097.55	50'261'573.40	5'820'077.90
20020.01	Kantonssteuern	3'570'861.15	39'305'722.65	38'781'800.70	4'094'783.10
20020.02	Reformierte Kirchensteuern	114'932.50	1'433'538.25	1'271'987.55	276'483.20
20020.03	Römisch-Katholische Kirchensteuern	284'140.00	1'587'756.95	1'592'716.55	279'180.40
20020.04	Christkatholische Kirchensteuern	23'012.60	147'540.25	174'292.85	-3'740.00
20020.05	Direkte Bundessteuern		690'812.35	690'812.35	
20020.13	SL Steuerbezug Haben-Saldo	955'195.85	1'163'371.20	955'195.85	1'163'371.20
20020.14	Abrechnungskonto Ausgleich SL Kanton		6'640'696.80	6'640'696.80	
20020.15	Abrechnungskonto Abklärungen Steuerzahlunge	2'411.65	161'659.10	154'070.75	10'000.00
20022	Steuerschulden MWST		926'634.80	926'634.80	
20022.01	MWST-Umsatzsteuer Wasserwerk		4.75	4.75	
20022.04	MWST-Umsatzsteuer OAA		-32.00	-32.00	
20022.07	MWST-Umsatzsteuer Bestattungen		.80	.80	
20022.11	MWST-Umsatzsteuer Abwasserbeseitigung		-643.40	-643.40	
20022.17	MWST-Umsatzsteuer ARA		20'650.30	20'650.30	
20022.34	MWST-Umsatzsteuer Forst Rheinfelden		19'620.10	19'620.10	
20022.37	MWST-Umsatzsteuer Forst Magden		15'996.65	15'996.65	
20022.41	MWST-Umsatzsteuer Forst Wallbach		3'278.10	3'278.10	
20022.63	MWST-Umsatzsteuer OBG Forst Rheinfelden		14'274.05	14'274.05	
20022.80	MWST Abrechnungskonto		853'485.45	853'485.45	
2005	Interne Kontokorrente	253'215.09	16'612'311.60	16'410'476.94	455'049.75
20053	Abrechnungskonten Löhne	10'116.30	31'766.65	28'813.40	13'069.55
20053.02	Abrechnungskonto Lohn Quellensteuern	10'116.30	31'766.65	28'813.40	13'069.55
20054	Abrechnungskonten Zahlungsverkehr	136'379.79	14'513'039.66	14'507'793.70	141'625.75
20054.02	Abrechnungskonto BESR-Eingänge CS		12'378'339.95	12'378'339.95	
20054.03	Abrechnungskonto man. Debitorenzahlungen		321'632.87	321'632.87	
20054.04	Abrechnungskonto Debitoren Vorauszahlungen	1'671.25	109'511.70	127'319.25	-16'136.30
20054.05	Abrechnungskonto Vorauszahlungen Mietzinsen	50'878.00	61'226.50	50'878.00	61'226.50
20054.06	Abrechnungskonto Stadtbüro Barverkehr		396'785.40	396'785.40	
20054.07	Abrechnungskonto Stadtbüro EC&Postcard		120'084.70	120'084.70	
20054.08	Abrechnungskonto REPOL Bussen	83'830.54	980'254.64	967'549.63	96'535.55
20054.09	Abrechnungskonto REPOL Barverkehr		52'160.00	52'160.00	
20054.10	Abrechnungskonto Tourismus Rheinfelden		93'043.90	93'043.90	
20055	Weitere Abrechnungskonten	106'719.00	2'067'505.29	1'873'869.84	300'354.45
20055.02	Abrechnungskonto private Porti Personal		259.35	259.35	
20055.03	Abrechnungskonto Materialbezug SA Engerfeld		56'618.40	56'618.40	
20055.04	Abrechnungskonto Berufsbeistandschaft	106'279.50		106'279.50	
20055.80	Abrechnungskonto Diverses	439.50	2'010'627.54	1'710'712.59	300'354.45

BILANZ		BESTAND			BESTAND
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
2006	Depotgelder & Kautionen	481'994.70	54'902.95	50'181.35	486'716.30
20060	Depotgelder & Kautionen	481'994.70	54'902.95	50'181.35	486'716.30
20060.01	Grabunterhaltsfonds Friedhof	379'680.95	24'562.95	33'630.00	370'613.90
20060.02	Kautionen Automat Rathauskeller	220.00	600.00	811.35	8.65
20060.03	Kautionen Schlüssel SA Engerfeld	16'498.75	3'000.00	4'200.00	15'298.75
20060.04	Kautionen Schlüssel Zivilschutz	950.00		100.00	850.00
20060.05	Kautionen Parkkarten Parkplätze	12'400.00	39'740.00	11'440.00	40'700.00
20060.06	Kautionen/Depotgelder allgemein	20'245.00			20'245.00
20060.07	Kautionen/Depotgelder APH Kloos	52'000.00	-13'000.00		39'000.00
2009	Übrige Verpflichtungen	22'086.05	25'901.92	9'179.44	38'808.53
20090	Übrige Verpflichtungen	22'086.05	25'901.92	9'179.44	38'808.53
20090.01	Pikettkasse Feuerwehr	86.05	1'279.30	580.80	784.55
20090.02	Kasse Jugendfeuerwehr (JuFü)		3'384.64	3'384.64	
20090.03	Freiwilliger Schulsport Rheinfelden	22'000.00			22'000.00
20090.04	Bau- & Planungskommission		9'358.03	5'214.00	4'144.03
20090.05	QM-Pool Primar/Kindergarten		11'879.95		11'879.95
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000.00	4'000'000.00	8'000'000.00	4'000'000.00
2014	Kurzfrist. Anteil von langfristigen Verbindlichkeiten	8'000'000.00	4'000'000.00	8'000'000.00	4'000'000.00
20140	Kurzfrist. Anteil von langfristigen Verbindlichkeiten	8'000'000.00	4'000'000.00	8'000'000.00	4'000'000.00
20140.01	Ortsbürgergemeinde Rheinfelden	8'000'000.00	4'000'000.00	8'000'000.00	4'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	841'077.99	3'632'290.02	899'002.30	3'574'365.71
2040	Personalaufwand		100'300.00		100'300.00
20400	Rechnungsabgrenzung Personalaufwand		100'300.00		100'300.00
20400.01	Rechnungsabgrenzung Personalaufwand		100'300.00		100'300.00
2041	Sach- & übriger Betriebsaufwand	841'077.99	3'396'018.22	886'015.30	3'351'080.91
20410	Rechnungsabgrenzung Sach- & übriger Betriebsaufwand	841'077.99	3'396'018.22	886'015.30	3'351'080.91
20410.01	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand	841'077.99	3'394'035.11	884'032.19	3'351'080.91
20410.21	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand		1'983.11	1'983.11	
2046	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		135'971.80	12'987.00	122'984.80
20460	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		135'971.80	12'987.00	122'984.80
20460.01	Passivierte Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		135'971.80	12'987.00	122'984.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	798'252.00	1'373'500.00	948'364.10	1'223'387.90
2050	Kurzfrist. Rückstellungen Mehrleistungen des Personals		432'500.00	30'112.10	402'387.90
20500	Kurzfrist. Rückstellungen Mehrleistungen Personal		432'500.00	30'112.10	402'387.90
20500.01	Kurzfr. Rückstellungen Mehrleistungen Personal		432'500.00	30'112.10	402'387.90

BILANZ		BESTAND			BESTAND
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
2055	Kurzfristige Rückstellungen übr. betriebliche Tätigkeit	798'252.00	831'000.00	918'252.00	711'000.00
20550	Kurzfristige Rückstellungen übr. betriebliche Tätigkeit	798'252.00	831'000.00	918'252.00	711'000.00
20550.01	Kurzfristige Rückstellungen übr. betriebliche Tätigkeit	798'252.00	831'000.00	918'252.00	711'000.00
2058	Kurzfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung		110'000.00		110'000.00
20580	Kurzfristige Rückstellungen für Sachanlagen IR		110'000.00		110'000.00
20580.01	Kurzfr. Rückstellungen für Sachanlagen IR		110'000.00		110'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'985'279.27	2'440'121.50	1'848'782.60	5'576'618.17
2064	Darlehen, Schuldscheine	658'664.95	1'500'000.00	1'784'472.95	374'192.00
20640	Langfristige Darlehen	658'664.95	1'500'000.00	1'784'472.95	374'192.00
20640.01	Ortsbürgergemeinde; Darlehensfonds	558'664.95		284'472.95	274'192.00
20640.02	Stadt Rheinfelden-Baden; Darlehen	100'000.00			100'000.00
20640.30	Stadt Rheinfelden; Darlehen Masterplan		1'500'000.00	1'500'000.00	
2068	Passivierte Investitionsbeiträge	4'326'614.32	940'121.50	64'309.65	5'202'426.17
20685	Passiv. Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	4'326'614.32	641'870.90	64'309.65	4'904'175.57
20685.01	Passiv. Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	4'326'614.32	641'870.90	64'309.65	4'904'175.57
20687	Passiv. Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		298'250.60		298'250.60
20687.10	Anschlussgebühren Wasserwerk		86'429.20		86'429.20
20687.20	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		211'821.40		211'821.40
208	Langfristige Rückstellungen	320'700.00	100'700.00		421'400.00
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung	320'700.00	100'700.00		421'400.00
20880	Langfristige Rückstellungen für Sachanlagen IR	320'700.00	100'700.00		421'400.00
20880.02	Baubiträge Knoten K292/Augartenstrasse	220'000.00			220'000.00
20880.03	Mieterausbau Repol Riburgerstrasse	100'700.00	100'700.00		201'400.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF & Fonds im FK	1'295'278.35	1'646.80	78'185.85	1'218'739.30
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	824'783.35		65'961.95	758'821.40
20910	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	824'783.35		65'961.95	758'821.40
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	824'783.35		65'961.95	758'821.40
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legate & Stiftungen im FK	470'495.00	1'646.80	12'223.90	459'917.90
20920	Verbindlichkeiten gegenüber Legate & Stiftungen im FK	470'495.00	1'646.80	12'223.90	459'917.90
20920.01	Fonds M. Habich-Dietschy	27'964.30	97.90	97.90	27'964.30
20920.02	Fonds C. Habich-Dietschy	113'792.90	398.30	1'476.00	112'715.20
20920.03	Stiftung M. Simmen-Welti	328'737.80	1'150.60	10'650.00	319'238.40

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
29	Eigenkapital	75'143'108.26	252'328'448.79	53'885'024.07	273'586'532.98
290	Verpflichtungen(+) & Vorschüsse(-) gegenüber Spezialfinanzierungen	25'690'475.25	653'395.25	183'922.59	26'159'947.91
2900	Spezialfinanzierungen im EK	25'690'475.25	653'395.25	183'922.59	26'159'947.91
29001	Verpflichtungen/Vorschüsse Wasserwerk	12'890'219.66		124'670.05	12'765'549.61
29001.01	Verpflichtungen/Vorschüsse Wasserwerk	12'890'219.66		124'670.05	12'765'549.61
29002	Verpflichtungen/Vorschüsse Abwasserbeseitigung	11'717'809.59	417'290.90		12'135'100.49
29002.01	Verpflichtungen/Vorschüsse Abwasserbeseitigung	11'717'809.59	417'290.90		12'135'100.49
29005	Verpflichtungen/Vorschüsse Ortsantennenanlage	609'961.24	236'104.35		846'065.59
29005.01	Verpflichtungen/Vorschüsse Ortsantennen- anlage	609'961.24	236'104.35		846'065.59
29006	Verpflichtungen/Vorschüsse Heilpädagogische Schule	472'484.76		59'252.54	413'232.22
29006.02	Zweckgebundene Rücklagen HPS	472'484.76		59'252.54	413'232.22
291	Fonds	2'405'013.72	34'091.30	68'771.58	2'370'333.44
2910	Fonds im Eigenkapital	2'111'693.77	14'829.95	42'153.18	2'084'370.54
29100	Fonds im Eigenkapital	2'111'693.77	14'829.95	42'153.18	2'084'370.54
29100.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	446'000.00	9'000.00		455'000.00
29100.04	Kulturfonds	1'401'773.82	4'906.20	40'153.18	1'366'526.84
29100.05	Stipendien- & Bildungsfonds	232'952.55	815.35	2'000.00	231'767.90
29100.06	Fonds für Schuldensanierungen	30'967.40	108.40		31'075.80
2911	Legate & Stiftungen ohne eigene Rechtspersönl. im EK	293'319.95	19'261.35	26'618.40	285'962.90
29110	Zweckgebundene Zuwendungen	293'319.95	19'261.35	26'618.40	285'962.90
29110.01	Spendenkonto Heilpädagogische Schule	3'953.60	293.85		4'247.45
29110.02	Bibliotheksfonds	20'015.90	17'070.05	12'456.60	24'629.35
29110.03	Spendenkonto APH Kloos	269'350.45	942.75	13'207.10	257'086.10
29110.21	Spendenkonto Fricktaler Museum		954.70	954.70	
295	Aufwertungsreserve		214'617'567.95	53'632'329.90	160'985'238.05
2950	Aufwertungsreserve		214'617'567.95	53'632'329.90	160'985'238.05
29500	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt		186'551'362.25	48'222'256.45	138'329'105.80
29500.01	Aufwertungsreserve allg. Haushalt		186'551'362.25	48'222'256.45	138'329'105.80
29501	Aufwertungsreserve Wasserwerk		11'653'185.95	1'876'634.95	9'776'551.00
29501.01	Aufwertungsreserve Wasserwerk		11'653'185.95	1'876'634.95	9'776'551.00
29502	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung		10'162'192.90	248'170.90	9'914'022.00
29502.01	Aufwertungsreserve Abwasserbeseitigung		10'162'192.90	248'170.90	9'914'022.00
29505	Aufwertungsreserve Ortsantennen- anlage		3'804'787.60	3'285'267.60	519'520.00
29505.01	Aufwertungsreserve Ortsantennenanlage		3'804'787.60	3'285'267.60	519'520.00
29506	Aufwertungsreserve Heilpädagogische Schule		2'446'039.25		2'446'039.25
29506.01	Aufwertungsreserve Heilpädagogische Schule		2'446'039.25		2'446'039.25

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		29'184'458.00		29'184'458.00
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		29'184'458.00		29'184'458.00
29600	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		29'184'458.00		29'184'458.00
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		29'184'458.00		29'184'458.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	47'047'619.29	7'838'936.29		54'886'555.58
2990	Jahresergebnis		7'838'936.29		7'838'936.29
29900	Jahresergebnis		7'838'936.29		7'838'936.29
29900.01	Jahresergebnis Erfolgsrechnung		7'838'936.29		7'838'936.29
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	47'047'619.29			47'047'619.29
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	47'047'619.29			47'047'619.29
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	47'047'619.29			47'047'619.29

GELDFLUSSRECHNUNG
Einwohnergemeinde Rheinfelden

2014

Bezeichnung **CHF**

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	8'308'408.95
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	3'403'587.00
Abtragung Bilanzfehlbetrag	-
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	-
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-3'076'897.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen	-
Anlagen FV	-
Aufwertung VV (-)	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-3'303'160.03
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	201'045.93
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	-8'676.25
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-1'358'366.94
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	2'610'302.92
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-113'864.10
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-27'323.23
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-7'357.05
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen Globalbudgetbereiche	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	6'627'700.20
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-5'925'890.50
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-5'800'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-11'725'890.50
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	-27'421.15
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	2'791'843.30
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	2'764'422.15
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-8'961'468.35
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	2'108'682.36
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	-4'284'472.95
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-76'539.05
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'252'329.64
Total Geldfluss	-4'586'097.79
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 01.01.	16'067'447.10
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 31.12.	11'481'349.31

Eigenkapitalnachweis 2014

Einwohnergemeinde Rheinfelden

	Verpfl./Vorschüsse gegenüber SF 290	Fonds 291	Aufwertungs- reserve VV 295	Neubewertungs- reserve FV 296	Bilanzüberschuss 299	Eigenkapital (Total) 29
Bestand per 01.01.2014	25'690'475.25	2'405'013.72	164'062'135.05	29'184'458.00	47'047'619.29	268'389'701.31
Einlagen in SF EK 3510						-
Entnahmen aus SF EK 4510						-
Einlagen in Fonds EK 3511		15'000.00				15'000.00
Verzinsung Fonds EK 3409		6'856.60				6'856.60
Direktverbuchung Fonds EK		11'280.00				11'280.00
Entnahmen aus Fonds EK		67'816.88				67'816.88
Entnahmen aus Aufwertungsreserve 4895			3'076'897.00			3'076'897.00
Jahresergebnis 90	469'472.66				7'838'936.29	8'308'408.95
Bestand per 31.12.2014	26'159'947.91	2'370'333.44	160'985'238.05	29'184'458.00	54'886'555.58	273'586'532.98

	Kurzfr. Rückstellungen Mehrleistungen Personal (1) 2050	Kurzfr. Rückstellungen übrige betriebl. Tätigkeit (2) 2055	Kurzfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (3) 2058	Langfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (4) 2088	Total
Bestand per 01.01.2014	432'500.00	798'252.00	-	320'700.00	1'551'452.00
Neubildung, Erhöhung		711'000.00	110'000.00	100'700.00	921'700.00
Verwendung, Auflösung	30'112.10	798'252.00			828'364.10
Bestand per 31.12.2014	402'387.90	711'000.00	110'000.00	421'400.00	1'644'787.90

Kommentare:

- 1) Ferien- und Überzeitguthaben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.
- 2) Die Rückstellungen aus dem Vorjahr wurden vollumfänglich aufgelöst. Es wurden 13 neue Rückstellungen in der Höhe von gesamthaft CHF 711'000.00 gebildet. Diese betreffen die Bereiche Hoch- und Tiefbauten, Wasser- und Abwasser, Informatik, Umweltverschmutzung und das Stadtmarketing.
- 3) Baubeitrag von Drittseite für geplanten Ausbau Knoten K292/Augartenstrasse gemäss Baubewilligung.
- 4) Baubeitrag von Drittseite für geplanten Ausbau Knoten K292/Augartenstrasse gemäss Baubewilligung und vorgezogene Abschreibungen auf Investitionskosten Mieterausbau Riburgerstrasse 4 (Bürräumlichkeiten Regionalpolizei).

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Organisation: Baugenossenschaft Riburgerstrasse Sitz: Rheinfelden Tätigkeitsgebiet/Zweck: Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen und Bau und Erwerb von Wohnhäusern oder Wohnungen, unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht, insbesondere Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus im Sinne des eidgenössischen Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) sowie entsprechender kantonaler oder kommunaler Erlasse.	Stammkapital: CHF 891'000.00 Beteiligungsanteil: CHF 32'000.00 3.59% Buchwert per 31.12.: CHF 32'000.00 Dividende/Ertrag: Siehe Konto 1.9610.4409.00
Organisation: Baugenossenschaft Salinen-Park Sitz: Rheinfelden Tätigkeitsgebiet/Zweck: Beschaffung von preisgünstigen Wohnungen sowie Bau und Erwerb von Wohnhäusern oder Wohnungen, unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht, insbesondere Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaus im Sinne des eidgenössischen Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) sowie entsprechender kantonaler oder kommunaler Erlasse; die Genossenschaft kann Grundstücke oder Immobilien-gesellschaften erwerben oder veräussern, Häuser bauen, erwerben, verwalten oder vermieten sowie Grundstücke oder Teile davon verkaufen.	Stammkapital: CHF 257'000.00 Beteiligungsanteil: CHF 40'000.00 15.56% Buchwert per 31.12.: CHF 40'000.00 Dividende/Ertrag: Siehe Konto 1.9610.4409.00
Organisation: Fritz Brunner-Anlage AG Sitz: Rheinfelden Tätigkeitsgebiet/Zweck: Erstellung und Betrieb von Auto-Einstellplätzen; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten, Darlehen gewähren sowie Grundstücke erwerben, belasten und veräussern.	Aktienkapital: CHF 1'000'000.00 Beteiligungsanteil: CHF 1'000'000.00 100% Buchwert per 31.12.: CHF 1'000'000.00 Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Organisation: Genossenschaft Gewerbehäus Q-37
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe die Erstellung und Vermietung des Gewerbehäuses an der Quellenstrasse 37 in Rheinfelden, für ihre Mitglieder, die Genossenschaft hält das Gebäude in gutem baulichen Zustand und erneuert es periodisch; sie kann Grundstücke erwerben oder veräussern.

Stammlapital: CHF 372'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 5'000.00 1.34%
Buchwert per 31.12.: CHF 3'900.00
Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

Bezeichnung / Name: KuBa Freizeitcenter AG
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Betrieb einer Freizeitanlage für Sommer und Winter, insbesondere Betrieb einer Kunsteisbahn und eines Strandbades; die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben, verwalten und veräussern, Zweigniederlassungen und Agenturen im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen oder sich mit diesen zusammenschliessen.

Aktienkapital: CHF 2'000'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 1'500'100.00 75%
Buchwert per 31.12.: CHF 1.00
Dividende/Ertrag: Keine Dividendenausschüttung

Organisation: Mittagstisch Rheinfelden GmbH
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Organisation, Durchführung und Beaufsichtigung des Mittagstisches als familienergänzende Kinderbetreuung im Rahmen der schulischen Blockzeitenbetreuung; kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie Grundeigentum erwerben, verwalten und veräussern.

Stammkapital: CHF 20'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 19'000.00 95%
Buchwert per 31.12.: CHF 1.00
Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Organisation: Parkresort Rheinfelden Holding AG
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Beteiligung an Unternehmen aller Art im In- und Ausland, insbesondere die Mehrheitsbeteiligung an den Unternehmen der Kurzentrum Rheinfelden Gruppe; die Gesellschaft kann Immobilien und Mobilien erwerben, verwalten und veräussern.

Aktienkapital: CHF 9'500'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 114'000.00 1.20%
Buchwert per 31.12.: CHF 114'000.00
Dividende/Ertrag: Siehe Konto 1.9610.4451.00

Organisation: Rhein-Parking AG
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Erstellung und Betrieb von unterirdischen Auto-Einstellplätzen, sowie Sicherstellung von Parkplätzen für ablösungspflichtige Bauherren.

Aktienkapital: CHF 1'800'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 1'350'000.00 75%
Buchwert per 31.12.: CHF 1'350'000.00
Dividende/Ertrag: Siehe Konto 1.9610.4451.00

Organisation: Spitex Fricktal AG
Sitz: Stein AG
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Der Bevölkerung im Fricktal und in den umliegenden Gemeinden bei Krankheit, Unfall, Behinderung und sonstiger Hilfebedürftigkeit Dienstleistungen der Hilfe und Pflege zu Hause zu erbringen, insbesondere Leistungen der Krankenpflege und der Hauswirtschaft sowie ergänzende Dienstleistungen; kann im Rahmen des oben genannten Zweckes Aufgaben im Bereich Management und Administration von nahe-stehenden Unternehmungen und Unternehmungen mit ähnlichem Zweck übernehmen, auch zu Gunsten oder im Interesse von nahestehenden Unternehmen sowie Anlagen anderer Art tätigen, mit anderen Einrichtungen des Gesundheits- & Sozialwesens zusammenarbeiten, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz errichten, sich an anderen Unternehmungen in der Schweiz beteiligen sowie gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten.

Gemeindeversammlung: 12.12.2012
Aktienkapital: CHF 444'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 118'000.00 26.58%
Buchwert per 31.12.: CHF 118'000.00
Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Organisation: Wärmeverbund Rheinfelden AG
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Erstellen und Betreiben von Wärmeverbunden und weiteren Dienstleistungen im Energiebereich sowie Handel mit Energieträgern; kann mit anderen Unternehmungen fusionieren, sich an anderen Unternehmungen und Zweigniederlassungen beteiligen, Tochtergesellschaften errichten sowie Grundeigentum erwerben und veräussern.
Gemeindeversammlung: 22.06.2012
Aktienkapital: CHF 5'000'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 2'500'000.00 50%
Buchwert per 31.12.: CHF 2'500'000.00
Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

Organisation: Wohn- und Pflegezentrum Salmenpark AG
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Betrieb von Alters- und Pflegeheimen in der Region Fricktal. Die Gesellschaft wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen marktorientiert geführt. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen, Vertretungen übernehmen sowie Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern.
Gemeindeversammlung: 22.06.2012
Aktienkapital: CHF 100'000.00
Beteiligungsanteil: CHF 49'000.00 49%
Buchwert per 31.12.: CHF 1.00
Dividende/Ertrag: Keine Ausschüttung

Organisation: Zähringer Wohnbaugenossenschaft Rheinfelden
Sitz: Rheinfelden
Tätigkeitsgebiet/Zweck: Die Genossenschaft stellt langfristig preiswerten, menschen- & umweltgerechten Wohnraum nach entsprechenden eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Erlassen zur Verfügung; kann Grundstücke und Gebäude käuflich und im Baurecht erwerben und belasten sowie Gebäude erstellen resp. durch Generalunternehmer erstellen lassen, sich an anderen Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Zielsetzungen beteiligen und die Mitgliedschaft bei Dachorganisationen gemeinnütziger Baugenossenschaften erwerben.
Kapital: CHF 656'500.00
Beteiligungsanteil: CHF 100'000.00 15.23%
Buchwert per 31.12.: CHF 100'000.00
Dividende/Ertrag: Siehe Konto 1.9610.4409.00

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Organisation: Pensionskasse der Stadt Rheinfelden
Verpflichtung: Die Stadt Rheinfelden passt die Renten des ehemaligen Personals der Stadt in sinngemässer Anwendung der für das aktive Personal geltenden Regelung der Teuerung an. Die Finanzierung der Teuerungszulagen wird durch die Stadt im Umlageverfahren vorgenommen. Die laufenden Teuerungszulagen ergeben kapitalisiert (notwendiges Deckungskapital) einen Wert von CHF 1'023'750.00.

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Keine Leasingverbindlichkeiten

SOLIDARSCHULDNERSCHAFT

Organisation: KUBA Freizeitcenter AG
Datum Beschluss: 08.12.1999
Inhalt: Solidarschuldnerschaft gegenüber der Aargauischen Kantonalbank, Rheinfelden (gemäss GV vom 08.12.1999, sowie PA 931-L3.1.2 vom 21.08.2000 und PA 497 K.4.1.3 vom 27.05.2002)
Laufzeit: 2007 bis unbefristet
Betrag: CHF 2'000'000.00

SUBSIDIÄRHAFTUNGEN GEMEINDEVERBÄNDE

Organisation: Abwasserverband Rheinfelden-Magden
Datum Beschluss: 15.06.1990
Inhalt / Zweck: Der Verband bezweckt die Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden
Laufzeit: unbeschränkt
Verbindlichkeiten: Gemäss §23 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Benützungrechte (Rheinfelden: 93%)

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
SUBSIDIÄRHAFTUNGEN GEMEINDEVERBÄNDE

<i>Organisation:</i>	Kreisschule Unteres Fricktal
<i>Datum Beschluss:</i>	22.10.2001
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Verband bezweckt die gemeinsame Führung einer Kreisschule für die Verbandsgemeinden mit den folgenden Schulstufen und -typen: Bezirks-, Sekundar- & Realschule; sowie weitere Schultypen der Oberstufe
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §22 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe ihres Schülerprozentanteils in den letzten zehn Jahren
<i>Organisation:</i>	Fricktal Regio Planungsverband
<i>Datum Beschluss:</i>	17.03.2003
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Fricktal Regio setzt sich für die gesunde und nachhaltige Entwicklung des Lebensraums Fricktal ein
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §14 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe des letzten Verteilschlüssels
<i>Organisation:</i>	Gemeindeverband Abfallbewirtschaftung Unteres Fricktal (GAF)
<i>Datum Beschluss:</i>	15.05.2006
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Verband bezweckt die Abfallbewirtschaftung für die Verbandsgemeinden nach der jeweils geltenden Rechtsordnung und im Umfang der vom Verband übernommenen Aufgaben
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §18 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Einwohnerzahlen am 01.01. des letzten Geschäftsjahres
<i>Organisation:</i>	Gemeindeverband Soziale Fachbereiche Bezirk Rheinfelden
<i>Datum Beschluss:</i>	19.09.2008
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Verband bezweckt die Organisation und Führung der Amtsvormundschaft, des Logopädischen Dienstes, des Mobilen Schulsozialdienstes, der Fachstelle für persönliche Beratung/Frauenberatung, der Mütter- & Väterberatung
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §19 der Satzungen haften in zweiter Linie die Gemeinden im Verhältnis ihrer Kostenanteile

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**
GEMEINDEVERTRÄGE

<i>Organisation:</i>	Vertrag über die Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb des Zivilstandskreises "Rheinfelden"
<i>Datum Beschluss:</i>	01.01.2004
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Das Regionale Zivilstandsamt Rheinfelden erfüllt alle Aufgaben des Zivilstandswesens, die den Vertragsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §15 werden die gemeinsamen Kosten auf die Vertragsgemeinden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl am 01. Januar des Rechnungsjahres getragen
<i>Organisation:</i>	Vertrag Regionalpolizei Unteres Fricktal
<i>Datum Beschluss:</i>	01.01.2007
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Die REPOL stellt die polizeiliche Grundversorgung der Vertragsgemeinden sicher und erfüllt weitere ihr zugewiesene Aufgaben
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt (mind. 3 Jahre)
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §4 werden die gemeinsamen Kosten auf die Vertragsgemeinden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres, multipliziert mit den Faktor aus dem Anhang 1
<i>Organisation:</i>	Gemeindevertrag über den gemeinsamen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Unteren Fricktal
<i>Datum Beschluss:</i>	01.01.2008
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Vertrag regelt den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz in der Bevölkerungsschutzregion Unteres Fricktal
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt (mind. 5 Jahre)
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §15 werden die gemeinsamen Kosten auf die Vertragsgemeinden im Verhältnis der Bevölkerungszahl verteilt
<i>Organisation:</i>	Gemeindevertrag mit Magden über die Führung des Betreibungsamtes
<i>Datum Beschluss:</i>	01.04.2008
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Vertrag regelt die Führung des gemeinsamen Betreibungsamtes mit Sitz in Rheinfelden
<i>Laufzeit:</i>	unbeschränkt (Kündigung auf Ende einer Amtsperiode)
<i>Verbindlichkeiten:</i>	Gemäss §4 werden die Kosten der Gemeinde Magden mit einer Sportelgebühr pro Betreuung erhoben, welche in ihrer Gemeinde ausgestellt wurde

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
EINWOHNERGEMEINDE STADT RHEINFELDEN**

WASSERLIEFERUNGSVERTRÄGE	
<i>Organisation:</i>	Wasserlieferung Gemeinde Magden
<i>Datum Beschluss:</i>	12.11.1968
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Die Wasserversorgung Rheinfelden liefert der Gemeinde Magden zu jeder Zeit das benötigte Quantum Trinkwasser bis zu max. 1500 l/Min., abzüglich der gleichzeitigen, effektiven Pumpmenge im bestehenden Pumpwerk Magden
<i>Laufzeit:</i>	unbestimmt
<i>Organisation:</i>	Wasserlieferung Gemeinde Kaiseraugst
<i>Datum Beschluss:</i>	28.04.2009
<i>Inhalt / Zweck:</i>	Der Vertrag regelt die Wasserabgabe von Rheinfelden an Kaiseraugst
<i>Laufzeit:</i>	28.04.2038 (30 Jahre)

Einwohnergemeinde

KREDITKONTROLLE 2014

Stadtverwaltung Rheinfelden

IR-Konto	Bezeichnung Instanz & Beschlussdatum	Kredit- betrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2013	Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen	Budget 2014 Ausgaben	Budget 2014 Einnahmen	Verfügbare Restkredit
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG								
0290.5040.01	Neubau Riburgerstrasse, Mieterausbau GV vom 11.12.2013 / CHF 1'200'000	1'200'000.00	.00	.00	420'000.00	.00	700'000.00	.00	780'000.00
0291.5040.00	Rathaus, Sanierung/Ausbau Dachgeschoss Süd GV vom 10.12.2014 / CHF 1'130'000	1'130'000.00	.00	.00	.00	.00	100'000.00	.00	1'130'000.00
1	ÖFFENTL. ORDNUNG & SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG								
1500.5060.00	Feuerwehr, Autodrehleiter GV vom 19.06.2013 / CHF 500'000	500'000.00	.00	.00	317'659.80	.00	.00	.00	182'340.20
1500.6310.00	Feuerwehr, Autodrehleiter; Subventionen GV vom 19.06.2013	.00	.00	.00	.00	206'479.00	.00	.00	.00
2	BILDUNG								
2170.5040.00	Schulanlage Engerfeld, Projektierungskredit GV vom 18.06.2014 / CHF 2'150'000	2'150'000.00	.00	.00	402'050.30	.00	500'000.00	.00	1'747'949.70
2171.5030.00	Platzgestaltung auf Rhein-Parking GV vom 15.12.2010 / CHF 830'000	830'000.00	829'549.40	.00	5'522.35	.00	.00	.00	-5'071.75
2171.5040.00	Schulanlage Schützenmatt, Sanierung GV vom 12.12.2012 / CHF 500'000	500'000.00	146'576.15	.00	366'782.20	.00	300'000.00	.00	-13'358.35
2175.5040.00	Kindergärten im Hard/im Holder, Rück-/Neubau GV vom 12.12.2012 / CHF 500'000	3'520'000.00	568'489.98	.00	1'903'788.78	.00	2'020'000.00	.00	1'047'721.24
2201.5040.00	Heilpädagogische Schule, Aus- & Neubau GV vom 13.12.2006 / CHF 3'540'000	3'540'000.00	3'767'932.60	.00	.00	.00	.00	.00	-227'932.60
2201.6300.00	HPS, Aus- & Neubau, Beiträge Bund	.00	.00	1'128'208.00	.00	.00	.00	.00	.00
2201.6310.00	HPS, Aus- & Neubau, Beiträge Kanton	.00	.00	177'308.35	.00	.00	.00	.00	.00
3	KULTUR, SPORT & FREIZEIT								
3111.5040.00	Fricktaler Museum GV vom 08.12.2004 / CHF 980'000	980'000.00	837'260.95	.00	5'091.60	.00	.00	.00	137'647.45
3111.6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund (Fricktaler Museum)	.00	.00	135'340.00	.00	.00	.00	.00	.00
3211.5040.00	Liegenschaft Salmen, Gestaltung Bibliothek GV vom 11.12.2013 / CHF 1'960'000	1'960'000.00	.00	.00	836'322.15	.00	1'000'000.00	.00	1'123'677.85
3290.5290.00	Stadgeschichte, Neuarbeitung GV vom 17.06.2009 / CHF 500'000	500'000.00	400'969.25	.00	99'580.60	.00	50'000.00	.00	.00
3292.5040.00	Abgerechnet: GV vom 10.12.2014 Sanierung Kurbrunnanlage (Casino) GV vom 12.12.2007 / CHF 4'620'000	4'620'000.00	5'423'287.10	.00	.00	50'000.00	.00	.00	-753'287.10
3410.5030.00	GR vom 01.12.08+07.12.09 / CHF 664'000 Sportplatz Schiffacker, Sanierung GV vom 18.08.2008 / CHF 2'995'000	2'995'000.00	3'018'298.70	210'935.60	.00	.00	.00	.00	.00
3410.5440.00	KuBa AG, Darlehen Sanierung Schwimmbad GV vom 19.06.2013 / CHF 5'000'000	5'000'000.00	.00	.00	4'400'000.00	.00	2'500'000.00	.00	600'000.00
3420.5000.00	Stadtpark Ost, Neugestaltung GV vom 16.06.2010 / CHF 3'050'000	3'050'000.00	2'497'331.89	.00	17'694.55	.00	.00	.00	534'973.56

IR-Konto	Bezeichnung Instanz & Beschlussdatum	Kredit- betrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2013	Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen	Budget 2014 Ausgaben	Budget 2014 Einnahmen	Verfügbare Restkredit
3420.6370.00	Stadtpark Ost, Beiträge von Privaten	.00	.00	560'000.00	.00	.00	.00	.00	.00
3420.5030.01	Müller-Brunner-Areal, Oberflächengestaltung GV vom 22.06.2011 / CHF 750'000	750'000.00	45'587.60	.00	8'605.70	.00	600'000.00	.00	695'806.70
5	SOZIALE SICHERHEIT								
5340.5560.00	WPZ Salmenpark AG, Beteiligung GV vom 20.06.2012 / CHF 490'000	490'000.00	49'000.00	.00	.00	.00	.00	.00	441'000.00
6	VERKEHR & NACHRICHTENÜBERMITTLUNG								
6150.5010.00	Schiffände, Neugestaltung GV vom 18.06.2008 / CHF 695'000	695'000.00	196'262.85	.00	497'392.10	.00	300'000.00	.00	1'345.05
6150.5010.01	Habich-Dietschy-Strasse, Neugestaltung GV vom 18.06.2008 / CHF 1'055'000	1'055'000.00	1'095'407.55	.00	91'542.90	.00	100'000.00	.00	-131'950.45
6150.5010.02	Strasse K495 Industrie Ost, 2. Etappe GV vom 17.06.2009 / CHF 1'322'300	1'322'300.00	1'266'049.60	.00	38'944.95	.00	75'000.00	.00	17'305.45
6150.5010.03	Roberstenstrasse, Sanierung/Umgestaltung GV vom 19.06.2013 / CHF 5'480'000	5'480'000.00	720.75	.00	53'900.80	.00	1'600'000.00	.00	5'425'378.45
6150.5010.05	Bahnstr., Schützenweg-Zähringerplatz (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 1'100'000	1'100'000.00	9'965.60	.00	8'842.05	.00	1'000'000.00	.00	1'081'192.35
6150.5010.06	Kirchgasse, Kapuzinerstrasse (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 1'100'000	1'100'000.00	74'498.85	.00	9'128.00	.00	800'000.00	.00	1'016'373.15
6150.5010.07	Olwegli (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 400'000	400'000.00	161'445.60	.00	147'110.70	.00	200'000.00	.00	91'443.70
6150.5010.08	Schützenweg (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 800'000	800'000.00	44'133.25	.00	278'020.05	.00	200'000.00	.00	477'846.70
6150.5010.10	Pflasterung Abschnitt Zoll - Frörschweid GV vom 18.06.2008 / CHF 1'175'000	1'175'000.00	95'482.07	50'000.00	.00	.00	.00	.00	270'173.00
6150.5010.12	Fussgänger-/Radweg A3-A98 GV vom 12.06.2002 / CHF 215'000	215'000.00	261'256.90	.00	.00	.00	.00	.00	-46'256.90
6150.5010.13	Quellenstrasse West, 2. Etappe GV vom 09.12.2009 / CHF 550'000	550'000.00	399'748.95	.00	69'142.65	.00	.00	.00	81'108.40
6220.5040.00	Neue Wartehallen Bushaltestellen GV vom 14.12.2011 / CHF 900'000	900'000.00	481'783.55	.00	94'436.55	.00	.00	.00	323'779.90
7	UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG								
7101.5030.00	Sanierung Wasserleitungen (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 750'000	750'000.00	253'363.21	.00	152'391.70	.00	400'000.00	.00	344'245.09
7101.5030.01	Ringleitung Augarten-West GV vom 10.04.2002 / CHF 1'090'000 Abgerechnet: GV vom 10.12.2014	1'090'000.00	687'745.20	.00	.00	.00	.00	.00	.00
7101.6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinden (D-Rheinfelden an Ringleitung Augarten-West)	.00	.00	312'764.95	.00	.00	.00	.00	.00
7101.5030.02	Reservoir Steppberg GV vom 13.12.2006 / CHF 970'000 GR vom 05.05.2008 / CHF 200'000 Abgerechnet: GV vom 10.12.2014	970'000.00	1'086'841.80	.00	.00	.00	.00	.00	.00
7201.5030.00	Sanierung Abwasserleitungen (WVM) GV vom 12.12.2012 / CHF 250'000	250'000.00	2'765.23	.00	19'276.30	.00	200'000.00	.00	227'958.47

IR-Konto	Bezeichnung Instanz & Beschlussdatum	Kredit- betrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2013	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2013	Rechnung 2014 Ausgaben	Rechnung 2014 Einnahmen	Budget 2014 Ausgaben	Budget 2014 Einnahmen	Verfügbare Restkredit
7201.5030.01	Roberstenstrasse, Ersatz Abwasserleitung GV vom 19.06.2013 / CHF 400'000	400'000.00	20'145.66	.00	509'255.90	.00	400'000.00	.00	-129'401.56
7201.5030.02	Umbau Vorklarbecken ARA mit Zulauf GV vom 18.06.2008 / CHF 910'000	910'000.00	801'010.80	.00	.00	.00	.00	.00	108'989.20
7201.5030.05	Klärbecken Rhein GV vom 31.03.1995 / CHF 1'450'000 Pumpwerk Schiffände, Sanierung GV vom 12.12.2007 / CHF 750'000	1'450'000.00	1'044'535.87	.00	.00	125'444.95	.00	.00	530'909.08
7201.5030.06	Abgerechnet: GV vom 10.12.2014 Genereller Entwässerungsplan GV vom 10.12.2014 / CHF 950'000	750'000.00	551'384.80	.00	.00	.00	.00	.00	.00
7201.5290.01	ARA, Darlehen für Sanierung GV vom 19.06.2013 / CHF 4'500'000	950'000.00	.00	.00	35'995.00	.00	150'000.00	.00	914'005.00
7201.5440.01	ARA, Darlehen für Sanierung GV vom 19.06.2013 / CHF 4'500'000	4'500'000.00	.00	.00	1'500'000.00	.00	2'500'000.00	.00	3'000'000.00
TOTAL			26'978'176.64	2'574'556.90	12'288'477.68	381'923.95	15'695'000.00	.00	21'025'910.98

Einwohnergemeinde Finanzvermögen, Anlagespiegel 2014

Zusammenfassung

Finanzvermögen nur Einwohnergemeinde Bilanzkonto	Grund- stücke FV		Gebäude FV		Mobilien FV		Total
	10800	CHF	10840	CHF	10860	CHF	
Nettobuchwert am 01.01.2014	40'616'323		3'068'001		0		43'684'324
Anschaffungswerte							
Bestand am 01.01.2014	40'616'323		3'068'001		0		43'684'324
Zugänge	0		0		0		0
Abgänge	0		0		0		0
Bestand am 31.12.2014	40'616'323		3'068'001		0		43'684'324
Kumulierte Abschreibungen							
Bestand am 01.01.2014	0		0		0		0
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0		0		0		0
Abschreibungen	0		0		0		0
Bestand am 31.12.2014	0		0		0		0
Nettobuchwert am 31.12.2014	40'616'323		3'068'001		0		43'684'324

Einwohnergemeinde Verwaltungsvermögen, Anlagespiegel 2014

Zusammenfassung

Verwaltungsvermögen nur Einwohnergemeinde Bilanzkonto	Grund- stücke VV		Strassen / Verkehrswege		Wasserbau		Tiefbauten		Hochbauten		Mobilien		Übrige Sachanlagen		Anlagen im Bau		Darlehen		Beteiligungen, Grundkapitalien		Investitions- beiträge		Total
	14000	CHF	14010	CHF	14020	CHF	14030	CHF	14040	CHF	14060	CHF	14090	CHF	14070	CHF	144	CHF	145	CHF	146	CHF	
Nettobuchwert am 01.01.2014	74'533'756		12'168'768		1'190'983		8'665'054		47'313'798		716'443		91'920		18'037'076		4'716'751		2'667'009		5'711'489		1'717'424
Anschaffungswerte																							
Bestand am 01.01.2014	74'533'756		12'168'768		1'190'983		8'665'054		47'313'798		716'443		91'920		18'037'076		4'716'751		2'667'009		5'711'489		17'581'045
Zugänge	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0
Abgänge	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0
Bestand am 31.12.2014	74'533'756		12'168'768		1'190'983		8'665'054		47'313'798		716'443		91'920		18'037'076		4'716'751		2'667'009		5'711'489		17'581'045
Kumulierte Abschreibungen																							
Bestand am 01.01.2014	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0		0
Abschreibungen	0		2'885'358		508'513		4'184'883		16'675'953		450'212		55'150		0		69'999		1'520'198		1'021'469		27'371'734
Bestand am 31.12.2014	0		2'885'358		508'513		4'184'883		16'675'953		450'212		55'150		0		69'999		1'520'198		1'021'469		27'371'734
Nettobuchwert am 31.12.2014	74'533'756		9'283'410		682'470		4'480'171		31'212'436		377'171		36'770		23'788'969		10'392'667		5'306'902		4'690'020		164'784'742

Heilpädagogische Schule, Anlagespiegel 2014

Zusammenfassung

Verwaltungsvermögen nur Wasserwerk (2201) Bilanzkonto	Tiefbauten		Hochbauten		Mobilien		Anlagen im Bau		Total
	14036	CHF	14046	CHF	14066	CHF	14076	CHF	
Nettobuchwert am 01.01.2014	0		1'612'198		186'915		1'690'352		1'717'424
Anschaffungswerte									
Bestand am 01.01.2014	0		1'612'198		186'915		1'690'352		3'489'464
Zugänge	0		1'690'352		88'884		0		1'779'235
Abgänge	0		0		0		-1'690'352		-1'690'352
Bestand am 31.12.2014	0		3'302'549		275'798		0		3'578'347
Kumulierte Abschreibungen									
Bestand am 01.01.2014	0		0		0		0		0
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0		0		0		0		0
Abschreibungen	0		1'067'599		138'884		0		1'206'483
Bestand am 31.12.2014	0		1'067'599		138'884		0		1'206'483
Nettobuchwert am 31.12.2014	0		2'234'950		136'915		0		2'371'865

Ortsantennenanlage, Anlagespiegel 2014

Zusammenfassung

Verwaltungsvermögen nur OAA (3321) Bilanzkonto	Tiefbauten		Hochbauten		Mobilien		Anlagen im Bau		Total
	14035	CHF	14045	CHF	14065	CHF	14075	CHF	
Nettobuchwert am 01.01.2014	5'305'960		0		0		0		1'717'424
Anschaffungswerte									
Bestand am 01.01.2014	5'305'960		0		0		0		5'305'960
Zugänge	0		0		0		0		0
Abgänge	0		0		0		0		0
Bestand am 31.12.2014	5'305'960		0		0		0		5'305'960
Kumulierte Abschreibungen									
Bestand am 01.01.2014	0		0		0		0		0
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0		0		0		0		0
Abschreibungen	4'786'440		0		0		0		4'786'440
Bestand am 31.12.2014	4'786'440		0		0		0		4'786'440
Nettobuchwert am 31.12.2014	519'520		0		0		0		519'520

Verwaltungsvermögen nur Wasserwerk (7101) Bilanzkonto	Tiefbauten		Hochbauten		Mobilien		Anlagen im Bau		Total
	14031 CHF	14041 CHF	14061 CHF	14071 CHF	14071 CHF	14071 CHF	14071 CHF	14071 CHF	
Nettobuchwert am 01.01.2014	14'718'122	0	0	0	0	0	1'715'185	1'717'424	
Anschaffungswerte									
Bestand am 01.01.2014	14'718'122	0	0	0	0	0	1'715'185	16'433'307	
Zugänge	0	0	0	0	0	0	152'392	152'392	
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bestand am 31.12.2014	14'718'122	0	0	0	0	0	1'867'577	16'585'699	
Kumulierte Abschreibungen									
Bestand am 01.01.2014	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen	4'941'571	0	0	0	0	0	0	4'941'571	
Bestand am 31.12.2014	4'941'571	0	0	0	0	0	0	4'941'571	
Nettobuchwert am 31.12.2014	9'776'551	0	0	0	0	0	1'867'577	11'644'128	

Abwasserbeseitigung, Anlagespiegel 2014

Zusammenfassung

Verwaltungsvermögen nur Abwasserbeseitigung (7201) Bilanzkonto	Tiefbauten		Hochbauten		Mobilien		Anlagen im Bau		Total
	14032 CHF	14042 CHF	14062 CHF	14072 CHF	14072 CHF	14072 CHF	14072 CHF		
Nettobuchwert am 01.01.2014	11'963'345	0	0	0	0	0	2'419'842	1'717'424	
Anschaffungswerte									
Bestand am 01.01.2014	11'963'345	0	0	0	0	0	2'419'842	14'383'187	
Zugänge	0	0	0	0	0	0	564'527	564'527	
Abgänge	0	0	0	0	0	0	-125'445	-125'445	
Bestand am 31.12.2014	11'963'345	0	0	0	0	0	2'858'925	14'822'269	
Kumulierte Abschreibungen									
Bestand am 01.01.2014	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	
Abschreibungen	2'376'923	0	0	0	0	0	0	2'376'923	
Bestand am 31.12.2014	2'376'923	0	0	0	0	0	0	2'376'923	
Nettobuchwert am 31.12.2014	9'586'422	0	0	0	0	0	2'858'925	12'445'347	

Gemeindeverband

ARA Rheinfelden - Magden

Jahresrechnung 2014

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ARA Rheinfelden-Magden

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	425'403.50	407'500.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'051'304.30	1'108'300.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	178'492.35	606'300.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	101'880.00	102'000.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	1'757'080.15	2'224'100.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	141'302.70	132'200.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	1'947'468.10	1'934'000.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	2'088'770.80	2'066'200.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	331'690.65	-157'900.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>			
34 Finanzaufwand	4'642.35	35'000.00	0.00
44 Finanzertrag	3'061.20	3'900.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	-1'581.15	-31'100.00	0.00
Operatives Ergebnis	330'109.50	-189'000.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	178'492.35	189'000.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	178'492.35	189'000.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	508'601.85	0.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

ARA Rheinfelden-Magden

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsausgaben	0.00	0.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
Total Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	508'601.85	417'300.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	508'601.85	417'300.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	508'601.85		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Artengliederung)	178'492.35		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	-178'492.35		
	<u>508'601.85</u>		

ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	2'270'324.35	2'270'324.35	2'259'100.00	2'259'100.00	.00	.00

ERFOLGSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELTSCHUTZ & RAUMORDNUNG	2'270'324.35	2'270'324.35	2'259'100.00	2'259'100.00	.00	.00
7206	ARA Rheinfelden-Magden	2'270'324.35	2'270'324.35	2'259'100.00	2'259'100.00	.00	.00
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	2'750.00		3'000.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	326'427.05		305'000.00			
3010.08	Pikettentschädigungen, Zulagen & übr. Leis	4'800.00		15'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	20'872.40		25'000.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	40'986.20		38'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	10'775.70		11'500.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'802.85					
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'987.45		2'000.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	2'150.00		4'000.00			
3091.00	Personalwerbung	8'772.60					
3099.00	Übriger Personalaufwand	479.25		4'000.00			
3099.02	Reka-Checks (Arbeitgeber-Anteil)	600.00					
3100.00	Büromaterial	1'920.15		1'300.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	234'512.45		220'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	167.80		200.00			
3106.00	Medizinisches Material	81.70					
3110.00	Büromöbel & -geräte	159.00					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	40'620.60		44'000.00			
3112.00	Arbeits- & Sicherheitsbekleidung	921.70		600.00			
3113.00	Hardware	2'316.50					
3120.00	Strom, Wasser, Heizmaterialien	128'315.35		160'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'120.40		25'000.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	1'963.40		2'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	236.55		100.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	200.00		500.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	252.50					
3130.08	Entsorgungskosten	32'735.35		8'000.00			
3130.31	Entsorgungskosten Schlamm ARA	344'373.60		426'000.00			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Exper	17'019.40		2'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	35'225.10		36'100.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	233.00		200.00			
3143.00	Unterhalt Tiefbauten	40'876.20		28'000.00			
3144.00	Unterhalt Hochbauten	1'540.40		26'000.00			
3151.00	Unterhalt Apparate, Geräte, Maschinen	75'191.80		37'000.00			
3151.01	Unterhalt Fahrzeuge			1'000.00			
3151.31	Unterhalt BHKW	28'696.95		30'000.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	150.00					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	1'156.65					
3160.00	Mieten & Baurechtszinsen Liegenschaften	57'750.00		57'800.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	1'488.90		1'500.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	78.85		500.00			
3300.30	Abschreibungen Tiefbauten allg. Haushalt			1'300.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	178'492.35		187'700.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7206	ARA Rheinfelden-Magden (2. Teil)						
3300.90	Abschreibungen übr. Sachanlagen allg. Haushalt			417'300.00			
3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	4'642.35		35'000.00			
3611.00	Entschädigungen an Kanton	3'880.00		4'000.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	98'000.00		98'000.00			
4260.01	Rückerstattungen Dritter (MWST-pflichtig)		141'302.70		132'200.00		
4401.00	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		839.00		1'500.00		
4470.01	Baurechtszinsen Liegenschaften VV		2'222.20		2'400.00		
4632.00	Beiträge von Gemeinden		27'225.00		20'000.00		
4632.31	Beiträge von Stadt Rheinfelden		814'509.05		783'100.00		
4632.32	Beiträge von Gemeinde Magden		170'178.85		165'300.00		
4632.33	Beiträge von Stadt Rheinfelden (Masterplan)		219'610.85		219'600.00		
4632.34	Beiträge von Gemeinde Magden (Masterplan)		31'383.35		31'400.00		
4635.31	Beiträge von Industrie		487'221.85		517'200.00		
4635.32	Beiträge von Industrie (Masterplan)		197'339.15		197'400.00		
4895.01	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		178'492.35		189'000.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	508'601.85					

ZUSAMMENZUG ARTEN ERFOLGSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	2'270'324.35	2'270'324.35	2'259'100.00	2'259'100.00		
3	AUFWAND	1'761'722.50		2'259'100.00			
30	Personalaufwand	425'403.50		407'500.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	1'051'304.30		1'108'300.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	178'492.35		606'300.00			
34	Finanzaufwand	4'642.35		35'000.00			
36	Transferaufwand	101'880.00		102'000.00			
4	ERTRAG		2'270'324.35		2'259'100.00		
42	Entgelte		141'302.70		132'200.00		
44	Finanzertrag		3'061.20		3'900.00		
46	Transferertrag		1'947'468.10		1'934'000.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		178'492.35		189'000.00		
9	ABSCHLUSS	508'601.85					
90	Abschlusskonten	508'601.85					

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	2'270'324.35	2'270'324.35	2'259'100.00	2'259'100.00	.00	.00
3	AUFWAND	1'761'722.50		2'259'100.00			
30	Personalaufwand	425'403.50		407'500.00			
300	Behörden & Kommissionen	2'750.00		3'000.00			
3000	Tag- & Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	2'750.00		3'000.00			
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	331'227.05		320'000.00			
3010	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	331'227.05		320'000.00			
305	Arbeitgeberbeiträge	79'424.60		76'500.00			
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	20'872.40		25'000.00			
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	40'986.20		38'000.00			
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	10'775.70		11'500.00			
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	4'802.85					
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'987.45		2'000.00			
309	Übriger Personalaufwand	12'001.85		8'000.00			
3090	Aus- & Weiterbildung des Personals	2'150.00		4'000.00			
3091	Personalwerbung	8'772.60					
3099	Übriger Personalaufwand	1'079.25		4'000.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	1'051'304.30		1'108'300.00			
310	Material- & Warenaufwand	236'682.10		221'500.00			
3100	Büromaterial	1'920.15		1'300.00			
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	234'512.45		220'000.00			
3102	Drucksachen, Publikationen	167.80		200.00			
3106	Medizinisches Material	81.70					
311	Nicht aktivierbare Anlagen	44'017.80		44'600.00			
3110	Büromöbel & -geräte, Schulmobiliar	159.00					
3111	Apparate, Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	40'620.60		44'000.00			
3112	Dienstkleider, Wäsche	921.70		600.00			
3113	Hardware	2'316.50					
312	Ver- & Entsorgung Liegenschaften VV	128'315.35		160'000.00			
3120	Ver- & Entsorgung Liegenschaften VV	128'315.35		160'000.00			
313	Dienstleistungen & Honorare	435'359.30		500'400.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	382'881.80		462'100.00			
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	17'019.40		2'000.00			
3134	Sachversicherungsprämien	35'225.10		36'100.00			
3137	Steuern & Abgaben	233.00		200.00			
314	Baulicher & betrieblicher Unterhalt	42'416.60		54'000.00			
3143	Unterhalt Tiefbauten	40'876.20		28'000.00			
3144	Unterhalt Hochbauten	1'540.40		26'000.00			
315	Unterhalt Mobilien & immat. Anlagen	105'195.40		68'000.00			
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	103'888.75		68'000.00			
3153	Unterhalt Informatik	150.00					
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'156.65					
316	Mieten, Pachten, Leasing, Benützungsgelder	57'750.00		57'800.00			
3160	Mieten, Pacht Liegenschaften	57'750.00		57'800.00			
317	Spesenentschädigungen	1'488.90		1'500.00			
3170	Reisekosten & Spesen	1'488.90		1'500.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	78.85		500.00			
3199	Übriger Betriebsaufwand	78.85		500.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	178'492.35		606'300.00			
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	178'492.35		606'300.00			
3300	Abschreibungen Sachanlagen	178'492.35		606'300.00			
34	Finanzaufwand	4'642.35		35'000.00			
340	Zinsaufwand	4'642.35		35'000.00			
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	4'642.35		35'000.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
36	Transferaufwand	101'880.00		102'000.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	101'880.00		102'000.00			
3611	Entschädigungen an Kanton	3'880.00		4'000.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden & Gemeinwesen	98'000.00		98'000.00			
4	ERTRAG		2'270'324.35		2'259'100.00		
42	Entgelte		141'302.70		132'200.00		
426	Rückerstattungen		141'302.70		132'200.00		
4260	Rückerstattungen Dritter		141'302.70		132'200.00		
44	Finanzertrag		3'061.20		3'900.00		
440	Zinsertrag		839.00		1'500.00		
4401	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		839.00		1'500.00		
447	Liegenschaftenertrag VV		2'222.20		2'400.00		
4470	Pacht- & Mietzinsen Liegenschaften VV		2'222.20		2'400.00		
46	Transferertrag		1'947'468.10		1'934'000.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		1'947'468.10		1'934'000.00		
4632	Beiträge von Gemeinden & Gemeindeverbänden		1'262'907.10		1'219'400.00		
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen		684'561.00		714'600.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		178'492.35		189'000.00		
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		178'492.35		189'000.00		
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		178'492.35		189'000.00		
9	Abschluss		508'601.85				
90	Abschlusskonten		508'601.85				
900	Abschluss allgemeiner Haushalt		508'601.85				
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		508'601.85				

ARA Rheinfelden-Magden

BILANZ 2014

Stadt Rheinfelden

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
1	AKTIVEN	1'090'363.35	25'529'779.18	20'435'667.33	6'184'475.20
10	Finanzvermögen	982'136.36	11'138'941.60	10'844'716.55	1'276'361.41
101	Forderungen	982'136.36	11'138'941.60	10'844'716.55	1'276'361.41
1010	Forderungen aus Lieferung gegenüber Dritten		244'803.20	244'803.20	
10100	Forderungen aus Lieferung & Leistung		244'803.20	244'803.20	
10100.04	Forderungen Finanzverwaltung		244'803.20	244'803.20	
1011	Kontokorrente mit Dritten	982'136.36	10'517'613.65	10'223'388.60	1'276'361.41
10110	Kontokorrente mit Dritten	982'136.36	10'517'613.65	10'223'388.60	1'276'361.41
10110.31	KK Einwohnergemeinde	982'136.36	3'471'869.70	3'177'644.65	1'276'361.41
10110.61	KK Allgemein GB 1 (EWG)		55.55	55.55	
10110.62	KK MWST GB 1 (EWG)		98'655.55	98'655.55	
10110.63	KK Geldkonto GB 1 (EWG)		3'227'004.60	3'227'004.60	
10110.64	KK Debi/Kredi GB 1 (EWG)		3'720'028.25	3'720'028.25	
1015	Interne Kontokorrente		379'888.15	379'888.15	
10153	Abrechnungskonten Löhne		340'777.05	340'777.05	
10153.01	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung		340'777.05	340'777.05	
10155	Weitere Abrechnungskonten		39'111.10	39'111.10	
10155.90	Abrechnungskonto Sammelbuchungen		39'111.10	39'111.10	
1019	Übrige Forderungen		-3'363.40	-3'363.40	
10192	MWST-Vorsteuerguthaben		-3'363.40	-3'363.40	
10192.17	MWST-Vorsteuer ER ARA		-3'363.40	-3'363.40	
14	Verwaltungsvermögen	108'226.99	14'390'837.58	9'590'950.78	4'908'113.79
140	Sachanlagen VV	108'226.99	8'052'607.19	3'252'720.39	4'908'113.79
1404	Hochbauten		6'338'230.39	3'252'720.39	3'085'510.00
14040	Hochbauten allg. Haushalt		6'338'230.39	3'252'720.39	3'085'510.00
14040.31	Hochbauten allg. Haushalt ARA		6'338'230.39		6'338'230.39
14040.99	WB Hochbauten allg. Haushalt			3'252'720.39	#####
1407	Anlagen im Bau VV	108'226.99	1'714'376.80		1'822'603.79
14070	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	108'226.99	1'714'376.80		1'822'603.79
14070.30	Anlagen im Bau, Tiefbauten allg. Haushalt	108'226.99	1'714'376.80		1'822'603.79
149	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		6'338'230.39	6'338'230.39	
1499	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		6'338'230.39	6'338'230.39	
14999	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		6'338'230.39	6'338'230.39	
14999.00	Abzuschreib. Verwaltungsvermögen allg. Haushalt (HRM1)		6'338'230.39	6'338'230.39	
2	PASSIVEN	1'090'363.35	8'180'207.15	3'086'095.30	6'184'475.20
20	Fremdkapital		4'407'602.95	2'907'602.95	1'500'000.00
200	Laufende Verbindlichkeiten		2'907'602.95	2'907'602.95	
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen von Dritten		2'906'994.95	2'906'994.95	
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		2'906'994.95	2'906'994.95	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto ABACUS		2'906'994.95	2'906'994.95	

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
2001	Kontokorrente mit Dritten		608.00	608.00	
20010	Kontokorrente mit Dritten		608.00	608.00	
20010.68	KK Debi/Kredi GB 2 (OBG)		426.75	426.75	
20010.80	KK Debi/Kredi GB 5 (BZF)		181.25	181.25	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1'500'000.00		1'500'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine		1'500'000.00		1'500'000.00
20640	Langfristige Darlehen		1'500'000.00		1'500'000.00
20640.30	Stadt Rheinfelden; Darlehen Masterplan		1'500'000.00		1'500'000.00
29	Eigenkapital	1'090'363.35	3'772'604.20	178'492.35	4'684'475.20
295	Aufwertungsreserve		3'264'002.35	178'492.35	3'085'510.00
2950	Aufwertungsreserve		3'264'002.35	178'492.35	3'085'510.00
29500	Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt		3'264'002.35	178'492.35	3'085'510.00
29500.31	Aufwertungsreserve allg. Haushalt ARA		3'264'002.35	178'492.35	3'085'510.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	1'090'363.35	508'601.85		1'598'965.20
2990	Jahresergebnis		508'601.85		508'601.85
29900	Jahresergebnis		508'601.85		508'601.85
29900.31	Jahresergebnis Erfolgsrechnung		508'601.85		508'601.85
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'090'363.35			1'090'363.35
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'090'363.35			1'090'363.35
29990.31	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'090'363.35			1'090'363.35

GELDFLUSSRECHNUNG

Abwasserverband Rheinfelden-Magden

2014

Bezeichnung

CHF

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	508'601.85
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	178'492.35
Abtragung Bilanzfehlbetrag	-
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	-
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-178'492.35
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen	-
Anlagen FV	-
Aufwertung VV (-)	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen Globalbudgetbereiche	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	508'601.85
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'714'376.80
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'714'376.80
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	-
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	-
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'714'376.80
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	1'500'000.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'500'000.00
Total Geldfluss	294'225.05
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 01.01.	982'136.36
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 31.12.	1'276'361.41

Eigenkapitalnachweis 2014

	Eigenkapital (Total) 29	Bilanzüberschuss 299	Neubewertungs- reserve FV 296	Aufwertungs- reserve VV 295	Fonds 291	Verpfl./Vorschüsse gegenüber SF 290
Bestand per 01.01.	4'354'365.70			3'264'002.35		
Einlagen in SF EK 3510	-					
Entnahmen aus SF EK 4510	-					
Einlagen in Fonds EK 3511	-					
Verzinsung Fonds EK 3409	-					
Direktverbuchung Fonds EK	-					
Entnahmen aus Fonds EK	-					
Entnahmen aus Aufwertungsreserve 4895	178'492.35					
Jahresergebnis 90	508'601.85	1'090'363.35				
Bestand per 31.12.	4'684'475.20	1'598'965.20		3'085'510.00		

Abwasserverband Rheinfelden-Magden

	Kurzfr. Rückstellungen Mehrleistungen Personal (1) 2050	Kurzfr. Rückstellungen übrige betriebl. Tätigkeit (2) 2055	Kurzfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (3) 2058	Langfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (4) 2088	Total
Bestand per 01.01.2014	-	-	-	-	-
Neubildung, Erhöhung					-
Verwendung, Auflösung					-
Bestand per 31.12.2014	-	-	-	-	-

Kommentare:

Beim Abwasserverband Rheinfelden-Magden bestehen keine Rückstellungen.

BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014 ABWASSERVERBAND ARA RHEINFELDEN - MAGDEN

BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Keine Beteiligungen

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Keine Eventualverpflichtungen

GEMEINDEVERTRÄGE

Organisation: Stadt Rheinfelden
 Datum Beschluss: 15.06.1990
 Inhalt / Zweck: Der Verband bezweckt die Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden
 Laufzeit: unbeschränkt
 Verbindlichkeiten: Gemäss §23 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Benützungrechte (Rheinfelden: 93%)

Organisation: Gemeinde Magden
 Datum Beschluss: 15.06.1990
 Inhalt / Zweck: Der Verband bezweckt die Reinigung der Abwässer der Verbandsgemeinden
 Laufzeit: unbeschränkt
 Verbindlichkeiten: Gemäss §23 der Satzungen haften in zweiter Linie die Verbandsgemeinden nach Massgabe der Benützungrechte (Magden: 7%)

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Keine Leasingverbindlichkeiten

SOLIDARSCHULDNERSCHAFT

Keine Solidarschuldnerschaften

ARA Rheinfelden-Magden	Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Total
<i>Bilanzkonto</i>	<i>14030</i>	<i>14040</i>	<i>14060</i>	<i>14070</i>	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert am 01.01.2014	0	6'338'230	0	108'227	1'717'424
Anschaffungswerte					
Bestand am 01.01.2014	0	6'338'230	0	108'227	6'446'457
Zugänge	0	0	0	1'714'377	1'714'377
Abgänge	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2014	0	6'338'230	0	1'822'604	8'160'834
Kumulierte Abschreibungen					
Bestand am 01.01.2014	0	0	0	0	0
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	3'252'720	0	0	3'252'720
Bestand am 31.12.2014	0	3'252'720	0	0	3'252'720
Nettobuchwert am 31.12.2014	0	3'085'510	0	1'822'604	4'908'114

Gemeindeverband
Kreisschule Unteres Fricktal
Jahresrechnung 2014

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

Kreisschule Unteres Fricktal

ERFOLGSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Betrieblicher Aufwand</i>			
30 Personalaufwand	303'947.25	317'800.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'690'600.54	2'705'600.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	5'314'034.40	5'305'200.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	8'308'582.19	8'328'600.00	0.00
<i>Betrieblicher Ertrag</i>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	33'181.17	35'100.00	0.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	8'415'430.50	8'333'600.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	8'448'611.67	8'368'700.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	140'029.48	40'100.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	500.00	0.00
44 Finanzertrag	274.05	0.00	0.00
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	274.05	-500.00	0.00
Operatives Ergebnis	140'303.53	39'600.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0.00	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	140'303.53	39'600.00	0.00

DREISTUFIGER ERFOLGSAUSWEIS 2014

Kreisschule Unteres Fricktal

INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2014	BUDGET 2014	RECHNUNG 2013
<i>Investitionsausgaben</i>			
50 Sachanlagen	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen & Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total Investitionsausgaben</i>	0.00	0.00	0.00
<i>Investitionseinnahmen</i>			
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
62 Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen	0.00	0.00	0.00
<i>Total Investitionseinnahmen</i>	0.00	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung (*)	140'303.53	39'600.00	0.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	140'303.53	39'600.00	0.00
(*) die Selbstfinanzierung setzt sich zusammen aus:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	140'303.53		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Artengliederung)	.00		
351 Einlagen Fonds Eigenkapital	.00		
3660 Abschreibungen Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
389 Einlagen Eigenkapital	.00		
451 Entnahmen Fonds Eigenkapital	.00		
4660 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (Artengliederung)	.00		
489 Entnahmen Eigenkapital	.00		
	140'303.53		

ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	KREISSCHULE UNTERES FRICKTAL	8'448'885.72	8'448'885.72	8'368'700.00	8'368'700.00	.00	.00
2131	KUF Allgemein	4'866'983.68	8'448'885.72	4'751'100.00	8'368'700.00	.00	.00
2132	KUF Standort Rheinfelden	2'633'385.00		2'647'000.00		.00	
2134	KUF Standort Magden	462'862.15		481'900.00		.00	
2134	KUF Standort Magden	462'862.15		481'900.00		.00	

ERFOLGSRECHNUNG
1.2014 bis 12.2014

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	KREISSCHULE UNTERES FRICKTAL	8'448'885.72	8'448'885.72	8'368'700.00	8'368'700.00	.00	.00
2131	KUF Allgemein	4'866'983.68	8'448'885.72	4'751'100.00	8'368'700.00	.00	.00
3000.00	Tag- & Sitzungsgelder Kommissionen	5'600.00		5'500.00			
3000.03	Tag- & Sitzungsgelder Schulbehörden	56'490.00		53'200.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	88'353.15		111'000.00			
3010.03	Löhne übriges Personal	1'394.05					
3020.04	Löhne übrige Lehrkräfte	49'701.30		52'300.00			
3020.40	Löhne Schulämter	58'935.00		45'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	15'386.05		15'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	12'063.00		11'500.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'234.20		2'000.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'540.85		3'200.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	718.60		800.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	260.00					
3090.40	Aus- & Weiterbildung Schulleitung	2'045.40		1'500.00			
3090.41	Aus- & Weiterbildung Kreisschulpflege	1'020.00		1'500.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	5'178.65		14'700.00			
3100.00	Büromaterial	5'455.05		7'800.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'170.35		200.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	962.00		1'000.00			
3105.00	Lebensmittel	712.40					
3110.00	Büromöbel & -geräte	119.50		500.00			
3113.00	Hardware	4'387.50		4'800.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'055.00		5'500.00			
3130.01	Telefon & Kommunikation	7'956.75		7'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	2'476.90		4'500.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	290.00					
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	227.40					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	7'752.65					
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'311.20		7'300.00			
3136.00	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	23'385.40		30'000.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	3'571.90		3'900.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	447.50		1'500.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	1'026.00		1'000.00			
3170.02	Transportkosten SchülerInnen	18'766.00		20'000.00			
3170.40	Kompetenzsumme Schulleitung	2'149.35		3'500.00			
3170.41	Kompetenzsumme Kreisschulpflege	2'777.05		2'500.00			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager	108'631.15		93'200.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2131	KUF Allgemein (2. Teil)						
3171.01	Schulveranstaltungen	13'259.80		25'000.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	24'318.65		2'500.00			
3401.00	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten			500.00			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	69'984.00		71'000.00			
3631.00	Beiträge an Kanton	4'115'566.40		4'100'000.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		33'121.17		35'000.00		
4270.00	Bussen		60.00		100.00		
4401.00	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		274.05				
4612.40	Schulgelder Stadt Rheinfelden	1'903'353.60		1'851'000.00			
4612.41	Schulgelder Gemeinde Kaiseraugst	1'062'187.50		1'045'100.00			
4612.42	Schulgelder Gemeinde Magden	865'200.00		838'600.00			
4612.43	Schulgelder Gemeinde Olsberg	41'629.30		48'900.00			
4612.44	Schulgelder Drittgemeinden	445'917.10		449'700.00			
4632.40	Besoldungsanteil Stadt Rheinfelden	1'811'297.00		1'767'500.00			
4632.41	Besoldungsanteil Gemeinde Kaiseraugst	1'051'588.00		1'045'400.00			
4632.42	Besoldungsanteil Gemeinde Magden	842'878.00		842'600.00			
4632.43	Besoldungsanteil Gemeinde Olsberg	39'256.00		44'800.00			
4632.44	Besoldungsanteil Drittgemeinden	352'124.00		400'000.00			
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	140'303.53		39'600.00			
2132	KUF Standort Rheinfelden	2'633'385.00		2'647'000.00		.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'027.00					
3100.00	Büromaterial	9'331.30					
3100.01	Fotokopierkosten	12'942.75					
3103.40	Fachliteratur, Zeitschriften Bezirksschule	1'050.70		500.00			
3103.41	Fachliteratur, Zeitschriften Sekundarschule	963.70		1'000.00			
3103.42	Fachliteratur, Zeitschriften Realschule (BWS)	471.35		600.00			
3103.43	Fachliteratur, Zeitschriften Hauswirtschaft	109.80		200.00			
3103.44	Fachliteratur, Zeitschriften Textiles Werken	277.85		500.00			
3103.46	Fachliteratur, Zeitschriften Biblio-/Mediathek	18'803.69		19'000.00			
3103.47	Fachliteratur, Zeitschriften DfF	619.50		1'200.00			
3104.40	Lehrmittel Bezirksschule	94'304.25		123'600.00			
3104.41	Lehrmittel Sekundarschule	28'952.40		47'400.00			
3104.42	Lehrmittel Realschule (BWS/KKO)	45'595.66		51'800.00			
3104.43	Lehrmittel Hauswirtschaft	9'280.30		10'000.00			
3104.44	Lehrmittel Textiles Werken	11'882.40		13'700.00			
3104.45	Lehrmittel Werken	12'459.45		17'600.00			
3104.48	Lehrmittel Sport Engerfeld	9'135.85		9'300.00			
3104.49	Lehrmittel Sport freiw.	2'556.80		3'000.00			
3105.43	Lebensmittel Hauswirtschaft	55'723.70		63'600.00			
3106.00	Medizinisches Material	758.30					
3110.40	Schulmobiliar Bezirksschule	12'812.10		17'300.00			
3110.41	Schulmobiliar Sekundarschule	31'337.10		5'200.00			
3110.42	Schulmobiliar Realschule (BWS/KKO)	4'119.90		4'400.00			
3110.43	Schulmobiliar Hauswirtschaft	544.70		400.00			
3110.45	Schulmobiliar Werken	5'894.60		6'100.00			
3113.40	Hardware Bezirksschule	9'128.10		6'300.00			
3113.41	Hardware Sekundarschule	4'824.05		4'500.00			
3113.42	Hardware Realschule (BWS/KKO)	8'777.85		3'500.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	1'001.25					
3150.40	Unterhalt Schulmobiliar Bezirksschule	1'931.40		5'400.00			
3150.41	Unterhalt Schulmobiliar Sekundarschule			4'300.00			
3150.42	Unterhalt Schulmobiliar Realschule (BWS/KKO)	.00		2'000.00			
3150.44	Unterhalt Schulmobiliar Textiles Werken	2'436.00		3'000.00			
3150.45	Unterhalt Schulmobiliar Werken	677.70		2'400.00			
3150.48	Unterhalt Schulmobiliar Sport Engerfeld	837.50		1'000.00			
3160.40	Miete Schulräume (Soll-Bestand)	1'407'800.00		1'388'500.00			
3612.40	Anteil Betriebskosten Schulanlage	672'600.00		691'900.00			
3612.41	Anteil mobiler Schulsozialdienst	118'416.00		118'500.00			
3612.43	Entlastungsbeitrag Schützenmatt	33'000.00		19'300.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2133	KUF Standort Kaiseraugst	485'654.89		488'700.00		.00	
3100.00	Büromaterial	747.15					
3103.41	Fachliteratur, Zeitschriften Sekundarschule	317.30		400.00			
3103.42	Fachliteratur, Zeitschriften Realschule (BWS)	290.10		400.00			
3103.44	Fachliteratur, Zeitschriften Textiles Werken	110.00		100.00			
3104.41	Lehrmittel Sekundarschule	18'028.49		19'000.00			
3104.42	Lehrmittel Realschule (BWS/KKO)	17'305.69		19'000.00			
3104.43	Lehrmittel Hauswirtschaft	261.65		2'200.00			
3104.44	Lehrmittel Textiles Werken	3'271.15		6'900.00			
3104.45	Lehrmittel Werken	5'652.95		5'200.00			
3105.43	Lebensmittel Hauswirtschaft	8'639.15		10'000.00			
3106.00	Medizinisches Material	76.10					
3110.41	Schulmobiliar Sekundarschule	2'020.11		1'900.00			
3110.42	Schulmobiliar Realschule (BWS/KKO)	1'720.95		1'800.00			
3110.43	Schulmobiliar Hauswirtschaft	155.55		200.00			
3110.44	Schulmobiliar Textiles Werken	491.50		1'200.00			
3110.45	Schulmobiliar Werken	432.30		700.00			
3113.41	Hardware Sekundarschule	9'863.95		9'300.00			
3113.42	Hardware Realschule (BWS/KKO)	9'096.00		9'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	513.90					
3150.41	Unterhalt Schulmobiliar Sekundarschule	300.00		300.00			
3150.42	Unterhalt Schulmobiliar Realschule (BWS/K)	119.00		300.00			
3150.44	Unterhalt Schulmobiliar Textiles Werken	166.75					
3150.45	Unterhalt Schulmobiliar Werken	241.15		1'000.00			
3160.40	Miete Schulräume (Soll-Bestand)	242'600.00		242'600.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	6'050.00					
3612.40	Anteil Betriebskosten Schulanlage	120'900.00		120'900.00			
3612.41	Anteil mobiler Schulsozialdienst	33'284.00		33'300.00			
3612.42	Anteil Bibliothek	3'000.00		3'000.00			
2134	KUF Standort Magden	462'862.15		481'900.00		.00	
3100.00	Büromaterial	1'373.05					
3103.41	Fachliteratur, Zeitschriften Sekundarschule	197.75		200.00			
3103.42	Fachliteratur, Zeitschriften Realschule (BWS)	.00		200.00			
3104.41	Lehrmittel Sekundarschule	15'781.20		17'000.00			
3104.42	Lehrmittel Realschule (BWS/KKO)	8'996.65		17'000.00			
3104.43	Lehrmittel Hauswirtschaft	1'346.75		2'100.00			
3104.44	Lehrmittel Textiles Werken	5'402.20		8'800.00			
3104.45	Lehrmittel Werken	6'023.55		5'800.00			
3105.43	Lebensmittel Hauswirtschaft	9'986.85		14'000.00			
3110.41	Schulmobiliar Sekundarschule	1'129.90		2'500.00			
3110.42	Schulmobiliar Realschule (BWS/KKO)	2'426.75		2'500.00			
3110.43	Schulmobiliar Hauswirtschaft	517.95		500.00			
3110.44	Schulmobiliar Textiles Werken	8'180.50		9'600.00			
3110.45	Schulmobiliar Werken	554.05		5'000.00			
3113.41	Hardware Sekundarschule	884.30		1'000.00			
3113.42	Hardware Realschule (BWS/KKO)	1'000.00		1'000.00			
3150.41	Unterhalt Schulmobiliar Sekundarschule	186.90		1'000.00			
3150.42	Unterhalt Schulmobiliar Realschule (BWS/K)	1'293.85		1'000.00			
3150.44	Unterhalt Schulmobiliar Textiles Werken	694.50		1'900.00			
3150.45	Unterhalt Schulmobiliar Werken	5'807.30		900.00			
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	431.15					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	763.00					
3160.40	Miete Schulräume (Soll-Bestand)	242'600.00		242'600.00			
3612.40	Anteil Betriebskosten Schulanlage	120'900.00		120'900.00			
3612.41	Anteil mobiler Schulsozialdienst	23'384.00		23'400.00			
3612.42	Anteil Bibliothek	3'000.00		3'000.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	8'448'885.72	8'448'885.72	8'368'700.00	8'368'700.00		
3	AUFWAND	8'308'582.19		8'329'100.00			
30	Personalaufwand	303'947.25		317'800.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	2'690'600.54		2'705'600.00			
34	Finanzaufwand			500.00			
36	Transferaufwand	5'314'034.40		5'305'200.00			
4	ERTRAG		8'448'885.72		8'368'700.00		
42	Entgelte		33'181.17		35'100.00		
44	Finanzertrag		274.05				
46	Transferertrag		8'415'430.50		8'333'600.00		
9	ABSCHLUSS	140'303.53		39'600.00			
90	Abschlusskonten	140'303.53		39'600.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	8'448'885.72	8'448'885.72	8'368'700.00	8'368'700.00	.00	.00
3	AUFWAND	8'308'582.19		8'329'100.00			
30	Personalaufwand	303'947.25		317'800.00			
300	Behörden & Kommissionen	62'090.00		58'700.00			
3000	Tag- & Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	62'090.00		58'700.00			
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	89'747.20		111'000.00			
3010	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	89'747.20		111'000.00			
302	Löhne Lehrkräfte	108'636.30		97'300.00			
3020	Löhne Lehrkräfte	108'636.30		97'300.00			
305	Arbeitgeberbeiträge	32'942.70		33'100.00			
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	15'386.05		15'600.00			
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	12'063.00		11'500.00			
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'234.20		2'000.00			
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'540.85		3'200.00			
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	718.60		800.00			
309	Übriger Personalaufwand	10'531.05		17'700.00			
3090	Aus- & Weiterbildung des Personals	3'325.40		3'000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	7'205.65		14'700.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	2'690'600.54		2'705'600.00			
310	Material- & Warenaufwand	427'327.28		500'300.00			
3100	Büromaterial	29'849.30		7'800.00			
3102	Drucksachen, Publikationen	1'170.35		200.00			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	24'173.74		25'300.00			
3104	Lehrmittel	296'237.39		379'400.00			
3105	Lebensmittel	75'062.10		87'600.00			
3106	Medizinisches Material	834.40					

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
311	Nicht aktivierbare Anlagen	121'934.36		99'200.00			
3110	Büromöbel & -geräte, Schulmobiliar	72'457.46		59'800.00			
3113	Hardware	47'961.75		39'400.00			
3118	Immaterielle Anlagen	1'515.15					
313	Dienstleistungen & Honorare	55'027.20		58'700.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	13'006.05		17'500.00			
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	7'752.65					
3134	Sachversicherungsprämien	7'311.20		7'300.00			
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	23'385.40		30'000.00			
3137	Steuern & Abgaben	3'571.90		3'900.00			
315	Unterhalt Mobilien & immat. Anlagen	16'333.70		26'000.00			
3150	Unterhalt Büromobiliar & -geräte	14'692.05		24'500.00			
3153	Unterhalt Informatik	431.15					
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	1'210.50		1'500.00			
316	Mieten, Pachten, Leasing, Benützungsgerechtigkeiten	1'893'000.00		1'873'700.00			
3160	Mieten, Pacht Liegenschaften	1'893'000.00		1'873'700.00			
317	Spesenentschädigungen	152'659.35		145'200.00			
3170	Reisekosten & Spesen	30'768.40		27'000.00			
3171	Anlässe, Exkursionen, Schulreisen & Lager	121'890.95		118'200.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	24'318.65		2'500.00			
3199	Übriger Betriebsaufwand	24'318.65		2'500.00			
34	Finanzaufwand			500.00			
340	Zinsaufwand			500.00			
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten			500.00			
36	Transferaufwand	5'314'034.40		5'305'200.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'198'468.00		1'205'200.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden & Gemeinwesen	1'198'468.00		1'205'200.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4'115'566.40		4'100'000.00			
3631	Beiträge an Kanton	4'115'566.40		4'100'000.00			
4	ERTRAG		8'448'885.72		8'368'700.00		.00
42	Entgelte		33'181.17		35'100.00		
426	Rückerstattungen		33'121.17		35'000.00		
4260	Rückerstattungen Dritter		33'121.17		35'000.00		
427	Bussen		60.00		100.00		
4270	Bussen		60.00		100.00		
44	Finanzertrag		274.05				
440	Zinsertrag		274.05				
4401	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		274.05				
46	Transferertrag		8'415'430.50		8'333'600.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		4'318'287.50		4'233'300.00		
4612	Entschädigungen von Gemeinden & Gemeindeverbände		4'318'287.50		4'233'300.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'097'143.00		4'100'300.00		
4632	Beiträge von Gemeinden & Gemeindeverbänden		4'097'143.00		4'100'300.00		
9	Abschluss	140'303.53		39'600.00			
90	Abschlusskonten	140'303.53		39'600.00			
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	140'303.53		39'600.00			
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	140'303.53		39'600.00			

Kreisschule Unteres Fricktal

BILANZ 2014

Stadt Rheinfelden

BILANZ		BESTAND			BESTAND
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
1	AKTIVEN	104'116.58			205'524.41
10	Finanzvermögen	64'116.58			205'524.41
101	Forderungen	48'216.58			205'524.41
1011	Kontokorrente mit Dritten	48'216.58			205'524.41
10110	Kontokorrente mit Dritten	48'216.58			205'524.41
10110.41	KK Einwohnergemeinde	48'216.58	1'564'727.02	1'407'419.19	205'524.41
10110.61	KK Allgemein GB 1 (EWG)		1'695.55	1'695.55	
10110.62	KK MWST GB 1 (EWG)		3'714'924.65	3'714'924.65	
10110.63	KK Geldkonto GB 1 (EWG)		6'088'686.55	6'088'686.55	
10110.64	KK Debi/Kredi GB 1 (EWG)		-1'594.85	-1'594.85	
1015	Interne Kontokorrente		286'632.45	286'632.45	
10153	Abrechnungskonten Löhne		286'632.45	286'632.45	
10153.01	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung		286'632.45	286'632.45	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	15'900.00			15'900.00
1041	Sach- & übriger Betriebsaufwand	15'900.00			15'900.00
10410	RA Sach- & übriger Betriebsaufwand	15'900.00			15'900.00
10410.41	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand	15'900.00			15'900.00
14	Verwaltungsvermögen	40'000.00			40'000.00
140	Sachanlagen VV	40'000.00			40'000.00
1406	Mobilien	40'000.00			40'000.00
14060	Mobilien allg. Haushalt	40'000.00			40'000.00
14060.41	Mobilien allg. Haushalt KUF	40'000.00			40'000.00
14060.99	WB Mobilien allg. Haushalt			40'000.00	-40'000.00
2	PASSIVEN	104'116.58			205'524.41
20	Fremdkapital		5'084'387.87	5'083'283.57	1'104.30
200	Laufende Verbindlichkeiten		5'083'283.57	5'083'283.57	
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen von Dritten		5'045'333.80	5'045'333.80	
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		5'045'333.80	5'045'333.80	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto ABACUS		5'045'333.80	5'045'333.80	
2001	Kontokorrente mit Dritten		37'949.77	37'949.77	
20010	Kontokorrente mit Dritten		37'949.77	37'949.77	
20010.68	KK Debi/Kredi GB 2 (OBG)		90.70	90.70	
20010.77	KK Allgemein GB 5 (BZF)		19'822.30	19'822.30	
20010.78	KK MWST GB 5 (BZF)		16'053.62	16'053.62	
20010.80	KK Debi/Kredi GB 5 (BZF)		1'983.15	1'983.15	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		1'104.30		1'104.30
2041	Sach- & übriger Betriebsaufwand		1'104.30		1'104.30
20410	Rechnungsabgrenzung Sach- & übriger Betriebsaufwand		1'104.30		1'104.30
20410.41	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand		1'104.30		1'104.30

BILANZ KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2014
29	Eigenkapital	104'116.58	140'303.53	40'000.00	204'420.11
295	Aufwertungsreserve			40'000.00	-40'000.00
2950	Aufwertungsreserve			40'000.00	-40'000.00
29500	Aufwertungsreserve allgem. Haushalt			40'000.00	-40'000.00
29500.41	Aufwertungsreserve allg. Haushalt KUF			40'000.00	-40'000.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	104'116.58	140'303.53		244'420.11
2990	Jahresergebnis		140'303.53		140'303.53
29900	Jahresergebnis		140'303.53		140'303.53
29900.41	Jahresergebnis Erfolgsrechnung		140'303.53		140'303.53
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	104'116.58			104'116.58
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	104'116.58			104'116.58
29990.41	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre KUF	104'116.58			104'116.58

GELDFLUSSRECHNUNG

Gemeindeverband Kreisschule Unteres Fricktal

2014

Bezeichnung

CHF

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	140'303.53
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	-
Abtragung Bilanzfehlbetrag	-
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	-
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	-
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen	-
Anlagen FV	-
Aufwertung VV (-)	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	15'900.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	1'104.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen Globalbudgetbereiche	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	157'307.83

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-
Vergabe bzw. Kauf (+) / Rückzahlung bzw. Verkauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-
Kauf (-) / Verkauf (+) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	-
Kauf (-) / Verkauf (+) von Finanzanlagen	-
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-

Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-

Total Geldfluss	157'307.83
------------------------	-------------------

Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 01.01.	48'216.58
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrent EWG 31.12.	205'524.41

	Verpfl./Vorschüsse gegenüber SF 290	Fonds 291	Aufwertungs- reserve VV 295	Neubewertungs- reserve FV 296	Bilanzüberschuss	Eigenkapital (Total) 29
Bestand per 01.01.2014	-	-	-	-	104'116.58	104'116.58
Einlagen in SF EK 3510						-
Entnahmen aus SF EK 4510						-
Einlagen in Fonds EK 3511						-
Verzinsung Fonds EK 3409						-
Direktverbuchung Fonds EK			-40'000.00			-40'000.00
Entnahmen aus Fonds EK						-
Entnahmen aus Aufwertungsreserve 4895						-
Jahresergebnis 90					140'303.53	140'303.53
Bestand per 31.12.2014	-	-	-40'000.00	-	244'420.11	204'420.11

Gemeindeverband Kreisschule Unteres Fricktal

Rückstellungsspiegel 2014

	Kurzfr. Rückstellungen Mehrleistungen Personal (1) 2050	Kurzfr. Rückstellungen übrige betriebl. Tätigkeit (2) 2055	Kurzfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (3) 2058	Langfr. Rückstellungen Investitionsrechnung (4) 2088	Total
Bestand per 01.01.2014	-	-	-	-	-
Neubildung, Erhöhung					-
Verwendung, Auflösung					-
Bestand per 31.12.2014	-	-	-	-	-

Kommentare:

Beim Gemeindeverband Kreisschule Unteres Fricktal bestehen keine Rückstellungen.

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
GEMEINDEVERBAND KREISSCHULE UNTERES FRICKTAL**

BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Keine Beteiligungen

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Keine Eventualverpflichtungen

GEMEINDEVERTRÄGE

Keine Gemeindeverträge

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Keine Leasingverbindlichkeiten

SOLIDARSCHULDNERSCHAFT

Keine Solidarschuldnerschaften

**Berufsbildungszentrum
Fricktal**

Jahresrechnung 2014

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00	.00	.00
2	BILDUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00	.00	.00
	Nettoergebnis		.00		.00		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00	.00	.00
2	BILDUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00	.00	.00
2350	BZF Berufsschule allgemein	1'477'566.27	1'477'566.27	1'485'000.00	1'411'600.00		
3000.03	Tag- & Sitzungsgelder Schulbehörden	17'134.95		12'000.00			
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	154'212.90		184'500.00			
3010.02	Löhne Aushilfen, Lernende, Praktikanten	9'393.55		13'000.00			
3020.03	Löhne Informatik Schulbereich	37'803.35		76'100.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	11'736.15		16'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	12'629.20		17'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'714.20		2'400.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'705.30		4'100.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'121.40		1'600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	8'822.00		8'000.00			
3091.00	Personalwerbung	25'920.00		3'000.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand	9'368.50		9'000.00			
3100.00	Büromaterial	33'400.05		32'000.00			
3100.01	Fotokopierkosten	29'398.05		30'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	102.40					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'033.75		5'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	450.50		2'700.00			
3103.50	Fachliteratur, Zeitschriften Bibliot-/Mediathek			3'000.00			
3104.00	Lehrmittel	93.90					
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	288.50					
3113.00	Hardware	11'569.90		10'000.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	14'088.15		15'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'427.35					
3130.01	Telefon & Kommunikation	2'921.00		4'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	5'829.40		8'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	1'495.00		3'400.00			
3130.06	Absenzenmanagement (SIZ)	3'228.15					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	14'374.35		8'000.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	536.40		600.00			
3137.00	Steuern & Abgaben	2'025.75		1'500.00			
3150.00	Unterhalt Büromöbel & -geräte	128.30					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	9'977.60		10'000.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	90'148.60		35'000.00			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	266'175.00		261'000.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	7'597.25		9'000.00			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager	22'012.64		20'000.00			
3171.01	Schulveranstaltungen	8'902.45		5'000.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	74'900.00		75'000.00			
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	65'030.00		62'000.00			
3501.00	Einlagen in Fonds des FK	8'482.36		14'000.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2350	BZF Berufsschule allgemein (2. Teil)						
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden	40'000.00		40'000.00			
3612.50	Betriebskostenanteil Engerfeld	405'487.97		445'000.00			
3660.20	Abschreib. Investitionsbeiträge allg. Haushalt an Gemeinde & Gemeindeverbände	55'900.00		38'500.00			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		17'067.06		23'200.00		
4270.00	Bussen		30'495.00		39'000.00		
4401.00	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		2'609.20		3'000.00		
4470.50	Mietzins Schulpavillon Engerfeld		184'815.30		184'900.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		45'629.75		46'000.00		
4660.20	Auflösung passivierte Investitionbeiträge allg. HH von Gemeinden & Gemeindeverbände		45'955.00				
4910.50	Interne Verrechnung Schulverwaltung		17'700.00		33'800.00		
4910.51	Interne Verrechnung Schulinfrastruktur		11'640.00		14'300.00		
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		1'121'654.96		1'067'400.00		
2351	BZF Kaufmännische Berufe	2'247'956.02	2'247'956.02	2'358'000.00	2'486'900.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	77'115.45		104'300.00			
3020.00	Löhne Lehrkräfte	1'335'566.80		1'434'200.00			
3020.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen Lehrkräfte	-2'067.05					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	88'145.60		92'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	169'151.00		175'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	11'320.70		13'600.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	20'617.10		23'700.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	8'145.55		9'600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	250.00					
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'355.25					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	253.20					
3104.00	Lehrmittel	19'089.30		61'600.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	400.00					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	33'981.35		21'100.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	1'150.00					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	568.00					
3170.00	Reisekosten & Spesen	541.40					
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	10'251.60		11'000.00			
4250.50	Verkäufe (MWST-pflichtig)		17'366.99		39'400.00		
4250.51	Verkäufe Material (MWST-pflichtig)		28'984.38		45'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		44'208.65		44'000.00		
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		573'902.00		690'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		1'583'494.00		1'668'500.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	470'120.77		411'500.00			
2352	BZF Gewerblich-Industrielle Berufe	3'599'212.22	3'599'212.22	3'669'800.00	3'614'300.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	116'126.85		120'000.00			
3020.00	Löhne Lehrkräfte	2'013'297.40		2'032'500.00			
3020.09	EO- & Versicherungstaggeldleistungen Lehrkräfte	-724.15					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	135'087.65		129'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	253'190.90		259'000.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	17'979.50		19'100.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	31'014.55		32'800.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	12'453.90		13'400.00			
3062.00	Teuerungszulagen auf Renten & -anteile	11'280.60		14'000.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	5'767.40					
3100.00	Büromaterial	2'988.65					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'867.90					
3102.00	Drucksachen, Publikationen	32.00					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'394.25					
3104.00	Lehrmittel	58'995.75		95'400.00			
3110.01	Schulmobiliar	376.25		3'000.00			
3111.00	Apparate, Geräte, Maschinen	2'900.00					
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	5'599.05		8'500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	8'904.50		5'000.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	1'012.96					

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2352	BZF Gewerblich-Industrielle Berufe (2. Teil)						
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	650.00					
3150.01	Unterhalt Schulmobiliar	505.10					
3153.00	Unterhalt Informatik (Hardware)	369.05					
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	5'879.50					
3170.00	Reisekosten & Spesen	4'721.70		5'000.00			
3634.00	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	166'439.60		154'000.00			
4250.50	Verkäufe (MWST-pflichtig)		19'297.49		31'600.00		
4250.51	Verkäufe Material (MWST-pflichtig)		43'503.38		45'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		954.35				
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden		1'077'431.00		1'035'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		2'458'026.00		2'502'700.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	740'101.36		778'700.00			
2353	BZF Lehratelier	270'822.45	270'822.45	275'900.00	275'900.00		
3020.00	Löhne Lehrkräfte	142'855.55		120'300.00			
3020.02	Löhne Aushilfen, Lehrende, Praktikanten	38'475.75		55'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	10'174.20		10'600.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	15'998.25		15'500.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	1'755.00		1'700.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'364.60		2'600.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	725.90		1'200.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	6'267.20		5'600.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand			500.00			
3100.00	Büromaterial	714.70		1'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	14'723.85		27'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'723.35		1'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	1'485.00		2'100.00			
3104.00	Lehrmittel	331.50		300.00			
3110.00	Büromöbel & -geräte	518.00					
3110.01	Schulmobiliar	1'850.00		500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	3'533.50					
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	721.80		1'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	900.00		600.00			
3150.01	Unterhalt Schulmobiliar			1'000.00			
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	5'460.00		5'500.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	3'079.55		2'500.00			
3171.00	Exkursionen, Schulreisen & Lager	769.75		700.00			
3171.01	Schulveranstaltungen			800.00			
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	905.00		1'300.00			
3612.50	Betriebskostenanteil Engerfeld	7'990.00		9'000.00			
3910.50	Interne Verrechnung Schulverwaltung	7'500.00		8'300.00			
4250.50	Verkäufe (MWST-pflichtig)		55'087.47		72'000.00		
4631.00	Beiträge vom Kanton		203'774.00		203'900.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung			300.00			
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		11'960.98				
2354	BZF Erwachsenenbildung	105'882.45	105'882.45	177'000.00	177'000.00		
3020.00	Löhne Lehrkräfte	65'137.35		110'000.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	3'179.15		5'800.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'446.65		2'500.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	320.00		700.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	731.60		1'400.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	82.95					
3100.00	Büromaterial			1'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	12'699.50		19'000.00			
3104.00	Lehrmittel	635.10		3'900.00			
3118.00	Immaterielle Anlagen (Software)	182.70		500.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	899.65		6'000.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	100.00					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen	1'365.00		1'400.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	62.80		1'000.00			
3612.50	Betriebskostenanteil Engerfeld	2'000.00		2'300.00			
3910.50	Interne Verrechnung Schulverwaltung	5'400.00		9'300.00			

FUNKTIONALE GLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2354	BZF Erwachsenenbildung (2. Teil)						
3910.51	Interne Verrechnung Schulinfrastruktur	11'640.00		10'700.00			
4231.00	Kursgelder		93'059.20		175'000.00		
4250.50	Verkäufe (MWST-pflichtig)		2'816.26		2'000.00		
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung			1'500.00			
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		10'006.99				
2355	BZF Solarteur	116'528.07	116'528.07	238'900.00	238'900.00		
3010.00	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	800.00					
3020.00	Löhne Lehrkräfte	31'408.85		106'500.00			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	2'474.50		6'400.00			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	3'676.10		3'800.00			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	506.50		1'000.00			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	501.00		1'600.00			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	190.65		600.00			
3090.00	Aus- & Weiterbildung Personal	3'583.20					
3099.00	Übriger Personalaufwand			500.00			
3100.00	Büromaterial			6'000.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			3'000.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	10'033.00		7'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	77.17		1'000.00			
3104.00	Lehrmittel	376.75		16'000.00			
3110.01	Schulmobiliar			2'000.00			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	2'805.00		3'500.00			
3130.03	Frankaturen & Versandkosten	341.15		500.00			
3130.05	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	2'337.00		2'000.00			
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen (Software)	167.50					
3161.00	Mieten, Benützungskosten Sachanlagen			5'500.00			
3170.00	Reisekosten & Spesen	18'790.70		1'500.00			
3171.01	Schulveranstaltungen			8'000.00			
3300.40	Abschreibungen Hochbauten allg. Haushalt	11'100.00		11'100.00			
3300.60	Abschreibungen Mobilien allg. Haushalt	22'559.00		22'600.00			
3612.50	Betriebskostenanteil Engerfeld			9'000.00			
3910.50	Interne Verrechnung Schulverwaltung	4'800.00		16'200.00			
3910.51	Interne Verrechnung Schulinfrastruktur			3'600.00			
4231.00	Kursgelder				168'000.00		
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'547.95		59'000.00		
4630.00	Beiträge vom Bund		68'656.00				
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		46'324.12		11'900.00		

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00		
3	AUFWAND	6'607'745.35		7'012'600.00			
30	Personalaufwand	4'932'291.45		5'274'100.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	775'068.37		795'600.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	174'494.00		172'000.00			
35	Einlagen Fonds & Spezialfinanzierungen	8'482.36		14'000.00			
36	Transferaufwand	688'069.17		708'800.00			
39	Interne Verrechnungen	29'340.00		48'100.00			
4	ERTRAG		6'628'020.43		7'125'300.00		
42	Entgelte		354'388.18		743'200.00		
44	Finanzertrag		187'424.50		187'900.00		
46	Transferertrag		6'056'867.75		6'146'100.00		
49	Interne Verrechnungen		29'340.00		48'100.00		
9	ABSCHLUSS	1'210'222.13	1'189'947.05	1'192'000.00	1'079'300.00		
90	Abschlusskonten	1'210'222.13	1'189'947.05	1'192'000.00	1'079'300.00		

ARTENGLIEDERUNG KONTO	BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	ERFOLGSRECHNUNG	7'817'967.48	7'817'967.48	8'204'600.00	8'204'600.00	.00	.00
3	AUFWAND	6'607'745.35		7'012'600.00			
30	Personalaufwand	4'932'291.45		5'274'100.00			
300	Behörden & Kommissionen	17'134.95		12'000.00			
3000	Tag- & Sitzungsgelder Behörden/Kommissionen	17'134.95		12'000.00			
301	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	357'648.75		421'800.00			
3010	Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonals	357'648.75		421'800.00			
302	Löhne Lehrkräfte	3'661'753.85		3'934'600.00			
3020	Löhne Lehrkräfte	3'661'753.85		3'934'600.00			
305	Arbeitgeberbeiträge	821'139.75		865'100.00			
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,VK	250'797.25		261'200.00			
3052	AG-Beiträge Pensionskassen	456'092.10		472'800.00			
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	33'595.90		38'500.00			
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	57'934.15		66'200.00			
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	22'720.35		26'400.00			
306	Arbeitgeberleistungen	11'280.60		14'000.00			
3062	Teuerungszulagen auf Renten & -anteilen	11'280.60		14'000.00			
309	Übriger Personalaufwand	63'333.55		26'600.00			
3090	Aus- & Weiterbildung des Personals	24'689.80		13'600.00			
3091	Personalwerbung	25'920.00		3'000.00			
3099	Übriger Personalaufwand	12'723.75		10'000.00			
31	Sach- & übriger Betriebsaufwand	775'068.37		795'600.00			
310	Material- & Warenaufwand	200'899.62		318'000.00			
3100	Büromaterial	66'501.45		70'000.00			
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	16'694.15		30'000.00			
3102	Drucksachen, Publikationen	33'521.60		32'000.00			
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	4'660.12		8'800.00			
3104	Lehrmittel	79'522.30		177'200.00			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	37'772.55		39'500.00			
3110	Büromöbel & -geräte, Schulmobiliar	2'744.25		5'500.00			
3111	Apparate, Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	3'188.50					
3113	Hardware	11'569.90		10'000.00			
3118	Immaterielle Anlagen	20'269.90		24'000.00			
313	Dienstleistungen & Honorare	89'174.31		65'200.00			
3130	Dienstleistungen Dritter	72'237.81		55'100.00			
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Experten	14'374.35		8'000.00			
3134	Sachversicherungsprämien	536.40		600.00			
3137	Steuern & Abgaben	2'025.75		1'500.00			
315	Unterhalt Mobilien & immat. Anlagen	107'743.65		46'000.00			
3150	Unterhalt Büromobiliar & -geräte	633.40		1'000.00			
3153	Unterhalt Informatik	10'914.65		10'000.00			
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	96'195.60		35'000.00			
316	Mieten, Pachten, Leasing, Benützungsgebühren	273'000.00		273'400.00			
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	273'000.00		273'400.00			
317	Spesenentschädigungen	66'478.24		53'500.00			
3170	Reisekosten & Spesen	34'793.40		19'000.00			
3171	Anlässe, Exkursionen, Schulreisen & Lager	31'684.84		34'500.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	174'494.00		172'000.00			
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	174'494.00		172'000.00			
3300	Abschreibungen Sachanlagen	174'494.00		172'000.00			
35	Einlagen Fonds & Spezialfinanzierungen	8'482.36		14'000.00			
350	Einlagen in Fonds & Spezialfinanz. im FK	8'482.36		14'000.00			
3501	Einlagen in Fonds des FK	8'482.36		14'000.00			

ARTENGLIEDERUNG		RECHNUNG 2014		BUDGET 2014		RECHNUNG 2013	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
36	Transferaufwand	688'069.17		708'800.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	455'477.97		505'300.00			
3612	Entschädigungen an Gemeinden & Gemeindeverbände	455'477.97		505'300.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	176'691.20		165'000.00			
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	176'691.20		165'000.00			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	55'900.00		38'500.00			
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge	55'900.00		38'500.00			
39	Interne Verrechnungen	29'340.00		48'100.00			
391	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten	29'340.00		48'100.00			
3910	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten	29'340.00		48'100.00			
4	ERTRAG		6'628'020.43		7'125'300.00		
42	Entgelte		354'388.18		743'200.00		
423	Schul- & Kursgelder		93'059.20		343'000.00		
4231	Kursgelder		93'059.20		343'000.00		
425	Erlös aus Verkäufen		167'055.97		235'000.00		
4250	Verkäufe		167'055.97		235'000.00		
426	Rückerstattungen		63'778.01		126'200.00		
4260	Rückerstattungen Dritter		63'778.01		126'200.00		
427	Bussen		30'495.00		39'000.00		
4270	Bussen		30'495.00		39'000.00		
44	Finanzertrag		187'424.50		187'900.00		
440	Zinsertrag		2'609.20		3'000.00		
4401	Zinsen Forderungen & Kontokorrente		2'609.20		3'000.00		
447	Liegenschaftenertrag VV		184'815.30		184'900.00		
4470	Pacht- & Mietzinsen Liegenschaften VV		184'815.30		184'900.00		
46	Transferertrag		6'056'867.75		6'146'100.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		1'651'333.00		1'725'000.00		
4612	Entschädigungen von Gemeinden & Gemeindeverbände		1'651'333.00		1'725'000.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'359'579.75		4'421'100.00		
4630	Beiträge vom Bund		68'656.00				
4631	Beiträge vom Kanton		4'290'923.75		4'421'100.00		
466	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		45'955.00				
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		45'955.00				
49	Interne Verrechnungen		29'340.00		48'100.00		
491	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten		29'340.00		48'100.00		
4910	Int. Verrechnung Dienstleistungen & Personalkosten		29'340.00		48'100.00		
9	Abschluss	1'210'222.13	1'189'947.05	1'192'000.00	1'079'300.00		
90	Abschlusskonten	1'210'222.13	1'189'947.05	1'192'000.00	1'079'300.00		
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	1'210'222.13	1'189'947.05	1'192'000.00	1'079'300.00		
9000	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	1'210'222.13		1'192'000.00			
9001	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		1'189'947.05		1'079'300.00		

BILANZ		BESTAND			BESTAND
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
1	Aktiven	4'695'261.99	13'724'376.80	13'696'022.33	4'723'616.46
10	Finanzvermögen	2'476'737.99	13'724'376.80	13'465'628.33	2'735'486.46
100	Flüssige Mittel & kurzfrist. Geldanlagen	672.85	21'968.15	21'597.00	1'044.00
1000	Kasse	672.85	16'426.75	16'055.60	1'044.00
10000	Hauptkasse	672.85	16'426.75	16'055.60	1'044.00
10000.51	Kasse Sekretariat BZF	672.85	16'426.75	16'055.60	1'044.00
1002	Bank		5'541.40	5'541.40	
10020	Bankkontokorrente		5'541.40	5'541.40	
10020.10	KK Aarg. Kantonalbank, Rheinfelden (BZF)		5'541.40	5'541.40	
101	Forderungen	2'366'426.14	13'523'993.65	13'334'392.33	2'556'027.46
1010	Forderderungen aus Lieferung gegenüber Dritten	96'951.50	249'281.35	288'754.65	57'478.20
10100	Forderungen aus Lieferung & Leistung	96'951.50	249'281.35	288'754.65	57'478.20
10100.04	Forderungen Finanzverwaltung		191'803.15	191'803.15	
10100.51	Forderungen Grundbildung	96'951.50	57'478.20	96'951.50	57'478.20
1011	Kontokorrente mit Dritten	2'267'485.64	9'138'549.65	8'907'486.03	2'498'549.26
10110	Kontokorrente mit Dritten	2'267'485.64	9'138'549.65	8'907'486.03	2'498'549.26
10110.51	KK Einwohnergemeinde	2'267'485.64	2'019'845.09	1'788'781.47	2'498'549.26
10110.61	KK Allgemein GB 1 (EWG)		2'577.50	2'577.50	
10110.62	KK MWST GB 1 (EWG)		723'752.95	723'752.95	
10110.63	KK Geldkonto GB 1 (EWG)		6'434'436.51	6'434'436.51	
10110.64	KK Debi/Kredi GB 1 (EWG)		-42'062.40	-42'062.40	
1015	Interne Kontokorrente	1'989.00	4'136'176.10	4'138'165.10	
10153	Abrechnungskonten Löhne	1'989.00	4'136'176.10	4'138'165.10	
10153.01	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung		4'120'906.70	4'120'906.70	
10153.02	Abrechnungskonto Löhne Hilfskonto		2'791.20	2'791.20	
10153.05	Abrechnungskonto Löhne EO & Taggelder		2'575.20	2'575.20	
10153.51	Abrechnungskonto Lohn BVG		9'903.00	9'903.00	
10153.52	Abrechnungskonto Lohn UVG	1'989.00		1'989.00	
1019	Übrige Forderungen		-13.45	-13.45	
10192	MWST-Vorsteuerguthaben		-13.45	-13.45	
10192.17	MWST-Vorsteuer ER ARA		-13.45	-13.45	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	109'639.00	178'415.00	109'639.00	178'415.00
1041	Sach- & übriger Betriebsaufwand	109'639.00	178'415.00	109'639.00	178'415.00
10410	RA Sach- & übriger Betriebsaufwand	109'639.00	178'415.00	109'639.00	178'415.00
10410.51	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand	109'639.00	178'415.00	109'639.00	178'415.00

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
14	Verwaltungsvermögen	2'218'524.00		230'394.00	1'988'130.00
140	Sachanlagen VV	1'717'424.00		174'494.00	1'542'930.00
1404	Hochbauten	1'422'400.00		86'000.00	1'336'400.00
14040	Hochbauten allg. Haushalt	1'422'400.00		86'000.00	1'336'400.00
14040.51	Hochbauten allg. Haushalt BZF	1'422'400.00		86'000.00	1'336'400.00
1406	Mobilien	295'024.00		88'494.00	206'530.00
14060	Mobilien allg. Haushalt	295'024.00		88'494.00	206'530.00
14060.51	Mobilien allg. Haushalt BZF	295'024.00		88'494.00	206'530.00
146	Investitionsbeiträge	501'100.00		55'900.00	445'200.00
1462	Gemeindeverbände	501'100.00		55'900.00	445'200.00
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden&Gemeindeverbände allg. Haushalt	501'100.00		55'900.00	445'200.00
14620.51	Investitionsbeiträge BZF 2004	123'500.00		13'800.00	109'700.00
14620.52	Investitionsbeiträge BZF 2005	377'600.00		42'100.00	335'500.00
2	Passiven	4'695'261.99	3'053'404.09	3'025'049.62	4'723'616.46
20	Fremdkapital	1'058'051.80	1'843'181.96	1'789'147.57	1'112'086.19
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'574.60	825'777.45	828'826.57	1'525.48
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen von Dritten		782'083.05	784'524.15	-2'441.10
20000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		739'613.35	739'613.35	
20000.01	Kreditoren Sammelkonto ABACUS		739'613.35	739'613.35	
20001	Personalversicherungen		42'469.70	44'910.80	-2'441.10
20001.51	Abrechnungskonto Lohn UVG		42'469.70	44'910.80	-2'441.10
2001	Kontokorrente mit Dritten		39'727.82	39'727.82	
20010	Kontokorrente mit Dritten		39'727.82	39'727.82	
20010.65	KK Allgemein GB 2 (OBG)		100.00	100.00	
20010.68	KK Debi/Kredi GB 2 (OBG)		1'587.50	1'587.50	
20010.72	KK Debi/Kredi GB 3 (ARA)		181.25	181.25	
20010.73	KK Allgemein GB 4 (KUF)		19'822.30	19'822.30	
20010.74	KK MWST GB 4 (KUF)		16'053.62	16'053.62	
20010.76	KK Debi/Kredi GB 4 (KUF)		1'983.15	1'983.15	
2002	Steuern	4'574.60	3'966.58	4'574.60	3'966.58
20022	Steuerschulden MWST	4'574.60	3'966.58	4'574.60	3'966.58
20022.51	Abrechnungskonto MWST BZF	4'574.60	3'966.58	4'574.60	3'966.58
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	960'321.00	1'008'922.15	960'321.00	1'008'922.15
2041	Sach- & übriger Betriebsaufwand	960'321.00	1'008'922.15	960'321.00	1'008'922.15
20410	Rechnungsabgrenzung Sach- & übriger Betriebsaufwand	960'321.00	1'008'922.15	960'321.00	1'008'922.15
20410.51	Rechnungsabgrenzung Sach- & übr. Betriebsaufwand	960'321.00	1'008'922.15	960'321.00	1'008'922.15

BILANZ		BESTAND		BESTAND	
KONTO	BEZEICHNUNG	01.01.2014	ZUWACHS	ABGANG	31.12.2014
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF & Fonds im F	93'156.20	8'482.36		101'638.56
2090	Verbindlichkeiten gegenüber SF im FK	93'156.20	8'482.36		101'638.56
20900	Verbindlichkeiten gegenüber SF im FK	93'156.20	8'482.36		101'638.56
20900.51	Bussenfonds (Exkursionen, Lager & Reisen)	93'156.20	8'482.36		101'638.56
29	Eigenkapital	3'637'210.19	1'210'222.13	1'235'902.05	3'611'530.27
291	Fonds	500'946.50		102'286.11	398'660.39
2910	Fonds im Eigenkapital	500'946.50		102'286.11	398'660.39
29100	Fonds im Eigenkapital	500'946.50		102'286.11	398'660.39
29100.51	Erwachsenenbildungsfonds (freier Fonds)	301'555.50		56'331.11	245'224.39
29100.52	Neubewertungsreserve BZF	199'391.00		45'955.00	153'436.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'136'263.69	1'210'222.13	1'133'615.94	3'212'869.88
2990	Jahresergebnis		1'210'222.13	1'133'615.94	76'606.19
29900	Jahresergebnis		1'210'222.13	1'133'615.94	76'606.19
29900.51	Jahresergebnis Grundausbildung BZF		1'210'222.13	1'133'615.94	76'606.19
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'136'263.69			3'136'263.69
29990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'136'263.69			3'136'263.69
29990.51	Kumuliertes erarbeitetes freies Kapital Grundausbildung BZF	3'136'263.69			3'136'263.69

GELDFLUSSRECHNUNG

Berufsbildungszentrum Fricktal

2014

Bezeichnung

CHF

Jahresergebnis vor Fondsergebnis	20'275.00
Abschreibungen von Sachanlagen	174'494.00
Abschreibungen zu Lasten Neubewertungsreserve	-45'955.00
Auflösung Investitionsbeiträge	55'900.00
Zunahme / Abnahme Foderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	-27'313.00
Abnahme Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	45'551.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	222'952.00

Investitionen in Sachanlagen	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-

Zunahme zweckgebundene Fonds	8'482.00
Abnahme zweckgebundene Fonds	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	8'482.00

Total Geldfluss	231'434.00
------------------------	-------------------

Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrentguthaben EWG 01.01.	2'050'000.00
Bestand Flüssige Mittel und Kontokorrentguthaben EWG 31.12.	2'281'434.00

Eigenkapitalnachweis 2014

Berufsbildungszentrum Fricktal

	01.01.2014	Erträge (intern)	ZB aus Anlagestätigkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fondstransfers	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2014
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Einbezahletes Kapital	0						0
Neubewertungsreserven	199'391					-45'955	153'436
Kumuliertes erarbeitetes freies Kapital	3'136'264						3'136'264
Freie Fonds	301'556				-56'331		245'224
Jahresergebnis	0		1'210'222			-1'133'616	76'606
Organisationsskapital	3'637'211	0	1'210'222	-56'331	-1'179'571	-22'013	3'611'530
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Bussengelder	93'157		30'495				101'639
Fondskapital mit Zweckbindung	93'157	0	30'495	0	0	-22'013	101'639

in CHF

**BETEILIGUNGS- UND GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL 2014
BERUFSBILDUNGSZENTRUM FRICKTAL**
BETEILIGUNGEN (FINANZANLAGEN)

Keine Beteiligungen

EVENTUALGUTHABEN

Institution: Kanton Aargau
Guthaben: Gegenüber dem Kanton Aargau besteht ein Eventualguthaben aus ausstehendem Kantonsbeitrag betreffend Besoldungen und Lehrmittel für die Schulrechnung 2007 gemäss Berufsbildungsdekret vom 05. November 1985 und Berufsbildungsverordnung vom 23. Dezember 1985 im Betrag von CHF 740'000 (gerundeter Schätzwert) (Vorjahr CHF 740'000).

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Keine Eventualverpflichtungen

GEMEINDEVERTRÄGE

Keine Gemeindeverträge

LANGFRISTIGE VERPFLICHTUNGEN

Institution: Einwohnergemeinde Rheinfelden
Verpflichtung: Mit der Einwohnergemeinde Rheinfelden besteht ein langjähriger Mietvertrag für die Benutzung von Räumlichkeiten der Schulanlage Engerfeld vom 01.01.2010 bis 31.12.2022.

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Keine Leasingverbindlichkeiten

SOLIDARSCHULDNERSCHAFT

Keine Solidarschuldnerschaften

Berufsbildungszentrum Fricktal, Anlagespiegel 2014

Sachanlagen	Mobilien, Maschinen, Geräte	EDV-Anlagen	Gebäude, Installationen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert am 01.01.2014	285'743	9'281	1'422'400	1'717'424
Anschaffungswerte				
Bestand am 01.01.2014	1'704'314	437'028	1'719'889	3'861'231
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Korrektur	-197'182	-55'279		
Bestand am 31.12.2014	1'507'132	381'749	1'719'889	3'861'231
Kumulierte Abschreibungen				
Bestand am 01.01.2014	1'418'572	427'746	297'489	2'143'807
Auflösung Abschreibungen Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	79'212	9'282	86'000	174'494
Korrektur	-197'182	-55'279	0	
Bestand am 31.12.2014	1'300'602	381'749	383'489	2'318'301
Nettobuchwert am 31.12.2014	206'530	0	1'336'400	1'542'930

Antrag des Gemeinderates

Die Originalrechnungen mit den Belegen und der Bericht der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission liegen auf der Finanzverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Rheinfelden pro 2014 sei zu genehmigen.

Stadt Rheinfelden
Gemeinderat

Franco Mazzi, Stadtammann
Roger Erdin, Stadtschreiber

Rheinfelden, im März 2015



Rheinfelden

Lebenswert. Liebenswert.

Stadt Rheinfelden, Stadtkanzlei
Rathaus Marktgasse 16, CH-4310 Rheinfelden
Tel. +41 (0)61 835 52 31, Fax +41 (0)61 835 52 66
www.rheinfelden.ch